

FONDS

DAS MAGAZIN FÜR DIE KAPITALANLAGE

exklusiv

ALLES ÜBER FONDS | VORSORGE | PRIVATE BANKING & IMMOBILIEN

ab Seite 48

VORSORGE
exklusiv

Grüne Polizzen: Viele Optionen führen ans Ziel

Der Weg ist geebnet. Know-How ist gefragt. Fondsgebunden lässt sich nachhaltig bedarfsgerecht vorsorgen.

In Kooperation mit

**CHANCEN IN KRISENZEITEN**

Globale Infrastruktur-Branche bietet Anlegern in unruhigen Marktzeiten einen defensiveren Börsenzugang.

PRIVATE BANKING

Mit Strategie kurzfristig durch die aktuellen Turbulenzen navigieren und langfristig ein Vermögen aufbauen.

SCHWERE KRANKHEITEN

Finanzielle Folgen gezielt absichern. Produktauswahl erfordert aber viel Know-how.

DJE – ZINS & DIVIDENDE
**KONSEQUENT
FLEXIBEL UND
AUSGEWOGEN**

DR. JAN EHRHARDT
Fondsmanager und Vorstand
DJE Kapital AG

Kapital erhalten – Mehrwert schaffen

Wird es turbulent an den Märkten, trennt sich die Spreu vom Weizen. Der **DJE – Zins & Dividende** kann sein Aktienengagement auf ein Minimum beschränken, in Anleihen mit Zinserträgen investieren oder die Cash-Quote erhöhen. Aktives Management setzt auf Branchen und Unternehmen, die auch in Krisen Gewinne erzielen können.

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar.

Bleiben Sie hoffnungsvoll!

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es ist immer noch unfassbar, welches Leid und massive Zerstörung ein Mann über ein ganzes Volk und ihr Heimatland bringt. Keiner weiß, wie lange dieser Wahnsinn mitten in Europa noch anhalten wird. Ein kleines Licht der Hoffnung ist da die scheinbar grenzenlose Solidarität mit hilfesuchenden Ukrainern und dies selbst von Staaten, die in der Vergangenheit lieber Grenzzäune verstärkten, als Flüchtlinge ins Land zu lassen.



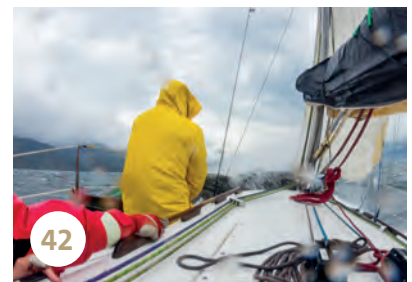
In Zeiten, in denen ein Krieg quasi vor der Haustür tobt, gerät die Kapitalanlage fast zur Nebensache. Aber nur fast. Schließlich geht es dabei auch um Ersparnisse und die Altersvorsorge, die im Zuge der Kriegswirren teils deutlich an Wert verloren haben. „Durchhalten“ lautet dennoch weiter die Parole. Denn es war zurückblickend nie ein guter Rat, sich von seinen Investments zu trennen, wenn die Börsen einbrachen und die Kurse in den Keller rauschten.

Das gilt auch für „grüne“ Fonds und Polizzen, die natürlich nicht minder von den schlimmen Ereignissen betroffen sind. Gleichwohl ist gerade bei der „grünen“ Altersvorsorge viel in Bewegung, sei es auf regulatorischer Ebene, bei Lebensversicherern oder in der Beratung. Über diese aktuellen Entwicklungen informieren wir Sie in unserer Titelseite, diesmal ab Seite 48.

Natürlich liefern wir Ihnen auch in diesen unruhigen Zeiten einige interessante Investmentthemen, die zumindest mittelfristig Kursgewinne erwarten lassen. In unserem „VERMÖGEN exklusiv“ stellen wir Ihnen Anlagestrategien vor, mit denen Private Banker durch die Krise navigieren. Und in unserem „VORSORGE exklusiv“ finden Sie den gewohnten Mix aus zeitgemäßen Themen zur Risikoabsicherung und zum Vermögensaufbau.

Das Wichtigste aber ist: Bleiben Sie hoffnungsvoll, auch wenn es mitunter schwer fällt, und lassen Sie uns die Menschen in der Ukraine unterstützen – jeder an seinem Ort und in der Weise, wie es möglich ist.

Kay Schelauske, Chefredaktion
k.schelauske@fondsexklusiv.at



TRADER'S CORNER

06 Chartanalyse

INVESTMENTFONDS

09 Talk mit Thorsten Schrieber, DJE

10 Infrastruktur-Fonds
Chancen durch defensiveren Börsenzugang in der Krise

16 Technologie im Abwärtssog
Massiv gebeutelter Sektor bietet ausgewählte Chancen

20 Auf dem Wachstumspfad
Vom demographischen Wandel vielfältig profitieren

24 Indien bleibt Outperformer
Warum sich der positive Trend fortsetzen wird

30 „Grüne“ Atomkraft
Anbieter nachhaltiger Fonds kritisieren Taxonomie-Einstufung

PRIVATE BANKING

38 Auftrieb für Substanztitel
Zinswende führt an Aktienmärkten zu einem Paradigmenwechsel

42 Anlage-Strategien
Tipps der Private Banker, um Krisenzeiten gut zu überstehen

46 Wohnprojekt: Das Grazl
Gespräch mit W. Stabauer, Öko Wohnbau und W. Eichinger, S. L

VORSORGE

48 Titel: „Grüne“ Polizzen
Trotz Unklarheiten Vorsorge jetzt bedarfsgerecht gestalten

58 Kommentar

60 Talk mit S. Steßl, Wr. Städtische

62 Schwere Krankheiten
Dread-Disease-Polizzen bieten Schutz bei richtiger Produktwahl

66 Interview mit C. Nuschele, St. Life

67 News

68 Pensionskassen
Nach gelungenem Bullenritt folgt schwieriger Tanz mit den Bären.

72 Wertpapier KEST
Viele Österreicher wollen Fonds und Aktien kaufen. Hilft der Staat?

74 Impressum

FINANZDIENSTLEISTER

76 Fachverband WKO

SERVICE

77 Datenbank

News und weitere Artikel
lesen Sie auf
www.fondsexklusiv.at

Neue Welt? Ein Quartalsfazit

von Alois Wögerbauer, Fondsmanager und Geschäftsführer der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft



Allen Marktteilnehmern war klar, dass wir das Anlagejahr 2021 gut in Erinnerung behalten sollten, weil diese Kombination aus gutem Ertrag und geringer Schwankung unwahrscheinlich und kaum wiederholbar ist. Das Aufwachen im Jahr 2022 war hart. Es begann mit historischen Kurskorrekturen bei Tech-Aktien, Facebook verlor an einem Tag etwa 250 Milliarden US-Dollar. Die hartnäckige Inflation führte zu einer Tempoerhöhung der US-Notenbank Fed bei der Umsetzung der Zinswende in den USA; mittlerweile sind für 2022 mindestens fünf Zinserhöhungen Marktkonsens. Auch die EURO-Anleihen wurden über das gesamte Laufzeitenband neu gepreist. Und zuletzt die dramatische Eskalation Russland-Ukraine, das Udenkbare tritt ein.

Was sind die Lehren aus diesen turbulenten Wochen? Es fällt schwer, auch nur irgendein Szenario zu finden, in dem aus der geopolitischen Sicht heraus die USA als Verlierer hervorgehen

könnten. Das Land ist energieautark, hat eine starke Binnenkonjunktur und wird – auch wenn man es im ESG-Umfeld nicht hören will – von weltweit steigenden Rüstungsausgaben profitieren. Eine hohe US-Gewichtung bleibt daher angesagt. Europa wird die Folgen der Energiepreise massiv spüren – in der Industrie und auch bei Privaten.

STAGFLATION WIRD DEUTLICH WAHRSCHEINLICHER

Das Szenario der Stagflation, also einer hohen Inflation bei gleichzeitig nicht wachsender Wirtschaft, hat deutlich an Wahrscheinlichkeit zugelegt. Im Aktienbereich bleibt daher die vielzierte Ausgewogenheit oberstes Gebot. Der breite Rückenwind durch die Ausweitungen der Geldmengen verschwindet. Bei den abgestraften Tech-Titeln sollte das Schlimmste hinter uns liegen und die vergangenen Wochen haben auch gezeigt, dass es Sinn macht, Gold- und Rohstoffwerte im Depot zu haben.

Im Anleihebereich sollte man die neuen Renditeniveaus auch mit dem Blickwinkel der Chancen sehen. Wir halten einen mehrjährigen Zinserhöhungszyklus für unwahrscheinlich. Auf Sicht wird der Blick auf die Bonitäten und Zinsvorsprünge wichtiger sein als die „Angst“ vor Steigerungen des Basiszinses.

Die Welt hat sich zuletzt verändert. Die Anlagewelt nicht wirklich. Gerade wenn der Blick nicht so klar ist, dann ist es nicht die Zeit der kühnen Meinungen, sondern der nüchternen Diversifikation und Portfoliokonstruktion.

Foto: beige stellt (1)

Mit dem FONDS exklusiv

NEWSLETTER

bleiben Sie bis zur nächsten Print-Ausgabe

TOP-INFORMIERT!

Jetzt anmelden auf:

www.fondsexklusiv.at





Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des S&P 500 von 1990 bis heute, bei Kursen von 4.329 Indexpunkten. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des S&P 500 für jedes Quartal ab.

S&P 500: Korrektur im Aufwärtstrend

Aus der langfristigen Perspektive des Quartalscharts befindet sich der wohl wichtigste Index der Welt weiterhin in einem klaren Aufwärtstrend. Noch am 04. Januar wurde ein neues Allzeithoch bei 4.818 erreicht. Ausgehend von diesem Marktwendepunkt fielen die Kurse des S&P 500 mit zunehmender Abwärtsdynamik bis auf das Tief von 4.115. Bis dato ist diese Abwärtsbewegung als gesunde Korrektur im übergeordneten Aufwärtstrend zu werten. Fällt der S&P 500 unter 4.115, eröffnet sich weiteres Abwärtspotential bis in den Bereich 3.800 bis 3.600, ohne den langfristigen Aufwärtstrend zu gefährden.

Bei Kursen über 4.600 ist mit einer Wiederaufnahme der primären Aufwärtsbewegung in Richtung Bestmarke zu rechnen. Kurse darüber eröffnen weiteres Kurspotential bis 5.000 und 5.200.

DAX: starker Kursrücksetzer durch Ukraine-Konflikt

Am 18. November hat der deutsche Aktienindex mit 16.290 den höchsten Stand in der Geschichte erreicht. Trotz aussichtsreicher Gemengelage blieb eine Anschlussaufwärtsbewegung aus und die Kurse setzten zurück in die vorherige schwankungsarme Seitwärtsbewegung zwischen 16.200 und 14.800.

Ausgelöst durch den Ukraine-Konflikt hat der DAX die Seitwärtsbewegung nach unten verlassen und ein mittelfristiges Verkaufssignal generiert. Mittels Kurszielprojektion der unterschrittenen Seitwärtsbewegung konnte ein erster Zielkorridor um 13.400 abgeleitet werden. Anfang März wurde diese Zone mit einem Tief bei 13.095 mühelos unterschritten.

Aufgrund des stark verbrauchten Abwärtsmomentums ist jederzeit eine Konsolidierung oder technische Erholung bis 14.000 möglich. Jedoch erst Kurse über 14.800 oder eine mittelfristige noch nicht ausgebildete Umkehrformation neutralisieren das verschlechterte Chartbild.

Bei Kursen klar unter 13.000 eröffnet sich insbesondere nach einer Erholung weiterer Abwärtsspielraum in Richtung 12.500 bis 12.300.



Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des deutschen Aktienindex DAX von 1993 bis heute, bei Kursen von 13.095 Indexpunkten. Jeder Notierungsstab stellt die Kursbewegung des DAX für ein Quartal dar.



Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des Euro Bund Futures von 2010 bis heute, bei Kursen von 170,76%. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des Gradmessers für den europäischen Anleihemarkt für jeden Monat ab.

Euro Bund Future verlässt Seitwärtsbewegung

In den letzten zweieinhalb Jahren pendelte der Bund Future unentschieden in der großen eingezeichneten neutralen Seitwärtsbewegung zwischen den Widerständen um 178 und 179,66 und den Unterstützungen zwischen 169 und 167,50.

Anfang Februar wurde diese Seitwärtsbewegung nach unten verlassen. Somit hat das europäische Zinsbarometer eine Topbildung final abgeschlossen. Im ersten Rutsch fielen die Kurse des Bund Futures bis auf 164,34.

Auf der Suche nach dem sicheren Hafen haben viele Investoren seit Beginn der Ukraine-Krise die Nachfrage nach dem Bund Future stark erhöht. Die Kurse haben sich in einer ersten Reaktion auf die vorherige Abwärtsbewegung auf 171,22 erholt.

Insgesamt hat sich die langfristige Chartsituation verschlechtert. Bei Kursen unter 167,50 ist mit einem erneuten Kursverfall in Richtung 164 auszugehen. Fällt der Bund Future auch unter dieses Bewegungstief, ist langfristig ein weiteres Absinken bis zu dem Unterstützungsbereich zwischen 155 und 158 anzunehmen.

Erst Kurse über 175 neutralisieren das negative Chartbild wieder.



Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des Währungspaares EUR/USD von 2008 bis heute, bei Kursen von 1,0913 USD. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des Euro Futures für jeden Monat ab.

Euro bestätigt Abwärtstrend

Im Zeitraum von Mai 2021 bis Februar 2022 sind die Kurse der europäischen Gemeinschaftswährung um mehr als 11 US Cent gefallen. Seit Januar handelte die europäische Gemeinschaftswährung in einer neutralen Konsolidierung zwischen 1,15 und 1,111. Anfang März wurde dieser richtungslose Stauraum mit einem aktuellen Bewegungstief bei 1,0888 nach unten aufgelöst.

Durch dieses Verkaufssignal eröffnet sich weiterer Abwärtsspielraum bis in den Bereich erhöhter Aufnahmebereitschaft zwischen 1,0750 und 1,0680.

Überschreitet der Euro den Bereich um 1,12, ist mit einer Erholung in Richtung 1,15 zu rechnen.

Erst Kurse über 1,17 oder eine noch nicht ausgebildete untere Umkehrformation verbessern die langfristige Ausgangsposition.

Gold: nächster Versuch der Bullen

Aus der Perspektive des Quartalscharts befindet sich das gelbe Edelmetall seit Mitte 2019 in einem langfristigen Aufwärtstrend, sodass die mittel- bis langfristigen Erfolgchancen weiter auf der Long-Seite zu finden sein dürften.

Im Zeitraum von Ende Januar bis Anfang März legten die Kurse des gelben Edelmetalls von 1.780 auf 1.969 zu. Somit hat der Gold Future den Bereich erhöhter Abgabebereitschaft zwischen 1.950 und 1.962 knapp überschritten.

Dadurch steigen die Chancen für einen weiteren Anstieg in Richtung historischem Höchststand bei 2.060 aus dem August 2020. Insbesondere bei neuen historischen Höchstständen ist mit weiterem Kurspotential zu rechnen. Kurse zwischen 2.200 und 2.400 wären langfristig im Bereich des Möglichen.

Aus Sicht der Bullen ist die Verteidigung der Marke von 1.673,30 zur Aufrechterhaltung der langfristig positiven Ambitionen elementar.



Der abgebildete Chart zeigt die historische Kursentwicklung des Gold Futures von 1985 bis heute, bei Kursen von 1.966,60 USD/Unze. Ein Notierungsstab bildet die Kursschwankungen des Gold Futures für ein Quartal ab.



Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des Rohöl-Futures von 2007 bis heute, bei Kursen von 115,68 USD/Barrel. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des Rohöl-Futures für jeden Monat ab.

Rohöl: WTI Future wieder klar dreistellig

Aus der Perspektive des langfristigen Monatscharts befindet sich der WTI Future weiterhin in einem klaren Aufwärtstrend. Schon Anfang des Jahres hat sich der primäre übergeordnete Haupttrend wieder durchgesetzt. Neben dem Bereich erhöhter Abgabebereitschaft um das mehrjährige Hoch aus dem Oktober 2018 bei 77 wurde auch der starke Widerstandsbereich um das siebenjährige Hoch bei 85,41 mühelos überschritten. Anfang März, mitten im vorläufigen Höhepunkt der Ukraine-Krise, erreichte der WTI Future bei 115,98 den höchsten Stand seit September 2008.

Seit Dezember legten die Kurse des Rohöls in einer überhitzten Aufwärtsbewegung um mehr als 85% zu. Unter politisch normalen Bedingungen wäre eine technische Korrektur in den Bereich 85 bis 80 oder eine Konsolidierung des exponentiellen Kursanstiegs das wahrscheinlichste Szenario.

Spitzt sich die politische Krise weiter zu und der WTI Future steigt über 120, bleibt nichts anderes übrig als die nächsthöhere Widerstandsebene zwischen 127 bis 130 zu erwähnen.

Erst Kurse unter 77 neutralisieren das positive Chartbild.

Tech ist nicht gleich Tech

Lange konnten Anleger den Eindruck haben, dass Tech-Aktien immun gegen jede Art von Verwerfungen an den Börsen seien. Doch die Situation hat sich grundlegend geändert: Der russisch-ukrainische Krieg und der damit verbundene Ausverkauf an den Märkten, dazu die hohen Bewertungen des Sektors und vor allem die Inflation und die Reaktion der US-Notenbank, in Form möglicher Zinssteigerungen, ließen die Kurse regelrecht abstürzen.

Doch Tech ist nicht gleich Tech. Zu unterschiedlich sind die Ausgangslagen der einzelnen Unternehmen. Klar, wenn junge Unternehmen sich ihr Wachstum über Kredite finanzieren wollen, sind steigende Zinsen Gift – vor allem, wenn sie noch über Jahre hin verschuldet sein werden. Und Bewertungen zukünftiger Cashflows sind umso niedriger, desto höher der Diskontierungszinssatz ist. Aber die großen Tech-Giganten wie Alphabet, Amazon, Apple & Co.? Die leben seit einiger Zeit in einer anderen Dimension. Quartal für Quartal sprudeln die Milliarden. Viele dieser Konzerne schwimmen im Geld und sind nur ganz am Rande von steigenden Zinsen tangiert. Die Google-Mutter Alphabet machte allein im 4. Quartal 2021 einen Gewinn von 20,6 Milliarden US-Dollar, bei Apple waren es 34,6 Milliarden und bei Microsoft 18,8 Milliarden US-Dollar. Und das sind jeweils nur die jüngsten Quartalsgewinne.

Diese Gewinne werden in immer neue Geschäftsfelder investiert. Die Giganten diversifizieren ihre Geschäfte. Jüngstes Beispiel, das erst noch zu einem richtigen Business ausgebaut wird, ist die künftige Zusammenarbeit mit den großen Autofirmen dieser Welt. Hier ändert sich nämlich die allgemeine Geschäftsgrundlage. Teilen heißt künftig die Maxime. Ein Milliardenmarkt.

DAS NÄCHSTE „BILLION-DOLLAR-BABY“ FÜR DIE GIGANTEN

Denn mit der Expansion der Tech-Konzerne wie Alphabet, Amazon oder



FRANK FISCHER,
Shareholder Value Management AG

Qualcomm in die Cockpits und Zentralrechner der Autos ändern sich die Vorzeichen. So muss Mercedes-Benz künftig jeden Euro beim Verkauf von Software-Komponenten für das autonome Fahren mit dem IT-Konzern Nvidia teilen. Ab 2024 werden beide Unternehmen gemeinsam verstärkt Softwarepakete für automatisierte Fahrfunktionen anbieten. Von den Einnahmen wird Nvidia dann einen Umsatzbeitrag erhalten, der bei mehr als 40 Prozent liegen dürfte, so die Schätzung von Experten. Auch Audi, Volvo und Jaguar Land Rover kooperieren mit Nvidia. Die alte Praxis der Autoindustrie, Lieferanten mit Festpreisen abspeisen zu können, erodiert bei digitaler Schlüsseltechnik. Überall entstehen gerade neue Bünd-

nisse zwischen Autokonzernen und der Digitalbranche. Stellantis beim digitalen Cockpit mit Foxconn und Amazon. Konkurrenten wie Renault, Volvo, GM und Ford schwören beim Infotainmentsystem dagegen auf Android Automotive von Google. Der neue, lukrative Automarkt liegt den Tech-Giganten zu Füßen.

So halten wir für unseren Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen auch an Aktien von Alphabet, Amazon & Co. fest. Denn hier winkt das nächste „Billion-Dollar-Baby“ für die Giganten – Krieg, Inflation, Zinsen und andere damit verbundene Ängste hin oder her.



ZUR PERSON: FRANK FISCHER

Frank Fischer, Chief Investment Officer der Shareholder Value Management AG, ist verantwortlich für den „Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen“, den „Frankfurter – Value Focus Fund“, den „PRIMA – Globale Werte“ und den „Frankfurter Stiftungsfonds“. Fischer verfolgt einen Modern Value-Ansatz: Nicht der Preis eines Unternehmens ist entscheidend, sondern was man dafür als Investor bekommt.

„In Zeiten höchster Unsicherheit ist Flexibilität gefragt“

Thorsten Schrieber, Vorstandsmitglied der DJE Kapital AG und Verantwortlicher für den Vertrieb, verweist im Interview mit FONDS exklusiv auf die Folgen des Ukraine-Konflikts und der resultierenden Energie-Problematik, ohne dabei die erwartete Zinswende, die vor allem Wachstumsaktien belastet, außen vor zu lassen. Schrieber sieht auch im aktuellen Umfeld Chancen.

FONDS exklusiv: Herr Schrieber, 2021 fand eine kräftige, wenn auch holprige Konjunkturerholung allein in der Eurozone statt. Nun der Ukraine-Konflikt, was hat sich geändert?

THORSTEN SCHRIEBER: Die Erholung im Vorjahr und der Konjunkturaufschwung waren vor allem auf die geld- und fiskalpolitischen Anstrengungen zurückzuführen, um der Corona-Krise entgegenzuwirken. Seit gut zwei Wochen hat sich die Inflationsthematik durch den Krieg in der Ukraine jedoch potenziert.

Die Inflation steigt. Ein Umstand, auf den die Notenbanken reagieren wollten. Nun ist aber eine starke konjunkturelle Abschwächung durch den Krieg in der Ukraine erwartbar. Welchen Spielraum haben die Notenbanken jetzt?

T. S.: Ohne den Krieg hätten wir fünf bis sieben Zinsschritte in den USA erwartet, und auch die EZB hätte moderat auf die Geldmenge eingewirkt. Der Krieg und die folgende Energie- und Rohstoffthematik haben aber alles verändert. In den USA gehen wir erstmal von 0,25 Prozent Zinsanhebung aus. Alle weiteren Maßnahmen sind relativ offen. In Europa hat man weniger Spielraum, da sich hier die Konjunkturdelle des Krieges gravierend auswirken wird. Zu den vorhandenen Problemen bei den Lieferketten kommen nun starke Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen hinzu, was in Deutschland zu einer Inflation von über sechs Prozent führen wird. Das Gespenst der Stagflation geht um.

Wer sind die Profiteure, wo liegen die Risiken?



THORSTEN SCHRIEBER, DJE Kapital AG

T. S.: Die hohe Inflation und erste Zinsanhebungen belasten vor allem die Kurse von Wachstums- und Technologiewerten. Angespannt ist die Lage auch in vielen Industrien. Russland ist der weltweit größte Palladiumexporteur. Kommt es hier zu Lieferstopps, wird die Automobilproduktion leiden, da Palladium dann für die Katalysatorproduktion fehlt. Lieferausfälle bei Nickel könnten außerdem die Batterieherstellung in Bedrängnis bringen. Auch der Bausektor gerät unter Druck. Steigende Baukosten können nicht mehr so gut weitergegeben werden, was die Margen belasten wird. Finanztitel werden unter den westlichen Sanktionen gegen Russland und zusätzlich unter den Verwerfungen bei Anleihen leiden. Kapitalerhalt erscheint längerfristig am besten möglich mit Value-Aktien, vor allem mit Öl- und Rohstofftiteln, Edelmetallaktien sowie Agrar- und Düngemitteltiteln. Unterdurchschnittlich sollten die Risiken bei Pharma, Telekom und Versorgern sein. Automatismen gibt es

jedoch nicht. Jeder Wert sollte sorgfältig im Zuge eines aktiven Auswahlprozesses geprüft werden. Dies ist nicht die Zeit für passives Investieren.

Wie deckt Ihr Haus das Thema Nachhaltigkeit ab und wie ist die aktuelle Diskussion um Rüstungstitel zu sehen?

T. S.: Wir berücksichtigen nach UN PRI im Investmentprozess strenge Ausschlusskriterien. Hierzu zählt auch der Ausschluss von Unternehmen, welche in der Produktion von z. B. Nuklearwaffen involviert sind. Zudem fokussieren wir uns auf Unternehmen, die ein klares Ziel darlegen, wie sie ihr Geschäftsmodell in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln wollen. Dies kann durchaus auch ein etabliertes Unternehmen wie RWE sein, das klare Ziele in Bezug auf seinen Energiemix der Zukunft hat. Das Thema Rüstung ist heikel, weil der Grat zwischen noch akzeptabel und absolut inakzeptabel schmal ist. Mit Blick auf den Krieg verändert sich die Diskussion. Eine Ausweitung staatlicher Rüstungsbudgets scheint legitim. Aber auch Rüstungsunternehmen haben einen Kapitalbedarf, den sie vom Kapitalmarkt auch einfordern müssen.

Das bringt uns zurück auf die Frage der aktuellen Strategie, dazu vielleicht ein abschließendes Wort?

T. S.: Mittel- bis langfristig sind Aktien sicherlich die geeignete Asset-Klasse. Es braucht aber die Flexibilität eines erfahrenen, aktiven Managers, der insbesondere auch in Krisenszenarien den Nachweis erbracht hat, dass er dieser schwierigen Aufgabe gewachsen ist. Fazit: In Zeiten höchster Unsicherheit ist Flexibilität gefragt!

Infrastrukturfonds bieten Chancen in Krisenzeiten

Die Inflation steigt, der Sanierungsbedarf zahlreicher Brücken und Straßen ebenso. Zugleich wächst der globale Energie- und Datenverbrauch. Für all solche Herausforderungen liefert die globale Infrastrukturbranche langfristige notwendige Lösungen und bietet Anlegern in turbulenten Marktzeiten wie diesen einen defensiveren Börsenzugang. *von Raja Korinek*



Für die italienische Metropole Genua war es ein besonders schwarzer Tag: Am 14. August 2018 stürzte die längst sanierungsbedürftige Ponte Morandi ein, wobei insgesamt 43 Menschen starben. Mitte Februar erhob nun die Staatsanwaltschaft Anklage gegen insgesamt 59 Beschuldigte sowie zwei Firmen. In Deutschland wurde ein mögliches Unglück erst gar nicht abgewartet. Am 6. Februar wurde die 500 Meter hohe – vor allem aber marode – Talbrücke im Siegerland bei Wilnsdorf in Nordrhein-Westfalen gesprengt. Die Aktion war Teil eines größeren Sanierungsplanes der Autobahnge-

sellschaft des Bundes, der vorsieht, dass mehrere in die Jahre gekommene Brücken gesprengt werden sollen.

KLAFFENDE INVESTITIONSLÜCKE BEI INFRASTRUKTUR

Diese Beispiele verdeutlichen, wie wichtig eine funktionierende Infrastruktur für eine moderne Wirtschaftswelt ist. Ein Umstand, an dem auch geopolitische Konflikte nichts ändern. Prabal Sidana, Leitender Portfoliomanager für den Partners Group Listed Infrastructure Fonds, sagt: „Ohne Zugang zu Transport, Kommunikation, Energie oder Wasserversorgung, können Grund-

bedürfnisse der Bevölkerung nur eingeschränkt gedeckt werden und Unternehmen nicht erfolgreich wirtschaften.“ Dabei sei es grundsätzlich Aufgabe der Regierungen, Infrastruktur zu erhalten oder neu zu bauen. Doch dies war zuletzt nicht immer der Fall. „Aufgrund der zunehmenden Verschuldung und der sich ändernden Prioritäten der Regierungen bei der Verwendung der verfügbaren Mittel gab es eine anhaltende Phase der Unterinvestitionen in die Infrastruktur“, konstatiert Sidana.

Während der Finanzkrise wurde verstärkt auf die Rettung des globalen

Bankensystems geachtet. Zuletzt stand inmitten der Corona-Pandemie die soziale Unterstützung im Vordergrund. Dies habe dem Partners-Group-Experten zufolge zu einer Lücke zwischen den erforderlichen und den tatsächlich getätigten Investitionen in die globale Infrastruktur geführt, die inzwischen immer öfters von privatwirtschaftlichen Unternehmen gefüllt wird. Die erforderlichen Summen sind beachtlich. Sidana verweist auf Prognosen des britischen Prognoseinstituts Oxford Economics in diesen Zusammenhang: Bis zum Jahr 2040 werden demnach weltweit Investitionen in Höhe von 94 Billionen US-Dollar allein in Sektoren wie Wasser, Energie, Transport und Kommunikation benötigt.

Dabei sind dies zugleich auch die Hauptsektoren, die man als Kerninfrastruktur erachtet, betont Sidana und verweist auf die Vorzüge solcher Unternehmen: „Sie punkten mit defensiven Eigenschaften, etwa mit stabilen Cashflows über einen langen Zeitraum, bieten einen weitreichenden Inflationsschutz und weisen eine geringere Sensitivität gegenüber dem Konjunkturzyklus auf.“ All solche Eigenschaften dürften angesichts der wachsenden geopolitischen Turbulenzen im Osten Europas, aber auch der

„Ohne einen Zugang zu Transport, Kommunikation, Energie oder Wasserversorgung können Unternehmen nicht erfolgreich wirtschaften.“

PRABAL SIDANA,
Partners Group



steigenden Inflation zunehmend in den Fokus rücken.

AUFHOLPOTENTIAL BEI INFRASTRUKTURAKTIEN

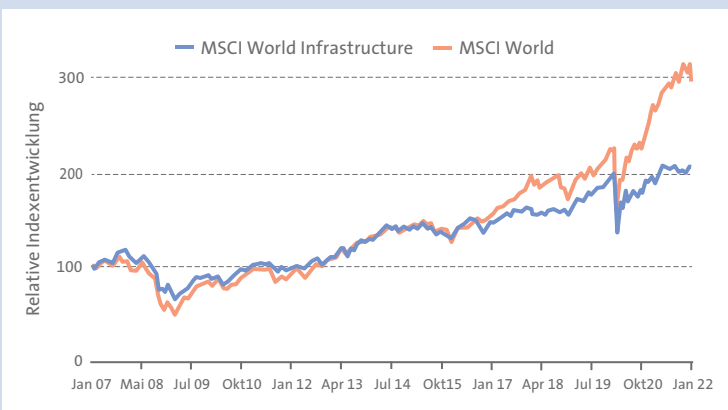
Doch wie sehr hinkte der Infrastruktursektor bislang nach? Ein historischer Vergleich verdeutlicht die Divergenz, wie die Grafik unten zeigt: Allein in den vergangenen fünf Jahren legte der MSCI Infrastructure Index um jährlich 6,76 Prozent per Ende Januar 2022 zu, während der MSCI Weltindex um rund 14 Prozent pro Jahr anstieg. In letzterem Index nimmt die IT-Branche eine Gewichtung von

gut 23 Prozent ein. Dazu zählen etwa Alphabet, Amazon und Microsoft. Im Infrastruktur-Index entfällt die größte Gewichtung mit 31 Prozent hingegen auf Stromversorger.

Auch weitere Kennzahlen liefern interessante Einblicke: Der Infrastruktur-Index hat im Vergleichszeitraum eine geringere Volatilität gezeigt als der MSCI Weltindex, wenn auch die Vergangenheit freilich kein Garant für die Zukunft ist. Für Marc Caretti, Fondsmanager des Raiffeisen-Infrastruktur-Aktien, liegen die Gründe für die ruhigere Wertentwicklung auf der Hand: „Da viele Infrastrukturen täglich genutzt werden, bleibt die Nachfrage mehr oder weniger konstant, unabhängig von der wirtschaftlichen Lage. Diese Stabilität macht die Wertpapiere weniger anfällig für Marktschwankungen.“

Weitere Eigenschaften sprechen für ein Infrastruktur-Investment: Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von rund 17 war der Index zuletzt günstiger als der MSCI Weltindex und weist mit rund 3,9 Prozent eine weitaus höhere durchschnittliche Dividendenrendite aus. Caretti ergänzt, dass Infrastrukturaktien traditionell höhere Dividenden als globale Aktien bieten. Letztere Eigenschaft ist in Zei-

INFRASTRUKTURAKTIEN MIT AUFHOLPOTENTIAL



Quelle: MSCI; Angaben vom 31.1.2022



„Da viele Infrastrukturen täglich genutzt werden, bleibt die Nachfrage mehr oder weniger konstant.“

MARC CARETTI,
RCM

ten steigender Inflationsraten ebenso von Bedeutung.

VERSORGER IM FOKUS

Doch wie gehen Top-Fondsexperten konkret vor? Im Goldman Sachs Global Infrastructure Equity Portfolio entfällt die höchste Branchengewichtung auf Versorger und Energieinfrastruktur. Dazu zählt Cheniere Energy. Der US-Konzern betreibt unter anderem den Sabine-Pass-Exportterminal für Flüssiggas (Liquified Natural Gas, kurz LNG) in Louisiana sowie einen weiteren in Texas. Anfang Februar gab Cheniere Energy die Fertigstellung einer 6. Einheit am Sabine-Pass-Terminal bekannt, womit nun die Gesamtkapazitäten auf jährlich rund 30 Millionen Tonnen LNG angestiegen sind. Sie

werden auch dringend benötigt. Denn mittlerweile steuern rund 70 Prozent aller LNG-Schiffe Europa von dort aus an, wo Erdgas immer stärker nachgefragt wird.

Die Gründe liegen auf der Hand. Europa möchte einerseits seine Abhängigkeit von Russland durch das Nutzen anderer Gasquellen reduzieren. Andererseits wird grundsätzlich mehr Erdgas als Übergangslösung für die Energiewende nachgefragt, zumindest solange, bis auf dem „alten“ Kontinent ausreichend Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt werden kann.

Auch in China steht die Energiewende und damit Gas als Übergangslösung im

Fokus. Das Land verursacht derzeit die größte Menge an CO₂-Ausstößen, wie die Grafik auf der nächsten Seite zeigt. Das Reich der Mitte ist inzwischen auch größter Importeur von LNG und hat Japan auf Platz zwei zurückgedrängt. Chancen aus der Entwicklung erhofft sich etwa China Gas Holdings, der Konzern betreibt Erdgasinfrastruktur im Inland. Gemeinsam mit dem Rohstoffhändler Vitol möchte man ab 2027 China mit jährlich fünf Millionen Tonnen LNG versorgen. Die Aktie von China Gas Holding nahm zuletzt die zweitgrößte Gewichtung im Morgan Stanley Investment Funds - Global Infrastructure Fund ein.

Im La Française Systematic Global Listed Infrastructure entfiel zuletzt hingegen die größte Fondsposition auf Tokyo Gas. „Der Konzern ist im Januar 2022 ein Joint Venture mit dem dänischen Energieunternehmen EWII Production für Windkraft-Energie eingegangen. Wenn der Deal abgeschlossen ist, wird EWII Production zu TOWII Renewables umbenannt“, präzisiert Senior Portfoliomanager Chris Jakobiak.

ERNEUERBARE ENERGIEN AUF REKORDNIVEAU

Bereits jetzt werden eine Menge Kapazitäten aus erneuerbaren Energien erzeugt. Laut der Internationalen Energieagentur wurde im vergangenen Jahr eine Rekordmenge an erneuerbaren Energien weltweit erzeugt. Sie

AKTIENFONDS INFRASTRUKTUR (Sortierung nach der 5-Jahres-Performance)

Fondsname	ISIN	Wertentwicklung in %		
		1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Goldman Sachs Global Infrastructure Equity Portfolio Base	LU1512665768	21,26	7,78	5,01
Morgan Stanley Investment Funds - Global Infrastructure Fund	LU0384381660	16,79	6,58	4,81
Macquarie Fund Solutions - Macquarie Global Listed Infrastructure Fund	LU0433812962	20,44	6,35	4,46
Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Infrastructure	LU0263855479	16,82	3,67	4,13
OpenWorld plc - Russell Investments Global Listed Infrastructure	IE00B3FNDN84	19,78	5,55	4,11
Raiffeisen-Infrastruktur-Aktien	AT0000A09ZK2	7,86	5,37	3,16
La Française Systematic Global Listed Infrastructure	DE0009763342	12,65	0,29	2,03

Quelle: Morningstar; Angaben vom 28. Februar 2022

machte rund 30 Prozent des gesamten Energiemixes aus. Ein Unternehmen, das die Energiewende erfolgreich nutzt, ist der US-Versorger Nextera Energy, inzwischen weltweit größter Windenergieproduzent. Nun soll die Solarkraft sowie das Geschäft mit der Batteriespeicherung ausgebaut werden. Der Titel zählt zu den größten Positionen im KBI Global Sustainable Infrastructure Fund von Amundi, der noch nicht fünf Jahre am Markt ist.

Überhaupt liegt hier ein großer Fokus auf Versorgern, wobei das Fondsmanagement derzeit vor allem in Europa fündig wird, etwa mit RWE, Iberdrola und Veolia Environnement. All diese Versorger haben zunehmend die Nachhaltigkeit im Fokus, sei es bei der Energieerzeugung oder dem Wassermanagement. Obendrein liefern solche Unternehmen einen vorhersehbaren und stabilen Cashflow über viele Jahre. Mit Welltower aus den USA wird zudem in Gesundheitsinfrastruktur, etwa Altersheime, investiert.

Auch im La Française Systematic Global Listed Infrastructure sind Betreiber von Elektrizitäts- und Gasnetzen sowie Versorger derzeit hoch gewichtet, etwa mit Exelon und Southern Company aus den USA. Jakobiak geht in diesem Zusammenhang auf das aktuelle Marktumfeld ein und sagt, dass gerade in unsicheren und volatilen Zeiten der Mehrwert eines kalkulierbaren Risikos in einem Infrastrukturfonds einen höheren Stellenwert haben sollte als die schnellen Gewinne einzelner Branchen, wie zum Beispiel Technologie.

Auch Sidana von Partners Group hat klare Vorstellungen bei seinem Investmentzugang und sagt: „Wir investieren in die regulierten Strom- und Gasnetze, nicht jedoch in Stromerzeuger wie beispielsweise RWE. Solche Konzerne sehen wir nicht als ‚Kerninfrastruktur‘ an.“ Denn sie würden nicht von langen Verträgen mit Inflationsschutz profitieren, sondern seien

vielmehr starkem Wettbewerb ausgesetzt. Auch gebe es ESG-Bedenken aufgrund der Nutzung von Kohle oder Atomkraft.

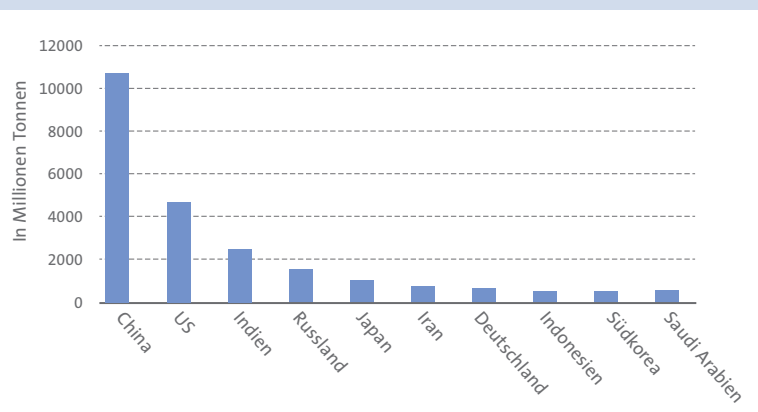
MOBILFUNK BRINGT WEITERES WACHSTUM

Mit der wachsenden Menge an Daten spielt auch die Kommunikationsbranche eine wachsende Rolle in Infrastrukturfonds. Vor allem die Betreiber von Mobilfunktürmen wie Cellnex aus Spanien sowie Crown Castle und American Tower aus den USA stehen in diesem Zusammenhang im Fokus und spielten zuletzt etwa im Portfolio von Partners Group eine große Rolle.

einen Trend hin zu der Auslagerung von Funktürmen der Mobilfunknetzbetreiber, wovon etwa Cellnex profitiert. All solche Entwicklungen treiben das Gewinnwachstum mittel- bis langfristig voran, betont der Partners-Group-Experte.

Er verweist auf eine weitere Eigenschaft: „Mobilfunkmasten haben aufgrund langfristiger Verträge – bis zu 30 Jahre – im Allgemeinen ein robustes Geschäftsmodell und verfügen über einen gewissen Inflationsschutz.“ So können Tarife zum Beispiel indexiert an eine Inflationsrate gekoppelt sein. Es könne aber auch

DIE ZEHN GRÖßTEN CO₂-EMITTENTEN



Quelle: Thomas Lloyd Research; 2020

Fondsmanager Sidana sagt, „die Kommunikationsinfrastruktur bleibt, angesichts des starken Rückenwinds für den Sektor, 2022 und wahrscheinlich auch in den kommenden Jahren einer unserer Schwerpunkte. Wir sehen weiterhin großen Investitionsbedarf, angetrieben durch den Trend der Digitalisierung“. Immerhin hätten zuletzt sämtliche europäische und US-amerikanische Mobilfunkanbieter auf den großen Investitionsbedarf in den kommenden Jahren hingewiesen, der durch die Einführung von der neuen Mobilfunkgeneration 5G getrieben wird. Hinzu gebe es in Europa derzeit

ein Staffeltarif verrechnet werden. Insgesamt seien diese Vermögenswerte sehr profitabel mit EBITDA-Margen von rund 40-60 Prozent und geringen Wartungsinvestitionen, fügt Sidana hinzu. Er verweist aber auch auf den Umstand, dass die zuletzt negative Marktstimmung gegenüber „Wachstums“-Aktien auch Betreiber der Kommunikationstürme traf. Das zugrunde liegende Geschäft erfülle jedoch weiterhin die Erwartungen oder übertreffe sie, bei unverändert positiven Wachstumsaussichten. Der Experte weiter: „Das Thema Digitalisierung, zumindest was seine Aus-



wirkungen auf das zugrunde liegende Geschäft anbelangt, hält unvermindert an.“

Die Chancen nutzt man entsprechend auch in anderen Portfolios. Der Raiffeisen-Fonds ist etwa in zwei Hauptsegmente unterteilt: die klassische Infrastruktur, wie Versorgungsunternehmen, und die digitale Infrastruktur. „Damit sind unter anderem Hauptthemen wie erneuerbare Energieinfrastruktur, Elektrifizierung der Mobilität, Energieeffizienz und Dekarbonisierung verbunden“, präzisiert Fondsmanager Caretti. Auf letzteren Bereich setzt er beispielsweise mit Titeln wie Apple oder Micron Technology. „Die Pandemiekrise hat die Art und Weise, wie Infrastruktur definiert wird, verändert“, betont er und ergänzt: „Die neue Infrastruktur ist umweltfreundlicher, intelligenter und stärker vernetzt.“ Dazu brauche es entsprechende Technologien.

KOMMT DER TRANSPORT WIEDER IN DIE GÄNGE?

Ein Bereich, der nach Einschätzung einiger Experten noch im Vorjahr ebenfalls gelitten hatte, waren Betreiber von Flug- und Schiffshäfen sowie von Mautstraßen. Gründe waren demnach die strengen Corona-Maßnahmen. Sie beschränkten die Mobilität, während im Frachtbereich Personalmangel aufgrund von Corona-Erkrankungen vor-

herrschte. Dies habe in Folge auch zu zahlreichen Lieferengpässen geführt, zumal vor allem China bereits bei den geringsten Fallzahlen ganze Häfen sperrte.

Über die Aussichten entsprechender Unternehmen scheiden sich die Meinungen unter den Experten. La Française-Experte Jakobiak sagt etwa, ein gern gesehener Gast im Portfolio sei lange Zeit der Flughafenbetreiber Fraport gewesen. „Dieser befindet sich jedoch seit dem massiven Einbruch der Flugpassagierzahlen im Rahmen der Corona-Pandemie nicht mehr im Fondsportfolio. Auch wenn sich etwa Ende 2021 die Öffnung der USA für Reisende aus Europa stützend auf den Flughafenbetreiber ausgewirkt habe, sind die zukünftigen Aussichten noch ungewiss.“ Es bleibe abzuwarten, wie sich die kommenden Monate und Jahre entwickeln werden.

Demgegenüber meint Sidana von Partners Group: „Flughäfen bleiben Monopolanlagen, obwohl sie in den vergangenen zwei Jahren sehr gelitten haben.“ Während man in Bezug auf die Erholung von Flugpassagieren vorsichtig sei und dies in der Portfolioallokation berücksichtige, „glauben wir auch, dass einige Reiseziele besser über Flughäfen angeflogen werden können als durch jede andere Form des Reisens. Beispielhaft nennt er Spanien, Großbritannien und Australien.“

Letztendlich gilt es aber auch in diesem Zusammenhang die weiteren Entwicklungen im Zuge des Ukraine-Krieges abzuwarten. Der Konflikt traf zuletzt auch Flughafenbetreiber, nachdem etwa Flugverbote für russische Fluglinien verhängt wurden und damit sowohl Touristen als auch Geschäftstreibende aus der Region nun ausbleiben.

All solche Beispiele verdeutlichen, wie vielfältig die Investmentchancen im Bereich der Infrastruktur sind, aber auch, wie wichtig Kenntnisse der unterschiedlichen Einflussfaktoren sind. Eine derart breite Mischung in eine grundsätzlich defensive Branche kann vor allem in Zeiten steigender Volatilitäten perspektivisch vielversprechend sein.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

In den vergangenen Jahren ist die Wertentwicklung zahlreicher Infrastrukturaktien der allgemeinen Marktpformance ein gutes Stück nachgehinkt, zumal vor allem Wachstumsaktien gefragt waren. Doch das Blatt könnte sich allmählich wenden. Eine steigende Inflation, aber auch zunehmende geopolitische Spannungen sprechen für stabilere Unternehmen, die regelmäßige Cash Flows lukrieren, sei es aus dem Bereich der Energiedienstleistung oder dem Betrieb von Flughäfen und Mautstraßen. FONDS exklusiv hat die Chancen – und die Risiken – für Anleger durchleuchtet.

Handelbar bei
ausgewählten Brokern:
**comdirect,
flatex, ING**



HEUTE AUF MORGEN SETZEN UND SCHON JETZT DAVON PROFITIEREN

Top-Renditen für Sie. Mit den 25 besten Unternehmen der Welt. In einem Index.

DER AKTIONÄR Vision 25 Index
Index-Zertifikat WKN **DA0AB5**

Jetzt handeln: www.deraktionaer.de/vision25



Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument ("Prospekt")) zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabet Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deraktionaer.de/invest

Technologiefonds im Abwärtsso

Der von US-Unternehmen dominierte Technologiesektor ist bereits stark unter die Räder geraten. Schon vor Kriegsausbruch hatten die Aussichten auf steigende Zinsen viele Tech-Aktien unter Druck gebracht. Das eröffnet ausgewählte Anlagechancen. *von Wolfgang Regner*



Keine Frage, die Investoren sind beunruhigt. Die weltweit führende Technologiebörse, die US-Nasdaq, befindet sich derzeit mitten in einer heftigen Korrektur. Besonders schockiert waren Aktienanleger von den fast schon episch anmutenden Kurseinbrüchen bei ehemals favorisierten „FAANG-Titeln“, wie etwa beim Social-Media-Riesen Meta (Facebook), der an einem Börsentag fast 30 Prozent seines Wertes verlor (entspricht einer Marktkapitalisierung von 120 Milliarden Dollar, die sich an einem einzigen Tag in Luft aufgelöst haben) und beim Streaminganbieter Netflix.

Auch der Ukraine-Krieg treibt Anlegern die Sorgenfalten auf die Stirne. Denn der dadurch ausgelöste neuerliche

Kursschub bei Rohstoffen trifft auch die Technologieproduzenten in vielfältiger Weise. So sind etwa die Edelmetalle Neon und Krypton bei der Halbleiterherstellung erforderlich, und die Ukraine war bis vor Kriegsausbruch ein wichtiger Lieferant. Auch das Russland-Lieferembargo für High-Tech-Produkte kostet Umsätze.

Das führt zur entscheidenden Frage: Sind die Bewertungen, die 2021 vielfach aus dem Ruder gelaufen waren, schon so attraktiv, dass sich ein Neustart lohnt? Lei Qui, Portfolio Managerin des AB International Technology Portfolio, zeigt sich weiter zuversichtlich: „Wir haben eine große Überzeugung in Technologieinvestments, denn wir sehen einen säkularen Trend zu In-

novationen, der sich zuletzt sogar noch beschleunigt hat. Wir identifizieren jene Unternehmen, die sich auf einem stabil nach oben gerichteten nachhaltigen Wachstumskurs befinden.“

Mindestens ebenso wichtig ist ein Management, das die Vision eines Innovators verfolgt und mit entsprechender Exekution ihres Wachstumsplans überzeugend operativ agiert, und zwar in der Manier eines Disruptors. Es geht also um Firmen, deren Geschäftsmodelle ganze Märkte bzw. Marktsegmente von Grund auf umkrempeln und neu aufstellen bzw. dominieren wollen. Qui: „Wir achten auf steigende Marktanteile, Wettbewerbsvorteile und auf das letztendlich Entscheidende, die Profitabilität.“

Lei Qui favorisiert die Top-Player in absoluten Wachstumsbereichen, wie Cloud Computing und Digitalisierung, aber auch jene, die Big Data und das Internet der Dinge erst möglich machen (Softwarespezialisten) sowie solche, die in Segmenten wie Automation und Produkten mit sauberem und effizienterem Energieeinsatz aktiv sind. „Die Corona-Pandemie hat viele Unternehmen gezwungen, ihren Innovationspfad zu verstärken und zu beschleunigen. Schon die heutige Wirtschaft ist bereits größtenteils digital, und wir setzen auf jene Unternehmen, welche das Fundament für die digitale Infrastruktur bauen“, sagt die Fondsmanagerin.

Dazu zählen Halbleiter- und Kommunikations-Netzwerk-Hersteller, die in einer digital vernetzten Gesellschaft eine schnellere Datenverarbeitung ermöglichen. Am besten gefallen Qui jene Anbieter, die auf der Welle des Internets der Dinge reiten, welches eine Grundlage für Künstliche Intelligenz bildet. Auch da spielen Chip-Hersteller eine wichtige Rolle. Ebenso bedeutsam sind Cyber Security-Player, da Netzwerksicherheit noch immer unterschätzt wird und daher über großes Wachstumspotenzial verfügt.

Gut gelaufen sind auch Anbieter von superschnellen Datenzentren, da die S-Kurve (spezielle Wachstumskurve) des Internet of Things gerade besonders stark beschleunigt. Softwareanbieter der nächsten Generation mit Fokus auf der Überwachung und Sicherung des Cloud-Netzwerkes zählen ebenfalls zu den Favoriten, wie Clean-Tech-Anbieter. „Auch digitale Medien-Provider mit Abo-Modellen, E-Commerce und Technologieschmieden im digitalen Zahlungsverkehr sowie Fintech-Firmen werden überdurchschnittlich stark wachsen“, meint Qui. Der fundamentale Aufwärtstrend sei intakt, wenn auch der Nasdaq-100-Chart derzeit nicht gut aussieht. Die gegenwärtige Arbeitskräfte-

knappheit vor allem in den USA als Folge geänderter Verhaltensweisen bei den Job-Suchenden, Angebotssengpässe sowie steigende Produktionskosten z. B. durch hohe Rohstoff- und Materialpreise wegen in der Corona-Pandemie reduzierter Kapazitäten, zwingt Unternehmen dazu, jene Technologien anzuwenden, die Produktivitätssteigerungen und höhere Effizienz ermöglichen. Die Nachfrage nach solchen Technologien findet auf einer stetig verbre-

„Wir sehen einen säkularen Trend zu Innovationen, der sich zuletzt sogar noch beschleunigt hat.“

LEI QUI,
AllianceBernstein

Gewinnern zählen – aus den Bereichen elektrische Fahrzeuge, Solar- und Batterietechnologien. Auch bei der Abfallvermeidung spielen digitale Lösungen eine wachsende Rolle. „Interessant ist die immer größere Konzentration der Hightech-Marktkapitalisierung auf wenige riesige Player aufgrund des Plattform-Netzwerkeffektes.“

„Doch das globale Regulierungsrisiko steigt, und diese Riesen werden immer größere Probleme haben, das Wachs-



terten Basis statt und beschleunigt sich in traditionellen Industrien wie dem Automobilbau, Einzelhandel, der Logistik und Investitionsgüterherstellern. Tech-Unternehmen, die die dafür notwendigen Technologien zur Verfügung stellen, um Kostenstrukturen effizienter und flexibler zu machen, werden langfristig profitieren.

Das gilt auch für Softwareschmieden, die die Datenlawine managen helfen und Struktur in die Masse an unstrukturierten Daten bringen können. Unternehmen, die ihre Daten monetarisieren können, werden langfristige Wettbewerbsvorteile erringen.

Auch den Klimawandel hat Qui im Visier. Anbieter sauberer Technologien werden ebenfalls zu den langfristigen

tum aufrecht zu erhalten, etwa mit Übernahmen. Sie werden mehr Kapital in die eigenen Betriebe stecken müssen, was das Wachstum der Gewinnmargen limitiert“, sagt Qui. Das eröffne jedoch Konkurrenten große Opportunitäten, die in jenen Bereichen engagiert sind, welche die aktuellen Marktführer ansteuern, um weiter zu wachsen, etwa das Metaverse, AR/VR (virtuelle Realität), Big Data und digitale Infrastruktur.“

Die AllianceBernstein-Fondsmanagerin konzentriert sich auf Technologiethemen und -trends, die große Endmärkte adressieren und sich am unteren Umkehrpunkt ihrer S-Kurve befinden, also dabei sind, immer stärker zu beschleunigen. „Dann kommt die Bottom-up-Analyse ins Spiel“,



„Das Metaverse ist eine eigene Multi-Billionen-Dollar-Chance im digitalen Wandel.“

JONATHAN CURTIS,
Franklin Templeton

meint Qui. „Wir suchen nach den Unternehmen, die in den zuvor festgestellten Bereichen die besten disruptiven Geschäftsmodelle und den größten operativen Hebel haben.“

Und wie reagiert Qui auf den Favoritenwechsel von Value auf Growth? „Bei Technologieinvestments geht es definitiv um Wachstum, einen Growth-Investmentansatz“, erläutert sie. Es mache wenig Sinn, in Unternehmen zu investieren, deren Technologieprodukte einem sinkenden Wachstumstrend ausgesetzt sind und die immer mehr investieren müssten,

um die Investoren bei der Stange zu halten, selbst wenn sie optisch billig erscheinen mögen. Die Bewertung sei nur dann eine sinnvolle Messgröße, wenn sie in Verbindung mit dem wahren Gewinnsteigerungspotential eines Unternehmens gebracht würde. „Wir konzentrieren uns auf die langfristige Ertragskraft, achten aber auch auf das Management, ob dieses eine Vision für das Unternehmen hat und die Businesspläne konsequent umsetzt („Exekution“). Also ob die Personen an der Spitze das tun, was sie versprechen“, sagt die Fondsmanagerin. Zu den Top-10-Positionen des AB International

Technology gehören etwa Microsoft, Nvidia, ASML sowie Apple und Tesla. Erst in der zweiten Reihe findet man die „Geheimtipps“ der Zukunft, etwa Applied Materials und Analog Devices.

ZUKUNFT IM METAVERSE

Jonathan Curtis, Fondsmanager des Franklin Technology A, sieht im Metaverse die ultimative Anwendung des digitalen Wandels. Auf den ersten Blick ist das Metaverse nur eine natürliche Erweiterung dessen, was sich schon seit Jahren im Internet abspielt. „Doch es ist interessant, weil es nicht nur verspricht, für neue, tiefere virtuelle Erlebnisse zu sorgen, sondern auch danach strebt, das Machtgefüge von den großen Netzwerkbetreibern zu den Nutzern eines Netzwerks zu verschieben“, sagt Curtis.

Diese Feststellung hat tiefgreifende Auswirkungen für Unternehmen in den Bereichen Finanzdienstleistungen, soziale Medien und Kreativwirtschaft. „In einem dezentralisierten Metaverse, in dem Wert durch unveränderliche Blockchain-Technologien verfolgt und übertragen wird, werden Netzwerkbetreiber aus unserer Sicht gezwungen sein, ihre Unternehmen in diese Richtung weiterzuentwickeln, oder müssen darauf vorbereitet sein, wesentlich weniger Wert zu schöpfen“, analysiert der Fondsmanager.

AKTIENFONDS TECHNOLOGIE (Sortierung nach der 3-Jahres-Performance)

Fondsname	ISIN	Wertentwicklung in %		
		1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
BIT Global Internet Leaders 30 R - I	DE000A2N8127	-41,13	36,80	-
SPDR S&P U.S. Technology Select Sector	IE00BWBXM948	26,05	31,44	23,78
iShares S&P 500 Information Technology	IE00B3WJKG14	25,85	31,02	24,34
Inv Technol S&P US Select Sector ETF A	IE00B3VSSL01	25,26	30,93	23,46
Threadneedle (Lux) Global Technology DU	LU0444973449	18,70	30,47	21,73
Xtrackers MSCI WorldInfoTech UCITSETF 1C	IE00BM67HT60	19,80	28,52	22,51
SPDR MSCI World Technology UCITS ETF	IE00BYTRRD19	19,76	28,42	22,43
PrivilEdge Fidelity Technology (USD) P A	LU1390458310	11,24	26,66	20,94
BR Gbl Fds - Next Generat Technol Az USD	LU1861215975	-24,29	26,66	-
Fidelity Funds Global Technology A EUR	LU0099574567	10,96	26,59	20,80
BGF World Technology Fund Az USD	LU0056508442	-11,78	25,18	24,26
JPM US Technology A (dist) - USD	LU0082616367	-8,95	25,00	24,71

Daten per 04. März 2022; Quelle: FWW

Heute gibt es eine größer werdende Zahl von interessanten börsennotierten Unternehmen, die im Metaverse tätig sind. Doch es gibt eine noch größere Anzahl nicht börsennotierter Unternehmen, die Curtis genau beobachtet. Diese Unternehmen versuchen alle, entscheidende Elemente des Metaverse durch Technologien in den Bereichen Hardware, Blockchain, FinTech, soziale Medien, Gaming, Identität, künstliche Intelligenz und Cloud-Computing aufzubauen. Curtis ist überzeugt, dass das Metaverse eine eigene Multi-Billionen-Dollar-Chance im digitalen Wandel ist, die die Anlagechancen insgesamt deutlich vergrößern dürfte.

Auch beim Franklin Technology ist Apple eine wichtige Position im Fonds. Dazu meint Curtis: „Wir glauben nach wie vor daran, dass das Unternehmen große Chancen hat, im Zuge der Marktanteilsgewinne bei den Smartphones, insbesondere in den Schwellenländern, seinen Kundenstamm im Bereich verbundene Hardwareprodukte auszubauen, iPhone-Nutzer vom Kauf weiterer Apple-Geräte zu überzeugen und auf dem Weg zu einem

werke dauert Jahre. So schnell wird es in diesem Bereich also kein Überangebot geben.

Auch das Fondshaus BIT Capital, in den Vorjahren noch gefeiert, bekommt die Schwäche des Hightech-Sektors zu spüren. Gründer Jan Beckers, auch Fondsmanager des BIT Global Internet Leaders 30, sieht den Dämpfer allerdings als Chance – und will Millionenbeträge nachlegen. „Wir haben

reichen FinTech, Software-Spezialisten und Netzwerk-Plattformen sowie ausgewählten Krypto-Unternehmen.

Der BIT Global Internet Leaders 30 Fonds ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der fokussiert in Unternehmen des Internetsektors global investiert. Durch differenzierte Gewichtung technologiegetriebener Wachstumstitel und substanzstarker Aktien soll eine möglichst positive Wertentwicklung über den empfohlenen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren erzielt werden. Der flexible Investmentansatz strebt eine schnelle Anpassung an dynamische Marktgegebenheiten der relevanten Sektoren an. Das Investmentteam arbeitet mit einem strukturierten Anlageprozess, der die klassische Bottom-up-Fundamentalanalyse und die Nutzung alternativer Daten zur Beurteilung des Wertes der Zielunternehmen umfasst. Die Anlagestrategie des Fonds zielt auf die Auswahl von Aktien, die das Potenzial haben, ihren Wert in den nächsten Jahren zu vervielfachen. Naturgemäß finden sich unter den Fondspositionen zahlreichere mittlere und kleinere Unternehmen, die noch wenig bekannt sind, aber über hohes Zukunftspotential verfügen.



„Schon bald wird man in gute Tech-Titel zu Preisen reinkommen, die in den letzten fünf Jahren nicht für möglich gehalten wurden.“

JAN BECKERS,
BIT Capital

vertikal integrierten ‚Super-App‘-Unternehmen seine wachsende Hardwareplattform um margenstärkere Dienstleistungen zu ergänzen.“

Anwendungs-Software bildet jedoch mit einem Anteil von über einem Fünftel am Gesamtportfolio das größte Branchenengagement des Fonds. Fast alle Aktienpositionen in diesem Segment erlitten schon vor Kriegsausbruch zweistellige Verluste. Besser gehalten hatte sich bisher noch Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC), der weltgrößte Chiphersteller. „Halbleiteraktien bieten großes Potenzial für weitere Gewinne im Jahr 2022. Die Nachfrage ist nach wie vor deutlich höher als das Angebot“, so Curtis. Denn die Lieferkettenprobleme dürften sich bis weit ins laufende Jahr hineinziehen und der Bau neuer Chip-

aktuell mehr als 500 Unternehmen im Nasdaq, die mehr als 80 Prozent ihres Wertes im Vergleich zum Höchststand von 2021 verloren haben. Das sind viele Unternehmen, die gleichzeitig gut und besser als die Erwartungen der Analysten gewachsen sind. Das heißt: Sie sind im Ergebnis im Vergleich zu vorher noch mal günstiger geworden, als es jetzt nur der 80-prozentige Abschlag belegt. Das ist eine Entwicklung, die ist wirklich massiv, ein regelrechter Crash“, meint Beckers.

Doch er sieht mehr Chancen als Risiken: Schon bald werde man in gute Tech-Titel zu Preisen reinkommen, die in den letzten fünf Jahren nicht für möglich gehalten wurden. Beckers hat selbst einen zweistelligen Millionenbetrag persönlich investiert und will in den nächsten Wochen weiter nachlegen. Viel Potenzial sieht er in den Be-

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Der von US-Unternehmen dominierte Technologiesektor befand sich schon vor Kriegsausbruch in einer ausgeprägten Korrekturphase. Vor allem die Aussicht auf steigende Zinsen haben viele Tech-Aktien unter Druck gebracht. Denn bei vielen Tech-Unternehmen liegt ein erheblicher Teil ihrer Gewinne erst in der Zukunft und bei anziehenden Zinsen werden diese Gewinne in der Gegenwart weniger wert. Dennoch sind viele fundamentale Trends, welche die Technologiebranche in den letzten Jahren angetrieben haben, weiterhin intakt. So die globale Digitalisierung und der Plattform-Netzwerk-Effekt. Dazu kommen die Technologien der nächsten Generation, wie in den Segmenten Künstliche Intelligenz und im Bereich des Internet der Dinge. Die starken Kursverluste auch bei Technologieführern bieten neue Investmentchancen bei ausgewählten Hightech-Titeln.

Vom demographischen Wandel vielfältig profitieren

Die Weltbevölkerung wächst und wird dank fortschrittlicher Medizin immer älter. Das eröffnet Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Branchen vielversprechende Chancen.

Top-Fondsexperten geben Einblicke, worauf es bei der Portfoliozusammensetzung ankommt.

von Raja Korinek

Die Prognosen der Vereinten Nationen sprechen eine deutliche Sprache: Bis zum Jahr 2050 wird die Weltbevölkerung um zwei auf gut 9,7 Milliarden anwachsen. Das wäre im Vergleich zu den 1990er Jahren zugleich eine Verdoppelung, wie die Graphik auf der nächsten Seite zeigt. Auch geographisch gibt es interessante Entwicklungen: Knapp 60 Prozent der Weltbevölkerung lebt in Asien, während das größte Wachstum am afrikanischen Kontinent stattfindet.

Allerdings nimmt die Weltbevölkerung nicht nur stetig zu, sondern altert auch zunehmend. In den kommenden drei Dekaden wird sich die Population der über 60-Jährigen auf zwei Milliarden Menschen verdoppeln, verweist Olivier Cassé, Portfoliomanager bei Sycamore AM und Co-Manager des Fonds GIS SRI Ageing Population der Generali Investments, auf weitere Statistiken der Vereinten Nationen. „Das Wachstum in dieser Bevölkerungsschicht ist weitaus schneller als jenes der Gesamtbevölkerung“, so Cassé.

BEVÖLKERUNG ALTERT IN VIELEN LÄNDERN SCHNELLER

Ein Grund für diese Entwicklung ist die zunehmend fortschrittliche Medizin. Sie bietet immer mehr Lösungsansätze für Krankheiten, die



vor allem ältere Menschen betreffen. „Auch die sinkende Geburtenrate führt dazu, dass die Bevölkerung in vielen Ländern schneller altert, als es früher der Fall war“, ergänzt Eric Labbé, Senior Thematic Equity Portfolio Manager bei der französischen Amundi-Tochter CPR. Die Folgen sind weltweit sichtbar, konstatiert Labbé und sagt: „Aufgrund dieses demographischen Trends hat sich ein ganzes wirtschaftliches Ökosystem gebildet.“ Obendrein verfügen viele Senioren über beachtliche Ersparnisse, die sie in ihrer reichlich vorhandenen Freizeit sinnvoll ausgeben wollen.

All solche Entwicklungen bei den Senioren treffen vor allem auf Europa zu, ergänzt Cassé von Generali Investments. „In der Region sind bereits gut 26 Prozent der Bevölkerung zumindest 60 Jahre alt.“ In Nordamerika sind es rund 23 Prozent, in Asien 13 Prozent und in Afrika sogar noch weniger. „Folglich haben insbesondere europäische Unternehmen sich an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst“, betont Cassé. Aus diesem Grund investiert der GIS-Fonds zumindest 90 Prozent des Vermögens in Europa. Im Fokus stehen Bereiche wie die Gesundheit, ein würdevolles

Altern, die Vermögensanlage mit Fokus auf die Rente, aber auch ein Konsumangebot, das sich speziell an ältere Menschen richtet.

Zusätzlich müssen die ausgewählten Titel strengen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Dazu zählen etwa Ausschlusskriterien wie zum Beispiel Waffenproduzenten, Verursacher schwerer Umweltzerstörungen oder Firmen, denen Menschenrechtsverletzungen und Korruption nachgewiesen werden kann.

GESUNDHEITSEKTOR VORNE

Ein Blick auf die Sektoraufteilung verdeutlicht die Investmentphilosophie: Fast 30 Prozent des Fondsvermögens entfallen auf den Gesundheitssektor, gefolgt von der Finanzbranche. Dazu zählt etwa die Schweizer Roche, die unter anderem stark im Bereich der Onkologie verankert ist. Auch das Diabetesmanagement ist ein Teilbereich von Roche, wobei die Altersdiabetes ein zunehmendes Thema weltweit ist. Freilich, die Coronapandemie verpasste dem globalen Gesundheitssektor kurzfristig zusätzlichen Rückenwind. Langfristig sind die weltweit steigenden Gesundheitsausgaben eine wichtige Stütze. Sie sind dabei laut OECD (Organisa-

tion für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) in den USA am höchsten. Dort liegen die Pro-Kopf-Ausgaben bei knapp weniger als 11.000 US-Dollar. Deutschland und Österreich liegen im internationalen Vergleich ebenfalls weit vorne (siehe die Graphik unten).

Doch auch die Finanzwerte Legal & General aus Großbritannien sowie der französische Versicherungsriese

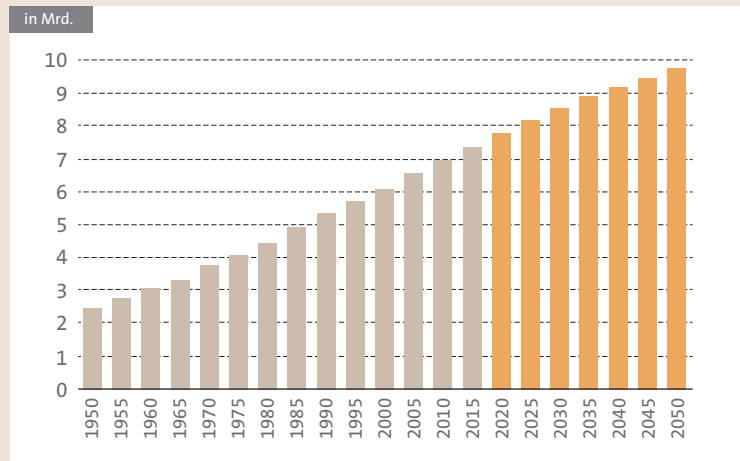
Axa zählen zu den größten Positionen im Generali-Fonds. Cassé meint, solche Unternehmen bieten unter anderem interessante Pensionslösungen an.

AUTOWERTE SIND GEFRAGT

Auch Labbé von CPR hat solche Titel im Fokus. Denn auch sein Fonds setzt auf Europas alternde Bevölkerung. Labbé wird weiters etwa bei den deutschen Autobauern BMW und Mercedes-Benz-Group (ehemals Daimler) fündig. Der CPR-Experte sagt: „Rentner sind die größte Käuferschicht von Neuwagen, wenn man von den Fuhrparks der Unternehmen absieht, und sie kaufen eher Fahrzeuge der Spitzenklasse.“ Im vergangenen Jahr machten allerdings zahlreiche Lieferengpässe, die vor allem Halbleiter umfassten, den Automobilherstellern zu schaffen. Sie sollten sich Experten zufolge in diesem Jahr allmählich wieder auflösen, zumal Chiphersteller ihre Produktion kräftig angekurbelt haben.

Anleger sollten jedoch beachten, dass die Ukraine-Krise auf den europäischen Märkten aufgrund der wirtschaftlichen und regionalen Nähe

WIE DIE WELTBEVÖLKERUNG WÄCHST

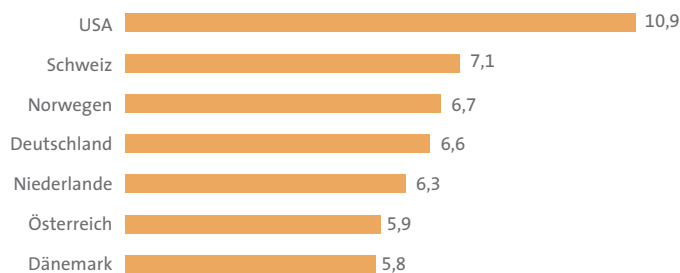


Prognosen laut Vereinten Nationen

KOSTBARE GESUNDHEIT

Diese 7 OECD-Länder haben die größten Pro-Kopf-Gesundheitsausgaben:

Angaben in Tausend US-Dollar



Quelle: OECD; Berechnungen für das Jahr 2021



„Die derzeit sinkende Geburtenrate führt dazu, dass die Bevölkerung in vielen Ländern schneller altert, als es früher der Fall war.“

ERIC LABBÉ,
CPR

zunehmend alternden Bevölkerung Krankheiten wie Diabetes oder Herzkrankheiten steigen, wächst der Bedarf an Testungen. „Krankheiten können damit früh erkannt werden“, sagt die Fidelity-Fondsmanagerin.

Konsumtitel sind ebenso Teil des Fondsvermögens, wie die französischen Konzerne L’Oreal und LVMH. Der Fidelity-Expertin gefällt, dass L’Oreal unter anderem Pflegeprodukte herstellt, die auf ältere Menschen abzielen, so etwa Anti-Falten- und Hautcremen. Obendrein bleibt regional China ein wichtiger Wachstumsmarkt. Auch die Nachhaltigkeit steht im Fokus. So wird wiederverwertetes Plastik für Verpackungen verwendet. Der Luxuskonzern LVMH profitiert wiederum vom Bestreben hin zu einem höheren Wohlstand. Damit einhergehend werden höherwertige Spirituosen, Weine, Mode und Accessoires gekauft.

Insgesamt zeigt sich, dass die demographischen Veränderungen von vielen Faktoren angetrieben werden. Mittel- bis langfristig orientierte Anleger können die Chancen breit gestreut nutzen. Angesichts der wachsenden geopolitischen Spannungen und der steigenden Inflation müssen sie sich aber auch bei solch einem Themeninvestment auf größere Kursschwankungen einstellen.

AKTIENFONDS DEMOGRAFIE (Sortierung nach der 5-Jahres-Performance)

Fondsname	ISIN	Wertentwicklung in Prozent		
		1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Fidelity Global Demographics Fund	LU0528227936	9,32	13,91	11,5
LO – Funds Golden Age	LU0357533891	-1,88	7,88	7,54
Generali Investments SICAV - SRI Ageing Population	LU1234787460	7,78	7,03	6,58
CPR Silver Age	FR0010836163	7,22	6,14	4,81
iShares Ageing Population UCITS ETF	IE00BYZK4669	0,55	6,56	4,44

Quelle: Morningstar; Angaben vom 28. Februar 2022

besonders kräftig lastet. Das könnte wiederum aber einen günstigen Einstieg bieten, um auf einen langfristigen Megatrend zu setzen.

TECH-PREMIUMPRODUKTE FÜR SENIOREN

Im Fidelity Global Demographics Fund geht man bei der Themenwahl einen Schritt weiter und wirft bei der Aktienselektion nicht nur ein Auge auf die alternde Bevölkerung. Dort nutzt Fondsmanagerin Aneta Wynimnko auch Chancen weltweit im Bereich der wachsenden Bevölkerung. Die größte geographische Gewichtung im Fonds entfällt mit rund 55 Prozent dabei auf Nordamerika, gefolgt von Kontinentaleuropa.

Dies ist freilich dem Umstand geschuldet, dass die größte Branchen-

gewichtung auf Technologiewerte wie Microsoft, Amazon und Alphabet fällt. Wynimnko meint, „solche Unternehmen profitieren von der wachsenden Mittelschicht allen voran in Asien, aber auch von der alternenden Bevölkerung“. Insbesondere in den Schwellenländern gibt es großen Aufholbedarf an digitalen Geräten wie Tablet und Computer. Die Fidelity-Expertin verweist auch auf den Umstand, dass mit dem steigenden Wohlstand in den Schwellenländern Premiumprodukte immer öfters gekauft werden. Obendrein nehmen ältere Menschen zunehmend an der digitalen Welt teil.

Zudem setzt der Fidelity-Fonds beispielsweise auf Laborausrüster wie den US-amerikanischen Thermo Fisher. Wynimnko meint, weil mit einer

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die Weltbevölkerung ist in den vergangenen Jahrzehnten kräftig gewachsen. Prognosen der Vereinten Nationen deuten auf weiteres Wachstum hin. Dank einer besseren medizinischen Betreuung werden die Menschen obendrein immer älter. All diese Entwicklungen bieten jenen Unternehmen interessante Chancen, die entsprechend Lösungen für ein besseres und längeres Leben anbieten. Die Branchenselektion der Fondsmanager ist breit gefacht und reicht von Gesundheitstiteln bis hin zu Finanz- und Technologieaktien.

**Seit 1999 die Anlaufstelle
für Fondsinformationen in
Deutschland.**

Fonds einfach besser finden – mit **fondsweb®**.



Indien bleibt Outperformer

Indien war 2021, was das Aktienuniversum anbelangt, einer der am besten performenden Emerging Markets. China wurde sowohl in der Realwirtschaft als auch an der Börse deutlich übertroffen. Und es spricht einiges dafür, dass sich dieser Trend fortsetzt. *von Wolfgang Regner*

Für Indiens langfristige Aussichten sind westliche Analysten mehrheitlich optimistisch. Dafür gibt es drei Hauptgründe: eine günstige demografische Entwicklung, Verbesserungen der Infrastruktur sowie tiefgreifende Strukturreformen. Die Omikron-Variante ist dabei nur ein kurzfristiges Risiko. Die Pandemie hat jedoch auch so manchen Wandel beschleunigt – insbesondere im Hinblick auf die Einführung von High-Tech. Erhebliche Effizienz- und Produktivitätssteigerungen sind die Folge.

Indiens Privatbanken wie die ICI-Bank, die HDFC Bank, die Kotak Mahindra Bank und die IndusInd Bank, werden von der beschleunigten Einführung von Technologien im Finanzsektor profitieren. Der Raffinerie- und Petrochemie-Riese Reliance Industries ist auf dem besten Weg, sich zu einem technologiegestützten Unternehmen der neuen Generation zu entwickeln. Neue Börsennotierungen im Tech-Bereich, wie Zomato und Nykaa, hatten sehr gute Debüts. Viele weitere Firmen dürften an die Börse drängen und langfristigen Anlegern die Möglichkeit bieten, sich an diesem dynamischen und schnell wachsenden Sektor zu beteiligen.

COMEBACK VOM CORONA-SCHOCK

Nach einer verheerenden zweiten Corona-Welle erlebte Indiens Wirtschaft 2021 ein bemerkenswertes Comeback. Angetrieben wurde die V-förmige Erholung vor allem dank steigender privater Investitionen und Konsumausgaben. Schon im Oktober 2021 hatte das Land die Marke von einer Milliarde verabreichter Impfdosen überschritten. Aktuell hat die gesamte erwachse-



ne Bevölkerung mindestens eine Impfung erhalten. Die steigende Impfquote, gelockerte Reisebeschränkungen und der Abbau des Nachholbedarfs dürften die wichtigsten Triebkräfte für die Konjunkturerholung in diesem Jahr sein.

Was aber von vielen Investoren häufig übersehen wird: Indien ist auch die bevölkerungsreichste Demokratie der Welt. 2022 stehen in fünf Bundesstaaten Wahlen an, darunter in Uttar Pradesh, dem bevölkerungsreichsten. Aktuelle Meinungsumfragen deuten darauf hin, dass die Bharatiya Janata Party von Premierminister Modi an der Macht bleiben wird. Das Rieseland ist politisch stabil. Und das ist gut so, steht Modi doch für Reformen und Förderung der privaten Wirtschaft und für einen konsequenten Rückzug des Staatsapparats aus Unternehmen. Indien verfügt auf Unternehmensebene über zahlreiche Global Player, den Mischkonzern Tata, Technologiefirmen

wie Infosys, Wipro oder TCS, eine Tochter der Tata Group. Die Corona-Impfungen stammen größtenteils aus der eigenen Produktion im Land. So zeigte sich 2021 der wichtigste Aktienindex Indiens, der Sensex, in Rekordlaune. In einer aktuellen Studie merkt die Deutsche Bank an, dass in den vergangenen 50 Jahren weltweit keine Börse eine höhere annualisierte Rendite erzielte als Indien. Die Top-Performance dürfte auf absehbare Zeit weitergehen.

POSITIVE DEMOGRAFIE

„Wir sind sehr zuversichtlich, was das Wachstumspotenzial der indischen Wirtschaft anbelangt“, sagt Amit Goel, Fondsmanager des Fidelity India Focus A. Mit 1,4 Milliarden Einwohnern liegt Indien lediglich hinter China, das aber beim Bevölkerungswachstum stagniert. Zudem ist der Anteil der jungen Inder deutlich größer, das durchschnittliche Lebensalter liegt bei 28 Jahren.

„Bis zum Jahr 2050 dürfte Indien rund 200 Millionen zusätzliche Arbeitskräfte in den Wirtschaftskreislauf integrieren, damit wächst auch die Konsumentenbasis. Mit rund 2.000 Dollar liegt das Pro-Kopf-Einkommen in Indien auf einem Niveau, das China schon vor 15 Jahren erreicht hatte. Das Aufholpotenzial ist beträchtlich. Das Durchschnittseinkommen wird bis 2030 auf über 5.000 Dollar klettern und einen positiven S-Kurven-Effekt auslösen. Darunter ist eine rasche Beschleunigung der Wachstumstrends von einem niedrigen Niveau aus zu verstehen. China ist in dieser Hinsicht schon deutlich weiter, wächst jedoch auch mittlerweile viel langsamer, die S-Kurve verflacht.“

FAIRE BEWERTUNGSPRÄMIE

Indische Aktien weisen einen Aufpreis, eine Prämie gegenüber den meisten übrigen Emerging Markets auf, doch dieser ist aufgrund der strukturell hohen Eigenkapitalrenditen gerechtfertigt. Indien verfügt über eine hohe Anzahl an Qualitätswachstumsunternehmen. Zudem befindet sich die Nachhaltigkeit der Unternehmensgewinne auf einem hohen Niveau. „Dank dieser Firmenerträge konnte der indische Aktienmarkt jährliche Zuwächse von zehn bis 15 Prozent in einem Zeitraum von 20 Jahren erzielen“, meint Goel.

Auch die Wirtschaftspolitik der Regierung unterstützt diesen Aufwärtstrend. „Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik zielt darauf ab, der Konjunktur einen Aufwärtsschub zu geben und einen positiven Kreislauf bei privaten Investitionen auszulösen, die das Wachstum stärken, zahlreiche neue Jobs schaffen und eine Erholung der Nachfrage nach sich ziehen, die aufgrund der Corona-Pandemie etwas ins Stocken geraten war“, weiß der Fidelity-Fondsmanager. Der Fokus richtet sich auf saubere Energieformen, die Digitalisierung und die „New Economy“. Die Finanzierung mittels „grüner Anleihen“ stärkt die Nachhaltigkeit der Konjunktorentwicklung.

Einer Untersuchung des Großinvestors Bernstein zufolge wird der Anteil der Konsum-Technologie-Unternehmen an der Börsenkapitalisierung von 2020 bis 2030 von null auf fast 20 Prozent ansteigen. Positiv ist auch zu vermerken, dass Indien im Gegensatz zu China über eine relativ offene Wirtschaft verfügt, was hohe Direktinvestitionen aus dem Ausland anlockt.

FUNDAMENTALDATEN ÜBERZEUGEN

Indiens Aktienbörsen sind ein Eldorado für Stock-Picker, die aus einer Vielzahl unterschiedlich bewerteter Unternehmen auswählen können.

„Wir sind sehr zuversichtlich, was das Wachstumspotential der indischen Wirtschaft anbelangt.“

AMIT GOEL,
Fidelity

lio-Manager des DWS India. Indien gewinnt Marktanteile von China, eine Wiederbelebung des privaten Investitionszyklus ist zu beobachten. Neue strukturelle Triebkräfte des Konsums sind die weniger volatilen Einkommen im ländlichen Raum und das gestiegene Verhältnis von Gehältern zum Bruttoinlandsprodukt (BIP).

Der Verzicht auf populistische Maßnahmen trotz der bevorstehenden Wahlen zeigt die Entschlossenheit der Regierung, die Qualität des Budgets zu verbessern und das Haushaltsdefizit zu kontrollieren. „Diese Kombination aus



Indische Aktien profitieren von folgenden Faktoren: Einer breit angelegten inländischen Erholung aufgrund der Wiedereröffnung der Wirtschaft, einer steigenden Nachfrage nach Dienstleistungen und einer anziehenden Kreditvergabe auch an kleine und mittlere Unternehmen.

„Die Bilanzen sind von maroden Positionen bereinigt und die Banken können sich endlich auf Wachstum statt auf Kostenmanagement konzentrieren. Dies dürfte zu einer Verbesserung der Nachfrage und der Ergebnisaussichten führen. Und nicht zuletzt fördern die Politik und die Notenbank das Wachstum,“ analysiert Linus Kwan, Portfo-

starken Bilanzen, wachstumsfördernden politischen Rahmenbedingungen und gesunden globalen Aussichten erinnert uns an das Jahrzehnt der 2000er Jahre“, sagt Kwan und erläutert: „Es war dieser Cocktail, der der indischen Wirtschaft und den Aktien Auftrieb verlieh. Die Bewertungen sind derzeit zwar höher, aber die starken Ergebnisse dürften den Gegenwind bei der Bewertung ausgleichen.“

INDIEN AN DRITTER STELLE

2021 sei Indien auf nominaler Basis die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt. Auf Basis der Kaufkraftparität liege China auf Platz eins und Indien auf Platz drei. Die jüngste Outperformance



„Indien befindet sich auf dem Weg der Deregulierung und der Öffnung des Start-Up-Bereichs.“

LINUS KWAN,
DWS

indischer Aktien gegenüber China lässt sich auf die 3Ds – Demografie, Verschuldung (Debt) und Deregulierung – zurückführen. Im Gegensatz zu Indien schrumpfte in China die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, so dass Indien eine viel höhere potenzielle Wachstumsrate aufweise.

Weiters sticht Indien nach seinen Analysen mit einer Gesamtverschuldung im Verhältnis zum BIP (Staat + Privatsektor) von 175 Prozent hervor, was deutlich niedriger ist als Chinas 275 Prozent. „Last but not least, befindet sich Indien auf dem Weg der Deregulierung und der Öffnung des Start-up-Bereichs, während China Vorschriften auferlegt und nach allgemeinem Wohl-

stand strebt, was für Aktien nicht gerade ein gutes Zeichen ist“, erläutert der DWS-Fondsmanager Kwan.

Natürlich beinhaltet ein Engagement in Indien auch entsprechende Risiken. Indien ist zwar die bevölkerungsreichste Demokratie der Erde, doch die ethnische Zusammensetzung, aber auch die zahlreichen unterschiedlichen Religionen bergen einiges an Konfliktstoff. Die Regierung unter Premier Narendra Modi muss aufpassen, dass sie es mit ihrem hindu-nationalistischen Kurs nicht übertreibt und die moslemische Minderheit unnötig herausfordert. Immer wieder kommt es zu gewaltsamen Auseinandersetzungen.

Auch geopolitische Risiken sind nicht zu unterschätzen. Indien hat bereits mehrere Kriege gegen seinen moslemisch geprägten Nachbarn Pakistan ausgefochten. Heute sind beide Länder Atomkräfte. Auch mit China gibt es immer wieder Scharmützel. Und nicht zuletzt: Indien ist kein rohstoffreiches Land, jedenfalls nicht, wenn es um Erdöl oder Erdgas geht. Das Riesenland ist also Nettoimporteur von strategisch wichtigen Rohstoffen, was gegenwärtig die Inflation anheizen könnte. Damit stellt sich die Frage, ob die Notenbank ihre bisher expansive Geldpolitik weiter fortsetzen kann oder mit Zinserhöhungen reagieren müsste. Das würde zumindest kurzfristig indische Aktien belasten.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die Outperformance indischer Aktien gegenüber China in den letzten Jahren lässt sich auf die 3Ds, also Demografie, Verschuldung (Debt) und Deregulierung zurückführen. Während Indiens Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in gesundem Tempo wachsen wird, ist diejenige Chinas bereits rückläufig. Zweitens sticht Indien mit einer Gesamtverschuldung im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (Staat + Privatsektor) von 175 Prozent hervor, was deutlich niedriger ist als Chinas 275 Prozent. Was die politische Ungewissheit angeht, so ist Indien fix auf dem Weg der Deregulierung und der Öffnung des Start-up-Bereichs, während China neue Vorschriften auferlegt.

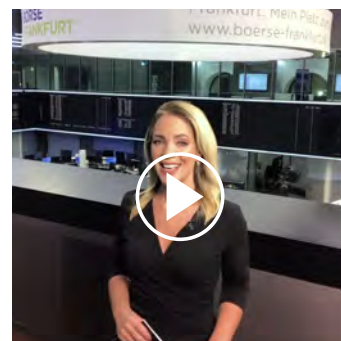
AKTIENFONDS INDIEN (Sortierung nach der 3-Jahres-Performance)

Fondsname	ISIN	Wertentwicklung in %		
		1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Ashoka India Opportunities Fund D USD	IE00BH3N4915	23,54	26,18	-
Robeco Indian Equities (EUR) D	LU0491217419	29,61	20,60	12,65
UTI India Dynamic Equity Fd EUR Ret Acc	IE00BDH6RQ67	13,74	17,66	12,94
Goldman Sachs India Equity Base Acc	LU0333810181	21,94	17,34	10,20
Nomura Ireland India Eqty A EUR	IE00B3SHDY84	25,68	16,73	11,02
Mirae Asset India Sect Lead Eqty A USD t	LU0336297295	15,95	14,81	8,99
Franklin India Fund Class A (acc) USD	LU0231203729	18,32	14,70	7,08
DWS India LC	LU0068770873	17,40	14,37	9,37
Invesco India All-Cap Equity A USD thes.	LU1304481606	20,02	14,23	8,17
iShares MSCI India UCITS ETF USD (Acc)	IE00BZCQB185	19,90	14,17	-

Quelle: Morningstar; Angaben vom 28. Februar 2022



deraktionär



Liken



Folgen



Teilen



Wer ist der Beste der Besten auf dem EU-Markt für nachhaltige Fonds?

Europa ist wohlbekannter Vorreiter bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Investitionen (ESG) sowie im Markt für nachhaltige Fonds. Trotz weit verbreiteter wirtschaftlicher Rückschläge, die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöst wurden, wurden in Europa im vergangenen Jahr 505 neue ESG-Fonds¹ aufgelegt, verglichen mit nur 71 nachhaltigen Fonds in den USA². Nach aktuellen Marktdaten des Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) stieg das Volumen nachhaltiger Investitionen in Deutschland und Österreich von 213 Mrd. Euro im Jahr 2019 um 34,5% auf 286 Mrd. Euro im Jahr 2020. Jedes Jahr kommen hunderte von nachhaltigen Fonds auf den europäischen Markt. Anleger benötigen daher Informationen, um sicherstellen zu können, dass diese Fonds mit ihren ESG-Zielen und -Werten übereinstimmen. Die Möglichkeit dazu bietet ihnen das ISS ESG Fund Rating.

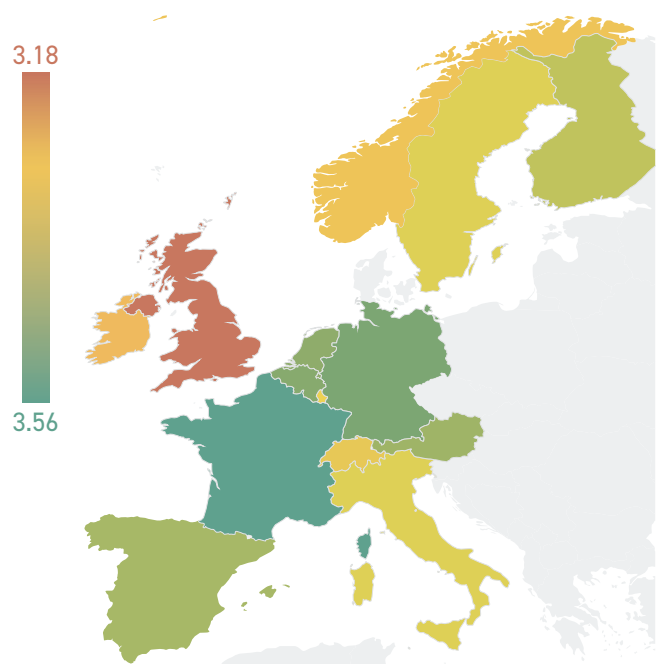
Das durchschnittliche ISS ESG Fund Rating in europäischen Ländern im Vergleich zum globalen

Durchschnitt (3,34 bzw. 3,23 Sterne) zeigt, dass europäische Länder tendenziell besser bewertete Fonds haben. Bei genauerer Betrachtung der Daten wird deutlich, dass es Länder gibt, die über den Standard der europäischen Nachhaltigkeitsfonds hinausgehen, und solche, die hinter ihren Mitbewerbern zurückbleiben. Ein Vergleich des in Europa durchschnittlich vergebenen ISS ESG Fund Ratings mit dem Durchschnitt auf Länderebene ergibt einige Outperformer, wobei Frankreich, Deutschland und Belgien die Top drei bilden. Währenddessen gehören das Vereinigte Königreich, Irland und Norwegen zu den Ländern, die im Vergleich zum Rest des Kontinents unterdurchschnittlich abschneiden. Die folgende Abbildung veranschaulicht die durchschnittliche Anzahl vergebener Sterne des ISS ESG Fund Ratings pro europäisches Land. Die Fonds werden entsprechend dem Land/den Ländern ihrer Registrierung einem geographischen Standort zugeordnet.

Land	Unterschied in der durchschnittlichen Anzahl von Sternen des ISS ESG Fund Ratings
TOP 3	
1. Frankreich	+ 0,22
2. Deutschland	+ 0,14
3. Belgien	+ 0,12
LETZTEN 3	
16. Norwegen	- 0,05
17. Irland	- 0,08
18. Großbritannien	- 0,16

Die Tabelle zeigt das durchschnittlich vergebene ISS ESG Fund Rating je Land im Vergleich zum europäischen Durchschnitt von 3,34 am Beispiel der drei besten und drei schlechtesten Länder.

DURCHSCHNITTliche ANZAHL DER VERGEBENEN STERNE DES ISS ESG FUND RATINGS PRO EUROPÄISCHES LAND.



Quelle: ISS ESG Fund Rating, Daten vom Februar 2021.

¹ Financial Times, April 2021

² Morningstar, April 2021

In einer Welt, in der institutionelle Investoren zunehmend Wert auf Nachhaltigkeitskriterien legen, hilft ihnen das ISS ESG Fund Rating bei der Optimierung nachhaltiger Investitionen. Mit mehr als 1.000 Datenpunkten, die für das Fondsscreening zur Verfügung stehen, maximiert das ISS ESG Fund Rating die Möglichkeiten der Anleger, Fondsinvestitionen mit ihrer Investitionspolitik in Einklang zu bringen. Nutzen Sie das ISS ESG Fund Rating,

um Fonds auf ihre Übereinstimmung mit Ihren ESG-Anlagerichtlinien zu prüfen, die ESG-Performance Ihrer Fonds mit Hilfe der 5-Sterne-Bewertung zu bewerten, Fonds zu identifizieren, die den ESG-Präferenzen Ihrer Kunden entsprechen, und um Anforderungen globaler Rahmenbedingungen zur Berichterstattung zu erfüllen, wie z. B. der Principles for Responsible Investment (PRI).

DAS ISS ESG FUND RATING

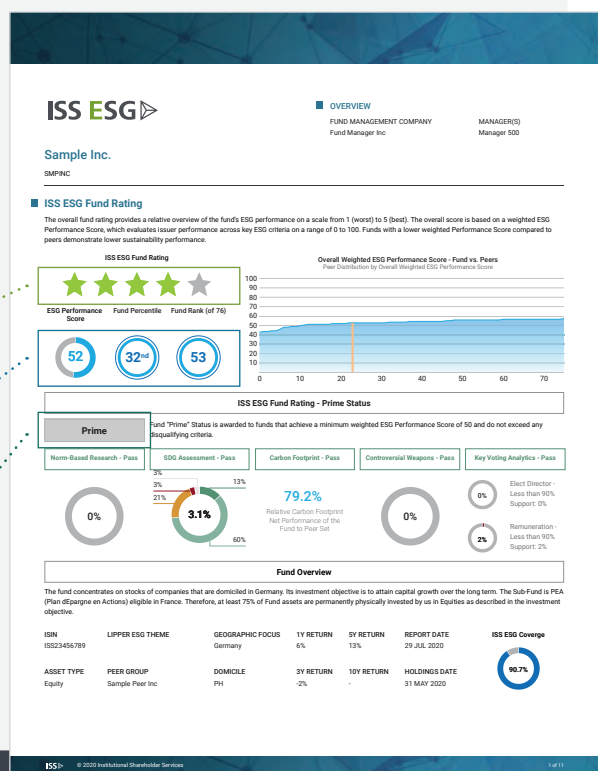
BEWERTEN SIE DIE ESG-PERFORMANCE VON AKTIEN- UND RENTENFONDS

Mit dem ISS ESG Fund Rating können Sie die umwelt-, sozial- und governancebezogene Performance von Aktien- und Rentenfonds weltweit schnell und effektiv bewerten.

FINANZIELL RELEVANTE UND GANZHEITLICHE NACHHALTIGKEITSSIGNALE

Die Fondsratings stützen sich hauptsächlich auf die qualitativ hochwertigen ISS ESG Corporate und Country Ratings, die ganzheitliche und finanziell materielle Nachhaltigkeitsbewertungen zur aktuellen und zukünftigen ESG-Performance von Unternehmen und Ländern liefern.

- ☒ **Relatives Rating von 1 bis 5 Sternen:**
Auf Basis der ESG-Performance eines Fonds im Vergleich zur Referenzgruppe
- ☒ **ESG Performance Score von 0 bis 100:**
Gewichteter durchschnittlicher ISS ESG Performance Score der Unternehmens- und Länderratings
- ☒ **Prime Status für „ESG Leader“:**
Für Fonds mit einem ISS ESG Performance Score ≥ 50 , sowie ohne Verstoß gegen definierte Ausschlusskriterien



Die ISS ESG Fondsratings können Sie auf www.fondsweb.de abrufen – ein kostenloser Service von **ISS FWW**

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter funds@iss-fww.com gerne zur Verfügung.

Fondsanbieter gegen „grünen“ Anstrich von Atomkraft und Erdgas

Investmentgesellschaften mit nachhaltigem Fondsangebot kritisieren die jüngste Taxonomie-Einstufung insbesondere bezüglich der Energiegewinnung aus Atomkraft. Besorgt blicken die Fondsanbieter vor allem in Richtung Erneuerbare Energien. Dem erforderlichen massiven Ausbau könnte die Entscheidung hierfür notwendiges Kapital entziehen. *von Kay Schelauske*



Die Kernenergie mit dem Stempel der Nachhaltigkeit zu versehen, unterminiert die Klimaziele der Europäischen Union (EU), dringend benötigte Investitionen in den grünen Wandel umzuleiten und gefährdet die Glaubwürdigkeit des gesamten europäischen Green Deals“, sagt Wolfgang Pinner. Der Bereichsleiter Corporate Responsibility in der Raiffeisen KAG verweist auf eine Studie von Forschern des Netzwerks Scientists for Future. Danach ist die Kernenergie zu gefährlich, zu teuer und zu wenig ausbaufähig, um einen wesentlichen Beitrag zur Abmilderung der Klimakrise zu leisten. „Auch wenn einige

Länder der Nuklearenergie eine gewisse Rolle in der Energiewende zugestehen, lehnt die Kepler-Fonds KAG auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse die Aufnahme von Atomkraft in die EU-Taxonomie ab“, stößt deren Geschäftsführer Andreas Lassner-Klein ins gleiche Horn.

Differenzierter wird die Einstufung bei der 3 Banken-Generali Investment Gesellschaft (3BG) und Amundi Deutschland bewertet. Einerseits können Atomenergie und Erdgas einen Beitrag dazu leisten, mit allen derzeit verfügbaren Mitteln den CO₂-Ausstoß so weit als möglich zu vermeiden oder

zumindest zu verringern. Andererseits kann die Einstufung dazu führen, dass Anstrengungen in anderen Bereichen nur in verringertem Umfang angestellt werden, sodass effizientere Technologien auch im Hinblick auf Abfall und Emissionen erst später oder überhaupt nicht eingesetzt werden, heißt es vonseiten des Nachhaltigkeitsgremiums von 3BG, und weiter: „Somit ergibt sich aus Kostensicht eine positive, aus technologischer und nachhaltiger Sicht eine negative Einschätzung.“ Andreas Steinert, Head of ESG Amundi Deutschland, betont, dass Kernenergie und Erdgasenergieerzeugung im EU-Verordnungsvorschlag als Übergangsak-

tivität eingestuft wurden, in gewisser Weise als die niedrigste von drei Kategorien. „Rechtlich werden wir dieser Definition folgen und sie entsprechend den Berichtspflichten umsetzen“, fügt er hinzu. Im Fokus bleibe für ihn jedoch die Transformation zu einer Netto-Null-Wirtschaft, der auch die Einstufung von Kernenergie und Erdgas als Übergangsaktivität in der Taxonomie nicht entgegenstehen dürfe.

EINSTUFUNG ERLEICHTERT WEG ZU KOHLENSTOFFARMEN ENERGIEN

„Wir verstehen die Situation, dass die EU hier Übergangstechnologien anwenden muss“, zeigt auch Jan Sobotta, Leiter Wholesale Deutschland, Österreich und Liechtenstein bei Swisscanto Invest, Verständnis für die Entscheidung, betont aber zugleich: „Wir betrachten sowohl Atomenergie als auch Erdgas grundsätzlich nicht als nachhaltig.“ Sobotta verweist darauf, dass die französische Politik Atomenergie schon länger als eine nachhaltige Energiegewinnung betrachte, während der Tenor in der DACH-Region anders ist – und resümiert: „Daran sieht man, wie schwierig es für die EU ist, einen Konsens zu finden.“

„Die Kernenergie mit dem Stempel der Nachhaltigkeit zu versehen, unterminiert die EU-Klimaziele.“

WOLFGANG PINNER,
Raiffeisen



Die EU-Kommission hatte noch am Silvesterabend des vergangenen Jahres ihre Vorschläge an die EU-Mitgliedstaaten verschickt, wie sie Atomkraft und fossiles Gas im Rahmen der EU-Taxonomie einstufen will. Gestützt auf wissenschaftliche Gutachten, wie es heißt, kam man zu dem Ergebnis, dass Erdgas und Atomkraft „die Transition zu kohlenstoffarmen Energiesystemen erleichtern“ und „unter klaren und strengen Bedingungen als mit der Taxo-

nomie-Verordnung vereinbar eingestuft werden können“. Bei Gaskraftwerken laufen die Kriterien vor allem darauf hinaus, dass sie die direkten CO₂-Emissionen begrenzen und ab 2036 komplett mit klimafreundlichen Gasen betrieben werden. Atomkraftwerke müssen insbesondere bis 2045 errichtet oder genehmigt sein und ab 2050 eine Endlagerung der hochradioaktiven Abfälle sicherstellen können.

Unter Anbietern nachhaltiger Fonds stößt das Ergebnis der EU-Kommission dennoch auf viel Widerspruch und lässt wichtige Fragen weiterhin offen, wie unsere Stichprobe zeigt. „Der Bau eines Atomkraftwerks mag sich zwar auf den Klimaschutz kurzfristig positiv auswirken, die Aktivität darf aber in der EU-Taxonomie nicht gleichzeitig negativ auf andere Ziele wie Kreislaufwirtschaft oder Umweltschutz wirken“, ergänzt Lassner-Klein und fügt hinzu: „Das ist jedoch bei Atomenergie aufgrund der Endlagerungsproblematik und der Risiken atomarer Unfälle gegeben.“ Laut dem „Do No Significant Harm-Ansatz“ der EU-Taxonomie gilt eine Wirtschaftsaktivität nur dann als taxonomiekonform, wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs statuierten Umweltziele leistet, ohne den anderen zuwiderzulaufen. Auch Alix Chosson hat hier hinsichtlich

VORAUSSETZUNGEN FÜR „GRÜNE“ ATOM- UND GASKRAFTWERKE

Gaskraftwerke, deren Bau bis spätestens 2030 genehmigt wird: Die direkten Treibhausgasemissionen müssen unter 270 g CO₂ pro Kilowattstunde liegen. Die neuen Kraftwerke müssen solche für Kohle und Öl ersetzen und ab 2036 komplett mit klimafreundlichen Gasen wie Wasserstoff betrieben werden.

Gaskraftwerke, deren Bau ab 2030 genehmigt wird: Die Treibhausgasemissionen müssen über den Lebenszyklus der Anlage hinweg bei unter 100 g CO₂ pro Kilowattstunde liegen. (Laut Energieexperten lässt sich dies nur durch eine sehr hohe Beimischung CO₂-armer bzw. CO₂-freier Gase, wie z. B. Biogas oder blauer Wasserstoff, erreichen. Letzterer wird durch die Abscheidung und Speicherung des Kohlenstoffanteils aus Erdgas erzielt.)

Neue Atomkraftwerke, die bis 2045 gebaut oder genehmigt werden: Spätestens ab 2050 muss die Entsorgung der radioaktiven Abfälle sichergestellt sein. Taxonomiekonform sind ebenso Laufzeitverlängerungen, die bis 2040 genehmigt werden. Die Finanzierung der Endlagerung und des Rückbaus muss bei Genehmigung des Neubaus oder der Laufzeitverlängerungen über einen Fonds geregelt sein. Neue Kernkraftwerksprojekte zur Energieerzeugung, die die besten verfügbaren Technologien nutzen (Generation III+), sofern bis 2045 eine Baugenehmigung erteilt wird.

Quelle: Wesentliche Anforderungen lt. EU-Kommission, IHK, 2022



„Es ist widersprüchlich, dass der Entsorgungsplan später, bis 2050, eingereicht werden muss.“

ANDREAS STEINERT,
Amundi

der Sicherheit, der Wassernutzung und der Lagerung der radioaktiven Abfälle Bedenken. Für die Lead ESG-Analystin bei Candriam bleiben noch wichtige Fragen ungeklärt: Wie ist es zu beurteilen, was eine verantwortungsvolle und sichere Art der dauerhaften Lagerung radioaktiver Abfälle darstellt und was geschieht, wenn sich die örtliche Bevölkerung stark dagegen wehrt? Oder mit Blick auf die Stilllegung: Wie sieht dann eine ausreichende Finanzierung aus, zumal der Stilllegungsprozess noch nicht weit genug entwickelt ist?

Nach Einschätzung des 3BG-Nachhaltigkeitsgremiums gibt es derzeit eine tragfähige Lösung, Atom Müll zu lagern. „Das potentielle Sicherheitsrisiko ist durch die Erfahrungen aus der Vergangenheit und den nun technologischen Möglichkeiten zur Überwachung von Atomanlagen auf ein mögliches Minimum reduziert“, wird die Einschätzung begründet und resümiert: „Der positive Nutzen (nur) aus Emissionssicht ist dementsprechend hoch und entspricht dem Ziel der CO₂-Neutralität.“ Die Entsorgung des radioaktiven Abfalls und das potentielle Risiko eines schweren Atomunfalls auf der anderen Seite sind jedoch auch für die Nachhaltigkeitsexperten Gründe, die Gesamteinstufung niedrig zu halten. Bei 3BG und Amundi weist man zudem darauf hin, dass die gesetzten Fristen zu lang sind. Denn eine bis 2045 erteilte Genehmigung im-

pliziert bei einer möglichen Bauzeit von zehn bis 15 Jahren eine Realisierung erst in 2060. „Das ist kaum eine Übergangstechnologie“, sagt Steinert und fügt hinzu: „Dass der Entsorgungsplan später, bis 2050, eingereicht werden muss, ist ebenfalls widersprüchlich.“

Anders, aber nicht weniger kritisch fällt die Sicht auf Erdgas aus. „Die Klimavorteile des Erdgases sind umstritten“, betont Chosson. Nach Einschätzung der Lead ESG-Analystin sind die Krite-

rien für Gas „recht ehrgeizig“. Auch der ESG-Chef Steinert betont: „Wenn es als notwendig erachtet wird, sie in die Taxonomie aufzunehmen, dann sind sie für Gas ziemlich streng“, und verweist auf Rückmeldungen von Branchenexperten, wonach die Werte schwer zu erreichen sind. Gemeint ist insbesondere der Schwellenwert für die Kohlenstoffintensität von unter 270 g CO₂ pro Kilowattstunde (kWh). Nach Angaben der Candriam-Expertin liegt der Schwellenwert weit über der ursprünglichen Grenze der Taxonomie von 100 g CO₂/kWh und sogar über dem derzeitigen europäischen Durchschnitt von 220 g CO₂/kWh. Chosson weiter: „In diesem Zusammenhang werden neue Gaskapazitäten bei einer durchschnittlichen Betriebsdauer von 30-40 Jahren selbst bei den optimistischsten Szenarien für die Entwicklung von Biogas und Wasserstoff die Emissionen weit über den Zeithorizont 2035 hinaus binden.“

In den kommenden Monaten können sowohl das EU-Parlament als auch der EU-Rat Einwände erheben und diesen sogenannten delegierten Rechtsakt zu Fall bringen. Der Rat braucht hierfür nach EU-Angaben eine „verstärkte qua-

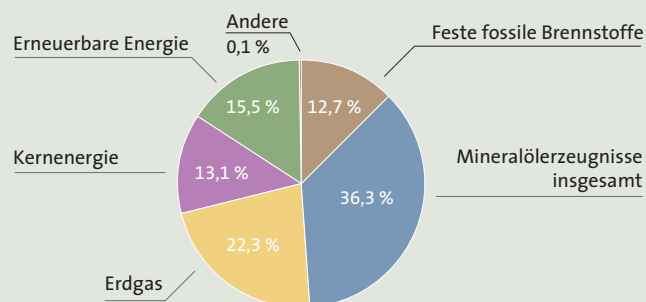
DER ENERGIEMIX DER EU (2019)

eigene Energieproduktion

39 %

Energieimporte

61 %



Quelle: Eurostat 2022

lifizierte Mehrheit von mindestens 20 Mitgliedstaaten, die mindestens 65 Prozent der Bevölkerung der EU repräsentieren“. Beim EU-Parlament reiche eine einfache Mehrheit von mindestens 353 Abgeordneten. In der medialen Diskussion wird weder mit dem einen noch mit dem anderen gerechnet. Dann wäre die bedingungsgemäße Finanzierung von Erdgas- und Atomkraftwerken zur Energieerzeugung ab dem 1. Januar 2023 im Sinne der Taxonomie nachhaltig.



Energieträger bestritten. Zudem ist der Anteil von Energieimporten mit 61 Prozent recht hoch (siehe Grafik auf Seite 32).

Für die Raiffeisen kommt die Taxonomie einer Einstufung als förderwürdig und einer Empfehlung an Investoren gleich. „Mit der Anerkennung, dass der fossile Gas- und der Kernenergiesektor zur Dekarbonisierung der Wirtschaft der EU beitragen, gelten sie als nachhaltig und klimafreundlich. Da-

Welche Konsequenzen ziehen die Fondsanbieter nun selbst aus diesen Entwicklungen? Swisscanto Invest will am Ausschluss von Kernenergie und fossilen Energieträgern bei ihren Sustainable Fonds festhalten. Sobotta ergänzt aber: „Die kommenden Monate werden zeigen, ob wir Anpassungen vornehmen.“ Steinert von Amundi gibt lediglich an, dass man „Strategien für alle Kundenbedürfnisse und ihre entsprechenden Werte anbietet“, während man bei 3 Banken Generali auf „sehr geringe Gewichtungen“ verweist und sich Chosson hierzu nicht äußert.

„Die Klimavorteile des Erdgases sind umstritten.“

ALIX CHOSSON,
Candriam

Klare Botschaften senden hingegen Lassner-Klein und Pinner. „Die Themen Uranförderung, Atomenergieproduktion und Erdgasförderung sind in unseren Nachhaltigkeitsfonds zu 100 Prozent ausgeschlossen“, sagt der Bereichsleiter Corporate Responsibility bei der Raiffeisen. Der Geschäftsführer von Kepler-Fonds bestätigt dies für die „strengen Nachhaltigkeitsfonds“ (ESG pure), zu denen die Ethik-Fonds und der Umwelt-Aktienfonds zählen. Bei Erdgas-Produzenten greift der Ausschluss ab einem Umsatzanteil von fünf Prozent. Anders verhält es sich bei den „neueren und nicht ganz so strengen“ ESG-balanced-Nachhaltigkeitsfonds: Bei Uran- und Atomenergieproduzenten gilt die Fünf-Prozent-Schwelle. Beim fossilen Energieträger Erdgas fehlt diese Hürde gänzlich.

Welches Fazit ziehen die Fondsgesellschaften daraus? Der Bereichsleiter „Corporate Responsibility“ bei Raiffeisen und die leitende ESG-Analystin bei Candriam kritisieren, dass die Einstufung diesmal nicht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht, sondern einem politischen Kompromiss folgt. „Wenn die Stromversorgung bis 2035 eine Netto-Null-Kohlenstoffbilanz haben soll, müssen die Kapazitäten für Erneuerbare Energien verdreifacht werden“, ergänzt die Candriam-Analystin und gibt zu bedenken, dass die Finanzierung neuer Gaskapazitäten das Erreichen dieses Ziels erschweren werde. Der Blick auf den Energiemix in der EU offenbart schnell, wie groß diese Herausforderung ist. Nach den aktuell nur für das Jahr 2019 vorliegenden Zahlen wird knapp die Hälfte des Energiebedarfs noch durch fossile

durch werden möglicherweise große Kapitalströme entsprechend umgeleitet“, schlussfolgert Pinner. „Sofern es keine überraschende Kehrtwende gibt, wird die Glaubwürdigkeit der EU-Taxonomie für nachhaltige Investments unter den letzten Entwicklungen leiden“, meint Lassner-Klein und erwartet, dass Qualitätslabel umso mehr an Bedeutung gewinnen werden. Die Candriam-Analystin rechnet mit zunehmender Verwirrung unter Anlegern angesichts der „nun bestehenden Gefahr mehrerer Grüntöne“. Und der Leiter Wholesale bei Swisscanto Invest geht zwar davon aus, dass sich die meisten Investoren an der EU-Taxonomie orientieren werden, doch gerade in der DACH-Region Kernenergie sehr kritisch hinterfragt werde. Auch Pinner hält hier länderspezifisch unterschiedliche Szenarien für denkbar.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die Europäische Union (EU) hat die Finanzierung von Erdgas- und Atomkraftwerken zur Energieerzeugung unter bestimmten Voraussetzungen als im Sinne der Taxonomie nachhaltig eingestuft. Der entsprechende delegierte Rechtsakt wird voraussichtlich Anfang 2023 in Kraft treten. Nachfragen bei Fondsanbietern, die in Sachen nachhaltige Investments sichtbar unterwegs sind, zeigen nur teils Verständnis für die getroffene Entscheidung. Dem Erreichen des Ziels der Klimaneutralität bis 2050 dürfte die Taxonomie-Einstufung zuwiderlaufen.



DAS GRAZ

Plabutscherstraße | Graz



Immobilienentwickler:

Silver Living

VERANLAGEN SIE IN ÖSTERREICH'S GRÖSSTES BAUHERRENMODELL MIT TOPZUORDNUNG

Bereits seit 2018 bietet die ÖKO-Wohnbau in Kooperation mit der Silver Living sogenannte Bauherrenmodelle mit Topzuordnung an. Dabei wird die Investition von Anfang an mit dem Eigentum an einer bestimmten Wohnung der Immobilie verknüpft (parifiziertes Wohnungseigentum) und die steuerlichen Vorteile eines Bauherrenmodells mit der Flexibilität einer Vorsorgewohnung verbunden. Das Plus dabei: Aufgrund der Topzuordnung ist – nach Erreichen des steuerlichen Totalgewinns – ein Weiterverkauf der Wohnung zum Marktpreis möglich.

Mit einer Gesamtnutzfläche von rund 11.850 Quadratmetern sowie zusätzlichen Freiflächen von rund 3.590 Quadratmetern entsteht in der Plabutscherstraße in Graz das bis dato größte Bauherrenmodell mit Topzuordnung in ganz Österreich.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Sanierung mit Ausbau des Altbestands. Diese Kombination ermöglicht Förderungen des Landes Steiermarks für sämtliche Wohneinheiten und damit leistbare Mieten, die für einen nachhaltig hohen Vermietungsgrad sorgen.

DAS OBJEKT

159	Moderne Wohnungen ca. 36 m ² - 90 m ²	
2	1-Zimmer-Wohnungen	Ø 36 m ²
108	2-Zimmer-Wohnungen	Ø 51 m ²
40	3-Zimmer-Wohnungen	Ø 61 m ²
9	4-Zimmer-Wohnungen	Ø 88 m ²
119	Stellplätze in der Tiefgarage	
44	Freistellplätze	
rd. 333	Fahrradabstellplätze	
	Kinderwagenräume	
	rd. 2.850 m² Gewerbefläche für 5-6 gewerblich nutzbare Flächen	
	sehr gute Verkehrsanbindung	
	ausgezeichnete Infrastruktur	

IHR INVESTMENT

- **rd. 9.905 € Zusatzeinkommen p.a.***
ab Entschuldung (im Jahr 2042)
- **8,3 % Rendite***
auf den effektiven Kapitaleinsatz nach Entschuldung
- **€ 4,78 Nettomietzins pro m²**
Hauptmietzins während der Förderungsdauer inkl. 0,53 € Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- **rd. 33 % Eigenkapital**
aufgeteilt auf die Jahre 2022 bis 2024
- **rd. 29 % Eigenkapitalersparnis**
im Errichtungszeitraum

*Berechnung für Top H63 – W21 – 1. OG inkl. einem Stellplatz in der Finanzierungsvariante mit rd. 33 % Eigenkapital; Ihre persönliche Berechnung kann Abweichungen hervorgerufen.



SO PROFITIEREN INVESTOREN UND ANLEGER VON EINEM BAUHERRENMODELL MIT TOPZUORDNUNG

- Immobilien zum halben Preis**
 durch Förderungen und Steuerspareffekte
- Lohn- und Einkommens- steuer sparen**
 durch die Mechanismen eines Immobilien-Investments
- Förderungen lukrieren**
 selbst in den höchsten Progressionsstufen aufgrund von Objektförderungen
- Doppelter Inflationsschutz**
 durch Sachwert und inflationsgeschützte Anpassungen der Mieten
- Maximale Absicherung für Investoren**
 durch die Grundbucheintragung
- Niedriges Zinsniveau nutzen**
 durch eine Fremdfinanzierung zu günstigen Konditionen
- Parifiziertes Wohnungseigentum nach Fertigstellung**
 Investment als kleiner Bauherr
- Wiederverkauf der Wohnung zum Marktpreis**
 zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund der Topzuordnung möglich (nach Erreichung des steuerlichen Totalgewinns)

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Stand: Dezember 2021

Trotz der seit 2020 anhaltenden Coronakrise konnte die ÖKO-Wohnbau ihren Wachstumskurs 2021 fortsetzen. Das auf den Vertrieb von steuer- und förderoptimierten Immobilieninvestments spezialisierte Unternehmen platzierte vergangenes Jahr zusammen mit verbundenen Partnergesellschaften Immobilien im Wert von 63,7 Mio. Euro. Das entspricht einem Zuwachs von rund 19 Prozent. Das Gesamtinvestitionsvolumen seit der Gründung 2012 liegt bei 393,2 Mio. Euro.

€ 393,2 Mio.

Gesamt-
investitionsvolumen

1.954

Wohneinheiten

107.765 m²

Bewertete
Nutzfläche

1.312

Zufriedene
Investoren

UNSER VERTRIEBSPARTNERSERVICE

- Qualität:** Beste Produkte mit hoher Marktnachfrage
- Nachhaltigkeit:** Gemeinsame Entwicklung passender Lösungen
- Service:** Maßgeschneiderter Vertriebs- und Marketingsupport
- Digitale Sales App:** Einfache und schnelle Klientenberatung
- Mehrwert:** Aktionen und Incentives für unsere Partner



Christian Klier
Geschäftsführer

ÖKO-Wohnbau SAW GmbH
Kornstraße 15 | 4060 Leonding

☎ +43 664 75 01 19 42

✉ c.klier@oeko-wohnbau.at

www.oeko-wohnbau.at

Bei Präsentationen, Vorträgen und in Meetings mit Stimme überzeugen

Egal, wie schön Ihre Stimme ist, wenn Sie monoton sprechen, wirken Sie langweilig und wenig überzeugend. Nichts lässt uns Zuhörer schneller einschlafen. Es kommt nicht darauf an, WAS Sie sagen, sondern WIE Sie es sagen. Was Sie tun können, um überzeugender vorzutragen, erfahren Sie in diesem Beitrag.

Die Zauberformel gegen Monotonie: Speak like music

Sprechen Sie immer zu monoton? Zu schnell oder zu langsam? Damit langweilen Sie Ihr Publikum. Überzeugend wirken Sie dagegen mit Stimm- und Sprechmelodie. Verleihen Sie Ihrem Vortrag Leben mit einem Wechsel von Tempo, Lautstärke, Tonhöhe und Pausen. Nur wer mit Stimmvielfalt spricht, fesselt seine ZuhörerInnen – egal ob im Kundengespräch, Meeting oder auf der Rednerbühne.

Sie sprechen zu schnell?

Es gibt einige unter meinen Kunden, die behaupten, sie sprechen viel zu schnell. Dabei ist gerade das schnellere Sprechen ideal, wenn man seine ZuhörerInnen motivieren will. Dann genau benötigen Sie mehr Energie und Begeisterung in der Stimme. Meistens fehlt solchen Schnellsprechern nur eines: der Mut zur Pause. Langsamer sprechen und Pausen setzen können Sie jederzeit. Das ist etwas, das Sie sich bewusst bei wichtigen Redeauftritten vornehmen dürfen. Somit ist garantiert, dass Ihr Publikum Ihnen gedanklich folgen kann.

Fachlich und kompetent klingen

Wenn Sie hingegen wichtige Zahlen, Daten und Fakten oder komplexe Inhalte präsentieren wollen, dann ist es Zeit, einen Gang zurückzuschalten. Sprechen Sie hier in einer möglichst tiefen Stimmlage, gepaart mit langsamerem Tempo. Das strahlt Kompetenz und Autorität aus.

Sprechen Sie verständlicher mit der richtigen Betonung

Mit einer gekonnten Betonung werden Inhalte verständlicher. Zum Beispiel: „Die Mitarbeiter sind mir wichtig.“ Je nach Betonung bekommt der Satz eine völlig neue Bedeutung.

Wie betonen Sie richtig?

Auch bei eher monotoner Sprechweise können Sie einzelnen Wörtern einfach mehr Gewicht verleihen. Betonen Sie zum Beispiel wichtige Begriffe, indem Sie diese **lauter** oder **höher** aussprechen oder das **Sprechtempo vermindern**. Einfache und weniger wichtige Erzählinhalte können Sie temporeicher vermitteln.

Haben Sie Mut zur Pause. Immer wieder nehme ich in meinen Präsentations- und Public-Speaking-Trainings wahr, dass Präsentatoren mehrere Sätze aneinanderreihen. Ohne Pausen kann das Publikum die Informationen nicht verarbeiten.

Vermeiden Sie Girlandensätze, insbesondere dann, wenn Sie das Thema wechseln. Das gibt dem Satz mehr Gewicht und klingt kompetenter.

Fazit:

Laut Friedrich Nietzsche ist „das Verständlichste an der Sprache nicht das Wort selber, sondern Ton, Stärke, Modulation, Tempo, mit denen eine Reihe von Worten gesprochen werden.“

Die besten RednerInnen beherrschen genau diese Stimmvielfalt!



ZUR PERSON: MAG. DANJA BAUER

Mit der Expertise aus 27 Jahren als Sängerin, Moderatorin und Rednerin auf nationalen und internationalen Bühnen ist Danja Bauer Expertin für wirksames und mitreißendes Präsentieren. Danja Bauer hilft Führungskräften und Unternehmern, überzeugende und begeisterte VortragsrednerInnen zu werden. Ihr umfangreiches Wissen teilt sie in Trainings und Impulsvorträgen.

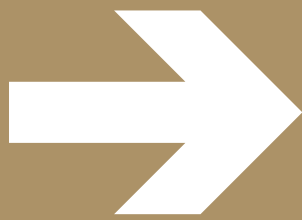
Erleben Sie Danja Bauer live auf der weltweit größten Online-Präsentationskonferenz „Present To Succeed“, welche am 7. + 8. April 2022 stattfindet. Interessiert an einem Ticket? Gehen Sie auf www.presenttosucceed.com. Mit dem Code „DB30“ erhalten Sie 30% Rabatt.

Kontaktieren Sie Danja Bauer unter:
info@danjabauer.com
www.melodyspeaker.com





VERMÖGEN exklusiv



Strategien & Trends im Private Banking



Start der Zinswende gibt Substantztiteln neuen Auftrieb

Die Folgen der Zinswende sind vielfältig und führen an den Aktienmärkten zu einem Paradigmenwechsel. Immer öfters sind sogenannte Substanzaktien gefragt. Was hinter der Entwicklung steckt und wie Anleger diese nutzen können, erklären Top-Privatbanker.

von Raja Korinek



In den vergangenen Jahren dominierten an den globalen Aktienmärkten vor allem Wachstumsaktien das Geschehen, zu denen etwa zahlreiche Titel aus der Technologie- und der Biotechnologiebranche zählen. Denn künftige Wachstumsaussichten – auf die bei solchen Aktien gesetzt wird – wurden vor allem von dem historisch niedrigen Zinsumfeld begünstigt, das z. B. für günstige Finanzierungskosten sorgte. Demgegenüber hinkte die Wertentwicklung der Substantztitel – oder Value-Aktien – hinten nach. Unternehmen aus diesem Bereich erzielen bereits stetige

Gewinne und zahlen oftmals eine ansehnliche Dividende. Kräftige Wachstumschancen werden demgegenüber bei letzteren Unternehmen als eher begrenzt eingeschätzt.

„VALUE“ WURDE WENIG BEACHTET

Dabei hat sich eine regelrechte Schiefelage zugunsten der Growth-Aktien herauskristallisiert, konstatiert Helmut Siegler, Investmentvorstand der Schoellerbank. Doch die allmähliche Zinswende könnte einen Paradigmenwechsel an der Börse zu Gunsten von Substantztiteln einläuten. Der Grund liegt in der steigenden Inflation.

Denn steigende Inflationsraten trüben die künftig erwarteten Gewinnaussichten für viele Wachstumsaktien ein. Stattdessen rücken Substanzwerte dann wieder verstärkt in den Fokus. Siegler meint: „Solche Aktien waren für unsere Anlageexperten bereits vor dem Ausbruch des Ukraine-Konflikts ein großes Thema und sind es weiterhin.“ Im Prinzip seien laut dem Schoellerbank-Experten die grundlegenden Argumente für eine Rotation von Growth- in Richtung Value-Aktien unverändert. Siegler verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Bewertungsdiskrepanz zwischen

diesen Segmenten und meint: „Es herrscht absoluter Aufholbedarf.“

Wie sehr die Bewertungen dieser zwei Aktienkategorien seit Jahren auseinanderklaffen, verdeutlichen handfeste Kennzahlen. Das jährliche Kursplus des MSCI Growth Index auf die vergangenen zehn Jahre liegt bei 13,30 Prozent per Ende Februar 2022. Beim MSCI Value Index beträgt es lediglich 9,10 Prozent. (Die Grafik unten verdeutlicht die Diskrepanz.) Auch das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) untermauert dies. Das KGV beträgt beim MSCI Growth Index rund 31. Beim MSCI Value Index lag es zuletzt bei 15,2.

„Die Gesundheitsbranche sollte in schweren Marktphasen für Stabilität im Portfolio sorgen.“

HELMUT SIEGLER,
Schoellerbank



STEIGENDE ZINSEN ALS STÜTZE

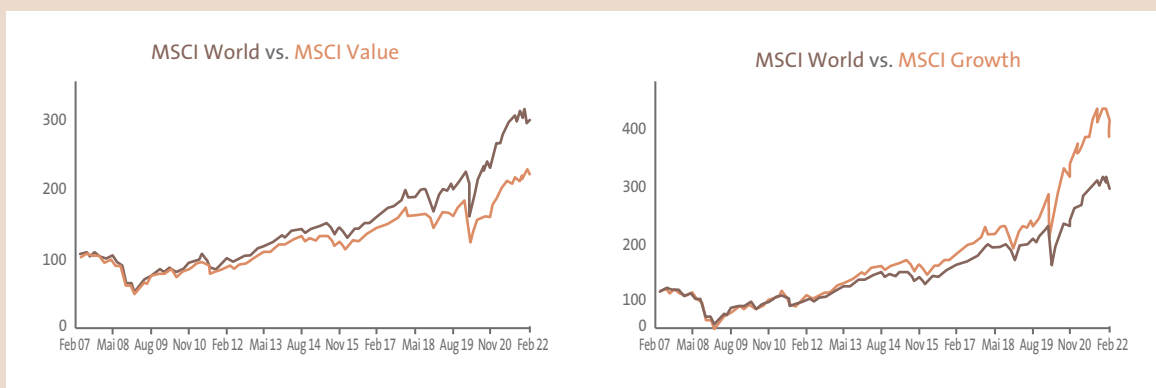
Ähnlich zuversichtlich bei Value-Aktien zeigen sich andere Top-Privatbanker. Harald Holzer, Chief Investment Officer und Vorstandsmitglied der Kathrein Privatbank, verweist ebenfalls auf die aktuelle Zinswende und sagt, „in Phasen steigender Leitzinsen fallen meist die Markt-KGVs, ein Vorteil für Unternehmen mit bereits niedrigen KGVs“. Dies treffe vor allem auf Value-Aktien zu. Wachstumsaktien könnten hingegen eine Neubewertung erfahren und deren Kurse auf deutlich tiefere Niveaus sinken.

Dennoch gilt es auch in solch einem Umfeld einiges zu beachten, mahnt Holzer. Die entscheidende Frage sei, ob die US-Notenbank FED die Zinssätze anheben, die Anleihenkäufe stoppen und die Bilanzsumme so weit reduzieren könne, dass die Inflationsraten beziehungsweise die Inflationserwartungen sinken, ohne eine Rezession auszulösen. Sollte dieses Unterfangen gelingen, wären Value-Aktien in einem Umfeld moderater Zinserhöhungen gegenüber Growth-Werten, die bereits sehr gut gelaufen sind, im Vorteil.

Doch wo könnte es konkret Chancen geben? Eine steilere Zinskurve sowie ein solides wirtschaftliches Umfeld sprechen grundsätzlich für den Finanzsektor, konstatiert Erich Stadlberger, Leiter Private Banking & Asset Management der Oberbank. In solch einem Umfeld lukrieren Banken eine höhere Zinsspanne zwischen länger laufenden Krediten und kurzfristigen Einlagen. Dennoch sollten Anleger die Kriegsfolgen im Osten Europas nicht unterschätzen, ergänzt Holzer von der Kathrein Privatbank. „Bei europäischen Ban-

AUFHOLPOTENTIAL BEI VALUE

Substanzaktien sind wesentlich günstiger als Wachstumstitel bewertet.



Quelle: MSCI; Angaben vom 28. Februar 2022

ken ist das Russlandgeschäft zu berücksichtigen, insgesamt haben sie die größten Abschlüsse verzeichnet“, sagt er und ergänzt: „Geht man aber makroökonomisch davon aus, dass die Wirtschaft weiter, wenn auch moderater, wachsen wird, sollten diese Titel Potenzial haben.“



Gas verhängt. Zahlreiche Ölfirmen ziehen sich zudem aus Russland zurück. Konkret möchte der US-Ölriese Exxon aus dem Öl- und Gasförderprojekt Sachalin-1 aussteigen. Shell plant die Beteiligung an der Sachalin-II-Flüssiggasanlage aufzugeben. BP verkaufte jüngst seine rund 20-pro-

hinzu. Er sagt, dass der Konzern eine führende Marktstellung auf dem Gebiet der Onkologie habe. Die Produktpipeline sei stark und innovativ. Zudem weise das Wachstumsportfolio neue Produkteinführungen auf. Umsatzaufschläge durch Nachahmerprodukte bei wichtigen Medikamenten könnten somit kompensiert werden.

„Historisch betrachtet war eine Inflation von über vier Prozent schlecht für die Erträge von Geldanlagen.“

HARALD HOLZER,
Kathrein Privatbank

Es gibt aber noch weitere positive Aspekte, auf die Stadlberger verweist. So offenbare das Diagnostikgeschäft ein attraktives Wachstums-Profil. „Die Produktpipeline wird unserer Meinung nach weiterhin unterschätzt“, sagt er.

Stadlberger mahnt dennoch vor einem allzu einseitigen Ansatz und betont: „Im Hinblick auf Investmentstile (Value versus Growth) setzen wir auf eine ausgewogene Mischung mit strukturellen Wachstumstiteln und stabilen Value-Titeln.“ Zudem sollten Anleger insgesamt mögliche Risiken nicht unterschätzen. Kathrein-Experte Holzer meint, historisch betrachtet war eine Inflation von über vier Prozent schlecht für die Erträge von Geldanlagen, einerlei, ob im Fixzinsbereich oder ganz allgemein bei Aktien. Holzer weiter: „Vor allem in einem Umfeld zügiger Zinserhöhungen sind die Aktienmärkte unter Druck gekommen. Wenn die Fed bei fast jeder Sitzung die Zinsen erhöht hat, sanken die Börsenkurse.“

Auch in anderen Value-Bereichen sehen die Private-Banking-Experten Potential, so etwa im Rohstoffsektor. Zahlreiche Notierungen, vom Rohöl bis hin zu Industriemetallen, haben in den vergangenen Monaten kräftig zugelegt.

Oberbank-Profi Stadlberger verweist auf die beinahe täglich neuen Rekordwerte im Energiesektor. „Wir gehen davon aus, dass der Konflikt noch länger anhalten könnte und somit die Energiepreise höher bleiben sollten. Zudem ist der Energiesektor nicht teuer bewertet.“ Vieles würde somit unter anderem für Energie- und Rohstofftitel sprechen. Stadlberger mahnt allerdings in diesem Zusammenhang an, die starke Abhängigkeit von politischen Entscheidungen nicht zu unterschätzen.

Tatsächlich haben die USA zuletzt ein Importverbot für russisches Öl und

zentige Beteiligung am russischen Energiekonzern Rosneft.

Längerfristig könnte die Energiewende hin zu Erneuerbaren Energien damit aber beschleunigt werden. Pläne dafür gibt es längst: BP möchte bis 2030 gut 50 Gigawatt an erneuerbaren Energiekapazitäten in Betrieb nehmen. Shell beteiligt sich zunehmend an Windparks und kaufte erst vor einigen Wochen einen 49-prozentigen Anteil an der australischen Westwind Energy.

GESUNDHEIT ALS STABILER ANKER

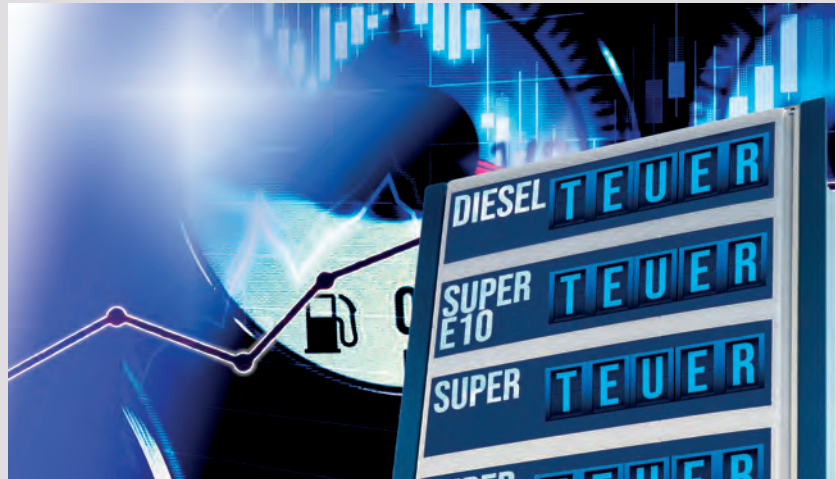
Doch damit ist längst nicht Schluss. Siegler von der Schoellerbank meint, dass die Gesundheitsbranche in schweren Marktphasen für Stabilität im Portfolio sorgen sollte. „Dieser Sektor ist per se eher wenig konjunktursensitiv“, sagt er. Ein Beispiel fügt Stadlberger von der Oberbank mit dem Schweizer Pharmariesen Roche

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Angesichts der historisch niedrigen Zinsen waren in den vergangenen Jahren vor allem Wachstumsaktien stark gefragt, bei denen Anleger vor allem auf künftige Gewinne setzen. Mit der allmählichen Zinswende findet inzwischen ein Paradigmenwechsel an den Börsen statt. Immer öfter werden Titel mit Substanz – sogenannte Value-Aktien – gekauft. Solche Unternehmen erzielen bereits heute stetige Gewinne und schütten oftmals lukrative Dividenden aus.

Heute schon getankt?

Inflation – gemessen oder gefühlt – war jahrelang nicht wirklich ein großes Thema. Im Gegenteil war über lange Strecken der 10er-Jahre die Deflation, zumindest in der Eurozone, die große Herausforderung für die Notenbank. Eine einzigartige Verkettung von Umständen, Covid als Auslöser von Kapazitätsengpässen und Lieferkettenproblemen und nun der Russland-Ukraine-Krieg als Brandbeschleuniger, haben das Umfeld jedoch komplett verändert. Ihr letzter Besuch an der Tankstelle ist der Beweis dafür.



Politik und Notenbanken sind im Dauerkrisenmodus und suchen in diesem diffusen Umfeld nach den richtigen Lösungen. Jerome Powell, FED Chair pro tempore (das ist die offizielle Bezeichnung vor der Bestätigung durch den Senat), sieht sich in den USA einer einzigartigen Konstellation gegenüber: Konsumentenpreissteigerungen so hoch wie seit vier Jahrzehnten nicht, Vollbeschäftigung, reale Einkommensverluste der privaten

Haushalte und die, in den USA noch stark abgemilderten, wirtschaftlichen Folgen des Russland-Ukraine-Krieges.

Aus Sicht der EZB-Chefin Christine Lagarde gilt Ähnliches, allerdings mit zwei gravierenden Unterschieden. Erstens ist die wirtschaftliche Betroffenheit der Eurozone ungleich höher als in den USA und zweitens sind die Verschuldenthemen etwa von Italien aber insbesondere Griechenland nach wie vor ungelöst. Das schränkt den Handlungsspielraum deutlich ein.

Kein Wunder, dass der Begriff Stagflation an Popularität gewinnt und von einigen Analysten schon als wahrscheinlichstes Szenario gesehen wird. Stagflation zu bekämpfen wäre extrem schwierig und auch die Implikationen für Kapitalanlagen jeder Art sind immens.

Realer Kapitalerhalt ist die primäre Zielsetzung jeder Veranlagung. Die schlechte Nachricht: Der Preis dafür ist Volatilität. Die gute Nachricht: Mit einem gut diversifizierten Portfolio in hoch qualitative Geschäftsmodelle

und Assets kann es langfristig erreicht werden. Langfristig meint über einen gesamten Wirtschaftszyklus hinweg und nicht nur auf drei Jahre.

Wie kann ein solches Sachwerte-Portfolio aussehen? Wir setzen auf die Anlageklassen Wohn-Immobilien, Gold, Rohstoffe und Aktien. Dieses Konzept ist seit mittlerweile fast 13 Jahren investierbar und hat somit einen entsprechend langfristigen Track-Record, der auch viele Krisen umfasst. Aktuell sind Aktien, Gold und Rohstoffe mit etwa jeweils einem Viertel des Portfolios gewichtet. Der Rest verteilt sich auf Cash und Immobilienstrategien.

Die Strategie hat auch im Umfeld 2022 sehr gut funktioniert. Wir sehen diesen Baustein als sinnvolle Ergänzung zu Portfolios, die schon mit Growth- und/oder Value-Strategien ausgestattet sind.



ERICH STADLBERGER, Leitung Asset Management & Private Banking bei der Oberbank

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Diese Informationen sind weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von (Bank-)Produkten. Sämtliche enthaltene Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Veranlagungen in Finanzinstrumente bergen neben Chancen auch Risiken und können mit erheblichen Verlusten verbunden sein.



Anlage-Strategien für turbulente Krisenzeiten

Die Ukraine-Krise hält an, die Zinswende wird in zahlreichen Regionen eingeläutet: All das stellt die Märkte vor neue Herausforderungen. Wie aber könnten Strategien aussehen, um kurzfristig durch die Turbulenzen zu navigieren und langfristig ein Vermögen aufzubauen?

von Raja Korinek

Die aktuelle Ukraine-Krise hält die globalen Finanzmärkte gehörig in Atem. Die Kurse schwanken kräftig und reagieren auf jede kleinste Meldung. Auch die steigenden Energiepreise belasten zunehmend. Schließlich wachsen damit auch die Sorgen über die weitere Konjunkturentwicklung. Verständlich, wenn manch ein Vermögender vorsichtiger vorgehen möchte.

Doch wie ernst ist die Lage? Robert Löw, Vorstandsvorsitzender der Liechtensteinischen Landesbank Österreich (LLB Oe), sagt: „Auch wenn die Flut dramatischer Nachrichten zum Krieg in der Ukraine gepaart mit explodierender Inflation nervös macht, sollten

langfristige Investoren einen kühlen Kopf bewahren und Anlageentscheidungen überlegt treffen.“ Löw blickt auf seine langjährige Markterfahrung zurück: „Wie viele schwere Krisen der vergangenen Jahrzehnte wird auch die aktuelle Krise vorbeigehen.“

KURZFRISTIGE TURBULENZEN DURCHTAUCHEN

Ähnlich lautet der Tenor bei anderen Privatbanken. Waltraud Perndorfer, Leiterin der Privatbank der Raiffeisen Landesbank Oberösterreich, sagt: „Insbesondere bei kriegerischen Auseinandersetzungen reagieren Finanzmärkte kurzfristig meist höchst sensibel. Die Richtung ist abhängig von der Einschätzung der Marktteilnehmer zu

den längerfristigen Konsequenzen.“ Perndorfer meint in diesem Zusammenhang allerdings auch, dass sich in der Regel nach einer Phase der Überhitzung eine Beruhigung und eine Orientierung auf die „neue Normalität“ einstellt.

Die Experten mahnen daher vor überzogenen Reaktionen auf die aktuellen Turbulenzen. Bei einer näheren Betrachtung sei dabei vielfach erkennbar, dass Kursrückgänge eine Überreaktion darstellen und keinen wesentlichen beziehungsweise langfristigen Einfluss auf das Geschäftsmodell der jeweiligen Gesellschaft haben, ergänzt Nikolaus Juhász, Vorstandsmitglied BKS Bank.

Jedoch verunsichert nicht nur der Ukraine-Konflikt, sondern auch das schrittweise Ende der historisch lockeren Geldpolitik viele Vermögende. Juhász wiegelt die geldpolitischen Entwicklungen vorsichtig ab und sagt, dass eine Zinswende bremsende Effekte auf die Konjunktur und somit auch auf die Finanzmärkte hat. Der erfahrene BKS-Bank-Experte meint allerdings auch, dass die Notenbanken das dynamische Wirtschaftswachstum nicht abwürgen wollen und kommunizieren die geplanten Maßnahmen sehr offen: „So können sich die Marktteilnehmer gut darauf einstellen und Marktbewegungen antizipieren. Wenn die Notenbanken bei den veröffentlichten Zinserhöhungen bleiben, kann der Finanzmarkt damit gut umgehen.“

GÜNSTIGER EINSTIEG BEI ANLEIHEN?

Freilich, die Renditen bei länger laufenden Papieren sind bereits vor Monaten angestiegen, wie der Blick auf die Renditen zehnjähriger Staatsan-

„Eine Zinswende hat bremsende Effekte auf die Konjunktur und somit auch auf die Finanzmärkte.“

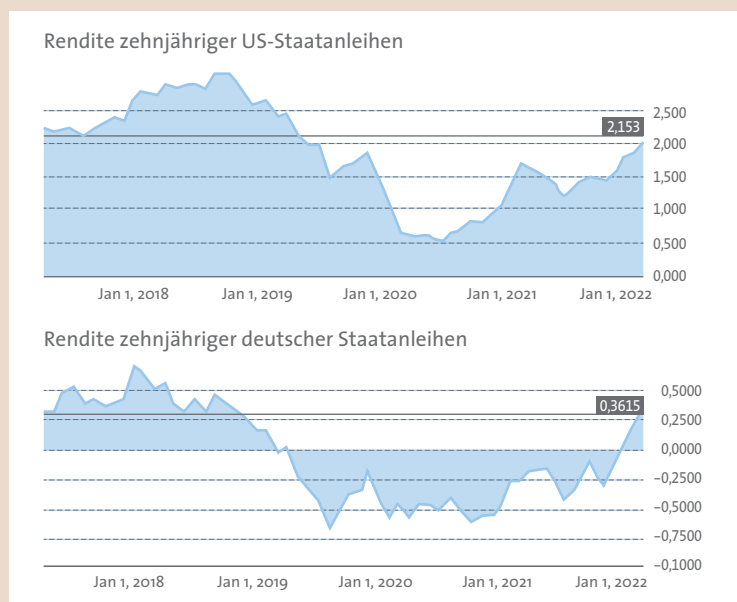
NIKOLAUS JUHÁSZ,
BKS Bank



leihen in Deutschland sowie den USA verdeutlicht (siehe die Grafik unten). Damit sind wiederum die Kurse gesunken. Denn bei solchen Papieren droht in einem Umfeld steigender Inflationsraten ein besonders hoher realer Wertverlust, weshalb sich immer mehr Anleger von solchen Papieren trennen.

Einzig, Kurskorrekturen an den Bondmärkten könnten inzwischen wieder Kaufchancen bieten, etwa bei Unternehmensanleihen, die ebenfalls Kursverluste verzeichneten. Perndorfer verweist auf die Strategie in ihrem Haus: „Fundamental stehen viele Unternehmen nach wie vor gut da, sodass die höheren Zinsaufschläge zu Bundesanleihen einen größeren Puffer für potenzielle Ausfälle bieten.“

GEZEITENWENDE AN DEN ANLEIHEMÄRKTEN



Quelle: investing.com; Angaben vom 18. März 2022

Bei der Privatbank habe man Positionen in Unternehmensanleihen mit niedrigerer Bonität und dementsprechend höheren Renditen – somit aus dem Hochzinssegment – antizyklisch erhöht, nicht zuletzt, da die Marktstimmung angeschlagen sei. Perndorfer verweist auch auf die Indikatoren aus dem Bereich der Behavioral Finance, der sogenannten Verhaltensökonomie, die man bei der Privatbank in diesem Zusammenhang gut im Auge behält. „Solche Indikatoren deuten aufgrund des übertriebenen Pessimismus auf Kaufsignale“, sagt sie.

Auch inflationsindexierte Anleihen stehen bei der Privatbank seit dem Vorjahr im Fokus. Bei solchen Papieren werden Kupon und Nominale an die Inflationsentwicklung angepasst. Allein die Erwartung, dass die Inflation weiter steigt, treibt die Kurse an.

„Inflationsindexierte Anleihen haben aufgrund der Inflationsentwicklung auch im laufenden Jahr die Nase vorne“, konstatiert Perndorfer.

Löw von der LLB Oe verweist zudem auf mögliche Chancen mit Schwellenländeranleihen aus rohstoffreichen

portfolio vertrauten“, konstatiert Löw. Speziell konservativere Investoren mit einer durchschnittlichen Aktienquote von einem Drittel oder weniger müssten sich entweder mit einem Veranlagungsergebnis unter der Inflationsrate anfreunden oder das Veranlagungskonzept radikal umstellen.



„Bei kriegerischen Auseinandersetzungen reagieren Finanzmärkte kurzfristig meist höchst sensibel.“

WALTRAUD PERNDORFER,
Privatbank der RLB Oberösterreich

Ländern: „Allerdings bleibt der Markt für Emerging-Market-Bonds auch nach dem Ausverkauf in Folge des Ukraine-Kriegs anfällig für Kursrückschläge, weshalb wir lange Laufzeiten vorerst meiden würden.“ Bei kürzeren Laufzeiten erhalten Anleger rascher ihr Geld zurück und können umso schneller gegebenenfalls umschichten.

SACHWERTE SIND ZUNEHMEND GEFRAGT

Problematischer bleibt das Umfeld für sehr solide Bonds aus den Industriestaaten, die trotz der Kursverluste noch immer sehr niedrige Renditen aufweisen. Löw verweist in diesem Zusammenhang auf die negativen Realrenditen, die das historisch erfolgreiche Konzept einer hohen Gewichtung an Staats- und Unternehmensanleihen guter Bonität in Mischportfolios nunmehr ins Wanken brächten. „Dies hat gravierende Implikationen für Anleger, die auf ein herkömmliches Misch-

Der Ausweg sei laut Löw die Aufstockung von Sachwerten wie etwa Aktien. „Speziell die US-Aktienmärkte haben inklusive der Korrektur vom Jänner bereits viel Negatives eingepreist, was einen ersten Aufstockungsschritt rechtfertigt“, sagt er. Überhaupt hält man bei der LLB Oe Aktien derzeit für den attraktivsten Sachwert und damit auch für die wichtigste Komponente in einem Portfolio, das ein Ertragsziel über der Inflationsrate aufweist. Auch Immobilien und Rohstoffe stehen in Bezug auf Sachwerte im Fokus, da diese, je nach Mischung, einen realen Vermögenserhalt beziehungsweise einen -zuwachs versprechen, betont Löw. Der langjährige Privatbanker mahnt jedoch auch, die deutlich höheren Schwankungen bei der Aufstockung an Sachwerten zulasten sicherer Anleihen nicht zu unterschätzen.

Juhász von der BKS Bank verweist auch auf die zuletzt positive Entwick-

lung beim Goldpreis. Dieser hatte nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs ein gutes Stück zugelegt und im März zügig die Marke von 2.000 Dollar die Unze übersprungen. Das gelbe Edelmetall erfülle damit einmal mehr seine Funktion als Krisenwährung, wenn auch der Goldpreis zunehmend Gegenwind von der Zinswende erfährt. Schließlich wirft ein Goldinvestment keine Zinsen ab. Angesichts steigender Zinsen nehmen damit die Opportunitätskosten bei einer Veranlagung in das Edelmetall zu.

VOLATILITÄTSSTRATEGIEN GEGEN DEN ABSCHWUNG

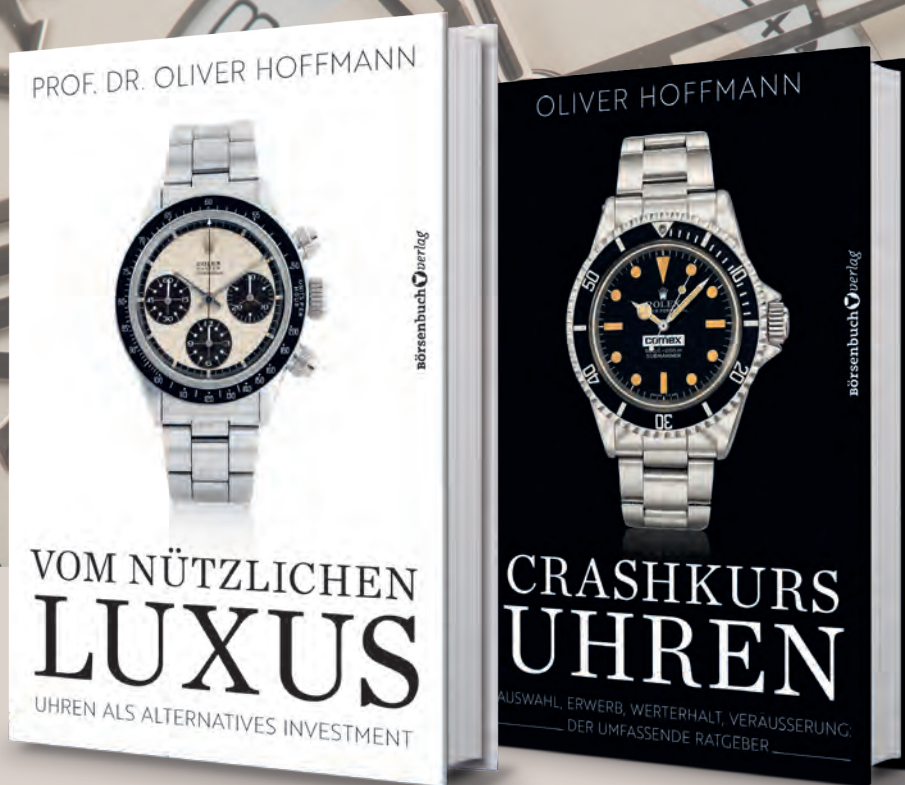
Als weiteren Krisenschutz sieht man bei der LLB Oe jene Produkte, die auf einen Anstieg der Marktvolatilität setzen. „Long Volatility-Strategien sind ein gutes Beispiel für eine alternative Diversifikation. Wie der englische Name suggeriert, profitieren sie von steigenden Schwankungen, die üblicherweise bei fallenden Aktienmärkten auftreten“, sagt Löw. Er meint, in Kombination mit Aktieninvestments stabilisieren Long Volatility-Strategien das Portfolio, wenn es in Krisen darauf ankommt, und bieten damit einen erheblichen Mehrwert.

Alles in allem sollten Anleger gerade im aktuellen Umfeld auf eine breite Streuung achten und einen langfristigen Anlagehorizont gut vor Augen haben. Kurzfristig dürften die Turbulenzen anhalten.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Immer mehr Länder läuten die Zinswende ein, die Ukraine-Krise belastet ebenso: All solche Faktoren verunsichern die Märkte zunehmend. Top-Privatbanker liefern Ansätze dazu, wie Vermögende durch die aktuellen Turbulenzen navigieren können, um dabei den Blick auf den langfristigen Vermögensaufbau nicht aus den Augen zu verlieren.

ES MÜSSEN NICHT IMMER AKTIEN SEIN ...



320 Seiten, gebunden,
49,00 € (D) / 50,40 € (A),
ISBN: 978-3-86470-687-5
Auch als eBook erhältlich

152 Seiten, broschiert,
19,90 € (D) / 20,50 € (A),
ISBN: 978-3-86470-791-9
Auch als eBook erhältlich

Das Grazl: Schönes Wohnprojekt und Sachwertinvestment

„Das Grazl“ ist ein als Bauherrenmodell konzipiertes Wohnprojekt im aufstrebenden Grazer Stadtteil Gösting. Projektentwickler ist Silver Living, ÖKO-Wohnbau der Generalvertrieb. Es entsteht auf ehemaligem Gewerbeareal und genießt als umfassende Sanierung attraktive Förderungen seitens des Landes Steiermark.

ÖKO-Wohnbau fährt als Spezialist für Immobilieninvestments auf drei Schienen: Steuer- und förderoptimierte Bauherrenmodelle, all-in99 Vorsorgewohnungen auf Baurechtsbasis und Zinshausbeteiligungen. Mit dem jüngsten Bauherrenmodell, „Das Grazl“, ließ das 2012 gegründete Unternehmen aufhorchen. Die zweite Tranche wird heuer platziert. Wolfgang Stabauer, Geschäftsführer der ÖKO-Wohnbau SAW GmbH und Walter Eichinger, Geschäftsführer des Projektentwicklers Silver Living, erklären im Interview die Besonderheiten.

FONDS exklusiv: „Das Grazl“ ist ein sogenanntes kleines Bauherrenmodell mit Top-Zuordnung. Was bedeutet das genau und worin liegen die Vorteile gegenüber dem ideellen Eigentum?

WOLFGANG STABAUER: Sachwerte sind in krisengeschüttelten Zeiten besonders gefragt. Und Wohnimmobilien sind immer emotional besetzt. Die meisten Investoren sehen daher das parifizierte, im Grundbuch eingetragene Wohnungseigentum als Vorteil.

WALTER EICHINGER: Gegenüber der Vorsorgewohnung bietet das Bauherrenmodell mehr steuerliche Möglichkeiten. Ist der Anteil mit einer konkreten Wohnung verknüpft, kann der Investor sein Eigentum zudem jederzeit verwerten, sollte es nötig sein. Er kann es auf dem Zweitmarkt einfacher belasten oder verkaufen – und das sogar zu einem besseren Preis, als er mit einem ideellen Anteil erzielen würde.



WOLFGANG STABAUER, ÖKO-Wohnbau

Stichwort steuerliche Optimierung: „Das Grazl“ heißt ja deshalb so, weil es im Norden von Graz gelegen ist. Die steirische Landeshauptstadt ist ein gutes Pflaster für Sie – warum eigentlich?

W. S.: Die Steiermark weist derzeit die attraktivste Förderlandschaft in Österreich auf. Es gibt zwei Arten von Förderung: Zum einen die Assanierung, Abbruch und Neubau. Das Zweite ist die umfassende Sanierung einer Bestandsimmobilie, die teils auch aufge-

stockt werden kann. Dafür bekommt man bis zu 52 Prozent der Baukosten als nicht-rückzahlbare Zuschüsse für einen Zeitraum von 15 Jahren. Das macht das Projekt neben den Zinsabschreibungen für den Investor attraktiv. Diese umfassende Sanierung in Kombination mit Top-Zuordnung war in der Steiermark ein Novum.

Allerdings ist die Miete dadurch gedeckelt ...

W. E.: Ja, der Eigentümer muss sich dieser Regelung unterwerfen. Dafür aber ist die kontinuierliche Vollvermietung fast garantiert. Denn die Mieter bewohnen eine fix und fertig gebaute Immobilie auf dem neuesten Stand der Technik zu einem niedrigen Mietzins von unter fünf Euro pro Quadratmeter. Indem wir leistbaren Wohnraum in nachhaltigen Gebäuden schaffen, entsprechen wir noch dazu dem politischen Willen.

Wo genau ist das Objekt gelegen, was macht das Projekt darüber hinaus für Investoren interessant?

W. S.: Das Objekt ist ein bisher gewerblich genutztes Areal im Norden von Graz, in Gösting. Die Naherho-





lungsgebiete Thalersee sowie der Höhenzug Plabutsch sind ganz in der Nähe. Es gibt ein weitläufiges Fahrradwegenetz und man ist auf dem Drahtesel rasch im Zentrum. Graz ist eine Fahrrad-Stadt. Dem tragen wir Rechnung, es wird 119 Kfz-Stellplätze in der Tiefgarage geben und immerhin 333 Fahrradstellplätze. Und wir haben Geschäftsflächen eingeplant, die gesondert behandelt werden. Das ist ein weiterer Convenience-Faktor für die Mieter. Zudem ist ein Teil der Fläche als „Generationenwohnen“ gestaltet, in diesen Einheiten werden ältere Menschen wohnen.

W. E.: Die beste Rendite hat man als Investor in den peripheren Lagen. Der Bezirk Gösting ist aktuell jener mit dem größten Wachstumspotenzial in Graz. Das ist vergleichbar mit den

Wiener Flächenbezirken vor 20 Jahren. Die Stadtpolitik hat dort einiges puncto Infrastruktur vor, um die Region aufzuwerten, so ist etwa eine große Nahverkehrsdrehscheibe geplant. Dadurch ist eine Wertsteigerung der Immobilie zu erwarten.

Wie kam es, dass Sie sich das Objekt sichern konnten?

W. S.: Beim Altbestand – ein Möbelhaus mit Bürocenter – sind viele davon ausgegangen, dass ein Abriss unumgänglich ist, der Neubau wäre wirtschaftlich schwierig gewesen. Der Architekt hatte die Idee, die Betonraaster stehen zu lassen und die vorhandenen Geschoßdecken zu nutzen. Die Planung und Bauweise ermöglicht auch viele Freiflächen, etwa die Wohnbalkone, die teilweise um die Ecke gehen. Das hilft uns unter anderem hinsichtlich der aktuellen Materialverknappung und -verteuerung – und damit wiederum bei der Kalkulation.

Bringen die aktuellen Krisen nicht die Gefahr erhöhter Kosten mit sich?

W. S.: Beruhigend für die Investoren: Wir haben mit der Bank einen Fixzinssatz von 1,75 Prozent für die Bauzeit vereinbaren können und 1,55 Prozent nach Fertigstellung für die gesamte Laufzeit. Unsere rund 100 Vertriebspartner können die Investoren daher mit einem sehr guten Gefühl beraten. Angesichts dieser guten Rahmenbedingungen stellen wir eine Anfangsrendite von 2,7 Prozent dar – steuerlich bereinigt in den ersten drei oder vier Jahren.

Es kommt jetzt die zweite Tranche auf den Markt – was bedeutet das genau?

W. S.: Das Gesamtinvestitionsvolumen bleibt gleich, die Investoren der ersten Tranchen und der zweiten haben genau das gleiche Darlehen, die gleichen Förderungen, die gleichen Verträge. Aber es ist nötig, die Einheiten in Etappen zu platzieren, da es nicht möglich ist, in der kurzen Zeit ein derart großes Volumen zu transportieren. Von 159 Wohnungen wurden 2021 bereits 45 verkauft.

Wie sind die weiteren Eckdaten des Baus, wann ist Bauende, wann können die ersten Mieter einziehen?

W. E.: Unser Projekt ist in der Genehmigungsphase. Wir gehen davon aus, dass wir den zeitlichen Rahmen einhalten können. Die Fertigstellung ist für 2024 anvisiert, dann werden die Wohnungen in die Vermietung gehen. Das Investitionsvolumen liegt bei knapp über 52 Millionen Euro. Die Wohnungen mit Größen zwischen 36 und 90 Quadratmetern verteilen sich auf drei Baukörper. Insgesamt entstehen 9.000 Quadratmeter Wohnnutzfläche, die Gewerbeflächen umfassen 2.850 Quadratmeter.

Wer ist der ideale Investor für ein solches Projekt?

W. S.: Am sinnvollsten ist das Investment für Menschen im ASVG mit einem Jahreseinkommen von um die 80.000 Euro. Ein Selbstständiger sollte an die 30.000 Euro Gewinn machen.

Wir danken für das Gespräch!



WALTER EICHINGER, Silver Living

VIELE WEGE ZUR GRÜNEN VORSORGE

Der Wettbewerb in der „grünen“ Altersvorsorge ist längst eröffnet. Aber die Regulatorik lässt die Lebensversicherer nur langsam vorankommen, zumal es vielfach an den notwendigen Daten fehlt. Auch die Produktwelten der Anbieter basieren auf unterschiedlichen Strategien. Gleichwohl können Berater ihre Kunden bereits „grün“ beraten – vorausgesetzt, sie sind nachhaltig mit der Materie vertraut. *von Kay Schelauske*



Die wissenschaftlichen Beweise sind eindeutig: Der Klimawandel ist eine Bedrohung für das menschliche Wohlergehen und die Gesundheit des Planeten. Jede weitere Verzögerung des konzertierten globalen Handelns wird dazu führen, dass wir ein kurzes und sich schnell schließendes Zeitfenster verpassen, um eine lebenswerte Zukunft zu sichern.“ Das sagte Hans-Otto Pörtner, Ko-Vorsitzender der Arbeitsgruppe II des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) Ende Februar 2022, anlässlich der Vorstellung des zweiten Teils des sechsten Sachstandsberichts über Klimaveränderungen, der in diesem Jahr fertiggestellt werden soll. Kurzum, der Menschheit läuft die Zeit davon. So wird die Welt in den nächsten zwei Jahrzehnten bei einer globalen Erwärmung von 1,5 Grad Celsius mit unvermeidlichen Klimagefahren konfrontiert. Selbst ein nur vorübergehendes Überschreiten dieses Erwärmungsniveaus wird schwerwiegende Auswirkungen haben, von denen einige irreversibel sein werden, bilanzieren die 270 Autoren, die im Auftrag der Vereinten Nationen weltweit wissenschaftliche Erkenntnisse zusammengefasst haben.

Zunehmende Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen überschreiten bereits die Toleranzschwellen von Pflanzen und Tieren und treiben die Massensterblichkeit bei Arten wie Bäumen und Korallen voran, heißt es in dem Bericht. Diese Wetterextreme treten gleichzeitig auf und verursachen kaskadierende Auswirkungen, die immer schwieriger zu bewältigen sind. Sie haben Millionen von Menschen akuter Ernährungs- und Wasserunsicherheit ausgesetzt, insbesondere in Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika, auf kleinen Inseln und in der Arktis. Gleichwohl lassen die Wissenschaftler keinen Zweifel daran, dass auch wir in Europa zunehmend mit Überschwemmungen infolge von Starkregen, Bränden aufgrund erhöhten Hitzestresses sowie Wasserknapp-

heit vor allem im Süden des Kontinents konfrontiert werden.

ZUNEHMENDE LÜCKEN BEI KLIMA-MASSNAHMEN

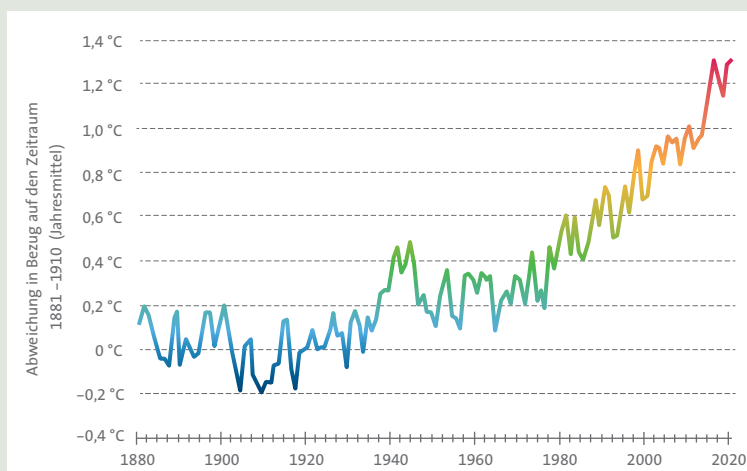
Die Wissenschaftler fordern daher ehrgeizige, beschleunigte Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und gleichzeitig schnelle und tiefgreifende Senkungen der Treibhausgasemissionen. Bisher sind die Fortschritte bei der Anpassung ungleichmäßig und es gibt zunehmende Lücken zwischen den ergriffenen Maßnahmen und dem, was zur Bewältigung der zunehmenden Risiken erforderlich ist, bewerten die Autoren. Zudem äußerte Pörtner nach Angaben der Deutschen Welle bei der Vorstellung des Berichts

dig erachtet werden, zu einem Zielkonflikt mit dem Klimaschutz führen können.“

Für die österreichische Versicherungswirtschaft stellt die ökologische Transformation aktuell eine der größten Herausforderungen dar. „Wir verfügen mit 110 Milliarden Euro über einen großen Hebel, um die heimische Wirtschaft bei der Umsetzung der Klimaziele zu unterstützen“, sagte kürzlich Robert Lasshofer, Präsident des österreichischen Versicherungsverbandes VVO. Nach Verbandsangaben könnte dies bspw. durch verstärkte Investitionen in Wind- oder Solarparks, mehr Mittel für nachhaltige Infrastrukturprojekte oder Finanzierung-

WELTWEITE ERWÄRMUNG

(Globale Mitteltemperatur 1880–2020)



Quelle: DWD n. NASA/GISS/GISTEMP

seine Sorge, dass sich der Ukraine-Krieg negativ auf den Kampf gegen die Klimakrise auswirken könnte. Schon jetzt erfordert die Umstellung der Energieversorgung weltweit dreistellige Milliardensummen, bezifferte Pörtner die Anpassungskosten und sagte: „Und die bisherigen Finanzzusagen der Staaten sind ja längst noch nicht alle umgesetzt. Und da stellt sich schon die Frage, inwieweit mögliche Aufrüstungen, die jetzt für notwen-

gen bei Sanierungen und Dämmung im Wohnungsbau geschehen.

Bei den Menschen in Österreich ist das Thema Nachhaltigkeit längst angekommen. Knapp 80 Prozent der Bevölkerung achtet bei der Energienutzung, Ernährung und beim Einkaufen auf entsprechende Anforderungen. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage im Auftrag der Generali Versicherung unter Personen



ab 15 Jahren, die der Versicherer Ende Jänner 2022 veröffentlichte. Mehr als zwei Drittel der Befragten versuchen weiters, bei der Freizeitgestaltung und der Fortbewegung „grüne“ Akzente zu setzen. Nachhaltigkeit beim Reisen ist für 60 Prozent der Befragten ein Thema. Für gut jeden Zweiten gilt dies auch bei der Geldanlage bzw. Pensionsvorsorge. Bei jungen Menschen unter 30 Jahren ist das Interesse sogar um vier Prozentpunkte höher und liegt bei 57 Prozent.

Der 2. August dieses Jahres ist laut Finanzmarktrichtlinie MiFID II und Vermittlertrichtlinie IDD das Startdatum für Vermittler, ab dem sie ihre Kunden nach deren Nachhaltigkeitspräferenzen abfragen müssen, um dann ihre Produktempfehlungen darauf abzustellen und dies entsprechend zu dokumentieren. Das Problem: Die technischen Regulierungsstandards (RTS), die die Vorgaben der EU-Offenlegungsverordnung für Emittenten und Vertrieb bspw. im Hinblick auf Indikatoren bei der Produktaufgabe und vorvertragliche Informationen präzisieren, werden laut EU-Kommission erst am 1. Januar 2023 veröffentlicht, also fünf Monate später. Eine rechtssichere Einordnung von Produkten

wäre damit nicht möglich, bestätigen deutsche Versicherungsanalysten. Branchenvertreter intervenieren daher bereits bei der Kommission, auch den Start der neuen Beratungspflicht zu verschieben.

Solange die Situation so ist, hält Oliver Bentz, Analyst bei der deutschen Assekurata Assekuranz Rating-Agentur folgenden Weg für praktikabel: Berater können ihre Kunden im Sinne der rechtlichen Vorgaben danach fragen, ob sie ein Finanzanlageprodukt möchten, das über einen Mindestanteil an Investitionen verfügt, die konform mit der EU-Offenlegungsverordnung sind. Denn diese Transparenzverordnung (TVO), wie sie auch genannt wird, hebt auf sogenannte Artikel 8- oder Artikel 9-Fonds ab. Folglich könnte der Berater dem Kunden eine Fondspolizze empfehlen, bei der die Beiträge genau in solche Fonds fließen. Da allerdings das Vertragskapital spätestens zum Rentenbeginn gewöhnlich im Sicherungsvermögen des Versicherers landet, müsste dies ebenfalls unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien angelegt werden.

„Die Umgestaltung des Deckungsstocks hin zu einer nachhaltigen Aus-

richtung dürfte das größte Problem der Lebensversicherer sein“, sagt Jörg Schulz, Geschäftsführer des ebenfalls in Deutschland ansässigen Infinma Instituts für Finanzmarktanalyse. Dies hat einerseits mit der teils sehr langfristigen Ausrichtung der Kapitalanlage zu tun, so dass Anpassungen oft erst im Zeitverlauf möglich sind, andererseits mit der Berichterstattung zur Taxonomiekonformität. „Aufgrund der noch nicht zur Verfügung stehenden Daten kann der Anteil in ökologisch nachhaltige Investitionen gemäß der Taxonomie der Europäischen Union (EU) erst festgelegt werden, sobald belastbare Daten für die Finanzportfolios zur Verfügung stehen“, sagt Lukas Feiner. Der Geschäftsführer der Metis GmbH, ein Asset-Manager der Merkur Gruppe, erklärt dazu: „Eine solche Offenlegung ist voraussichtlich im kommenden Jahr 2023 möglich, sobald die technischen Details für die Beurteilung der Konformität von wirtschaftlichen Aktivitäten mit der Taxonomieverordnung in Übereinstimmung mit der delegierten Klimaverordnung der Kommission anwendbar und durch die investierten Unternehmen in Form von ausreichend zuverlässigen, fristgerechten und überprüfbaren Daten offengelegt sind.“ Auch bei der Allianz

TOP-Vorsorge mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Der DONAU Green Protect verbindet den Schutz der Umwelt mit dem Schutz der Angehörigen und des Pensionseinkommens in einer Versicherung. Der Green Protect ist auch eine attraktive Vorsorge, um sein Geld vor der Inflation zu schützen.

Eine Studie der DONAU Versicherung vom Oktober 2021 bestätigt, dass sich der Trend zum Sparen fortsetzt. Rund ein Drittel der 1.000 Befragten spart vom monatlichen Einkommen 20 Prozent und mehr. Dabei wird weiterhin stark auf Nachhaltigkeit gesetzt. In Hinblick auf Investitionen und Sparen ist für 60 Prozent der Befragten das Thema Nachhaltigkeit relevant. Die Studie der DONAU zeigt, dass 82 Prozent der befragten Personen ihr Geld beim Sparen und bei der Vorsorge vor Inflation schützen wollen. Eine attraktive Option ist somit die Investition in eine fondsgebundene Lebensversicherung.



„Mit der fondsgebundenen Lebensversicherung Green Protect bietet die DONAU eine nachhaltige und attraktive Veranlagungsmöglichkeit mit dem Schutz einer Lebensversicherung.“

EDELTRAUD FICHTENBAUER, Vorstandsdirektorin der DONAU Versicherung

AUSSCHLIESSLICH UMWELT-ZERTIFIZIERTE FONDS

Beim Green Protect wird ausschließlich in Fonds investiert, die die ESG-Kriterien einhalten und mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert sind. ESG steht für Umwelt (Environment), Social (soziale Verantwortung) sowie Governance (Unternehmensführung). Durch das österreichische Umweltzeichen ist gewährleistet, dass der Green Protect keine Anlagen in fossile Energien, in die Rüstungsindustrie, Atomkraft oder in Gentechnik umfasst.

DREIFACH-SCHUTZ

Zusätzlich zum Umweltschutz bietet der Green Protect einen individuellen Ablebensschutz für die Angehörigen. Dieser kommt zusätzlich zum Fondsvermögen zur Auszahlung und schützt so vor finanziellen Sorgen der Angehörigen. Darüber hinaus gibt es beim Green Protect die Möglichkeit, das angesammelte Guthaben lebenslang als Zusatzpension zu beziehen.

STEUERVORTEILE NUTZEN

Die fondsgebundene Lebensversicherung bietet steuerliche Vorteile, die man nutzen sollte. Zwar muss die 4-prozentige Versicherungssteuer auf die Prämien geleistet werden, doch die 27,5-prozentige Kapitalertragssteuer entfällt bei den Erträgen und Kursgewinnen in der Fondspolize.

ATTRAKTIVE ZUSATZVERSICHERUNGEN

Der DONAU Green Protect bietet die Erweiterung des Schutzes durch verschiedene Zusatzversicherungen. Ab dem 43. Tag der vollständigen Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall wird die Prämienzahlung übernommen. Bei der Babypause übernimmt die DONAU für 15 Monate die Prämienzahlung bzw. in der Familien-Hospizkarenz für bis zu sechs Monate. Auch Arbeitslosigkeit kann abgedeckt werden – ab dem vierten Monat der Arbeitslosigkeit wird für maximal zwölf Monate die

Prämie übernommen, maximiert mit 18.300,- Euro Jahresprämie pro Versicherungsfall.

DONAU – REGIONAL UND DIGITAL

Die DONAU hat in jedem Bundesland hochqualifizierte Experten zur Unterstützung des Vertriebs. Aktiv pflegen sie den Kontakt zu Maklerpartnern und Kunden. Die Regionalen Vertriebsmanager der DONAU stehen Ihnen für weitere Detailinformationen gerne zur Verfügung.

KONTAKT:

Serviceline 050 330 330
donau@donauversicherung.at
www.donauversicherung.at

Das Basisinformationsblatt zu diesem Produkt ist bei Ihrem DONAU-Berater und auf unserer Website www.donauversicherung.at/basisinformationsblaetter erhältlich.



„Wir verfügen mit 110 Milliarden Euro über einen großen Hebel, um die heimische Wirtschaft bei der Umsetzung der Klimaziele zu unterstützen.“

ROBERT LASSHOFFER
VVO

Österreich und der Wiener Städtischen weist man auf die Datenlücken hin. „Auf Gruppenebene werden wir im Nachhaltigkeitsbericht 2021 – entsprechend den gesetzlichen Vorgaben – jedoch den taxonomiefähigen Anteil der Investments offenlegen“, ergänzt Manfred Bartalszky, Vorstand Wiener Städtische.

Zudem ist die Taxonomie selbst noch nicht unter Dach und Fach. Erst kürzlich machte eine seitens der EU beauftragte Expertengruppe Vorschläge für eine soziale Taxonomie, da das Regelwerk bislang nur den Umweltbereich und hier vor allem den Klimawandel fokussiert. Losgelöst von den Taxonomie-Anforderungen sind Versicherer aber dabei, ihr Sicherungsvermögen schrittweise nachhaltig zu investieren. So sei der klassische Deckungsstock der Generali Versicherung aktuell zwar nicht gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor eingestuft. „Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten“, untermauert Axel Sima, CIO bei dem Versicherer, verweist aber auf einen breiten Einsatz von Nachhaltigkeitsstrategien – angefangen bei um-

fangreichen Ausschlusskriterien und einer zunehmenden Integration von ESG-Faktoren über wirkungsorientierte und thematische Veranlagungsschwerpunkte bis hin zu aktivem Engagement in Unternehmen, an denen der Versicherer beteiligt ist.

Die Allianz Österreich hat bereits 2014 ihre gesamte Investmentstrategie neu ausgerichtet und sich zu konkreten und messbaren Nachhaltigkeitszielen für ihr Portfolio verpflichtet“, heißt es vonseiten des Versicherers. Seither würden die Investments Schritt für Schritt in nachhaltige Bereiche umgeschichtet. In der Konsequenz erfüllten somit bereits 91,3 Prozent



der 5,7 Milliarden Euro umfassenden Kapitalanlagen der Sach- und Lebensversicherung, für die das Asset Management in der Allianz Invest KAG erfolgt, Nachhaltigkeitskriterien. Bei UNIQA beziffert man die „Summe nachhaltiger Investments, die unter Berücksichtigung der EU-Regulatorik aufgebaut wurden“, auf über eine Milliarde Euro. So habe man als erster heimischer Versicherer 2020 einen „Green Bond“ und ein Jahr später eine „grüne“ Nachranganleihe emittiert.

Bei der Merkur wurde in diesem Jahr eine Nachhaltigkeitsstrategie in der Kapitalveranlagung für das Sicherungsvermögen implementiert. „Dabei orientieren wir uns an zehn definierten Kern-Nachhaltigkeitsfaktoren, die bei der Rendite-Risiko-Überlegung besonders berücksichtigt werden sollen“, sagt Feiner und ergänzt, dass in den wesentlichen Anlageklassen ethische und soziale Mindestkriterien definiert sind. So werden nach Angaben des Metis-Geschäftsführers beispielsweise keine Anleihen von Unternehmen erworben, die mit der Entwicklung, Produktion oder dem Handel von geächteten Waffen nach dem Statut des Internationalen Strafgerichtshofes in Verbindung stehen oder sich der ausbeuterischen Kinderarbeit laut der Definition von UNICEF oder ILO schuldig gemacht haben.

„Der Anteil in ökologisch nachhaltige Investitionen gemäß EU-Taxonomie kann erst festgelegt werden, sobald belastbare Daten für die Portfolios vorhanden sind.“

LUKAS FEINER,
Metis

Weltpremiere: erster globaler Aktien-ETF mit FNG-Siegel



Nachhaltige ETFs haben sich längst etabliert und konnten 2021 im europäischen ESG ETF-Markt laut ETFGI einen Anstieg der verwalteten Vermögen auf 236 Milliarden US-Dollar verbuchen. Davon bilden 66 Milliarden US-Dollar globale Aktienindizes ab.

Das SRI-Indexkonzept von MSCI schließt im ersten Schritt grundsätzlich Unternehmen aus dem Investmentuniversum aus, die in den umstrittenen Geschäftsfeldern Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Rüstung, Feuerwaffen, Pornographie, gentechnisch veränderte Organismen und Kernenergie aktiv sind. Im zweiten Schritt werden nach einem Best-in-Class-Ansatz alle Gesellschaften ergänzt, die hinsichtlich ihres ESG-Ratings (mindestens „BB“ auf einer siebenstufigen Skala zwischen „AAA“ und „CCC“), ihrer Sektorzugehörigkeit und Unternehmensgröße geeignet sind. Schließlich gelten Mindeststandards bei der Analyse und Überwachung von Kontroversen wie Verstöße gegen Normen der Vereinten Nationen. Themen sind dabei Umwelt, Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Lieferketten sowie die Unternehmensführung.

FOSSILE BRENNSTOFFE AM PRANGER

BNP Paribas Asset Management bildet eine Indexvariante mit einer Gewichtungsobergrenze i. H. von fünf Prozent pro Titel ab, um eine Konzentration des Indexportfolios zugunsten von Aktien mit der höchsten Marktkapitalisierung zu vermeiden. Der Zusatz „S-Series“ steht für strengere Umsatzgrenzen bei Ausschlüssen von Unternehmen, deren Tätigkeit unmittelbar mit fossilen Brennstoffen in Zusammenhang steht. Dies betrifft sowohl die Suche nach fossilen Energieträgern, deren Gewinnung, Verarbeitung, Transport und Lagerung als auch die Erzeugung von



CLAUS HECHER, BNP Paribas Asset Management

Strom aus solchen Rohstoffen. Für den Sektor Kernenergie (inklusive Uranförderung) gelten deutlich strengere Umsetzungsstrenge.

Der Index integriert die Kriterien einer Paris-Aligned Benchmark (PAB), die mit den Zielen des Pariser Abkommens und dem EU-Ziel der CO₂-Neutralität korrespondiert und dazu beitragen soll, dem Risiko des Greenwashing zu begegnen. Ziel ist es, den CO₂-Fußabdruck im Vergleich zum Anlageuniversum um rund 50 Prozent zu reduzieren. Die PAB sieht einen Mechanismus vor, um den CO₂-Fußabdruck des Portfolios um mindestens sieben Prozent pro Jahr weiter zu reduzieren. Dies steht im Einklang mit der 1,5-Grad-Zeitschiene des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) und entspricht dem EU-Ziel der CO₂-Neutralität. MSCI als Indexanbieter ist dafür verantwortlich, den Index an die Anforderungen der PAB anzupassen.

Der BNP Paribas Easy MSCI World SRI PAB S-Series 5% Capped UCITS

ETF wird gemäß Artikel 9 EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert und ist als erster ETF mit dem Siegel des Forums für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ausgezeichnet worden. Das FNG-Siegel ist der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum, dessen Methode auf einem Mindeststandard basiert. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- & Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, wie sie im UN Global Compact zusammengefasst sind. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds explizit auf Nachhaltigkeitskriterien hin analysiert werden und muss das Produkt eine explizite Nachhaltigkeits-Strategie vorweisen. Investitionen in Atomkraft, Kohle- und Uranbergbau, bedeutsame Kohleverstromung, Fracking, Ölsande sowie Waffen und Rüstung sind tabu. Darüber hinaus spielen Elemente wie Reporting, Kontroversen-Monitoring und die Einbindung von Stakeholdern eine wichtige Rolle.

Während der MSCI World Index mit 1.542 Indexmitgliedern aus 23 entwickelten Märkten ein repräsentatives Abbild des globalen Aktienmarktes darstellt, wählt der SRI PAB-Index 353 Large- und Mid-Cap-Titel aus diesem Universum gemäß den beschriebenen Regeln aus. Der nachhaltige Index bietet ein gutes Umfeld für den Finanz- und Gesundheitssektor, neue Technologien sowie Industriewerte.

Risikohinweis: Anlagen im Fonds sind Marktschwankungen und den mit Anlagen in Wertpapieren von Natur aus verbundenen Risiken ausgesetzt. Der Wert der Anlagen und die daraus erwirtschafteten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise den investierten Betrag nicht vollständig zurück. Die beschriebenen Fonds sind einem Kapitalverlustrisiko ausgesetzt. Da es sich um Fonds handelt, die in Fremdwährungen investieren, kann sich die Währungsumrechnung auf den Wert der Anlagen auswirken, weil dieser Wechselkursschwankungen unterliegt. Für eine umfassendere Definition und Beschreibung der Risiken wird auf den Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) der Fonds verwiesen. Vor einer Zeichnung sollten Sie die neueste Version des Prospekts und der KIID lesen, die kostenlos auf unserer Website www.easy.bnpparibas.de verfügbar sind.



„Auf Gruppenebene werden wir im Nachhaltigkeitsbericht 2021 den taxonomiefähigen Anteil der Investments offenlegen.“

MANFRED BARTALSKY,
Wiener Städtische

Die zusehends nachhaltige Ausrichtung bei der Veranlagung der Sicherungsvermögen ändert allerdings nichts an der auch regulatorisch bedingten konservativen Struktur. Gleichwohl ist die Bereitschaft, aktienbasiert zu investieren, unterschiedlich ausgeprägt: Während der Anteil an Aktien und Aktienfonds bei der Donau und HDI derzeit lediglich bei 1,8 bzw. 2,1 Prozent liegt, beziffert ihn die Allianz Österreich auf sechs Prozent und die Generali gar auf 9,4 Prozent. Gerade in einem von Niedrigzinsen und hoher Inflation geprägten Kapitalmarktumfeld, wie wir es gerade sehen, kommt der Veranlagung der Versicherer eine noch größere Bedeutung zu.

Gleichwohl erscheint es vor diesem Hintergrund ratsam, jenseits des Sicherungsvermögens möglichst ertragsorientiert und damit fondsgebunden für das Alter zu investieren – zumal der Sparprozess zumeist über Jahrzehnte läuft. Hier stellen die Versicherer im Rahmen ihrer Fondspaletten die erwähnten Artikel 8- und 9-Fonds im Kontext zur TVO zur Verfügung. Deren Zahl ist unterschiedlich hoch. Bei größeren Fondspaletten ist gut die Hälfte derart klassifiziert, bei kleineren sind es zumindest in unserer Stichprobe alle. Wichtig ist hierbei, dass es sich

bei Artikel 8- und 9-Fonds weniger um ein Nachhaltigkeitslabel als vielmehr einen Anforderungsrahmen handelt, der erfüllt werden muss. Im Ergebnis führt dies nach Erfahrungen des Versicherungsanalysten Bentz dazu, dass ein Fonds nach Artikel 8 klassifiziert werden kann, sobald er ESG-Kriterien berücksichtigt. Und das könne z. B. schon dadurch relativ schnell gelingen, indem drei kontroverse Branchen ausgeschlossen werden und das Fondsportfolio nach Menschenrechtsverletzungen gescreent wird.

Ein wirkliches Nachhaltigkeitssiegel ist hingegen das bereits 2004 ins



Leben gerufene österreichische Umweltzeichen, das heuer längst in der Branche anerkannt ist. Bedurfte es zunächst 14 Jahre, bis die ersten 100 Fonds das Umweltzeichen trugen, dauerte es keine drei Jahre, bis sich deren Zahl auf 200 Finanzprodukte erneut verdoppelte. Auch viele Fondspolizzen und/oder angebotene Fonds von Versicherern tragen dieses Nachhaltigkeitssiegel. Vorreiter war nach eigenen Angaben die Wiener Städtische, deren „grüne“ Fondspolizze „Eco Select Invest“ entsprechend zertifiziert ist und damit sowohl die angebotenen Fonds als auch die beiden Themenbaskets. HDI Leben ist mit zwei derart ausgestatteten Fondspolizzen am Markt: „TwoTrust Aktiv“ und „TwoTrust Invest“. „Innerhalb dieser Vorsorgelösungen stehen derzeit zehn Investmentfonds zur Auswahl, die mit dem Umweltzeichen ausgestattet sind – damit bietet HDI Leben eine deutlich größere Auswahl als die meisten Mitbewerber“, betont Michael Miskarik, Direktor und Niederlassungsleiter HDI Leben Österreich.

„Im Herbst 2021 haben wir ‚Zurich For Future Invest‘, eine nachhaltige fondsgebundene Lebensversicherung, aufgelegt“, sagt Kurt Möller, Mitglied des Vorstandes von Zurich. Ebenso mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet würden Fonds

„Uns geht es nicht um einzelne Nachhaltigkeitsfonds, sondern um die zukunftsfähige Ausrichtung unseres Kerngeschäfts.“

ANNE THIEL,
Allianz



Dialog

Flexible RLV-Tarife

RISK-vario® Premium | RISK-vario®

ausgeschlossen, die in Unternehmen der Rüstungsindustrie investieren oder in Produzenten von Atomenergie, roter und grüner Gentechnik, fossiler Energie sowie in Unternehmen, die die Menschenrechte missachten. Entspreche ein Investmentfonds nicht mehr den ESG-Kriterien, greife das „Nachhaltigkeits-Versprechen“, indem der Fonds durch ein gleichwertiges Investment mit ähnlicher Veranlagungsstrategie sowie Risikoklasse ersetzt wird. Möller: „Somit wird sichergestellt, dass das Kundenvermögen durchgehend nachhaltig investiert ist.“ Die Donau Versicherung ist mit ihrer Fondspolizze „Green Protect“ am Start, die einen Ablebensschutz integriert. Rund 42 Prozent der angebotenen Fonds erfüllen Nachhaltigkeitskriterien, teilt der Versicherer mit. Edeltraud Fichtenbauer, Vorstandsdirektorin bei dem Versicherer, fügt hinzu: „Alle Fonds, die wir anbieten, durchlaufen bei uns eine Due-Diligence-Prüfung durch unser Asset Management. Die Nachhaltigkeit der Veranlagung ist besonders wichtig. Das österreichische Umweltzeichen war bei den zuletzt aufgenommenen Fonds ein wesentliches Kriterium.“ Die Generali Versicherung bietet nachhaltige Fonds auf Basis von ESG-Kriterien im Rahmen ihrer Fondspolizzen „LifePlan“ und „LifeInvest“ an. Bei der Fondsauswahl setzt man auf der einen Seite auf Ausschlusskriterien wie z. B. Kernenergie, Gentechnik und Rüstungsindustrie. Auf der anderen Seite spielen positive Kriterien wie bspw. nachhaltige Verkehrssysteme und faire Landwirtschaft bei der Fondsauswahl eine Rolle.

Ein Jahr länger ist die Merkur Versicherung mit ihrem Produkt „GreenLife“ am Markt. „Das Produkt bewirbt ökologische oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“, sagt Feiner. Der Metis-Geschäftsführer bestätigt ebenfalls die Zertifizierung und betont, dass damit nur solche Finanzprodukte entsprechend ausgezeichnet werden, „die aufgrund ihrer Veranlagungsstrategien und Managementprozesse nachhaltiger sind als vergleichbare Produkte am Markt“. Charakteristisch für die Fondspolizze sei einerseits ein implementiertes Lebenszyklusmodell. Hierbei wird im Zeitablauf nach vordefinierten Kriterien zwischen ertragreichen, aber dynamischen Anlagen, insbesondere Aktien und wertstabilen Anlagen wie Staats- und Unternehmensanleihen umgeschichtet. Andererseits weist Feiner auf das Angebot von drei Dachfonds hin, deren gesamte Aktienallokation auch aus Gründen der Kosteneffizienz mit passiven Fonds abgebildet werde.

Bereits seit 25 Jahren setzt die UNIQA auf Dachfonds in der fondsgebundenen Lebensversicherung. Aber erst seit Anfang dieses Jahres wurden die Dachfonds auf



- ✓ 6 Summenverläufe, 3 Beitragsarten
- ✓ Bis zu 9 verbundene Leben
- ✓ Vollständig digitaler e-Antrag
- ✓ Einschluss Motorradfahren ohne Aufpreis
- ✓ Dread Disease-Zusatzversicherung
- ✓ Preisgekrönt

Ein Unternehmen der 
GENERALI

Dialog Lebensversicherungs-AG
Stadtberger Str. 99, D-86157 Augsburg



„Der beste Weg für Berater ist, sich selbst mit dem Thema auseinanderzusetzen, um so die Aktivitäten beurteilen und hinterfragen zu können.“

OLIVER BENTZ,
Assekurata

ESG Art. 8 umgestellt und investieren nur in Art. 8- und Art. 9-Subfonds. Das können aktiv gemanagte Fonds als auch Exchange Traded Funds, kurz ETFs, sein, informiert der Versicherer. Angeboten werden vier Dachfonds in unterschiedlichen Risikoklassen. „Unser Portfolio Management verfolgt schon immer einen langfristigen Investmentansatz mit Best-in-Class Zielfonds. Für die UNIQA Portfolios I – IV wurden mit der Umstellung nachhaltige Kriterien hinzugefügt“, erläutert Andreas Bertl, Head of Asset Management bei der Versicherungsgruppe. Zur Auswahl der Subfonds macht der Versicherer folgende Angaben: „In mehrstufigen Rating- und Monitoring-Prozessen werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ermittelt und überprüft. Dazu zählen u. a.: Treibhausgasemissionen und Produktionen mit fossiler Energie, Erhalt der Biodiversität sowie die Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten. Unternehmen dürfen sich weder in der Rüstungsindustrie noch in Geschäftsfeldern wie z. B. Tabak, Alkohol, Human-Gentechnik und Prostitution betätigen. Zudem wird geprüft, ob eine Mitwirkungspolitik sowie die Regelungen zur Ausübung der Stimmrechte vorhanden sind, um die Möglichkeit zu erhalten, Unter-

nehmensentwicklungen anhand der ESG-Kriterien voranzutreiben.

Die Fondspolizze „Meine Zukunft Easyinvest“ der Allianz investiert ebenfalls in einen Dachfonds, der als Artikel 8-Fonds klassifiziert ist. Für „Meine Zukunft Flexinvest“ stehen Einzelfonds zur Verfügung, von denen jeder zweite entsprechend klassifiziert sei. Artikel 9-Fonds würden aktuell geprüft. „Uns geht es nicht um einzelne Nachhaltigkeitsfonds, sondern um die zukunftsfähige Ausrichtung unseres Kerngeschäfts“, hebt Anne Thiel, CFO bei dem Versicherer, hervor. Rund 90 Prozent der im ESG-Modell überprüften Kapitalanlagen würden somit als nachhaltig, bereits 52 Prozent als sehr nachhaltig klassifiziert. Bis 2030 sollen alle Kundengelder nachhaltig veranlagt werden. Thiel weiter: „Wir verfolgen damit einen ganzheitlichen Ansatz und haben bereits unsere gesamte Palette nach Artikel 8 offengelegt.“ Das angestrebte Ziel: Egal, mit welchem Produkt der Kunde vorsorgen will, er tut es dann in jedem Fall nachhaltig.

Die Produktvielfalt auf Ebene der Polizzen und Fonds sowie verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien der Versicherer machen es Beratern und Kunden auf dem Weg in die „grüne

Altersvorsorge“ nicht leicht. Das österreichische Umweltzeichen ist zwar ein überzeugendes Qualitätsmerkmal. Allerdings wird es (erfreulicherweise) zusehends zum Standard. Was also tun? Der Berater kann seinen Kunden schon heute entlang der TVO-Vorgaben nach seinen Nachhaltigkeitspräferenzen befragen. Und dann ist der Kunde gefordert, zu benennen, was ihm wichtig ist – auch abseits der Taxonomie-Logik, z. B. im Hinblick auf bestimmte Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs).

„Der beste Weg für Berater ist, sich selbst mit dem Thema auseinanderzusetzen, sich inhaltlich weiterzubilden, um so die Aktivitäten beurteilen und hinterfragen zu können“, resümiert der Assekurata-Analyst, bestätigt aber, dass dies derzeit nicht einfach ist, auch weil die Regulatorik sich immer noch weiterentwickelt. Dennoch gilt: Das Thema beinhaltet als Beratungsfeld eine Riesenchance, mit der neue Kundenbeziehungen geschaffen und bestehende gefestigt werden können. Denn so viel ist klar: Der nachhaltige Vorsorgebedarf wird weiter steigen und mit ihm der Beratungsbedarf bei immer noch oft verwirrenden Regulierungsvorgaben, aber doch vielfach wegweisenden „grünen“ Produktwelten.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die heimischen Lebensversicherer kämpfen mit den regulatorischen Vorgaben und wollen sich bestmöglich im Wettbewerb der „grünen“ Altersvorsorge positionieren. Dies gelingt mehr oder weniger überzeugend. Berater müssen in wenigen Monaten ihre Kunden nach ihren Nachhaltigkeitspräferenzen befragen, sofern der Gesetzgeber das Startdatum nicht noch verschiebt. Wie auch immer. Wer die „grünen“ Anforderungen seiner Kunden wirklich erfüllen will, muss tief in die Materie eintauchen. Das sollte sich für den Kunden und den Berater lohnen, denn der Trend zur nachhaltigen Vorsorge dürfte ungebrochen anhalten.

Intelligente Vorsorge mit Regenwald-Bonus

Für jede neu verkaufte „Eco Select“-Fondspolizze spendet die Wiener Städtische 25 Euro an den Verein „Regenwald für Österreicher“. Das Ziel: einen Hektar Regenwald in Costa Rica freizukaufen und 1.000 neue Bäume zu pflanzen.

Die Wiener Städtische leistet mit verschiedensten Initiativen aktiv Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz. Tropische Wälder spielen im globalen Kohlenstoffkreislauf und damit für das weltweite Klima eine entscheidende Rolle. In diesem Bewusstsein fördert die Wiener Städtische bei Neuabschlüssen nicht nur ihre Kunden, sondern unterstützt dabei auch die Neuaufforstung des Regenwaldes.

Bei Neuabschluss des Anlageprodukts Eco Select Invest, das ausschließlich in nachhaltige Fonds investiert, erhalten KundInnen eine Gutschrift in Höhe einer Monatsprämie von max. 100 Euro. Bis zum 30. April 2022 gibt es zusätzlich einen Regenwaldbonus. Pro Vertrag kauft die Wiener Städtische über den Verein „Regenwald der Österreicher“ 10 m² Regenwald in Costa Rica frei und pflanzt darauf einen Baum. Kunden erhalten am Ende des Aktionszeitraumes eine persönliche Urkunde als Spendennachweis.

„Damit können der Erdatmosphäre mittelfristig insgesamt 700 Tonnen



„Mit dem Abschluss einer Eco Select gleichzeitig nachhaltig vorsorgen und aktiv zur Erhaltung der Artenvielfalt im Amazonasgebiet beitragen“

GERHARD HEINE,
Partnervertriebschef,
Wiener Städtische

CO₂ entzogen werden“, erläutert Partnervertriebschef Gerhard Heine. „So können unsere Kundinnen und Kunden mit dem Abschluss einer Eco Select gleichzeitig nachhaltig vorsorgen und aktiv zur Erhaltung der Artenvielfalt im Amazonasgebiet beitragen“.

Mit dieser Initiative unterstützt die Wiener Städtische den Verein „Regenwald der Österreicher“ und leistet

– gemeinsam mit ihren Kunden – einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Der Verein ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich aktiv. Nähere Informationen zum Verein „Regenwald der Österreicher“ unter regenwald.at.

AUCH STAAT IST GEFORDERT, AKZENTE ZU SETZEN

„Neben wichtigen Einzelinitiativen ist aber auch der Staat gefordert, seinen langjährigen Ankündigungen nachzukommen und erkennbare und für die Bevölkerung attraktive Anreize zu setzen, um die so dringend notwendige private Altersvorsorge zu fördern“, erklärt Heine. Eine diesbezügliche Forderung der österreichischen Versicherungswirtschaft betrifft die Steuerfreiheit für Lebensversicherungen mit nachhaltiger Veranlagung: Lebensversicherungen mit ökologischer und ethischer Ausrichtung sollten von der Versicherungssteuer befreit werden.

ECO SELECT INVEST

Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen des Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK), verbindet die Fondspolizze „ECO SELECT INVEST“ zwei Mega-Trends unserer Zeit: attraktive Ertragschancen und nachhaltige Veranlagung.

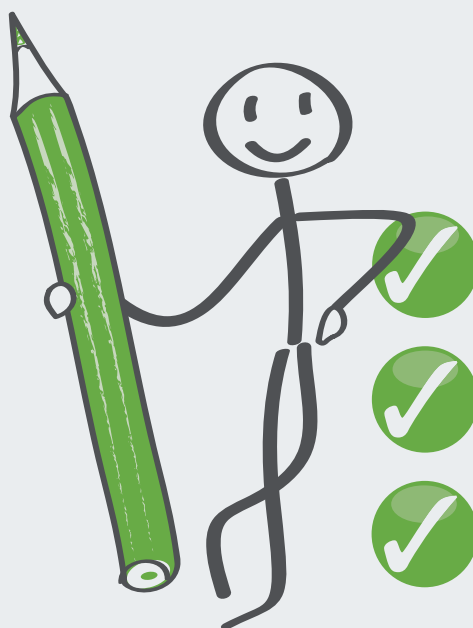
Auf einen Blick:

- Fondsauswahl aus 13 nachhaltigen Fonds
- Zwei nachhaltige Themenbaskets
- Keine Ausgabeaufschläge
- Switchen 2 x monatlich kostenlos
- Prämienhöhe ab 50 Euro monatlich
- Auszahlung als Kapital oder Rente möglich
- Rentenoption mit Rententafelgarantie inkludiert
- Freie Wahl des Begünstigten



„Grün“ vorsorgen

von Kay Schelauske



Die Altersvorsorge wird „grün“. Eine Reihe von Gründen gibt diese Richtung vor: Angefangen beim Energie- und Wasserverbrauch über die Ernährung bis hin zur Freizeitgestaltung nimmt nachhaltiges Handeln immer breiteren Raum ein. Die über Jahrzehnte zu zahlenden Beiträge zur Altersvorsorge sollen dem nicht nachstehen. Dies gilt umso mehr, je stärker wir die Folgen des von uns verursachten Klimawandels durch zunehmende Wetterextreme am eigenen Leib spüren.

Zudem hat sich inzwischen herumgesprochen, dass sich eine nachhaltig ausgerichtete Kapitalanlage grundsätzlich nicht schlechter entwickelt als eine konventionelle – selbst wenn ganze Branchen ausgeschlossen werden. Im Gegenteil. Börsennotierte Gesellschaften mit „grünen“ Geschäftsmodellen stoßen auf verstärktes Anlegerinteresse. Mehr noch: Titelbezogene Kursrisiken können ein Stück weit vermieden werden. Denn nachhaltig agierende Fondsmanager machen um manche Geschäftsmodelle einen weiten Bogen. Das zeigte sich z. B. bei deutschen Energieversorgern, die Atomkraftwerke betrei-

ben. Ihre Aktien verloren deutlich an Wert, nachdem Deutschland 2011 den Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen hatte. Oder es zeigt sich aktuell bei russischen Gasversorgern, deren Aktienkurse infolge des Angriffs Putins auf die Ukraine massiv einbrachen.

FONDSGEBUNDEN MARSCHIEREN

Angesichts der fortschreitenden Klimakrise sind nachhaltige Investments wichtiger denn je. Mit dem Ziel, diese entsprechend zu lenken, ist das Engagement der Regulierer, dem Begriff Nachhaltigkeit mit der Taxonomie einen allgemein gültigen Rahmen zu verschaffen, aller Ehren wert. Umso bedauerlicher ist es, wenn dieses Ziel durch politische Kompromisse wie dem zur „grünen“ Einstufung von Atomkraft und Erdgas zumindest im deutschsprachigen Raum konterkariert wird. Man mag Atomenergie unterschiedlich bewerten, aber nachhaltig kann sie schon mit Blick auf die ungelöste Entsorgungsfrage der hochradioaktiven Abfälle nicht sein – zumal es angesichts vergangener Erfahrungen als sehr ambitioniert erscheint, dass hier in den nächsten knapp 30 Jahren generationensichere

Antworten gefunden werden können. Allerdings bestimmen keine Regulierungsvorgaben, sondern immer noch die persönlichen Anforderungen, wo das eigene Geld angelegt werden soll. Wer dabei stark auf Kapitalgarantien setzt – was sich eigentlich in einem Umfeld niedriger Zinsen und hoher Inflation verbietet – sollte darauf schauen, welcher Versicherer bereits in der Lage ist, das Kapital zumindest überwiegend zwar nicht unbedingt taxonomiekonform, aber doch nach ökologischen, sozialen und Governance-Anforderungen, also ESG-gerecht zu investieren. Dabei sind Berater gefordert, bei den Versicherern nachzufragen, wie das tatsächlich in der Veranlagung umgesetzt wird. Denn die Aussagen der Gesellschaften fallen doch teils recht allgemein aus.

Der fondsgebundene Weg ist auch vor diesem Hintergrund ratsamer. Es kann zwar aufwendig sein, einen „grünen“ Qualitätsfonds zu finden, der den individuellen Ansprüchen genügt. Aber in der Fondswelt ist die Transparenz größer und es gibt etablierte Hilfsmittel, die versierten Beratern und Kunden die Suche nach den passenden Fonds erleichtern.



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Mit Unterstützung von:



Raiffeisen
Meine Bank



Aus Liebe zum Menschen.

„Frauen ermutigen, dass sie sich selbst um ihre Vorsorge kümmern“

Nahezu jeder zweite Prämieneuro in der Lebensversicherung ist bei der Wiener Städtischen Versicherung im vergangenen Jahr in nachhaltige Geldanlagen geflossen. Auch die Gesundheitsvorsorge boomt. Digitale Services spielen dabei eine wichtige Rolle, sagt Vorstandsdirektorin Sonja Steßl auch mit Blick auf Personalrecruiting und Nachwuchsförderung.

FONDS exklusiv: Die Inflationsrate ist mit durchschnittlich 2,8 Prozent so hoch wie seit zehn Jahren nicht mehr. Gleichzeitig liegt der garantierte Rechnungszins bei 0,5 Prozent. Ein solches Kapitalmarktumfeld spricht für den verstärkten Einsatz von Fonds bei der Pensionsvorsorge. Sind die Österreicher dazu bereit?

SONJA STEßL: Das können wir klar bestätigen. Unsere Kundinnen und Kunden fragen verstärkt kapitalmarktnahe Produkte nach. Das betrifft einerseits die fondsgebundene Lebensversicherung, andererseits Hybridpolizzen, bei denen flexibel zwischen Deckungsstock und fondsgebundenem Kapital geswitcht werden kann.

Worauf kommt es Ihren Kunden dabei besonders an?

S. ST.: Nachhaltigkeit steht hoch im Kurs, ganz besonders bei jungen Menschen. Wir waren der erste Versicherer am hiesigen Markt, der mit „Eco Select Invest“ eine nachhaltige Fondspolizze herausgebracht hat, die mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet ist. Bisher haben wir hier mehr als 3.300 Verträge im Gesamtvolumen von rund 21 Millionen Euro abgeschlossen. Nahezu jeder zweite Prämieneuro in der Lebensversicherung ist bei der Wiener Städtischen im vergangenen Jahr in nachhaltige Geldanlagen geflossen. Um diesen Trend, der sich weiter fortsetzt, zu unterstützen, spenden wir bis Ende April 25 Euro für jede abgeschlossene Fondspolizze der ECO-Linie an den Verein „Regenwald für



„Angesichts der unruhigen und unsicheren Zeiten wollen 83 Prozent der Befragten mehr Geld in ihre Vorsorge investieren.“

SONJA STEßL, Wiener Städtische

Österreicher“. Das Ziel der Aktion ist es, 10.000 Quadratmeter Regenwald in Costa Rica freizukaufen und dort 1.000 Bäume zu pflanzen.

Ihre kürzliche Umfrage zusammen mit der Erste Bank und den Sparkassen zeigt, dass die Österreicher mehr Geld für die Vorsorge ausgeben wollen und die Gesundheit hierbei eine Top-Priorität hat. Ist das eine Folge der Pandemie?

S. ST.: Ja, die Corona-Pandemie hat nicht nur einen Digitalisierungsschub in ganz verschiedenen Branchen generiert, sondern auch das Thema Vorsorge weiter nach vorn auf die Agenda der Menschen geschoben. Das Füreinander-Sorgen ist stark in den Mittelpunkt gerückt und hat für einen nochmaligen Boost insbeson-

dere bei privater Gesundheitsvorsorge gesorgt. Im Vordergrund stehen Gesundheitsthemen, angefangen bei der Auswahl des behandelnden Arztes oder Spitals bis hin zu digitalen Services, wie zum Beispiel dem Symptomchecker, den wir in Kooperation mit dem Startup XUND anbieten. Mit diesem zertifizierten Tool können Nutzer die wahrscheinlichste Ursache für Beschwerden ermitteln und erhalten damit verbunden erste Handlungsempfehlungen. Das verstärkte Interesse an individueller Gesundheits- und Pensionsvorsorge drückt sich deutlich in monatlichen Vorsorgezahlungen aus, die mit durchschnittlich 226 Euro pro Monat erheblich gegenüber früher gestiegen sind. Zudem wollen 83 Prozent der Befragten künftig angesichts der aktuell unruhi-

gen und unsicheren Zeiten mehr Geld in ihre Vorsorge investieren.

Gibt es bei der Pensions- und Gesundheitsvorsorge Unterschiede zwischen Männern und Frauen?

S. ST.: In der Tat, deshalb starten wir jetzt mit unserem Schwerpunkt „#frausorgtvor“. Frauen erzielen nach wie vor auch bedingt durch Karenzeiten und Teilzeitjobs im Durchschnitt geringere Erwerbseinkommen als Männer, was dann deutlich auf die Höhe der Alterspensionen durchschlägt. Deshalb wollen wir Frauen ermutigen, nicht nur für die Familie zu sorgen, sondern sich auch stärker um ihre eigene Vorsorge zu kümmern. Produktseitig haben wir hierfür die Dachmarke „Women's-Selection“ konzipiert. Sie beinhaltet neben Vorsorgelösungen im Gesundheits- und Altersvorsorgebereich auch praktische Features, wie zum Beispiel den Zusatzbaustein „Family Plus“ in unserer Prämienpension und Hybridpolizze, bei dem wir ab der Geburt eines Kindes für 15 Monate die Prämie der versicherten Mutter übernehmen. Innerhalb der Gesundheitsvorsorge bieten wir verschiedene Services, wie beispielsweise einen digitalen Geburtsvorbereitungskurs und ein „Starterkit ins Mamasein“ an.

Bei der Pensionsvorsorge verliert die prämiengeförderte Zukunftsvorsorge immer mehr an Bedeutung. Gleichwohl haben über eine Million Kunden einen Vertrag. Wie bewerten Sie die Situation als Marktführer in diesem Bereich?

S. ST.: Die staatlich geförderte Zukunftsvorsorge spielt vor allem als sicherheitsorientierte Basisabsicherung noch immer eine wichtige Rolle, die viele unserer Kunden durch eine ertragsorientierte Fondspolizze ergänzen. Die Zukunftsvorsorge eignet sich besonders für junge Sparer, die über lange Vertragslaufzeiten gute Veranlagungsergebnisse erzielen können. Entscheidend sind aber immer die Vorsorgebedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, nach denen wir unser

Beratungskonzept ausrichten. Gleichwohl stimmt es, dass die Rahmenbedingungen bei der Veranlagung seit vielen Jahren unverändert geblieben sind. Diese Vorschriften müssten erst recht vor dem Hintergrund anhaltend herausfordernder Kapitalmarktbedingungen dringend zeitgemäß angepasst werden und zwar mit dem Ziel einer größeren Flexibilität bei Garantien und Veranlagung.

Während sich hier seit Jahren nichts tut, tobt gerade eine Diskussion über die Rücknahme der Wertpapier-KESt. Wie stehen Sie dazu?

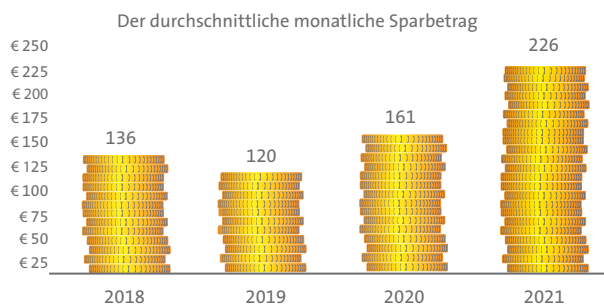
S. ST.: Richtig, die Banken fordern eine Befreiung von der Wertpapier-KESt für Kapitalanlagen in Wertpapieren

Aktuell sucht die Wiener Städtische 100 Lehrlinge. Ist der Nachwuchsbedarf in der letzten Zeit gestiegen?

S. ST.: Bei uns wird die Nachwuchsförderung schon immer großgeschrieben. Die Wiener Städtische gehört schon seit Jahren zu den größten Lehrlingsausbildern in der Branche. So bieten wir auch in diesem Jahr wieder 100 jungen Menschen an, ihre Lehre bei uns zu starten. Wir bauen interessierten Jugendlichen dabei spielerisch mit unserem „Check die Lehre“-Jobgame eine Brücke, in dem sie sich als Versicherungsberater versuchen und bei ausreichender Punktezahl direkt zur Online-Bewerbung gelangen können. Hierfür haben wir kürzlich den HR-Award in der Kate-

PRIVATE PENSIONS- UND GESUNDHEITSVORSORGE BOOMT

Wenn Sie an Ihre private finanzielle Pensions- und Gesundheitsvorsorge denken wie viel Geld legen Sie hierfür aktuell pro Monat ungefähr zur Seite?



Repräsentative Umfrage Ende 2021 für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren.
Quelle: IMAS/Wiener Städtische Versicherung, s Versicherung, Erste Bank und Sparkassen

und Fonds. Für uns als Versicherungsbranche ist es immanent, dass wir hier nicht benachteiligt werden im Sinn eines Ausgleichs innerhalb des Finanzsektors. Das könnte durch eine Reduktion der Versicherungssteuer in der Lebensversicherung generell bzw. durch eine Steuerfreiheit für Lebensversicherungen mit einer nachhaltigen Veranlagung geschehen. Dies würde zudem den seitens der Europäischen Union angestoßenen „grünen“ Transformationsprozess unterstützen.

gorie „Recruiting“ erhalten. Uns ist es sehr wichtig, jungen Menschen eine sichere und krisenresistente berufliche Perspektive zu bieten. Versicherungskaufleute können flexibel arbeiten und damit ihre Work-Life-Balance individuell gestalten und können je nach Leistung auch gut verdienen. Aktuell suchen wir zudem 250 Mitarbeitende im Außendienst. Hierfür haben wir die Recruitingplattform „www.guter-job.at“ im Internet gestartet.

Finanzielle Sicherheit bei einem unterschätzten Gesundheitsrisiko

Die Covid-19-Pandemie hat das Bewusstsein für die eigene Gesundheit geschärft. Beim Risiko, schwer zu erkranken, ist dies mit Blick auf die finanzielle Absicherung noch nicht der Fall. Dabei bieten Dread-Disease-Polizzen einen passenden Schutz, der aber gut ausgewählt sein will. Eine mögliche Alternative können Multi-Renten sein. *von Linda Benkö*



Etwas mehr als zwei Jahre Corona liegen hinter uns. Das Bewusstsein in der breiten Bevölkerung für die Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen einer schweren Krankheit ist dadurch zweifellos gestiegen. „Die Pandemie zeigt uns, wie verletzlich wir als Gesellschaft sind“, heißt es bei der Merkur Versicherung. Die Menschen seien sensibler für das Thema Gesundheit geworden. „Schon vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie ist das Bedürfnis vorzusorgen im Steigen begriffen gewesen. Es geht den Menschen mehr denn je darum, selbst bestimmen zu können, wo, wie und von wem sie behandelt werden, wenn es ihnen schlecht geht“, so die weitere Bewertung. Alexander Dubsky, Geschäftsführer der Bullinvest GmbH, fügt hinzu: „Makler verzeichnen ver-

mehrt Anfragen für die private Krankenversicherung oder die Berufsunfähigkeitsversicherung und seitens der Unternehmer für die Betriebsunterbrechungsversicherung.“

Eines vorweg: Die Absicherung einer Covid-Erkrankung nehmen die Versicherer gleichwohl nicht in ihren Katalog auf. Denn das Virus ist derart infektiös, dass die Leistungen von den Kosten und der Prämie her nicht darstellbar wären. Die Sorge, an Covid-19 schwer zu erkranken, ist zwar vielfach immer noch verbreitet, jedoch mit sinkender Tendenz. Dies geht aus einer repräsentativen Umfrage im Auftrag der Donau Versicherung hervor. Neben Existenzängsten – die gestützte Abfrage zeigt, dass den Österreichern derzeit mit jeweils über 30 Prozent

vor allem steigende Lebenskosten und finanzielle Engpässe die Sorgenfalten auf die Stirn treiben – werden sonstige schwere Erkrankungen verstärkt gefürchtet (siehe Schaubild auf der nächsten Seite unten). Im direkten Vergleich der Krankheitsbilder rangiert Krebs mit 54 Prozent an erster Stelle, gefolgt von Schlaganfall (36 Prozent) und der Erkrankung innerer Organe (28 Prozent). Rund ein Viertel der an schweren Krankheiten Leidenden steht laut der Helvetia Versicherung noch mitten im Berufsleben.

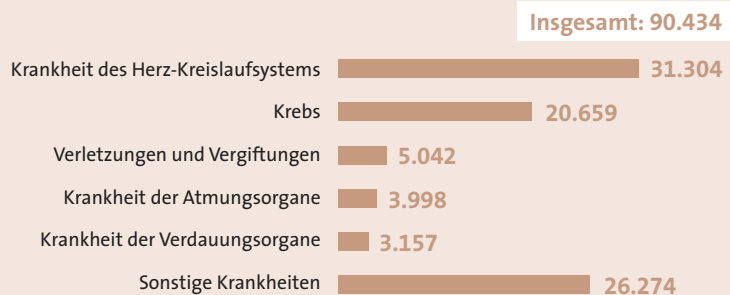
Die Problematik: Viele Menschen haben zwar in Form eines Ablebensschutzes vorgesorgt, haben aber gar keinen oder nur mangelnden Schutz gegen schwere Krankheiten. Wird ein Versicherungsnehmer einer Er- und Ablebensversi-

cherung „nur“ schwer krank, kann es sein, dass er seine momentane Arbeit verliert oder betreuungsbedürftig wird und sich aufgrund dessen mit hohen Kosten konfrontiert sieht. Da hilft die Er- und Ablebenspolizze wenig. Häufig wird dann sogar das Bezahlen der Prämie für diese Basisabsicherung zu einer Hürde. Dabei kann man diesem Problem recht gut zu Leibe rücken. Eine derartige Lösung ist beispielsweise die sogenannte Dread-Disease-Polizze – ein in Österreich neueres und noch nicht so bekanntes Produkt auf dem Gebiet der Kapitalversicherungen. „Ich erlebe selten direkte Anfragen diesbezüglich“, spricht Mirjana Jovanovic von TOP Broker aus ihrer beruflichen Praxis. Daran habe auch Covid nicht viel geändert, so die Wiener Versicherungsmaklerin.

Jovanovic: „Eine umfangreiche Ablebensversicherung hat derartige Klauseln inkludiert. Wenn man die Diagnose Krebs bekommt, wird eine einmalige Summe vorab bezahlt und bei Ableben die tatsächliche gesamte Versicherungssumme.“ Der Sinn dahinter ist, dass viele an Krebs erkrankte Personen das Geld entweder dafür einsetzen, die medizinischen Leistungen bezahlen zu können oder sich noch Wünsche im „letzten Jahr“ erfüllen möchten. Bei einer reinen Risikoversicherung geht es nur um den Schutz der Hinterbliebenen. Die Prämie ist daher günstiger als bei kapitalbildenden Versicherun-

DIE HÄUFIGSTEN TODESURSACHENGRUPPEN

(nach Sterbefällen)



Quelle: Statistik Austria, 2021

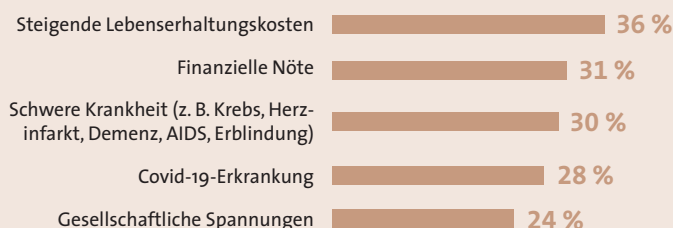
gen. „Wird mit einer Erlebensversicherung kombiniert, dann hat man einen Sparanteil, der übrig bleibt“, so die Fachfrau. „Ich empfehle immer, die zwei Dinge zu trennen. Sparen ist eine Sache und Risiko eine andere.“

„Grundsätzlich werden vonseiten einer Krankenversicherung bei einer Krebsdiagnose die Heilbehandlungen nach dem anerkannten Stand der Wissenschaft übernommen“, macht auch die Merkur Versicherung auf einen teilweisen Schutz durch diese häufig abgeschlossene Polizze aufmerksam. „Bei der privaten Krankenversicherung gibt es Tarife, wo der Selbstbehalt entfällt, wenn man wegen einer schweren Erkrankung im Krankenhaus untergebracht ist“, ergänzt Dubsy.

„Dennoch hat die Dread-Disease-Versicherung ihre Berechtigung“, meint er. Bei einer solchen Polizze – und auch bei der Multi-Renten-Polizze – leistet die Assekuranz nicht erst dann, wenn die versicherte Person verstorben ist, sondern bereits bei Feststellung von schweren Krankheiten. Die Leistung hilft dann, die existenzielle Not zu mildern. Die Prämie einer Dread-Disease-Versicherung setzt sich aus drei Komponenten zusammen, dem Teil, mit dem angespart wird, jenem, der dem Ablebensschutz dient und der Risikoprämie zur Absicherung der schweren Krankheit. In Übereinstimmung damit gibt es auch drei Versicherungsfälle: Das Erleben, das Ableben und den Eintritt einer im Leistungskatalog definierten schweren Erkrankung. Erlebt man die Versicherungslaufzeit ohne zu erkranken, erhält man die garantierte Versicherungssumme und gegebenenfalls angelaufene Gewinnanteile. Über deren Höhe wird man in der Jahresmitteilung informiert. Bei Erleben bietet die Polizze die Wahl zwischen einer lebenslangen oder einer für eine bestimmte Dauer begrenzten Rentenleistung an. Stirbt der Versicherungsnehmer vor Ablauf der Versicherungslaufzeit, erhalten die vorab eingesetzten begünstigten Personen die vertraglich garantierte Versicherungssumme plus die bis dahin angefallenen Gewinnanteile nach dem definierten Bezugsrecht. Erkrankt der Versicherungsnehmer jedoch tatsäch-

FINANZIELLE SORGEN UND ANGST VOR SCHWEREN KRANKHEITEN

Welche Themen ängstigen Sie derzeit am meisten?



Repräsentative Online-Befragung bei 18- bis 70-Jährigen vom 10. bis 17. Jänner 2022,
Quelle: Triple M Matzka/Donau Versicherung



„Jeder Tarif hat seine eigene Kalkulation und seine eigene Anzahl an inkludierten Erkrankungen.“

ALEXANDER DUBSKY,
Bullinvest

lich an einer der im Leistungskatalog genannten Krankheiten, erhält er die Versicherungssumme (plus Gewinnanteile). Auch hier ist die Umwandlung in eine temporäre oder lebenslange Rentenzahlungsweise möglich. Grundsätzlich erfolgt die Veranlagung durch den Versicherer konservativ, fallweise jedoch auch etwas ertragsorientierter.

Konkretes Beispiel: Bei der Donau Versicherung stehen Dread-Disease-Deckungen in der „Lebensqualitätsversicherung“ in vier Varianten zur Verfügung: Als klassische Lebensversicherung, die bei schwerer Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Ableben leistet – mit Auszahlung, wenn kein vorzeitiger Leistungsfall eintritt, am Laufzeitende. Zweitens als klassische Lebensversicherung mit „doppelter Leistung“, wie die Assekuranz erklärt. Hier bleibe der Versicherungsschutz nach dem Leistungsfall, längstens bis zum Ende der vereinbarten Laufzeit, bestehen. Der Versicherer zahlt ab dem Leistungsfall die Prämien weiter. Im Erlebensfall erfolgt am Ende der Vertragslaufzeit nochmals eine Auszahlung. Im Todesfall vor Ablauf der Vertragslaufzeit wird die vereinbarte Leistung an die Hinterbliebenen ausbezahlt. Die Donau Versicherung offeriert ihre Polizze auch als Fondsgelundene Lebensversicherung. Als vierte Möglichkeit wird die Polizze als

Risikoversicherung angeboten, was man als „ideal zur Kreditabsicherung“ ansieht. Beahlt wird hier bei schwerer Krankheit oder Pflegebedürftigkeit oder im Ablebensfall die vereinbarte Versicherungssumme.

Aus der Charakteristik der Dread-Disease-Polizze ergibt sich, dass sie am ehesten Sinn macht für jüngere

CHECKLISTE: DREAD-DISEASE-VERSICHERUNG

- ➔ Deckungsumfang: Eine Liste allein als Basis zu nehmen, ist zu wenig. Wichtig: Bei wie vielen und welchen schweren Erkrankungen und ab welchem Stadium gilt der Versicherungsschutz?
- ➔ Wartezeiten – manchmal beginnt der Versicherungsschutz für die betreffenden Risiken nicht ab Versicherungsbeginn, sondern erst nach Ablauf eines benannten Zeitraums
- ➔ Möglichkeit, zusätzliche Risiken abzudecken, (z. B. Prämienübernahme bei Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit, Einholung einer professionellen medizinischen Zweitmeinung)
- ➔ Art der Veranlagung

Menschen, die gerade dabei sind, sich ihre Existenz aufzubauen oder diese nicht gefährden wollen. „Auch für Kreditnehmer, die für die Laufzeit des Kredits mit überproportional hohen Ausgaben rechnen müssen und die Ratenzahlungen gewährleisten wollen, ist sie eine gute Absicherung“, erklärt Dubsky. In seinen Augen ist zwar die Berufsunfähigkeits-Polizze (BU) für im Berufsleben stehende Menschen

wesentlich wichtiger. Aber bei dieser sind die Prämien höher, da ja der Fall abgedeckt wird, dass man den Beruf dauerhaft oder voraussichtlich dauerhaft nicht mehr ausüben kann. Bei einer schweren Krankheit dagegen kann man nach erreichter Genesung vielfach wieder im angestammten Beruf aktiv sein. Der Geschäftsführer von Bullinvest rät daher all jenen, denen die BU zu teuer ist, mit einer Dread-Disease-Polizze mindestens zwei Jahreseinkommen abzusichern oder bspw. die Kreditratenhöhe, die in Summe in zwei Jahren anfällt. „Damit hat man die Sicherheit, sich im Fall des Falles voll auf die Genesung konzentrieren zu können.“ Eine Dread-Disease-Polizze kann freilich auch als Ergänzung zu einer BU gesehen und gezeichnet werden, „man kann sie z. B. bei der Nürnberger als Zusatzbaustein zu einer BU hinzufügen“, so der Experte, der auch die Plattform www.versicherungen.at betreibt.

Die Überlegungen, die es vorab anzustellen gilt, so die Experten: Zunächst sollte man sich Gedanken über die gewünschte Versicherungssumme machen. Steht diese fest, berechnen die Versicherungen oder erhalten die Makler einen Prämienvorschlag. In einem nächsten Schritt kann man immer noch über die Prämie kalkulieren, sollte sie zu hoch ausgefallen sein. „Wichtig ist jedoch zu bedenken“, so Dubsky,

„dass die Dread-Disease üblicherweise nicht als laufende Zahlungen sondern als Einmalzahlung abgeschlossen wird“. Eine Rolle bei der Höhe der Prämie spielen neben der gewünschten Versicherungssumme das Alter bei Versicherungsbeginn, das Geschlecht, die Laufzeit und der Gesundheitszustand der zu versichernden Person. Je jünger man ist, umso besser ist es, da man im Regelfall noch gesünder ist.

Je länger die Laufzeit, desto höher ist das Ablebens- beziehungsweise Krankheitsrisiko, was die Prämie wiederum verteuert. Üblicherweise sind die Prämien indexiert, was vor allem bei längeren Laufzeiten und vor allem angesichts höherer Inflation Sinn macht.

DIAGNOSE KREBS

In Österreich leben derzeit ca. 400.000 Menschen mit der Diagnose Krebs. Jährlich kommen rund 37.000 Neuerkrankungen dazu. Die häufigste Art bei Männern ist der Prostata- und bei Frauen der Brustkrebs. Krebstherapien können Monate bis Jahre dauern bzw. immer wieder notwendig sein. Trotz verbesserter und modernster Therapien ist Arbeiten in vielen Fällen nur eingeschränkt bzw. nicht mehr möglich. Der Staat kann bei Verdienstentgang nur zeitlich begrenzt einspringen. Neue Kosten können entstehen, etwa für Kinderbetreuung oder eine Haushaltshilfe. (Quelle: Österreichische Krebshilfe)

Aber: Nicht alle Anbieter übernehmen die Prämienzahlung ab dem Zeitpunkt der schweren Erkrankung.

KRANKHEITEN BEACHTEN

Welche Krankheiten nun tatsächlich eingeschlossen sind, kann stark variieren. Dubsky: „Jeder Tarif hat seine eigene Kalkulation und seine eigene Anzahl an inkludierten Erkrankungen.“ Bei der Helvetia (Dread Disease Pro Life) sind es bspw. 26 verschiedene Diagnosen, bei der Wüstenrot sind es 50. Dread-Disease oder Schwere Krankheit sei als Oberbegriff zu sehen. Sind in einem Tarif nur sechs Erkrankungen definiert, sind auch nur diese sechs abgedeckt. „Je allgemeiner die Liste formuliert ist, desto besser“, meint Dubsky. Denn in einer langen Liste an Erkrankungen könne die Hälfte auf spezifische Tumore entfallen. Der Oberbegriff Krebs sei hier günstiger. Der Versicherungsnehmer muss genau überlegen, welche Bedürfnisse ihn antreiben, ohne das Preis-Leistungs-Verhältnis aus den Augen zu verlieren. Drei Krankheiten mehr könnten sich empfindlich auf die Prämie auswirken oder die Versicherungssumme deutlich schmälern.

Bestehen bereits Vorerkrankungen, bedeutet dies nicht automatisch, dass einen die Versicherung nicht nimmt.

Nach deren Risikoeinschätzung kann es allerdings sein, dass Prämienzuschläge oder Leistungsausschlüsse vereinbart werden müssten. Zu Ausschlüssen kommt es nach der Überprüfung der Gesundheitsfragen – hier zu schummeln wäre sträflich.

„Man muss auch genau nachfragen“, so Dubsky, „ab welchem Krankheits-Stadium die Versicherungsbedingungen gelten.“ Es mache einen Unterschied, ob man die Diagnose „Verdacht auf Multiple Sklerose“ oder „Multiple Sklerose“ erhält.

Ein Spezialfall ist die Krebsversicherung der Donau: Man habe ein Angebot schaffen wollen, mit dem man sich „separat, einfach und kostengünstig“ gegen eine der häufigsten Erkrankungen absichern kann. Laut Statistik Austria ist Krebs nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen die aktuell häufigste Todesursache (siehe Schaubild auf Seite 63). Im Falle einer Diagnose einer bedingungsgemäßen Krebserkrankung leistet die Donau die vereinbarte Versicherungssumme. Interessant hier: Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich über eine sogenannte „second opinion“ eine professionelle medizinische Zweitmeinung einzuholen.

Dubsky sieht es hier als Vorteil, dass die Krebsversicherung mit wesentlich weniger Gesundheitsfragen auskommt und deutlich günstiger ist. Sie käme beispielsweise für Menschen in Frage, bei denen in der nahen Verwandtschaft Krebsfälle vorliegen. Vorsicht ist allerdings geboten: Andere Versicherer fragen in einer Art erweiterten Anamnese auch die aufsteigende Verwandtschaft ab, was sich in einem Risikozuschlag bei der Prämie bemerkbar machen kann.

Eine ähnliche Art der Absicherung ist die sogenannte „Multi-Rente“, etwa

der Wiener Städtischen (mit dem Produkt Multi Protect) oder der deutschen Janitos Versicherung (Multi-Rente). Hier bekommt man üblicherweise eine Rentenzahlung, wenn eine der Diagnosen erfüllt ist. Dubsky: „Diese Polizze ist als Ergänzung zur Unfall-Rente zu sehen. Denn sie leistet auch, wenn Invalidität infolge eines Unfalls eintritt. Das leistet die Dread-Disease nicht.“ Auch gewisse Zusatzdiagnosen, die eine Pflegebedürftigkeit ab einer gewissen Stufe bedingen, könnten den Leistungsfall – die Zahlung einer monatlichen Rente bis zum vereinbarten Zeitpunkt – auslösen, wobei der ausgeübte Beruf keine Rolle spielt. Die Multi-Rente ist im Regelfall aber eher auf wenige Erkrankungen beschränkt. Leistungs- und Versicherungszeitraum sind hier ident. Meist wird bis zum 65. Lebensjahr abgeschlossen. Vergleichbar sind die Multi-Rente und Dread-Disease nur bedingt, der monatlichen Zahlung steht ja die Einmalzahlung gegenüber.

Zu guter Letzt: Steuerlich betrachtet werden mit der Prämie vier Prozent Versicherungssteuer automatisch abgeführt. „Jede monatliche Auszahlung ist einkommensteuerepflichtig“, macht Jovanovic aufmerksam. „Jede Einmalzahlung dagegen nicht. Daher ist vom steuerlichen Gesichtspunkt die Einmalzahlung vorzuziehen.“

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Man kann sich nie 100-prozentig gegen alles versichern. Aber eine gewisse Basis-Absicherung sollte jedem Menschen, der seine Existenz nicht gefährden möchte, wert sein – vor allem, wenn Kredite größeren Umfangs laufen. Vielen ist die Prämie einer Berufsunfähigkeitsversicherung zu hoch. Hier kann eine Dread-Disease-Versicherung eine gute Alternative bieten. Eine ähnliche Variante ist die Multi-Rente. Dann wird statt einer Einmalzahlung eine Rente für eine gewisse Dauer ausbezahlt. Und wer sich gezielt gegen die Diagnose Krebs absichern möchte, für den hat die Donau Versicherung ein spezifisches Produkt im Programm.

„Mit Zinseszinsseffekt vorsorgen“

Wer frühzeitig mit dem Vermögensaufbau beginnt, kann seine Pensionslücke mit weniger Kapitaleinsatz schließen, appelliert Christian Nuschele, Head of Sales & Marketing bei Standard Life an junge Menschen. Wichtig dabei: die Absicherung eines Arbeitskraftverlustes.

FONDS exklusiv: *Junge Menschen haben viele Wünsche, aber nur begrenzte finanzielle Mittel. Warum sollten sie trotzdem früh mit der Altersvorsorge starten?*

CHRISTIAN NUSCHELE: Im Kern geht es um die Erkenntnis, dass die Zeit, die ein Mensch ungenutzt verstreichen lässt, um mit dem Vermögensaufbau für das Rentenalter zu beginnen, später nur unter großen finanziellen Schmerzen wieder aufzuholen ist. Denn je länger Kapital angelegt wird, desto kräftiger wirkt sich der Zinseszinsseffekt aus und umso leichter ist es, die Pensionslücke zu schließen. Und an einer weiteren Stelle lohnt sich für junge Menschen ein früher Start: bei der finanziellen Absicherung eines Arbeitskraftverlustes.

Bitte erläutern Sie den Zinseszinsseffekt anhand eines einfachen Beispiels.

C. N.: Gerne. Wer monatlich 100 Euro anlegt, hat nach 20 Jahren genau 24.000 Euro investiert. Geschieht dies bei einem Zins von jährlich fünf Prozent, beträgt der Wertzuwachs 16.700 Euro, sodass das Vermögen auf 40.700 Euro anwächst. Fängt die Person aber zehn Jahre früher an und investiert denselben Betrag 30 Jahre lang, werden 12.000 Euro mehr investiert, aber das erzielte Vermögen verdoppelt sich dann nahezu auf 82.000 Euro. Bei 40 Jahren ist der Effekt noch größer: Aus einer eingezahlten Kapitalsumme von 48.000 Euro wird so ein Vermögen von rund 149.000 Euro.

Warum ist die Dauer der Sparphase entscheidend?

C. N.: Das dynamische Kapitalwachstum wird dadurch erreicht, dass erwirtschaftete Zinsen wieder und wieder verzinst werden. Bei einem



CHRISTIAN NUSCHELE, Standard Life

späteren Start lassen sich vergleichbare Vermögenszuwächse nur durch einen wesentlich größeren Kapitaleinsatz erzielen. Deshalb kommt es weniger darauf an, wie groß die Sparrate zu Beginn ist, sondern dass der junge Mensch überhaupt damit anfängt und dann mit einem Beitrag, den er im Alltag monatlich abzugeben kann. Wir erleichtern diesen Schritt mit sogenannten Low-Start-Lösungen.

Was heißt das konkret?

C. N.: Auf diese Weise kann beispielsweise ein Student, der monatlich 100 Euro für seine Altersvorsorge investieren will, hierzu aber noch nicht in der Lage ist, bis dahin mit einer reduzierten Sparrate von 50 Euro starten, um diese dann plangemäß aufzustocken.

Gerade in der jungen Bevölkerung treffen wir auf eine vergleichsweise große Affinität zu Aktienanlagen. Was ist angesichts der langen Laufzeiten ratsamer: der Einstieg in börsengehandelte Indexfonds, also ETFs oder in eine Fondspolizze wie Maxxellence Invest?

C. N.: Das eine schließt das andere nicht aus. Unsere Fondspolizze kombiniert die Vorteile aus der Versicherungs- und der Investmentwelt. Eine Fondspolizze sichert das Langlebkeitsrisiko für die Kundinnen und Kunden ab und bietet gleichzeitig ein Fondsangebot, das sich vor einem Fondssparplan nicht verstecken muss. Junge Kunden können auf gemanagte Portfolios setzen oder ihr Portfolio aus mehr als 100 Fonds selbst zusammenstellen. Passive Lösungen und nachhaltige Fonds stehen natürlich auch zur Auswahl. Außerdem ist der Vermögensaufbau in einer Fondspolizze gegenüber der direkten Fondsanlage steuerbegünstigt und vertraglich gebunden, was zu einer disziplinierten Altersvorsorge führt.

Zu Beginn betonten Sie, auch das Risiko einer Berufsunfähigkeit frühzeitig abzusichern. Warum ist das ratsam?

C. N.: Das Berufsleben ist lang und in jungen Jahren hält man das Risiko eines Arbeitskraftverlustes verständlicherweise für abwegig. Dennoch trifft es durchschnittlich jeden vierten Berufstätigen, zunehmend aufgrund psychischer Erkrankungen und häufig auch in jungen Jahren. In einem solchen Fall sollte die Sparrate in Höhe der monatlichen Vorsorgezahlungen abgedeckt sein, damit zumindest die Altersvorsorge gesichert ist. Dies lässt sich durch eine Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit erreichen. Junge Menschen können ihren zumeist guten Gesundheitszustand durch einen frühzeitigen Einstieg in den Berufsunfähigkeitsschutz langfristig sichern. Wir unterstützen sie dabei mit deutlich reduzierten Gesundheitsfragen und einem sehr günstigen Beitrag, sodass der größte Anteil der monatlichen Sparrate in den Vermögensaufbau fließen kann.

Weltweite Altersvorsorge unter der Lupe

Standard Life und OECD starten Forschungsinitiative

Standard Life und die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) haben eine Forschungsinitiative gestartet. Die neue Initiative untersucht die Herausforderungen, denen sich Menschen in Sachen Alterseinkommen gegenübersehen und identifiziert weltweit genutzte Ansätze. Zudem soll analysiert werden, welche Rolle Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit und sozioökonomische Faktoren bei der

Gestaltung des Sparverhaltens spielen. Die dreijährige Initiative wird von Standard Life finanziert und ermöglicht es einem Team von Forschern und Rentenexperten der OECD, zwei der größten Herausforderungen für Vorsorgespargende unter die Lupe zu nehmen. Die Arbeit ist Teil des OECD-Arbeitsprogramms im Bereich Altersvorsorge. „Die OECD verfügt über eine Kombination aus internationaler Reichweite und Expertise im Bereich



ANDY CURRAN,
Standard Life

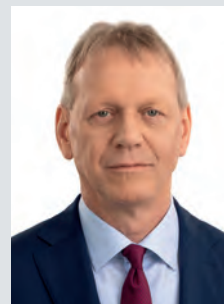
der Altersvorsorge, die ihresgleichen sucht. Wir freuen uns, dieses Projekt gemeinsam in Angriff zu nehmen“, sagt Andy Curran, Chief Executive bei dem Versicherer.

Mehr Genderfairness in der BAV

VBV bietet neues Pensionsmodell

Frauen bekommen aktuell durchschnittlich rund 42 Prozent weniger staatliche Pension als Männer, informiert die VBV-Pensionskasse. Unternehmen, die einen hohen Stellenwert auf Diversity, Genderfairness und soziale Gerechtigkeit legen, können mit dem neuen Pensionsmodell VBV fair:pension eine Pensionsvorsorge für alle Lebenslagen ihrer Mitarbeitenden anbieten: Geringverdiener und Teilzeitkräfte und dadurch indi-

rekt sehr viele Frauen, werden dabei durch einen (höheren) Grundbeitrag überproportional gefördert, heißt es. Zudem werden Pensionskassenbeiträge für Karenzzeiten vom Unternehmen nachentrichtet, womit keine finanziellen Einbußen bei der betrieblichen Altersvorsorge während der Kinderbetreuung entstehen: „Mit der VBV fair:pension gibt es zumindest bei der betrieblichen Altersvorsorge Chancengleichheit. Karenzzeiten,



GERNOT HESCHL,
VBV

egal ob für Männer oder Frauen, aber auch unterschiedliche Beziehungsformen führen nun zu keinen Nachteilen mehr“, sagt Gernot Heschl, Vorstandsvorsitzender der VBV-Pensionskasse.

Arztgespräche per Videotelefonie führen

Generali erweitert Services in der Gesundheitsvorsorge

Die Generali Versicherung baut ihre Gesundheitsvorsorge aus: Neben neuen „Rundum gesund“-Angeboten nach einer Covid-19-Erkrankung bietet der Versicherer eine Hausarzt-Videotelefonie bei akuten Problemen sowie allgemeinen Fragen zur persönlichen Gesundheit und erleichtert damit den Zugang zum lebensbegleitenden „GesundheitsCoaching“. Die neue Hausarzt-Videotelefonie wird über die „Meine Generali“-App oder über

die 24-Stunden-Hotline genutzt. Der Service ist durchgängig erreichbar, beinhaltet derzeit das Arztgespräch und soll bis April um die Leistungen Rezepterstellung, Krankmeldung und Facharzt-Überweisung erweitert werden. „Mit der Weiterentwicklung unserer Gesundheitsservices wie der Hausarzt-Videotelefonie und dem Post-Covid-Coaching begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg zu einem gesünderen Lebens-



MARTIN STURZLBAUM,
Generali

stil und berücksichtigen dabei ihre Bereitschaft, verstärkt telemedizinische Angebote zu nutzen“, sagt Martin Sturzlbaum, Generali Chief Insurance Officer Leben/Kranken.



Nach starkem Bullenritt folgt ein schwieriger Tanz mit den Bären

Wie reagieren die überbetrieblichen Pensionskassen auf die Herausforderungen in der Wirtschaft und an den Kapitalmärkten? Welche Maßnahmen werden angesichts starker Kurseinbrüche und -schwankungen ergriffen? Fakt ist: Das sehr gute Veranlagungsjahr 2021 könnte helfen, sollten die Marktverwerfungen erneut zunehmen. *von Kay Schelauske*

Wohl und Wehe liegen bei den Pensionskassen derzeit nahe beieinander. Die globale Unruhe infolge des Ukraine-Kriegs ist groß und niemand weiß, wie sich der Konflikt auf Gesellschaft, Wirtschaft und Kapitalmärkte auswirken wird. Sicher ist zumindest, dass die Anbieter das Veranlagungsjahr 2021 mit überzeugenden Anlageergebnissen abschließen konnten. Dies zeigen die Ergebnisse unserer erneuten Nachfrage am Ende des ersten Quartals unter den überbetrieblichen Pensionskassen der Allianz, VBV und Valida. Lediglich die BONUS Pensionskasse war dieses Mal nicht zu einer Stellungnahme bereit.

„Mit einer Performance von plus 6,2 Prozent konnten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr wie schon 2020 erneut ein sehr gutes Veranlagungsergebnis erzielen“, sagt Günther Schiendl, Mitglied des Vorstandes der VBVBetriebliche Altersvorsorge AG und der VBVB-Pensionskasse AG. Je nach Veranlagungsstil lagen die Ergebnisse in einer Spanne von 5,2 Prozent (konservativ) bis 9,1 Prozent (dynamisch). Laut Schiendl haben alle Assetklassen gute Beiträge geliefert, ganz besonders aber die Anleihe- und Private Markets Portfolien. Der VBVB-Vorstand fügt hinzu: „Im Aktienportfolio haben wir als nachhaltige Pensionskasse nicht

von den Kursanstiegen bei Aktien aus dem Bereich fossile Energieträger profitieren können.“

„Wir haben gut antizipiert und rechtzeitig begonnen, Staatsanleihen auf alternative Veranlagungsformen umzuschichten“, benennt Andreas Csurda, Vorstand der Allianz Pensions- und Vorsorgekasse neben Aktien als Hauptgrund für die insgesamt gute Performance. Die Ergebnisse lagen in einer Spannbreite zwischen 3,7 Prozent (defensiv) und zwölf Prozent (dynamisch). Die Valida erzielte gar in ihrer konservativen Strategie ein Plus von 8,1 Prozent und in der dynamischen von 13,5



zumindest im Anleihebereich ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften“, ergänzt Sardelic.

Und wie lief es in den Vorsorgekassen? Die Allianz hat einen Wertzuwachs von knapp vier Prozent auf ähnliche Weise erzielt wie in der Pensionskasse, dies allerdings mit einem wesentlichen Unterschied: „Anders als in der Pensionskasse gibt es in der Vorsorgekasse Restriktionen, weshalb wir diese Schritte nur innerhalb der gesetzlichen Regelungen setzen konnten“, gibt Csuda zu bedenken und betont: „Künftig wären eine Modernisierung und Lockerung dieser Rahmenbedingungen äußerst wünschenswert.“ Etwas geringer fiel das Plus mit 3,3 Prozent bei der VBV-Vorsorgekasse aus. Während Anleihen, HTM-Anleihen sowie Darlehen den Portfolio-Schwerpunkt bildeten, kam der stärkste Performancebeitrag aus dem Aktienbereich. „Nur Aktien von Unternehmen aus dem Bereich erneuerbarer Energien, welche für die VBV-Vorsorgekasse entsprechend ihrer langfristig ausgerichteten Nachhaltigkeitsstrategie einen dauerhaften und wichtigen Portfoliobestandteil bilden, haben im Vorjahr schwächer abgeschnitten“, ergänzt Michaela Attermeyer, CPM, Mitglied des Vorstandes der VBV-Vorsorgekasse. Dank eines guten Zinsrisikomanagements habe

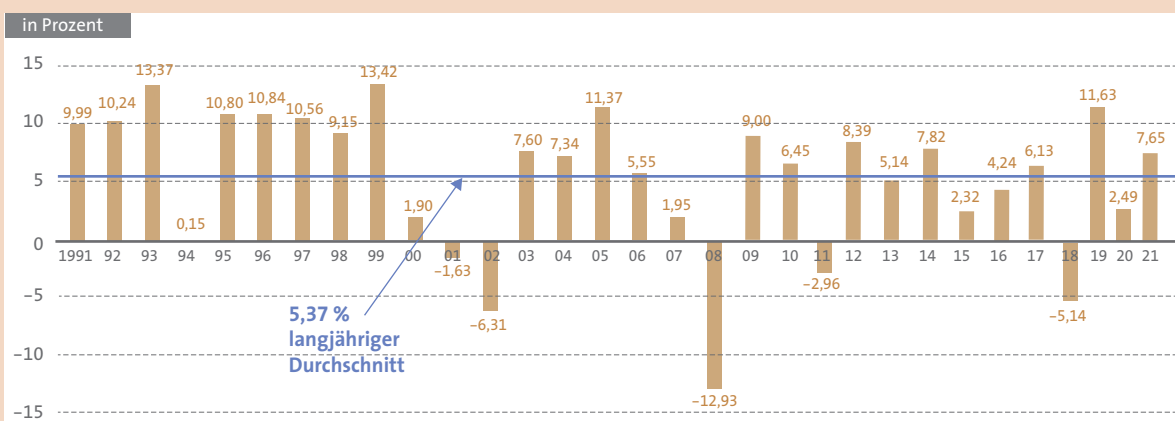
man aber mit dem großen Anleiheportfolio entgegen des Markttrends eine positive Performance erzielen können. Die Valida Vorsorgekasse erzielte in der Veranlagungsgemeinschaft (VG) 1 eine Performance von 5,1 Prozent. „Damit führt Valida im Jahr 2021 auch das Ranking der österreichischen Vorsorgekassen an“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende den Anlageerfolg. Sardelic verweist auf die Einführung eines Tail Risk Overlay Managements, mit dem „im Interesse der Kunden zusätzliche Risikosperräume“ genutzt werden konnten. Konkret konnte so die strategische Aktienquote auf 20 Prozent erhöht werden.

AKTIENANTEIL VERRINGERT

Die Implementierung des Tail Risk Overlay Managements habe der Valida, nach eigenen Angaben, auch in den herausfordernden Wochen und Monaten des laufenden Jahres geholfen. Denn basierend auf vorgegebenen Verlustbeschränkungen konnte so das Portfolio-Exposure bei negativen Marktentwicklungen reduziert werden. „Aufgrund der bisherigen unterjährigen Entwicklung wurde das Portfolio-Exposure der einzelnen Strategien in den vergangenen Wochen heruntergefahren. Dies betraf hauptsächlich die Aktien-Tangente der Portfolios“, ergänzt Sardelic und fügt hin-

Prozent. „Damit liegt die Performance von Valida im Jahr 2021 an der Spitze der österreichischen Pensionskassen“, freut sich Martin Sardelic, Vorstandsvorsitzender der Valida Holding AG. Ein erhöhter Aktienanteil und zusätzliche Mittel in Alternative Investments waren die Treiber der Spitzenergebnisse. „Innerhalb der reduzierten Anleihequote konnten wir durch die Beimischung von Inflationsgeschützten Anleihen

ANLAGEERGEBNISSE DER PENSIONS KasSEN



OeKB, 1991-1997: Erhebungen des Fachverbands, Quelle: OeKB



„Die Performance von Validapensionen im Jahr 2021 liegt an der Spitze der österreichischen Pensionskassen.“

MARTIN SARDELEC,
Valida

zu, dass dieser Weg weiter beschritten wird, sollte es zu erneuten Marktrückgängen kommen. Für die Vorsorgekasse gelte Entsprechendes. Der Vorstand der Allianz Pensionskasse verweist neben Aktien auf Unternehmensanleihen, die ebenfalls unter den Entwicklungen leiden. „Mit Staatsanleihen konnte man heuer ebenfalls noch kein gutes Geld verdienen“, erläutert Csurda, denn gerade am Jahresanfang seien vor allem die Anleiheerträge gefallen, da man aufgrund der Inflation von Zinserhöhungen ausgegangen sei. Ähnliches gelte für die Vorsorgekasse, jedoch mit geringeren Auswirkungen. Insgesamt stellt der Pensionskassenvorstand fest, dass es einen wirklich „sicheren Hafen“ aktuell nicht gibt.

Bei der VBV war man vonseiten der Veranlagung auf eine solche Eskalationsstufe einigermaßen vorbereitet, heißt es. „Wir hatten schon zuvor in den letzten Monaten aufgrund der signalisierten Änderung in der Zinspolitik, insbesondere der US-Notenbank, unsere Aktienanteile zum Teil gesichert. Daher sind wir mit reduziertem Risiko in die letzte Woche gegangen und konnten die Rückgänge abfedern“, erklärt Schiendl. „Auch in der VBV-Vorsorgekasse waren wir vorbereitet und haben in diesem Umfeld risikomindernde Maßnahmen ergriffen“, ergänzt Attermeyer. So habe man

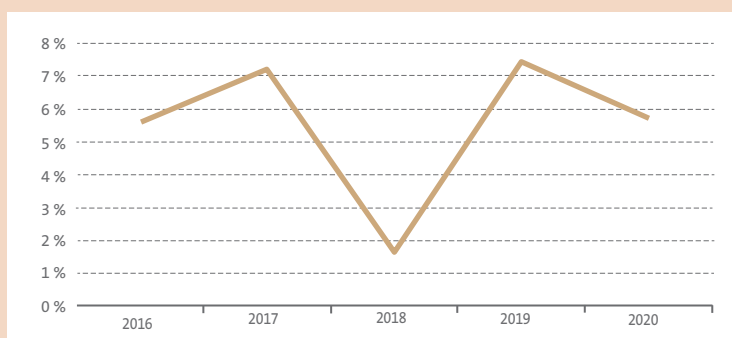
begonnen, die Kreditrisiken des Anleiheportfolios deutlich zu reduzieren, weil eine restriktivere Geldpolitik die Finanzierungskosten für Unternehmen erhöhen werde und infolgedessen mit weiteren Ausweitungen der Credit Spreads zu rechnen sei. „Wir haben aber auch eine höhere Cash-Quote als üblich aufgebaut, da derzeit nahezu alle Anlageklassen mit starken Ausschlägen zu kämpfen haben“, sagt die Vorständin und fügt hinzu: „In einer solchen Situation warten wir mit neuen Investments lieber etwas zu.“

Auf massive Veränderungen des geo- und energiepolitischen globalen Gefüges im Zuge des Ukraine-Kriegs weist

die VBV hin, was auf den Kapitalmärkten durch enorme Tagesschwankungen seinen Ausdruck findet. Ebenso sind die exorbitant steigenden Rohstoff- und Energiepreise „insgesamt unerfreulich“. Aber durch verstärkte Investments in Private Markets, also Infrastruktur, Immobilien und Private Debt, sei man von derart inflationären Entwicklungen wenig betroffen. Csurda betont mit Blick auf die Rohstoffmärkte, dass die Rohstoffe, die im Zuge der Krise extrem gestiegen sind und kurzfristig vermutlich Performancetreiber sein werden, gerade jene sind, die im Rahmen der hauseigenen ESG-Strategie nicht zu den bevorzugt investierten Bereichen gehören. „Rein vom wirtschaftlichen Aspekt wären dahingehende Anpassungen sinnvoll – diese wären aber mit unserer Veranlagungspolitik nicht vereinbar, da wir als Allianz im Sinne der Nachhaltigkeit bestimmte Assetklassen kategorisch ausschließen“, erklärt der Pensionskassenvorstand.

Wie das Jahr weiter verlaufen wird, weiß natürlich niemand. Fest steht nur so viel: Es wird unruhig bleiben, und die mittel- bis langfristigen Auswirkungen lassen sich nur schwer abschätzen. Wie in der Bevölkerung ist auch in den Pensionskassen die Betroffenheit über den Kriegsausbruch und das damit verbundene Leid der Menschen sehr groß. Unter manchen Anwartschafts-

SCHWANKUNGSRÜCKSTELLUNG ALS KRISENPUFFER in Prozent der Deckungsrückstellung



Quelle: Bericht der Pensionskassen Q4 2021, FMA 2022

„Wir hatten schon zuvor unsere Aktienanteile zum Teil gesichert. Daher konnten wir die Rückgänge abfedern.“

GÜNTHER SCHIENDL,
VBV



und Leistungsberechtigten könnte gleichwohl die Sorge mitschwingen, dass am Ende auch die eigenen Pensionen gekürzt werden könnten. Sind die Befürchtungen berechtigt oder wie bewerten die Pensionskassen selbst mögliche Auswirkungen?

„Es ist definitiv zu früh, um sich zu fürchten. Ich denke, wir sollten uns zunächst über das gute Veranlagungsergebnis 2021 freuen“, sagt Csurda und weiter: „Aufgrund unserer guten Veranlagungserfolge in den letzten Jahren haben wir aber als Allianz unsere Schwankungsreserven gut füllen können.“ Auch der VBV-Vorstand bestätigt: „Wir haben in den letzten Jahren Schwankungsrückstellungen aufgebaut und dadurch einen bestimmten Puffer.“ Rückmeldungen seitens der Service- und Kundenabteilungen zeigten, dass das Vertrauen der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten in die VBV auch in diesen herausfordernden Zeiten groß sei.

Der Valida-Vorstand erinnert daran, dass das Vermögen der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten innerhalb der Veranlagungs- und Risikogemeinschaften Sondervermögen darstellt und damit vom Zugriff durch die Pensionskassen geschützt sei. „Wir konnten für einen Großteil unserer Anwartschafts- und Leistungsberechtigten

einen Puffer schaffen, um ein eventuell unter dem jeweiligen Rechenzinssatz liegendes Jahresergebnis 2022 zu glätten“, beschreibt Sardelic die Lage. Mit Blick auf die jüngsten Anlageergebnisse hebt der Pensionskassenvorstand hervor: „Die ausgezeichnete Performance im Jahr 2021 erlaubt es uns, trotz Pensionserhöhungen in 2022, die Schwankungsrückstellungen, je nach Höhe des Rechenzinses sowie des rechnungsmäßigen Überschusses entsprechend zu dotieren.“

Diese drei Parameter bestimmen letztendlich, ob es zu Pensionserhöhungen oder -kürzungen kommen wird. Vereinfacht formuliert und ohne Berücksichtigung der Zusagearten, lässt sich das Zusammenspiel, nach Angaben der Finanzmarktaufsicht (FMA), so skizzieren: Der festgelegte Rechnungszins stellt sozusagen den vorweggenommenen Veranlagungsertrag dar. Denn dieser Zinssatz wird der Kalkulation der zu erwartenden Leistungen bzw. der notwendigen Beiträge zugrunde gelegt. Entscheidend ist dann, ob der für das Veranlagungsziel maßgebliche sogenannte rechnungsmäßige Überschuss erreicht wird bzw. ob im negativen Fall die Mittel in der Schwankungsrückstellung zum Ausgleich des Fehlbetrags ausreichen. Zu einer Pensionskürzung kann es also erst kommen, wenn der

Veranlagungsertrag für eine Veranlagungs- und Risikogemeinschaft unter dem Rechnungszins liegt und keine Mittel zur Stützung des Veranlagungsergebnisses, insbesondere durch die Schwankungsrückstellung, zur Verfügung stehen.

Im jüngsten Branchenbericht dokumentieren die Aufseher, dass sich das Instrument Schwankungsrückstellung in vorherigen Krisen bewährt hat: „Die zwischen 2003 und 2007 wieder aufgebaute Schwankungsrückstellung wurde aufgrund der Kapitalmarktkrise mit dem negativen Veranlagungsergebnis 2008 fast zur Gänze aufgebraucht. Aufgrund der Ergebnisse des Jahres 2009, die großteils über den rechnungsmäßigen Überschüssen lagen, konnte sie sich wieder erholen. Danach reduzierte sich die Schwankungsrückstellung wieder, erholte sich allerdings im Jahr 2012 erneut und betrug im Jahr 2020 (branchenweit) 5,7 Prozent.“

Die sehr guten Veranlagungsergebnisse in 2021 haben diesen Puffer weiter gefüllt, wie die Pensionskassenvorstände bestätigen. Insofern dürfte für die Anwartschafts- und Leistungsberechtigten zumindest bei nicht überdurchschnittlich hohen Rechnungszinsen erstmal kein Grund zur Sorge bestehen. Das ist eine gute Botschaft, gerade in diesen unruhigen Zeiten.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die überbetrieblichen Pensionskassen erzielten 2021 sehr gute Veranlagungsergebnisse. Performancetreiber waren nicht nur Aktien, wie unsere Nachfrage bei überbetrieblichen Pensionskassen offenbart. Äußerst herausfordernd zeigt sich erwartungsgemäß das laufende Jahr, das infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine zu heftigen Kurseinbrüchen und -schwankungen an den Kapitalmärkten geführt hat. Mit unterschiedlichen Maßnahmen haben die Anbieter auf diese Entwicklungen reagiert. Zudem konnten die guten Ergebnisse des vergangenen Jahres genutzt werden, um die Schwankungsrückstellungen weiter aufzubauen.

Fonds statt Sparbuch – fällt die Wertpapier-KESt für Anleger?

Die türkis-grüne Regierung diskutiert derzeit über die Wiedereinführung einer Behaltefrist bei der Wertpapier-KESt. Die Ausgangssituation ist klar: In Zeiten anhaltender Niedrigzinsen lässt sich Vermögen nur durch den Kauf von Wertpapieren und Fondsanteilen aufbauen. Österreicher wollen auch deshalb zunehmend in diese Geldanlagen investieren, wie eine Umfrage zeigt. *von Kay Schelauske*



Das Interesse der Menschen in Österreich für Aktien, Anleihen und Wertpapiere ist seit 2016 signifikant gestiegen. Für knapp 30 Prozent, die bisher noch nicht auf dem Kapitalmarkt aktiv sind, kommt es prinzipiell in Frage, in eine dieser Geldanlagen zu investieren. Vor sechs Jahren waren es nur sieben Prozent. „Immer mehr Österreicherinnen und Österreicher wollen und suchen Alternativen für ihren privaten Vermögensaufbau und ihr Ansparverhalten. Gerade in Zeiten niedriger Zinsen und hoher Inflation muss das ein Weckruf für die Politik sein: Unterstützen wir die Menschen auf dem Weg in Richtung Kapitalmarkt mit klugen Anreizen und mehr Wissensvermittlung im Finanzbereich“, betonte der Präsident der Industriellenvereinigung, Georg Knill, im Rahmen einer Pressekonferenz mit Robert Ottel, Präsident des Aktienforums und Meinungsforscher Peter Hajek zur Präsentation der Ergebnisse der jüngst durchgeführten Studie.

Industrievereinigung und Aktienforum sprechen sich für die Wiedereinführung der Behaltefrist bei der Wertpapier-KESt aus. Genau das ist im Regierungsprogramm von ÖVP und Grünen vorgesehen. Zum Hintergrund: Zins- und Dividendenerträge sowie erzielte Kursgewinne aus Wertpapieren und Fonds werden vom Fiskus mit einer Kapitalertragssteuer von 27,5 Prozent am Ende eines Kalenderjahres versteuert. Wurden in demselben Jahr auf gleiche Weise Verluste realisiert, werden diese anteilig verrechnet. Würde es nun wie früher wieder zu der Einführung einer Behalte- oder Spekulationsfrist kommen, müssten die Wertpapiere zumindest über die jeweilige Frist gehalten werden, um dann realisierte Erträge steuerfrei lukrieren zu können.

NEUE AUSGANGSSITUATION

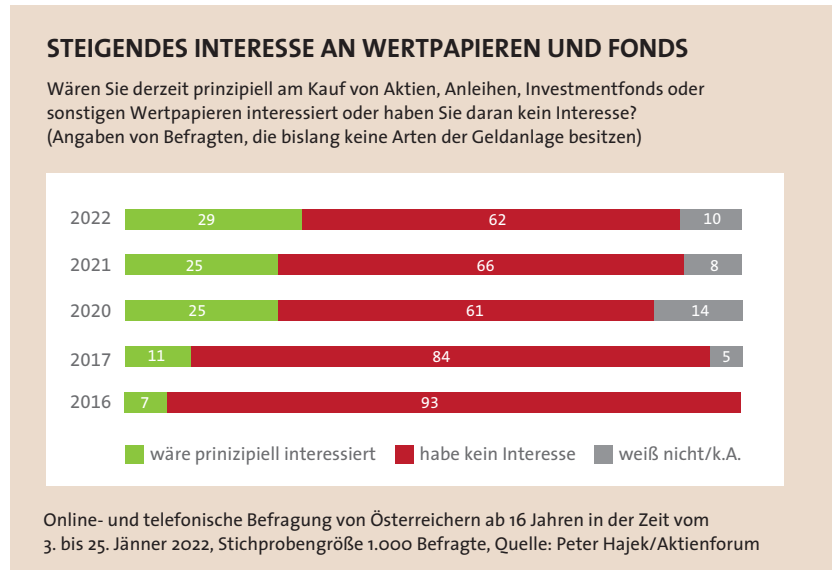
Erinnern wir uns: Vor rund zehn Jahren hatte der damalige SPÖ-Kanzler Werner Faymann die bis dahin bestehende

einjährige Behaltefrist abgeschafft, um „Spekulationsgeschäfte“ nicht länger steuerlich zu bevorzugen. Mit der gleichen Argumentation reagierten die Sozialdemokraten bemerkenswerterweise auch noch zehn Jahre später auf die jüngste Ankündigung des amtierenden Finanzministers Magnus Brunner (ÖVP), eine Behaltefrist für Wertpapiere wieder einzuführen – ungeachtet der Tatsache, dass sich die Lage an den Finanzmärkten im zurückliegenden Jahrzehnt komplett geändert hat.

Seit über fünf Jahren liegen die Leitzinsen in der Eurozone auf der Nulllinie. Festverzinsliche Anlagen bringen Sparern gerade in Zeiten steigender Inflationsraten einen inzwischen spürbaren realen Wertverlust. Denn die Inflation übersteigt die Mini-Zinserträge der Geldanlagen insbesondere bei Spareinlagen oft um ein Mehrfaches. Sollen die Menschen also befähigt werden, langfristig Vermögen für das Pensionsalter zu bilden, geht dies nur über

breit gestreute direkte oder indirekte Investments an den Kapitalmärkten – einschließlich Aktien, die anteilig entsprechend des individuellen Anlegerprofils, in diesen Zeiten anhaltender Niedrigzinsen in jedes Depot gehören. Unter Finanzmarktexperten ist dies längst Konsens. Ebenso sind Fondsinvestments innerhalb von Fonds- oder Hybridpolizzen beim langfristigen Vermögensaufbau für das Pensionsalter nicht mehr wegzudenken, werden aber im Versicherungsmantel nicht mit der Wertpapier-KESt belastet.

Gleichwohl plädiert auch die Versicherungswirtschaft für die Wiedereinführung einer Behaltfrist bei der Befreiung von der Kapitalertragssteuer für Kapitalerträge und Kursgewinne aus Investments in Wertpapiere und Fondsprodukte. „Für uns als Versicherungsbranche ist es immanent, dass wir hier nicht benachteiligt werden im Sinn eines Ausgleichs innerhalb des Finanzsektors“, sagte Sonja Steßl im Interview mit FONDS exklusiv (siehe



S. 60). Nach Einschätzung der Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung könnte dies durch eine Reduktion der Versicherungssteuer in der Lebensversicherung generell bzw. durch eine Steuerfreiheit für Lebensversicherungen mit einer

nachhaltigen Veranlagung geschehen. Eine derart bedingte Abschaffung der Wertpapier-KESt würde auch einen Beitrag dazu leisten, dass sich Österreicher ein Stück weit von ihrem immer noch so beliebten Sparbuch verabschieden. In diesen Niedrigzinszeiten

Alles über FONDS, PRIVATE BANKING, IMMOBILIEN und VORSORGE

mit den aktuellen Entwicklungen zu den
Themen Vorsorgeberatung, Fondspolizen,
Berufsunfähigkeit und Pflegeversicherungen

www.fondsexklusiv.at



4x
im Jahr
für nur 11 €

sollte dort eigentlich nur noch der persönlich benötigte Finanzpuffer geparkt werden, um bei Bedarf einen schnellen Zugriff darauf zu haben. Dafür lässt es sich verkraften, dass das Geld Jahr für Jahr real an Wert verliert. Diese Erkenntnis ist bei vielen Österreichern noch nicht angekommen. Das liegt vermutlich auch daran, dass nicht einmal jeder Vierte sein Wissen über Veranlagungen an der Börse als „sehr gut“ oder „eher gut“ bewertet, wie die Umfrage im Auftrag des Aktienforums ebenfalls offenbart. Wenn also vonseiten der Sozialdemokraten ins Feld geführt wird, dass die Einführung einer Behaltefrist nur die Reichen unterstütze, weil der „Normalbürger“ nicht an der Börse „spekuliere“, dann zeigt es doch, wie viel Aufklärungsarbeit hier im Land selbst in der Politik noch zu leisten ist.

Aktuell laufen Expertengespräche beim Bundesfinanzministerium, und es werden Gespräche mit dem Koalitionspartner geführt, teilt das Generalsekretariat des Ministeriums auf Nachfrage mit. Bei den Regierungsparteien gibt man sich wohl deshalb wortkarg. Die Grünen wollten sich dazu nicht äußern. Bei der ÖVP heißt es lediglich: „Es soll eine steuerliche Entlastung für Investitionen in die eigene Vorsorge kommen – und zwar mit einer Behaltefrist für Wertpapiere, um reiner Spekulation vorzubeugen. Wann das der Fall sein wird, ist Gegenstand von Verhandlungen mit dem Koalitionspartner.“

NACHHOLBEDARF IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

Im internationalen Vergleich würde die Regierung mit einer solchen Maßnahme laut Aktienforum verlorenen Boden gutmachen. „Mit der Besteuerung von Veräußerungsgewinnen bei Wertpapieren ohne Freigrenzen oder Reduktionen der Bemessungsgrundlage zählt Österreich zu einer Minderheit von Staaten“, sagte deren Präsident Ottel und betonte: „Innerhalb dieser Ländergruppe haben wir obendrein noch den dritthöchsten Steuersatz. Was Unterstützung für den privaten Vermögensaufbau betrifft, sind hier andere Staaten deutlich weiter.“

Die Bevölkerung sprach sich jedenfalls klar für entsprechende Aktivitäten der Regierung aus: Mehr als drei Viertel der Umfrageteilnehmer halten steuerliche Begünstigungen auf Veranlagungen zur privaten Pensionsvorsorge für eine sehr gute oder gute Idee.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Angestoßen durch jüngste Äußerungen von Finanzminister Magnus Brunner wird aktuell über die Wiedereinführung einer Behaltefrist bei der Wertpapier-KESt kontrovers diskutiert. Das Regierungsvorhaben wird derzeit auf Ebene des Bundesfinanzministeriums und in der türkis-grünen Regierungskoalition besprochen. Fakt ist, dass österreichische Sparer Jahr für Jahr infolge des anhaltenden Niedrigzinsniveaus reale Verluste auf ihren Sparbüchern einfahren. Der bedingte Verzicht auf eine Besteuerung könnte Sparer den Weg aus dieser Sackgasse ebnen. Beim langfristigen Vermögensaufbau für das Pensionsalter ist er im Rahmen von Fondspolizzen längst gang und gäbe.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND REDAKTION

FONDSMAGAZIN Verlagsgesellschaft m.b.H.
Donaufelder Straße 247, 1220 Wien
Tel.: +43 1 713 70 50, Fax: DW 40
ISDN: +43 1 713 71 61
E-MAIL: office@fondsverlag.com

HERAUSGEBER

Mag. Gerald Schröter

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mag. Gerald Schröter

CHEFREDAKTION

Dipl.-Volkswirt Kay Schelauske

LEITUNG FÜR ONLINE-REDAKTION

Mag. Raja Korinek

SEKRETARIAT

Michaela Oprea

GRAFISCHES KONZEPT & PRODUKTION

Mario Groschner

AUTOREN

Mag. Linda Benkö, Björn Heidkamp,
Raja Korinek, Wolfgang Regner sowie
Kay Schelauske

LEKTORAT

Jakob Dibold

MARKETING/SALES

Mag. Danja Bauer

ANZEIGENPREISE

Preisliste: 01/2015

DRUCK UND HERSTELLUNG

Druckerei Berger,
3580 Horn, Wiener Straße 80

VERTRIEB

PGV Austria

Pressegroßvertrieb Austria Trunk GmbH
St. Leonharder Straße 10
5081 Anif

ERSCHEINUNGSWEISE: vierteljährlich

PREIS: 3,00 Euro (inkl. MwSt.)

ISSN 1609-9370

HINWEIS

Allen Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für vertrauenswürdig hält, eine Haftung für deren Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeglicher Haftungsanspruch muss daher grundsätzlich abgelehnt werden. Die in FONDS exklusiv gemachten Angaben dienen der Unterrichtung und sind keine Aufforderung zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

COPYRIGHT 2022

Für alle Beiträge und Tabellen bei FONDS exklusiv sind sämtliche Rechte vorbehalten: Nachdruck, Übernahme in elektronische Medien oder auf Internet-Seiten auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

*Wir suchen aktuell
neue Partnerinnen
und Partner!*

- Am Puls der Zeit -

Beraten mit Zukunft

Werden Sie jetzt Teil des FinanzPuls-Teams! Bereits über 60 Partnerinnen und Partner an acht Standorten folgen unserer Philosophie! Am FinanzPuls stehen wir für Qualität in Beratung und Service! In diesem beruflichen Netzwerk stellt die Gemeinschaft und das freundschaftliche Miteinander die wichtigste Stütze dar – **werden Sie darum jetzt ein Teil unserer Zukunft!**

- Wir bieten -

Qualität & ein gutes Image
moderne Online-Tools
Zusammenhalt & Unterstützung
Verkaufsförderung & Marketing
Aus- & Weiterbildung
Sonderkonditionen & -produkte
Unabhängigkeit
Pünktliche Abrechnung

- Kontaktdaten -

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie uns bitte:

Tel.: 01 / 290 83 971

E-Mail: gf@finanzpuls.com

www.finanzpuls.com



Der Einfluss von Krisen auf den langfristigen Vermögensaufbau

Das Anlageverhalten oder vielmehr Nichtverhalten vieler Menschen ist geprägt von der Angst, ihr hart verdientes Geld zu verlieren. Diese Angst fußt auch auf der aktuellen Aneinanderreihung von Krisen.

„Wenn es uns gelingt, Krisen als notwendige Begleiterscheinung wirtschaftlicher Entwicklungen und letztendlich als Basis für Fortschritt zu erkennen, ermöglicht dies den Weg für ertragreiche Investments.“

Dr. Michael Posselt,
Obmann-Stellvertreter des Fachverbands Finanzdienstleister
der Wirtschaftskammer Österreich



Die Weltpolitik ist selbst in Friedenszeiten eine Abfolge von Krisen. Neben geopolitischen Auseinandersetzungen pflastern jede Menge anderer Krisen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ablauf. Dabei gilt es zunächst einmal zu hinterfragen, was eine Krise überhaupt ist: Der Duden beschreibt „Krise“ als „Lage, Situation, Zeit [die den Höhe- und Wendepunkt einer gefährlichen Entwicklung darstellt]; Schwierigkeit, kritische Situation; Zeit der Gefährdung [...]“.

In wirtschaftlicher Hinsicht prägte der österreichische Nationalökonom und Politiker Joseph Schumpeter den Begriff der „Schöpferischen Zerstörung“. Danach baut jede ökonomische Entwicklung auf dem Prozess der schöpferischen (bzw. kreativen) Zerstörung auf. Die Zerstörung ist notwendig, damit die Neuordnung stattfinden kann.

In der Finanzbranche steht der Begriff der Disruption für ein revolutionäres Zersetzen der Strukturen eingessener Branchen. Wirtschaftliche

und gesellschaftliche Umbrüche und sozio-ökonomische Dynamiken sind beeinflussende Faktoren. In vielen Segmenten drängen junge, innovative Unternehmen mit disruptiven Geschäftsmodellen an die Börse und machen den eingesessenen Platzhirschen das Leben schwer.

BEDEUTUNG FÜR DEN LANGFRISTIGEN VERMÖGENSAUFBAU

Um erfolgreich Vermögen aufzubauen, sollten Anleger insbesondere beachten:

1. Ziele setzen und daran festhalten

Vermögensaufbau ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Ständig und überall gibt es Störfeuer und schlechte Nachrichten, doch am Ende steht zu meist eine positive Rendite.

2. Panikverkäufe vermeiden

Eine positive reale Rendite kann nur unter der Inkaufnahme von Schwankungen erzielt werden. Gerade in Krisenzeiten gilt es daher, Nerven zu bewahren. Durch Panikverkäufe werden nicht nur bereits gemachte Verluste realisiert, sondern zumeist ist es nach der Wende noch schwieriger, den Wiedereinstieg zu schaffen. Besser ist es, das Depot entsprechend der eigenen

Risikotoleranz und Risikotragfähigkeit zu gestalten und den einen oder anderen Prozentpunkt der Renditeerwartung der langfristigen Zielerreichung zu opfern.

3. Gezielt positive Nachrichten suchen

Auch bei allgemein schlechter Wirtschaftslage gibt es immer Unternehmen, die wachsen und Gewinne erzielen. Das wird in weiterer Folge auch deren Aktienkurs steigen lassen. Nutzen Sie solche Gelegenheiten, um diese Werte günstig einzukaufen.

4. Auf langfristige Trends setzen

Die wirtschaftliche Entwicklung folgt langfristigen Trends. Im Grunde können Sie darauf vertrauen, dass engagierte Fondsmanager insbesondere expliziter Branchen- oder Themenfonds diese erkennen und in ihre Investmententscheidungen einfließen lassen.

5. Langfristig erfolgreichen Investoren folgen

Den ultimativen Gewinntipp aus dem Internet gibt es an der Börse nicht – und wenn, dann würde ihn niemand verraten. Folgen sie daher eher ausgewiesenen Investmentlegenden anstatt selbsternannten Gurus.

FONDSATLAS

FWW-Rating (FWW Fund Stars)

FWW vergibt für in Österreich registrierte Publikumsfonds monatlich aktualisiert bis zu fünf Sterne (FWW Fund Stars). Die Auszeichnung erfolgt in jedem Sektor, in dem mindestens fünf Fonds eine Wertentwicklung von drei Jahren oder länger aufweisen. Die FWW Fund Stars basieren auf der risikoadjustierten Performance (RAP): Diese Kennzahl gibt die auf die Volatilität der Benchmark normierte Performance des Fonds an. Grundlage der RAP eines Fonds bilden über drei Jahre berechnete Vergleichsportfolios, deren Risiko mit dem des Marktindex übereinstimmt. Darüber hinaus zieht FWW auch die Entwicklung der Fonds über zwölf Monate und – wenn vorhanden – über fünf Jahre heran, um sowohl nachhaltige als auch aktuelle Entwicklungen zusätzlich in die Beurteilung einfließen zu lassen. Die Fonds im oberen Fünftel eines Sektors bekommen fünf Sterne, die Fonds der nächstfolgenden Fünftel jeweils einen Stern weniger. Die FWW Fund Stars beurteilen somit die historische Leistung des Fondsmanagements nach Abzug aller dem Fondsvermögen belasteten Kosten. Alle Anteilsklassen eines Sondervermögens werden dabei zusammengefasst und erhalten eine gemeinsame Auszeichnung. Sämtliche Berechnungen erfolgen auf Euro-Basis.

STANDARDWERTE AKTIENFONDS	
Welt	78
Nordamerika	80
USA	80
Europa	81
Europa	83
Europa (ex UK)	84
Deutschland	84
Österreich	84
Frankreich	84
Italien	84
Schweiz	85
Skandinavien	85
Osteuropa	85

Russland	85
Türkei	85
MENA	85
Japan	86
Asien (ex Japan)	87
Asien/Pazifik	87
Asien/Pazifik (ex Jap.)	87
China	88
Großchina	88
Südkorea	89
Taiwan	89
Afrika	89
Australien	89
Brasilien	89

BRIC	89
Emerging Markets	89
Indien	91
BRANCHEN	
Rohstoffe Agrar Welt	91
Umwelt/Klima Welt	91
Biotechnologie Welt	91
Kommunikation Welt	92
Konsum Welt	92
Finanzdienstleistungen Welt	92
Gesundheit/Pharma Welt	92
Industrie Welt	93
Rohstoffe gemischt Welt	93
Edelmetalle Welt	94

Energie Welt	94
Industriemetalle Welt	94
Technologie Welt	94
Versorger Welt	95
Immobilien Welt	95
Immobilien Europa	95
MISCHFONDS	
Ausgewogen Welt	96
Defensiv Welt	96
Dynamisch Welt	97
Flexibel Welt	97

Quelle: FWW Fundservices, www.fww.de

ERLÄUTERUNGEN ZUR FONDS-TABELLE:

Fondsname: Die Fonds sind innerhalb ihres Anlageschwerpunktes nach der 3-Jahres-Performance geordnet. **ISIN:** internationale Wertpapierkennnummer **A/T:** Ertragsverwendung; **A** (Ausschüttung): Die Erträge werden in der Regel einmal im Jahr oder öfter ausbezahlt. **T** (Thesaurierung): Die Erträge werden wieder im Fonds angelegt. **NAV/Rücknahmepreis:** gibt den Wert eines Fondsanteils in der jeweiligen Fondswährung an. **Währung:** Währung in der sowohl die Preise (NAV/Rücknahmepreis) als auch das Fondsvolumen angegeben sind. **Fondsvolumen in Mio.:** gibt den Wert aller Fondsanteile in der jeweiligen Fondswährung in Millionen an. **Agio in %:** Ausgabeaufschlag des Fonds. **laufende Kosten in %:** umfasst sämtliche vom Fonds im Jahresverlauf getragene Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Fonds (exklusive erfolgsabhängiger Verwaltungsvergütungen) **Maximum Drawdown 5 Jahre:** Maximaler Verlust in den letzten 5 Jahren **Maximum Drawdown seit Auflage:** Maximaler Verlust seit Auflage des Fonds **Vola % 1 Jahr in EUR:** (Schwankungsbreite) Berechnet auf Basis der Durchschnitts-Euro-Monatsperformances der letzten 12 Monate. **Performance: 1, 3, 5 und 10 Jahre:** Alle Performances (das sind die Wertentwicklungen über 1, 3, 5 und 10 Jahre) werden auf Euro-Basis in Prozent mit den zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren neuesten NAVs je ISIN berechnet. Daher kann kein einheitliches Datum für alle Fonds angegeben werden.

WELT																
Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- nung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®
												1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	
Baill Giff Ww Positive Change B EUR Acc	IE00BDCY2C68	T	21,84	EUR	2018	260	0,00	0,55	–	29,79	24,03	-8,09	27,17	–	–	☆☆☆☆
Quantex Global Value Fund CHF R	LI0042267281	T	381,40	CHF	2008	144	3,00	1,55	30,16	53,01	13,78	25,54	24,41	16,73	17,78	☆☆☆☆☆
Baill Giff Ww Long Term Gbl Gr B USD Acc	IE00BYQG5606	T	30,49	USD	2016	1355	0,00	0,68	33,80	33,80	28,92	-18,81	23,42	22,36	–	☆☆☆☆
MainFirst Gbl Equities Unconstrained A	LU1856130205	T	188,20	EUR	2018	86	5,00	1,95	–	32,09	19,30	1,09	20,74	–	–	☆☆☆☆
Schroder ISF Global Disruption USD A Acc	LU1910165726	T	187,88	USD	2018	–	5,00	1,84	–	28,77	15,45	1,72	20,47	–	–	☆☆☆☆☆
NN (L) Global Sustainable Equity P Cap	LU0119216553	T	574,58	EUR	2000	–	3,00	1,80	32,54	63,20	16,79	14,49	20,26	13,34	12,27	☆☆☆☆☆
DWS Artificial Intelligence ND	DE0008474149	A	320,60	EUR	1983	381	0,00	1,58	32,71	85,87	19,52	-4,14	19,91	16,30	16,41	☆☆
DPAM INVEST B Equ NewGems Sustainable W	BE6246061376	T	268,75	EUR	2013	173	0,00	0,92	29,53	29,53	17,18	2,81	19,83	15,86	–	☆☆☆☆☆
Guinness Global Innovators Fd C EUR Acc	IE00BQX3D17	T	23,47	EUR	2014	71	5,00	1,99	31,31	31,31	13,49	9,01	19,13	12,93	–	☆☆☆☆☆
UniDynamicFonds: Global A	LU0089558679	A	99,29	EUR	1998	380	4,00	1,53	30,94	90,98	18,87	11,78	19,10	13,72	12,57	☆☆☆☆☆
AB SICAV I Sust Gbl Thematic Portf Axx	LU0034955152	T	135,88	USD	1991	–	5,00	1,29	31,67	64,21	16,22	8,50	18,95	14,42	12,86	☆☆☆☆☆
Deep Research Fund SICAV A	LI0307054317	T	1914,34	CHF	2016	40	0,00	1,32	39,18	39,18	11,81	7,85	18,78	12,97	–	☆☆☆☆
Metzler International Growth	IE0003723560	A	118,12	EUR	1999	81	5,00	1,84	31,31	85,44	14,30	14,58	18,76	13,17	12,56	☆☆☆☆☆
JPM Global Sustainable Equity A d USD	LU0111753769	A	15,39	USD	2000	14	5,00	1,81	30,98	66,70	14,91	7,17	18,70	12,38	12,67	☆☆☆☆☆
Allianz Pet and Animal Wellbeing A - EUR	LU1931535857	A	168,23	EUR	2019	148	5,00	2,10	–	28,46	15,91	10,10	18,67	–	–	☆☆☆☆☆
SISF Gbl Sustainable Growth A Acc	LU0557290698	T	318,48	USD	2010	–	5,00	1,64	31,45	31,45	9,57	10,58	18,61	14,29	13,75	☆☆☆☆☆
T. Rowe Price - Gbl FocGrwth Equity A	LU0143551892	T	70,37	USD	2003	375	5,00	1,71	31,83	63,88	11,54	-3,58	18,61	15,55	15,62	☆☆☆☆☆
Xtr Artificial Intell & Big Data ETF 1C	IE00BGV5VN51	T	88,41	USD	2019	640	0,00	0,35	–	32,61	15,72	6,22	18,60	–	–	☆☆☆☆
ERSTE ETHIK AKTIEN GLOBAL EUR R01 (T)	AT0000A21B13	T	167,14	EUR	2018	–	3,50	1,75	–	33,46	13,25	11,19	18,27	–	–	☆☆☆☆
Threadneedle (Lux) Global Focus W	LU0042999655	T	153,88	USD	1993	2	5,00	1,85	29,73	57,69	13,86	12,67	18,24	14,80	14,25	☆☆☆☆☆
BR Gbl Fds - Future Of Transport A2 USD	LU1861214812	T	14,77	USD	2018	402	0,00	1,81	–	40,71	16,71	0,36	18,21	–	–	☆☆
The Digital Leaders Fund R	DE000A2H7N24	A	192,62	EUR	2018	72	3,00	1,57	–	36,39	17,45	-6,40	17,92	–	–	☆☆
BNP MSCI Wid SRI S-Ser. 5% UCITS ETF C	LU1291108642	T	15,77	USD	2016	24	0,00	0,25	31,58	31,58	13,89	21,18	17,91	12,03	–	☆☆☆☆☆
Kopernik Global All-Cap Equity Fd A USD	IE00BH6XS969	T	200,35	USD	2014	54	3,00	1,67	30,65	30,65	11,55	10,56	17,81	8,33	–	☆☆☆☆
Swisscanto (LU) Equity Fd Sustainable AT	LU0136171559	T	265,72	EUR	2001	–	3,00	1,95	31,60	57,94	14,16	15,75	17,56	12,68	11,87	☆☆☆☆☆
iShares MSCI World SRI UCITS ETF USD Dis	IE00BDZ7TM54	A	7,98	USD	2017	1373	0,00	0,20	–	32,22	13,66	19,47	17,56	–	–	☆☆☆☆☆
MainFirst Global Equities A	LU0864709349	T	343,84	EUR	2013	154	0,00	1,98	23,63	23,63	20,08	-0,78	17,51	15,09	–	☆☆☆☆
Deka-MegaTrends CF	DE0005152706	A	125,02	EUR	2001	148	3,75	1,45	31,03	61,30	10,12	13,31	17,48	12,54	12,78	☆☆☆☆☆
Champion Ethical Equity Fund Global CHF	LI0348132148	T	176,96	CHF	2017	–	1,00	1,23	27,14	27,14	19,01	21,20	17,43	12,13	–	☆☆☆☆☆
Robeco Global Stars Equities (EUR) D	LU0387754996	T	473,21	EUR	2008	26	0,00	1,46	30,31	30,31	12,29	14,30	17,39	12,39	13,45	☆☆☆☆☆
UniGlobal	DE0008491051	A	338,85	EUR	1960	11030	5,00	1,45	33,12	54,43	11,30	18,48	17,29	11,80	11,95	☆☆☆☆☆
JPM Global Focus A (dist) - EUR	LU0168341575	A	60,14	EUR	2003	156	5,00	1,72	35,33	56,34	8,74	16,97	17,14	10,05	11,58	☆☆☆☆☆
Baill Giff Ww Gbl Stewardsh Sel B EUR Ac	IE00BGGJJD81	T	15,70	EUR	2018	16	0,00	0,36	–	31,84	21,86	-18,74	17,08	–	–	☆☆
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (T)	AT0000A0S824	T	19,93	EUR	2012	41	5,00	1,76	24,29	24,29	9,02	25,88	17,05	8,88	7,69	☆☆☆☆
Fiera Capital Global Equity Fund C EUR	IE00BZ60KC09	T	15,15	EUR	2018	9	5,00	1,07	–	31,29	13,45	21,52	17,02	–	–	☆☆☆☆☆
ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL (T)	AT0000646799	T	410,73	EUR	2003	114	5,00	1,72	32,25	46,86	13,01	13,85	16,85	11,22	10,88	☆☆☆☆
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds R	AT0000A23YE9	T	17,69	EUR	2019	131	5,00	1,72	–	30,52	17,37	7,18	16,82	–	–	☆☆☆☆
Coeli SICAV I - Global Select Fund R EUR	LU1133292976	T	231,12	EUR	2015	–	0,00	1,58	33,99	33,99	13,06	6,94	16,72	11,32	–	☆☆☆☆☆
KBC Equity Fd Strategic Satellites thes	BE0170815956	T	1327,81	EUR	1999	8	3,00	1,80	35,54	63,62	7,28	17,03	16,65	9,72	10,00	☆☆☆☆☆
Aviva Investors - Gbl Equity Endurance A	LU1401110231	T	19,81	USD	2016	54	5,00	1,71	31,39	31,39	14,04	17,53	16,63	10,96	–	☆☆☆☆☆
UniGlobal -net-	DE0009750273	A	204,05	EUR	1997	4378	0,00	1,80	33,10	55,03	11,34	17,67	16,63	11,25	11,51	☆☆☆☆☆
2Kideas UCITS Gbl Mid Cap Library S USD	LU1785301513	T	158,27	USD	2018	362	0,10	1,00	–	30,76	16,59	5,33	16,41	–	–	☆☆☆☆
GS Global Ety Partners ESG Port EUR Acc.	LU0244549597	T	28,67	EUR	2006	26	5,50	1,65	32,94	47,85	11,29	14,95	16,37	11,36	12,46	☆☆☆☆☆
Julius Baer Eqty Next Generation USD B	LU1649332886	T	149,59	USD	2018	156	5,00	1,68	–	30,93	12,93	16,76	16,34	–	–	☆☆☆☆☆
JPM Global Select Equity A (acc) - USD	LU0070217475	T	418,15	USD	1981	120	5,00	1,76	35,14	58,09	8,55	17,07	16,31	10,95	12,37	☆☆☆☆☆
Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C	IE00BZ02LR44	T	32,42	USD	2018	2524	0,00	0,20	–	33,70	12,14	18,39	16,30	–	–	☆☆☆☆☆
JPM Gbl Res Enhanc Idx Eqt ESG ETF USD A	IE00BF4G6Y48	T	37,83	USD	2018	453	0,00	0,25	–	33,95	10,94	19,41	16,28	–	–	☆☆☆☆☆
LO Funds - World Brands (EUR) P A	LU1809976522	T	588,78	EUR	2018	184	5,00	2,26	–	28,16	15,26	-1,08	16,21	–	–	☆☆
Capital Group New Perspective LUX B EUR	LU1295551144	T	18,10	EUR	2015	2600	0,00	1,60	32,32	32,32	12,65	7,29	16,15	12,33	–	☆☆☆☆☆
BGF Global Long-Horizon Equity A2 USD	LU0011850046	T	88,31	USD	1996	743	0,00	1,82	31,20	66,29	12,54	12,06	16,11	12,78	12,16	☆☆☆☆☆
UBAM - 30 Global Leaders Equity RC	LU0277302054	T	282,29	EUR	2006	12	5,00	–	31,76	31,76	17,65	17,85	16,04	12,51	–	☆☆☆☆☆
WMF Global Innovation Fund USD N Ac	LU1547288305	T	22,38	USD	2017	22	0,00	1,09	–	31,79	17,15	-8,48	15,89	16,04	–	☆☆
CS (Lux) Security Equity Fund B USD	LU0909471251	T	42,04	USD	2013	696	5,00	1,86	33,08	33,08	16,94	18,51	15,87	14,03	–	☆☆
J O Global Select Fund B EUR	IE00B3DBRM10	A	4,25	EUR	2008	1267	5,00	1,53	27,30	29,29	17,73	6,89	15,86	11,93	12,59	☆☆☆☆
Nordea-1 Global Portfolio Fund BP-EUR	LU0476541221	T	36,89	EUR	2010	202	5,00	1,04	33,15	33,15	10,11	11,11	15,84	12,38	12,42	☆☆☆☆☆
AGIF - Allianz Thematica - A - EUR	LU1479563717	A	200,76	EUR	2016	1547	5,00	1,98	30,78	30,78	13,52	4,30	15,83	13,99	–	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI Wid Momentum UCITS ETF 1C	IE00BL25JP72	T	50,86	USD	2014	864	0,00	0,25	31,48	31,48	12,08	10,01	15,82	13,96	–	☆☆☆☆☆
UBS MSCI World Socially Resp ETF USD A-d	LU0629459743	A	134,09	USD	2011	3665	0,00	0,22	32,86	32,86	13,60	17,31	15,73	11,50	12,54	☆☆☆☆☆
NB Next Generation Mobility Fd EUR A Acc	IE00BD6J9V56	T	14,28	EUR	2018	–	5,00	2,00	–	33,30	14,22	-0,34	15,73	–	–	☆☆
iShEdge MSCI World Momentum Factor UCITS	IE00BP3QZ825	T	60,56													

WELT (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®
1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre													
Baill Giff Ww Positive Change B EUR Acc	IE00BDCY2C68	T	21,84	EUR	2018	260	0,00	0,55	–	29,79	24,03	-8,09	27,17	–	–	★★★★
Quantex Global Value Fund CHF R	LI0042267281	T	381,40	CHF	2008	144	3,00	1,55	30,16	53,01	13,78	25,54	24,41	16,73	17,78	★★★★
Baill Giff Ww Long Term Gbl Gr B USD Acc	IE00BYQG5606	T	30,49	USD	2016	1355	0,00	0,68	33,80	33,80	28,92	-18,81	23,42	22,36	–	★★★★
MainFirst Gbl Equities Unconstrained A	LU1856130205	T	188,20	EUR	2018	86	5,00	1,95	–	32,09	19,30	1,09	20,74	–	–	★★★★
Schroder ISF Global Disruption USD A Acc	LU1910165726	T	187,88	USD	2018	–	5,00	1,84	–	28,77	15,45	1,72	20,47	–	–	★★★★
NN (L) Global Sustainable Equity P Cap	LU0119216553	T	574,58	EUR	2000	–	3,00	1,80	32,54	63,20	16,79	14,49	20,26	13,34	12,27	★★★★
DWS Artificial Intelligence ND	DE000847149	A	320,60	EUR	1983	381	0,00	1,58	32,71	85,87	19,52	-4,14	19,91	16,30	16,41	★★★
DPAM INVEST B Equ NewGems Sustainable W	BE6246061376	T	268,75	EUR	2013	173	0,00	0,92	29,53	29,53	17,18	2,81	19,83	15,86	–	★★★★
Guinness Global Innovators Fd C EUR Acc	IE00BQXX3D17	T	23,47	EUR	2014	71	5,00	1,99	31,31	31,31	13,49	9,01	19,13	12,93	–	★★★★
UniDynamicFonds: Global A	LU0089558679	A	99,29	EUR	1998	380	4,00	1,53	30,94	90,98	18,87	11,78	19,10	13,72	12,57	★★★★
AB SICAV I Sust Gbl Thematic Portf Axx	LU0034955152	T	135,88	USD	1991	–	5,00	1,29	31,67	64,21	16,22	8,50	18,95	14,42	12,86	★★★★
Deep Research Fund SICAV A	LI0307054317	T	1914,34	CHF	2016	40	0,00	1,32	39,18	39,18	11,81	7,85	18,78	12,97	–	★★★★
Metzler International Growth	IE0003723560	A	118,12	EUR	1999	81	5,00	1,84	31,31	85,44	14,30	14,58	18,76	13,17	12,56	★★★★
JPM Global Sustainable Equity A d USD	LU0111753769	A	15,39	USD	2000	14	5,00	1,81	30,98	66,70	14,91	7,17	18,70	12,38	12,67	★★★★
Allianz Pet and Animal Wellbeing A - EUR	LU1931535857	A	168,23	EUR	2019	148	5,00	2,10	–	28,46	15,91	10,10	18,67	–	–	★★★★
SISF Gbl Sustainable Growth A Acc	LU0557290698	T	318,48	USD	2010	–	5,00	1,64	31,45	31,45	9,57	10,58	18,61	14,29	13,75	★★★★
T. Rowe Price - Gbl FocGrwth Equity A	LU0143551892	T	70,37	USD	2003	375	5,00	1,71	31,83	63,88	11,54	-3,58	18,61	15,55	15,62	★★★★
Xtr Artificial Intell & Big Data ETF 1C	IE00BGV5VN51	T	88,41	USD	2019	640	0,00	0,35	–	32,61	15,72	6,22	18,60	–	–	★★★★
ERSTE ETHIK AKTIEN GLOBAL EUR R01 (T)	AT0000A21B13	T	167,14	EUR	2018	–	3,50	1,75	–	33,46	13,25	11,19	18,27	–	–	★★★★
Threadneedle (Lux) Global Focus W	LU0042999655	T	153,88	USD	1993	2	5,00	1,85	29,73	57,69	13,86	12,67	18,24	14,80	14,25	★★★★
BR Gbl Fds - Future Of Transport A2 USD	LU1861214812	T	14,77	USD	2018	402	0,00	1,81	–	40,71	16,71	0,36	18,21	–	–	★★
The Digital Leaders Fund R	DE000A2H7N24	A	192,62	EUR	2018	72	3,00	1,57	–	36,39	17,45	-6,40	17,92	–	–	★★★
BNP MSCI Wld SRI S-Ser. 5% UCITS ETF C	LU1291108642	T	15,77	USD	2016	24	0,00	0,25	31,58	31,58	13,89	21,18	17,91	12,03	–	★★★★
Kopernik Global All-Cap Equity Fd A USD	IE00BH6XS959	T	200,35	USD	2014	54	3,00	1,67	30,65	30,65	11,55	10,56	17,81	8,33	–	★★★★
Swisscanto (LU) Equity Fd Sustainable AT	LU0136171559	T	265,72	EUR	2001	–	3,00	1,95	31,60	57,94	14,16	15,75	17,56	12,68	11,87	★★★★
iShares MSCI World SRI UCITS ETF USD Dis	IE00BDZ2TM54	A	7,98	USD	2017	1373	0,00	0,20	–	32,22	13,66	19,47	17,56	–	–	★★★★
MainFirst Global Equities A	LU0864709349	T	343,84	EUR	2013	154	0,00	1,98	23,63	23,63	20,08	-0,78	17,51	15,09	–	★★★★
Deka-MegaTrends CF	DE0005152706	A	125,02	EUR	2001	148	3,75	1,45	31,03	61,30	10,12	13,31	17,48	12,54	12,78	★★★★
Champion Ethical Equity Fund Global CHF	LI0348132148	T	176,96	CHF	2017	–	1,00	1,23	27,14	27,14	19,01	21,20	17,43	12,13	–	★★★★
Robeco Global Stars Equities (EUR) D	LU0387754996	T	473,21	EUR	2008	26	0,00	1,46	30,31	30,31	12,29	14,30	17,39	12,39	13,45	★★★★
UniGlobal	DE0008491051	A	338,85	EUR	1960	11030	5,00	1,45	33,12	54,43	11,30	18,48	17,29	11,80	11,95	★★★★
JPM Global Focus A (dist) - EUR	LU0168341575	A	60,14	EUR	2003	156	5,00	1,72	35,33	56,34	8,74	16,97	17,14	10,05	11,58	★★★★
Baill Giff Ww Gbl Stewardsh Sel B EUR Ac	IE00BGGJJD81	T	15,70	EUR	2018	16	0,00	0,36	–	31,84	21,86	-18,74	17,08	–	–	★★
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (T)	AT0000A0S824	T	19,93	EUR	2012	41	5,00	1,76	24,29	24,29	9,02	25,88	17,05	8,88	7,69	★★★★
Fiera Capital Global Equity Fund C EUR	IE00BZ60KC09	T	15,15	EUR	2018	9	5,00	1,07	–	31,29	13,45	21,52	17,02	–	–	★★★★
ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL (T)	AT0000646799	T	410,73	EUR	2003	114	5,00	1,72	32,25	46,86	13,01	13,85	16,85	11,22	10,88	★★★★
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds R	LU0000A23YE9	T	17,69	EUR	2019	131	5,00	1,72	–	30,52	17,37	7,18	16,82	–	–	★★★★
Coeli SICAV I - Global Select Fund R EUR	LU1133292976	T	231,12	EUR	2015	–	0,00	1,58	33,99	33,99	13,06	6,94	16,72	11,32	–	★★★★
KBC Equity Fd Strategic Satellites thes	BE0170815956	T	1327,81	EUR	1999	8	3,00	1,80	35,54	63,62	7,28	17,03	16,65	9,72	10,00	★★★★
Aviva Investors - Gbl Equity Endurance A	LU1401110231	T	19,81	USD	2016	54	5,00	1,71	31,39	31,39	14,04	17,53	16,63	10,96	–	★★★★
UniGlobal -net-	DE0009750273	A	204,05	EUR	1997	4378	0,00	1,80	33,10	55,03	11,34	17,67	16,63	11,25	11,51	★★★★
2Xideas UCITS Gbl Mid Cap Library S USD	LU1785301513	T	158,27	USD	2018	362	0,10	1,00	–	30,76	16,59	5,33	16,41	–	–	★★★★
GS Global Ety Partners ESG Port EUR Acc.	LU0244549597	T	28,67	EUR	2006	26	5,50	1,65	32,94	47,85	11,29	14,95	16,37	11,36	12,46	★★★★
Julius Baer Ety Next Generation USD B	LU1649332886	T	149,59	USD	2018	156	5,00	1,68	–	30,93	12,93	16,76	16,34	–	–	★★★★
JPM Global Select Equity A (acc) - USD	LU0070217475	T	418,15	USD	1981	120	5,00	1,76	35,14	58,09	8,55	17,07	16,31	10,95	12,37	★★★★
Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C	IE00BZ02LR44	T	32,42	USD	2018	2524	0,00	0,20	–	33,70	12,14	18,39	16,30	–	–	★★★★
JPM Gbl Res Enhanc Idx Eqt ESG ETF USD a	IE00BF46GY48	T	37,83	USD	2018	453	0,00	0,25	–	33,95	10,94	19,41	16,28	–	–	★★★★
LO Funds - World Brands (EUR) P A	LU1809976522	T	588,78	EUR	2018	184	5,00	2,26	–	28,16	15,26	-1,08	16,21	–	–	★★★★
Capital Group New Perspective LUX B EUR	LU1295551144	T	18,10	EUR	2015	2600	0,00	1,60	32,32	32,32	12,65	7,29	16,15	12,33	–	★★★★
BGF Global Long-Horizon Equity A2 USD	LU0011850046	T	88,31	USD	1996	743	0,00	1,82	31,20	66,29	12,54	12,06	16,11	12,78	12,16	★★★★
UBAM - 30 Global Leaders Equity RC	LU0227302054	T	282,29	EUR	2006	12	5,00	–	31,76	31,76	17,65	17,85	16,04	12,51	–	★★★★
WMF Global Innovation Fund USD N Acc	LU1547288305	T	22,38	USD	2017	22	0,00	1,09	–	31,79	17,15	-8,48	15,89	16,04	–	★★★
CS (Lux) Security Equity Fund B USD	LU0909471251	T	42,04	USD	2013	696	5,00	1,86	33,08	33,08	16,94	18,51	15,87	14,03	–	★★★★
J O Global Select Fund B EUR	IE00B3DBRM10	A	4,25	EUR	2008	1267	5,00	1,53	27,30	29,29	17,73	6,89	15,86	11,93	12,59	★★★★
Nordea-1 Global Portfolio Fund BP-EUR	LU0476541221	T	36,89	EUR	2010	202	5,00	1,04	33,15	33,15	10,11	11,11	15,84	12,38	12,42	★★★★
AGIF - Allianz Thematica - A - EUR	LU1479563717	A	200,76	EUR	2016	1547	5,00	1,98	30,78	30,78	13,52	4,30	15,83	13,99	–	★★★★
Xtrackers MSCI Wld Momentum UCITS ETF 1C	IE00BL25JP72	T	50,86	USD	2014	864	0,00	0,25	31,48	31,48	12,08	10,01	15,82	13,96	–	★★★★
UBS MSCI World Socially Resp ETF USD A-d	LU0629459743	A	134,09	USD	2011	3665	0,00	0,22	32,86	32,86	13,60	17,31	15,73	11,50	12,54	★★★★
NB Next Generation Mobility Fd EUR A Acc	IE00BD6J9V56	T	14,28	EUR	2018	–	5,00	2,00	–	33,30	14,22	-0,34	15,73	–	–	★★
iShEdge MSCI World Momentum Factor UCITS	IE00BP3QZ825	T	60,56	USD	2014	2276	0,00	0,30	31,48	31,48	12,32	9,91	15,73	13,78	–	★★★★
Lyxor MSCI Wld ESG Lead Extra DR ETF Ac	LU1792117779	T	31,07	USD	2018	607	0,00	0,20	–	33,72	12,23	18,73	15,70	–	–	★★★★
AMUNDI MSCI WORLD EX EUROPE ETF EUR C	LU1681045537	T	451,60	EUR	2018	421	0,00	0,35	–	33,49	11,25	16,33	15,67	–	–	★★★★
Julius Baer Gbl Excellence Eqty (EUR) B	LU1945287016	T	154,70	EUR	2019	38	5,00	1,51	–	29,53	17,00	19,14	15,65	–	–	★★★★
Thematics Meta Fund R/A (USD)	LU1923622614	T	180,49	USD	2018	–	4,00	2,00	–	32,01	14,83	3,95	15,63	–	–	★★★★
iSh MSCI World ESG Screened ETF USD Acc	IE00BFNM3J75	T	7,59	USD	2018	1790	0,00	0,20	–	33,72	10,74	17,05	15,59	–	–	★★★★
M&G Global Themes Fund A	GB0030932676	T	49,85	EUR	2000	–	5,25	1,86	32,82	54,01	9,33	15,46	15,54	10,23	7,19	★★★★
DNB Fund - Future Waves Retail A	LU0029375739	T	6,71	EUR	1990	–	5,00	1,46	36,43	64,15	14,40	-3,01	15,51	10,86	11,60	★★★
DWS Global Growth LD	DE0005152441	A	182,72	EUR	2005	797	5,00	1,45	26,90	47,17	12,61	5,07	15,48	11,45	11,03	★★★★
terrAssisi Aktien I AMI	DE0009847343	A	44,05	EUR	2000	475	4,50	1,42	32,72	66,14	13,08	19,35	15,46	10,48	12,87	★★★★
AMUNDI TOP WORLD C	DE0009779736	T	207,70	EUR	1997	137	5,00	1,10	32,19	66,81	9,03	18,64	15,41	9,60	11,29	★★★★
ACATIS Aktien Global Fonds A	DE0009781740	T	487,23	EUR	1997	304	5,00	1,51	31,11	59,66	14,75	15,42	15,40	10,83	10,80	★★★★
LGT Sustainable Quality Equity Hdg USD B	LU183907802	T	2758,89	USD	2012	–	5,00	1,77	27,01	27,01	13,58	12,63	15,34	10,64	–	★★★★
Thematics Safety Fund R/A (USD)	LU1923622291	T	181,52	USD	2018	–	4,00	2,00	–	31,82	17,37	-1,18	15,31	–	–	★★★
LO Funds - Generation Global (EUR) P D	LU0428704554	A	48,60	EUR	2007	18	5,00	1,85	34,37	39,98	11,80	13,16	15,29	13,52</		

NORDAMERIKA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®	
											1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre		
AXA WF Framlington Americ Growth A t EUR	LU0361788507	T	693,63	EUR	2009	61	5,50	1,75	32,64	32,64	14,97	18,68	21,83	17,64	15,98	☆☆☆☆
JPM America Equity A (dist) - USD	LU0053666078	A	328,15	USD	1988	754	5,00	1,72	37,04	54,95	9,39	22,04	19,41	13,71	15,70	☆☆☆☆
Nordea-1 North American Stars Eqt BP-USD	LU0772958525	T	312,81	USD	2012	54	5,00	1,79	30,93	30,93	11,07	17,41	19,04	11,32	-	☆☆☆☆
UBS MSCI USA Soci Resp ETF A-d	LU0629460089	A	181,92	USD	2011	2480	0,00	0,22	33,63	33,63	15,69	22,72	18,99	14,06	14,70	☆☆☆☆
BNP Easy MSCI Nth Amer ex Contro Weap PC	LU1291104062	T	3171,52	EUR	2016	21	3,00	0,20	34,17	34,17	12,55	23,02	18,74	13,06	-	☆☆☆☆
Lyxor MSCI North America UCITS ETF I D	LU0392494992	A	123,59	USD	2008	157	0,00	0,25	34,55	34,55	11,68	22,24	18,67	13,28	15,42	☆☆☆☆
Threadneedle (Lux) American Fund AU	LU0061475181	T	116,40	USD	1995	33	5,00	1,80	33,23	63,05	12,46	18,73	18,32	13,28	14,84	☆☆☆☆
iShares MSCI North America UCITS ETF	IE00B14X4M10	A	82,35	USD	2006	1016	0,00	0,40	34,54	55,24	11,78	21,95	18,31	12,97	15,23	☆☆☆☆
AMUNDI IDX MSCI NORTH AMERICA AE C	LU0389812347	T	541,43	EUR	2008	218	-	0,30	34,42	35,20	12,40	22,35	18,28	12,91	15,06	☆☆☆☆
Threadneedle (Lux) American Select AU	LU0115228004	T	39,50	USD	2000	5	5,00	1,80	33,01	56,69	13,10	17,11	18,14	12,92	14,33	☆☆
UniNordamerika	DE0009750075	T	487,05	EUR	1993	394	5,00	1,47	33,19	59,17	13,77	18,10	17,94	13,35	14,09	☆☆☆☆
Jupiter Merian North American Eqty L USD	IE0031385887	T	44,32	USD	2002	200	5,00	1,63	35,77	54,48	12,71	20,13	14,82	10,62	13,84	☆☆
M&G (L) North American Dividend EUR A a	LU1670627253	T	34,50	EUR	2018	-	5,00	1,70	-	36,14	12,04	21,61	14,71	-	-	☆☆
Xtrackers MSCI Canada UCITS ETF 1C	LU0476289540	T	75,19	USD	2010	321	0,00	0,35	42,55	42,55	12,08	26,87	13,97	8,22	6,65	☆☆
iShares MSCI Canada - UCITS ETF	IE00B52SF786	T	183,30	USD	2010	1329	0,00	0,48	42,55	42,55	11,70	26,71	13,92	8,17	-	☆☆
CSIF (Lux) Equity Canada FB CAD	LU1419778904	T	172,65	CAD	2016	1	0,00	0,20	36,86	36,86	11,90	27,39	13,91	8,41	-	☆☆
UBS - MSCI Canada UCITS ETF A	LU0446734872	A	53,65	CAD	2009	2341	0,00	0,33	36,81	36,81	11,89	27,38	13,87	8,37	6,78	☆☆
Polar Capital Funds North American R USD	IE00B5KSKH55	A	34,01	USD	2011	49	5,00	1,33	39,18	39,18	12,61	16,34	13,84	9,96	13,91	☆☆
State Street Canada Index Equity Fund P	LU1159237657	T	17,57	CAD	2015	31	3,00	0,70	36,90	36,90	12,08	26,99	13,45	7,97	-	☆☆
LLB Aktien Nordamerika ESG (USD)	LI0013255638	T	481,55	USD	1997	160	1,50	0,80	35,72	43,53	12,41	25,34	13,30	8,66	12,32	☆☆
KBC Equity High Divid North America thes	BE0176715788	T	1635,25	USD	2001	38	3,00	1,76	37,88	61,78	11,60	20,84	11,92	8,44	12,96	☆☆
Xtrackers MSCI NorthAm HiDivY UCITSETF1C	IE00BH361H73	T	47,45	USD	2014	51	0,00	0,39	33,19	33,19	12,98	25,42	11,04	8,50	-	☆☆
Special Equity Multi-Cap USD (T)	AT0000A0QBU2	T	195,57	USD	2012	-	5,00	1,69	31,99	31,99	10,12	25,28	10,79	7,88	-	☆☆
GS No Am Ener & Ener Inf Str Eqty Base A	LU1046545411	T	8,50	USD	2014	17	5,50	1,94	63,45	76,69	20,12	59,82	9,75	2,71	-	☆☆
M&G (Lux) North American Value EUR A acc	LU1670626792	T	28,50	EUR	2018	-	5,00	1,71	-	34,35	11,49	22,70	9,12	-	-	☆☆
Robeco QI US Conservative Equities EUR D	LU1045434567	T	223,52	EUR	2014	-	0,00	1,01	36,20	36,20	12,24	25,31	8,02	5,97	-	☆☆
Nordea-1 North American Value Fd BP-USD	LU0076314649	T	68,06	USD	1997	211	5,00	1,82	40,59	71,57	12,08	10,15	6,84	5,38	9,21	☆☆
IQAM Quality Equity US (RT)	AT0000857784	T	361,20	USD	1991	13	5,00	2,09	41,68	47,22	13,44	13,76	3,35	2,79	9,44	☆☆

USA

JPM US Growth A (dist) - USD	LU0119063898	A	30,14	USD	2000	130	5,00	1,79	32,42	65,98	15,70	4,71 23,26 19,92 17,56	☆☆☆☆
iShares MSCI USA SRI UCITS	IE00BYVJRR92	T	12,80	USD	2016	8854	0,00	0,20	33,16	33,16	15,12	26,83 21,92 16,44 -	☆☆☆☆
AMUNDI INDEX MSCI USA SRI UCITS ETF DR C	LU1861136247	T	90,38	EUR	2018	3896	0,00	0,18	-	33,43	15,52	27,86 21,20 - -	☆☆☆☆
AB FCP I - Sustain. US Thematic Portf. A	LU0124676726	T	41,11	USD	2001	-	5,00	1,67	31,84	55,81	16,19	16,28 21,11 16,70 16,83	☆☆☆☆
UBS USA Growth (USD) P-acc	LU0198837287	T	65,88	USD	2004	365	3,00	2,10	30,92	50,73	15,42	15,75 20,83 17,19 16,40	☆☆☆☆
AB SICAV I American Growth Portfolio AX	LU0036498490	T	189,66	USD	1992	-	5,00	1,37	27,89	62,56	16,73	20,16 20,69 17,68 18,70	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	IE00BFMNPS42	T	45,52	USD	2018	5085	0,00	0,15	-	34,13	13,94	24,99 20,65 - -	☆☆☆☆
BNP Paribas US Growth C	LU0823434583	T	149,48	USD	2013	228	3,00	1,98	30,74	30,74	15,51	17,25 20,55 16,34 -	☆☆☆☆
LM ClearBrid US Eqt Sust. Lead A USD a A	IE00BZ1G4Q59	A	249,85	USD	2015	-	5,00	1,63	31,61	31,61	13,94	16,75 20,48 14,71 -	☆☆☆☆
Ossiam Shill Barcl CAPE US Sect Value 1C	LU1079841273	T	1014,05	EUR	2015	548	0,00	0,65	34,48	34,48	11,24	24,97 19,62 13,92 -	☆☆☆☆
iSh MSCI USA ESG Screened ETF USD Acc	IE00BFNM3G45	T	8,51	USD	2018	4162	0,00	0,07	-	33,91	12,15	21,92 19,59 - -	☆☆☆☆
UBS Factor MSCI USA Quality (USD) A-dis	IE00BX7RRJ27	A	37,82	USD	2015	391	0,00	0,25	30,79	30,79	14,47	19,90 19,37 15,11 -	☆☆☆☆
Janus Henderson US Contrarian Fd B USD	IE0031118791	T	29,04	USD	1998	1	0,00	3,41	40,18	80,61	13,80	14,81 19,34 11,50 10,23	☆☆
UBS MSCI USA hedg to CHF UCITS CHF A-acc	IE00BD4TYL27	T	35,44	CHF	2013	192	0,00	0,19	34,77	34,77	15,02	20,03 19,31 12,65 -	☆☆
Lyxor MSCI USA ESG Leaders Extra DR Acc	LU1792117696	T	34,68	USD	2018	333	0,00	0,20	-	34,11	14,01	24,72 19,17 - -	☆☆☆☆
The Alger American Asset Growth Fund A	LU0070176184	T	119,48	USD	1996	254	6,00	2,00	29,55	70,95	16,60	6,88 19,15 15,61 16,39	☆☆
Invesco MSCI USA UCITS ETF	IE00B60SX170	T	122,52	USD	2009	-	0,00	0,05	34,13	34,13	11,77	22,24 19,13 13,72 16,08	☆☆☆☆
Lyxor MSCI USA (LUX) UCITS ETF I D	LU0392495700	A	117,96	USD	2008	52	0,00	0,08	34,13	34,13	11,94	22,20 19,11 13,72 16,17	☆☆☆☆
JPM US Select Equity A (acc) - USD	LU0070214290	T	610,11	USD	1984	698	5,00	1,70	34,32	53,19	12,06	19,64 19,11 12,78 15,28	☆☆
Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1C	LU0274210672	T	125,43	USD	2007	4695	0,00	0,15	34,13	55,33	11,77	22,24 19,07 13,77 16,23	☆☆☆☆
MSCI USA SF UCITS ETF A acc	IE00B3SC9K16	T	122,47	USD	2010	692	0,00	0,15	34,14	34,14	11,76	22,03 18,93 13,55 16,01	☆☆☆☆
AMUNDI MSCI USA UCITS ETF - EUR (C)	LU1681042864	T	503,63	EUR	2018	1168	0,00	0,28	-	33,95	12,59	22,74 18,92 - -	☆☆
Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 1C	IE00BJOKDR00	T	123,98	USD	2014	6401	0,00	0,07	34,16	34,16	11,76	22,02 18,85 13,55 -	☆☆☆☆
UBS - MSCI USA UCITS ETF (USD) A-dis	IE00B77D4428	A	107,00	USD	2012	995	0,00	0,14	34,14	34,14	11,76	21,95 18,79 13,49 -	☆☆☆☆
HSBC MSCI USA UCITS ETF	IE00B5WFO436	A	42,46	USD	2010	38	0,00	0,30	34,15	34,15	11,79	21,73 18,76 13,43 15,97	☆☆☆☆
Janus Henderson US Fort Fund B USD a	IE0031118916	T	42,74	USD	1998	8	0,00	3,15	29,53	68,69	14,35	10,36 18,76 15,36 15,51	☆☆
AMUNDI FDS PION US EQ GWTH E2 EUR C	LU1883854868	T	32,90	EUR	2008	365	4,00	1,75	31,63	34,23	13,25	17,27 18,70 13,94 15,52	☆☆☆☆
AMUNDI PRIME USA - UCITS ETF DR (D)	LU1931974858	A	33,23	USD	2019	109	0,00	0,05	-	33,99	12,07	21,77 18,70 - -	☆☆☆☆
Lyxor MSCI USA ESG (DR) UCITS ETF - Dist	FR0010296061	A	381,05	EUR	2006	-	0,00	0,09	33,95	51,35	12,63	21,68 18,67 13,50 16,08	☆☆
iShares MSCI USA - UCITS ETF	IE00B52SFT06	T	435,30	USD	2010	830	0,00	0,33	34,17	34,17	12,02	21,76 18,57 13,28 15,88	☆☆
UBS - MSCI USA UCITS ETF A	LU0136234654	A	424,73	USD	2001	532	0,00	0,14	34,20	54,54	11,75	21,74 18,53 13,23 15,73	☆☆
Lyxor Core US Equity (DR) UCITS ETF Dist	LU1781540957	A	15,95	USD	2018	57	0,00	0,04	-	34,32	11,79	21,19 18,31 - -	☆☆
Fidelity Funds American Growth Fd A USD	LU0077335932	A	85,22	USD	1997	438	5,25	1,90	34,07	61,62	10,72	18,40 18,15 13,74 15,13	☆☆
GS US Focused Growth Equity Portfolio	LU0102220448	A	32,13	USD	1999	6	5,50	1,90	31,11	56,60	21,94	4,65 18,14 14,73 14,62	☆☆
AB SICAV I Select US Eqty A USD	LU0683600562	T	53,87	USD	2011	-	5,00	1,99	32,82	32,82	10,88	25,60 18,13 12,53 14,70	☆☆☆☆
Thread. US Contrarian Core Equities AU	LU0640476718	T	56,12	USD	2011	4	5,00	1,85	32,71	32,71	10,64	18,82 18,13 11,48 14,48	☆☆
State Street US Index Equity Fund P	LU1159236923	T	23,83	USD	2015	52	0,00	0,64	34,18	34,18	11,83	21,17 17,93 12,66 -	☆☆
BlackRock Advantage US Equity D USD Acc	IE00BFZP7V49	T	163,44	USD	2018	-	0,00	0,30	-	34,73	12,00	21,39 17,85 - -	☆☆
Comgest Growth America	IE0004791160	T	40,03	USD	2000	168	0,00	1,56	26,89	55,40	13,33	18,58 17,81 13,74 15,92	☆☆
JSS Sustainable Equity - USA P USD a	LU0526864581	T	332,62	USD	2010	47	3,00	1,78	35,83	35,83	11,76	19,97 17,65 11,50 13,59	☆☆
MFS Meridian US Concentrated Gwth A1 USD	LU0094555157	T	36,56	USD	1999	286	6,00	2,05	32,69	67,52	12,07	16,46 17,57 14,85 14,94	☆☆
JPM US Equity All Cap A (acc) - USD	LU1033933612	T	244,38	USD	2014	36	5,00	1,71	36,30	36,30	9,98	16,85 17,48 12,93 -	☆☆
FVCM - U.S. Equity Fund R-USD	LU0382966124	T	280,06	USD	2008	2	5,50	2,20	29,96	37,39	9,85	22,89 17,38 9,96 12,41	☆☆
UBS (Lux) Eqty US Opportunity USD P-acc	LU0070848113	T	525,38	USD	1996	101	3,00	1,70	38,53	63,16	11,41	20,49 17,11 10,51 13,13	☆☆
Fidelity US Quality Income UCITS ETF Aus	IE00BYXVGX24	A	8,73	USD	2017	755	0,00	0,25	-	35,54	11,34	24,67 17,10 - -	☆☆
Variopartner 3-Alpha Diver Eqt USA G USD	LU1743052851	T	160,62	USD	2018	292	5,00	0,44	-	34,83	12,06	20,43 17,06 - -	☆☆
Pictet - USA Index-P USD	LU0130732877	T	404,40	USD	1999	218	5,00	0,44	33,83	55,80	11,71	19,78 17,04 12,12 15,26	☆☆
Franklin U.S. Opportunities A a USD	LU0109391861	T	27,06	USD	2000	-	5,25	1,81	31,34	75,23	19,47	5,42 17,04 14,42 14,84	☆☆
iShares Edge MSCI USA Qulity Factor USD A	IE00BD1F4L37	T	10,53	USD	2016	1385	0,00	0,20	33,92	33,92	14,32	20,87 16,79 12,36 -	☆☆
Swisscanto Eqty Syst. Resp. USA AT	LU0230111667	T	375,97	USD	2005	-	5,00	1,28	35,12	53,83	12,43	23,46 16,70 11,14 13,10	☆☆

USA (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage Jahr	Fonds- volumen	Agio %	laufende Kosten%	Max. Drawdown 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®
1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre													
Invesco FTSE RAFI US 1000 UCITS ETF	IE00B23D8S39	A	27,77	USD	2007	—	0,00	0,39	38,10	58,99	11,47	27,04	16,55	10,48	14,71	☆☆☆
Russell U.S. Quant Fund C USD	IE0031179298	T	3134,42	EUR	2001	4	5,00	1,68	34,20	34,20	11,86	24,33	16,45	10,77	—	☆☆☆☆
Brown Advisory US Eqty Growth Fund A USD	IE00B0PVD642	T	46,58	USD	2010	—	0,00	1,58	30,12	30,12	18,05	7,04	16,40	15,96	14,68	☆☆☆☆
UBS Factor MSCI USA Prime Val USD A-dis	IE00BX7RR706	A	30,87	USD	2015	684	0,00	0,25	35,38	35,38	13,40	25,45	16,26	11,76	—	☆☆☆
Russell Investm. U.S. Equity Fund C USD	IE0002191074	T	149,43	EUR	1998	—	5,00	1,56	34,90	34,90	11,78	17,84	16,24	10,07	13,24	☆☆☆
BGF US Flexible Equity Fund A2 USD	LU0154236417	T	54,07	USD	2002	686	0,00	1,81	33,11	53,51	10,69	16,99	16,16	11,24	13,76	☆☆☆
XT USA (T)	AT0000697081	T	3584,48	USD	2004	117	5,00	1,04	35,29	54,16	12,14	24,67	16,03	10,72	13,36	☆☆☆
Allspring(LUX)WWF -US All Cap Gwth AUS	LU0353189680	T	477,25	USD	2008	61	5,00	1,74	33,72	47,10	19,50	-5,80	15,97	15,44	14,74	☆☆
UBS MSCI USA Select Fact Mix ETF USD A-d	IE00BDGVO308	A	27,82	USD	2017	42	0,00	0,25	—	35,69	11,72	18,61	15,94	—	—	☆☆☆
BGF US Growth Fund A2 USD	LU0097036916	T	34,19	USD	1999	167	0,00	1,81	31,36	64,41	20,57	2,73	15,89	14,65	15,05	☆☆
Yacktman US Equity Fund A USD	IE00B3N32X37	T	301,32	USD	2011	135	3,00	1,65	28,69	28,69	10,43	19,19	15,86	11,37	12,72	☆☆☆☆☆
Raiffeisen-NachhaltigkeitUSAktien R A	AT0000764741	A	237,32	EUR	1999	175	0,00	1,69	34,82	63,75	13,75	17,82	15,77	11,15	14,13	☆☆
BL-Equities America B	LU0093570256	T	98,79	USD	1992	489	0,00	1,39	33,06	50,24	12,69	14,92	15,72	12,40	14,38	☆☆☆☆
Artemis Funds (Lux) US Select A acc USD	LU1901909272	T	1,56	USD	2018	2	0,00	1,70	—	33,54	13,72	13,23	15,66	—	—	☆☆☆
KBC Equity Fund BuyBack America (thes)	BE0168099951	T	3205,48	USD	1998	140	3,00	1,72	36,85	59,26	12,49	21,59	15,48	10,24	14,37	☆☆☆☆
LM ClearBridge Value Fund A USD auss.	IE0002270589	A	309,12	USD	1998	—	5,00	1,79	39,48	73,78	14,58	18,60	15,45	8,36	12,57	☆
UBS MSCI USA hdg to EUR ETF (EUR) A-a	IE00BD4TYG73	T	35,37	EUR	2013	958	0,00	0,19	34,93	34,93	13,25	11,39	15,41	12,08	—	☆☆
Brandes U.S. Value Fund USD Class A	IE0031575164	T	32,26	USD	2003	138	0,00	1,87	35,91	77,67	12,81	24,84	15,35	9,59	14,27	☆☆☆
Goldman Sachs US CORE® Eqty Base Di Sn	LU0065004045	A	62,77	USD	1996	66	5,50	1,14	34,28	57,14	11,56	19,74	15,24	11,31	14,77	☆☆☆
Morgan Stanley US Insight Fund (USD) A	LU1121084831	T	54,12	USD	2014	34	5,75	1,74	49,69	49,69	35,76	-35,65	15,14	10,28	—	☆☆
AXA Rosenberg US Equity Alpha Fund B	IE0004345025	T	35,30	USD	2000	31	4,50	1,42	35,92	54,99	12,19	21,41	15,11	10,44	13,50	☆☆
DPAM CAPITAL B Eqty US Dividend Susta B	BE0947853660	T	451,80	EUR	2008	56	0,00	1,73	35,11	44,57	12,81	24,39	15,08	10,21	14,74	☆☆
iSha Edge MSCI USA Moment Fact ETF USD A	IE00BD1F4N50	T	11,09	USD	2016	489	0,00	0,20	33,80	33,80	14,31	6,08	15,05	14,26	—	☆☆☆
GS US Equity ESG Portf Base Dist	LU0234587219	A	35,11	USD	2006	7	5,50	1,66	33,39	50,94	13,06	15,29	15,03	10,04	12,88	☆☆
Vontobel Fund - US Equity B-USD	LU0035765741	T	1951,96	USD	1991	481	4,50	1,97	32,94	49,52	12,09	17,50	14,84	11,67	15,10	☆☆
AS SICAV I American Focused Eq A Acc USD	LU0011963831	T	44,86	USD	1996	163	5,00	1,69	32,95	64,15	12,79	17,45	14,83	10,85	13,04	☆☆☆
Neuberger Berm US Multi Cap Opp USD A Ac	IE00B775SV38	T	32,90	USD	2012	98	5,00	1,94	38,97	38,97	12,52	20,25	14,50	10,49	—	☆☆
Bergos - US Equities B	LU0534928600	T	342,05	USD	2010	41	5,50	1,86	36,24	36,24	10,45	23,39	14,39	8,11	12,84	☆☆☆☆
ACATIS AI BUZZ US Equities A	DE000A2JF683	A	144,59	USD	2018	22	5,00	1,42	—	34,99	23,48	-20,29	14,37	—	—	☆☆
ERSTE BEST OF AMERICA (A)	AT0000703459	A	173,67	EUR	2001	12	4,00	1,95	34,18	48,35	12,88	9,89	14,28	9,45	11,98	☆☆
SPDR MSCI USA Value UCITS ETF	IE00BSPLC520	T	56,38	USD	2015	225	0,00	0,20	40,07	40,07	13,20	21,80	14,23	8,71	—	☆☆
DPAM CAPITAL B Eqty US Behavior Value B	BE6278396716	T	171,01	EUR	2005	18	0,00	1,76	36,87	60,14	11,94	23,13	14,19	8,08	13,01	☆☆
iShares Edge MSCI USA Multifactor UCITS	IE00B20PKS76	T	10,19	USD	2015	56	0,00	0,35	35,83	35,83	13,21	21,37	14,05	9,52	—	☆☆
Capital Group Inv Comp of America B EUR	LU1378994690	T	16,42	EUR	2016	34	0,00	1,65	31,04	31,04	11,36	19,33	13,98	8,76	—	☆☆☆☆
UBS (Lux) Eqty US Sustainable USD P-acc	LU0098995292	T	290,06	USD	1999	67	3,00	1,71	41,85	57,85	13,41	15,30	13,97	10,26	12,90	☆☆
Vitruvius US Equity B USD	LU0103754015	T	352,65	USD	1999	4	3,00	2,84	30,00	51,17	14,63	1,55	13,90	10,08	13,45	☆☆
Fidelity Fds Sustainable US Equity A USD	LU0187121727	A	35,30	USD	2004	34	5,25	1,92	31,54	55,93	15,23	11,22	13,87	8,30	12,30	☆☆
GAM Star Capital Appreci US Eqty USD acc	IE00B3KRG697	T	31,07	USD	2013	—	5,00	1,83	36,67	36,67	11,12	13,96	13,70	10,73	—	☆☆
AGIF US Equity Fund CT EUR	LU0256844787	T	291,02	EUR	2007	15	2,00	2,60	34,05	49,98	12,99	8,83	13,50	8,84	11,21	☆☆
Eaton Vance Internat U.S. Value M2 USD	IE0031923687	T	42,81	USD	2002	—	0,00	0,97	39,59	54,64	11,86	24,60	13,46	8,82	12,44	☆☆
First Trust US Equity Income ETF A USD	IE00BZBW4Z27	A	31,64	USD	2016	117	0,00	0,55	—	45,45	14,23	24,65	13,44	—	—	☆☆
KBC Equity Fund America (thes.)	BE0126162628	T	4158,08	USD	1991	69	3,00	1,75	36,90	57,55	12,70	13,95	13,19	9,30	12,71	☆☆
JPM US Value A (dist) - USD	LU0119066131	A	38,98	USD	2000	379	5,00	1,72	39,16	57,79	10,28	21,52	13,08	7,35	12,08	☆☆
Robeco BP US Premium Equities (USD) D	LU0226953718	T	367,92	USD	2005	1619	0,00	1,71	40,80	50,31	11,84	22,74	13,01	7,47	12,97	☆☆
UBS Factor MSCI USA Low Volati USD A-dis	IE00BX7RQY03	A	28,23	USD	2015	86	0,00	0,25	36,77	36,77	13,76	25,93	12,80	9,72	—	☆☆☆
iShar Edge MSCI USA Val Fact UCITS USD A	IE00BD1F4M44	T	9,16	USD	2016	4181	0,00	0,20	39,44	39,44	13,88	19,88	12,61	8,35	—	☆☆
Janus Henderson US Research Fund A Euro	IE0031138864	T	33,64	EUR	2002	—	5,00	2,24	35,11	60,40	12,88	6,68	12,53	10,36	9,85	☆☆
Jupiter Merian US Equity Income L USD	IE0031387487	T	40,86	USD	2002	39	5,00	1,80	36,66	59,63	12,54	16,66	12,53	7,34	11,20	☆☆
Ecology Stock America (RA)	AT0000A249B3	A	151,07	USD	2018	14	0,00	1,56	—	35,25	16,32	18,15	12,17	—	—	☆☆
UBS - MSCI USA Value UCITS ETF A-dis	IE00B78JSG98	A	97,73	USD	2012	1060	0,00	0,20	37,24	37,24	12,31	25,47	12,15	7,85	—	☆☆
Invesco US Value Equity Fund A thes.	LU0607513826	T	56,86	USD	1997	103	5,00	1,74	41,98	59,34	10,82	25,44	12,14	7,15	11,67	☆☆
NN (L) US High Dividend P Cap.	LU0214494824	T	745,06	USD	2005	—	3,00	1,80	35,42	51,09	11,97	26,16	12,09	7,62	10,85	☆☆
UBS Eqty - Total Yield Sust. USD P-dist	LU0868494708	A	167,88	USD	2013	20	3,00	1,56	36,83	36,83	13,31	24,75	11,89	9,24	—	☆☆
iShares Dow Jones US Select Dividend DE	DE000A0D8049	A	88,24	USD	2005	399	0,00	0,31	41,40	61,18	15,00	27,95	11,88	7,56	13,03	☆☆
SPDR S&P U.S. Div. Aristocrats ETF Dist	IE00B6YX5D40	A	69,45	USD	2011	3502	0,00	0,35	36,41	36,41	13,31	23,82	11,71	8,90	14,05	☆☆
LM CIBridge Tactical Divid Inc A USD thes	IE00B8T3K403	T	153,67	USD	2013	—	5,00	1,75	40,26	40,26	10,18	23,51	11,58	6,10	—	☆☆
Xtrackers MSCI USA Minim Volatil ETF 1D	IE00BD87J586	A	47,32	USD	2016	5	0,00	0,20	33,18	33,18	13,52	22,39	11,38	9,59	—	☆☆
First Trust Dow Jones Internet ETF A USD	IE00BG0SSC32	T	24,96	USD	2018	37	0,00	0,55	—	30,22	18,69	-10,61	11,34	—	—	☆☆
Davis Value Fund A	LU0067888072	T	69,25	USD	1995	394	6,10	1,80	36,50	59,38	11,91	3,16	11,28	7,31	11,22	☆☆
UBS (Lux) Equity - US Income (USD) P-dis	LU1149724798	A	113,89	USD	2015	20	3,00	1,66	33,27	33,27	12,57	26,50	11,27	8,19	—	☆☆
UBS Lux Eqty US Inc Sustain USD P-acc	LU1149724525	T	181,88	USD	2015	36	5,00	1,66	33,27	33,27	12,57	26,50	11,18	7,93	—	☆☆
AMUNDI MSCI USA MINI. VOLAT FACT ETF C	LU1589349734	T	81,10	USD	2017	227	0,00	0,18	—	33,23	13,71	22,39	10,99	—	—	☆☆
GAM Star US All Cap Equity USD acc.	LU0125979160	T	37,02	USD	2002	980	0,00	1,90	37,03	53,62	12,17	20,26	10,94	6,38	11,63	☆☆
BGF US Basic Value Fund A2 USD	LU0072461881	T	115,12	USD	1997	497	0,00	1,82	38,99	56,05	10,65	19,18	10,38	5,40	10,45	☆☆
iShares MSCI USA Dividend IQ UCITS ETF	IE00BKM4H312	A	42,31	USD	2014	400	0,00	0,35	33,32	33,32	13,09	24,40	9,96	7,95	—	☆☆
IMGP US Small and Mid Com. Gwth R USD	LU0747344215	T	2561,50	USD	2012	28	5,00	1,35	36,75	36,75	23,33	-6,04	8,74	7,02	—	☆☆
DWS Invest II ESG US Top Dividend LC	LU00781238778	T	258,50	EUR	2012	11	5,00	1,59	31,17	31,17	10,31	20,48	8,46	5,59	—	☆☆
Franklin Mutual U.S. Value Fd A acc	LU0070302665	T	99,21	USD	1997	—	5,25	1,84	41,76	57,43	12,11	18,66	7,65	2,90	9,06	☆☆
Uni-Global Equities US SA-USD	LU0334251120	T	2566,36	USD	2008	13	4,00	1,50	34,75	43,20	13,13	22,53	7,00	5,55	10,45	☆☆

EUROPA

Fondita Sustainable Europe B	FI4000024492	T	241,87	EUR	2011	—	0,00	2,00	38,36	38,36	18,93	-6,87	18,37	9,56	8,97	☆☆☆
BSF - BR European Unconstrain Eqt A2 EUR	LU1893597309	T	172,78	EUR	2018	—	0,00	1,39	—	29,54	16,74	12,74	16,04	—	—	☆☆☆☆
Deka STOXX Europe Strong Growth 20 UCITS	DE000ETFLO37	A	53,66	EUR	2008	11	0,00	0,65	35,04	51,31	25,29	1,26	15,85	14,66	13,06	☆☆☆☆
Berenberg European Focus Fund R A	LU1637618155	T	155,83	EUR	2017	78	5,00	1,70	—	37,48	21,24	-3,07	15,47	—	—	☆☆☆☆
BGF European Fund A2 EUR	LU0011846440	T	165,63	EUR	1993	579	0,00	1,82	35,27	59,95	17,52	3,79	15,31	8,54	8,27	☆☆☆☆
Apus Capital Revalue Fonds R	DE000A1H44E3	A	177,13	EUR	2011	—	5,00	1,91	38,64	38,64	20,75	-10,10	15,14	7,73	12,60	☆☆
Comgest Growth Europe S EUR Cap.	IE00B4ZJ4634	T	33,05	EUR	2010	25	4,00	2,20	26,35	26,35	17,68	12,45	15,05	11,09	11,67	☆☆☆☆
Morgan Stanley Europe Opportunity EUR A	LU1387591305	T	43,82	EUR	2016	542	5,75	1,74	28,40	28,40	20,86	-11,60	14,94	9,44	—	☆☆☆☆

EUROPA (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- nung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®	
1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre													
KBC Equity Fund StratNon Cyclical thes.	BE6215122415	T	601,92	EUR	2011	5	3,00	1,93	26,11	26,11	13,25	14,21	14,87	8,79	10,59	☆☆☆☆
Comgest Growth Europe Cap.	IE0004766675	T	36,89	EUR	2000	1125	4,00	1,55	27,59	51,47	17,35	12,68	14,79	11,67	11,68	☆☆☆☆
BGF European Focus Fund A2 EUR	LU0229084990	T	33,38	EUR	2005	112	0,00	1,84	35,50	53,65	17,67	3,60	14,40	7,74	8,14	☆☆☆☆
NESTOR Europa Fonds B	LU0054735948	T	307,77	EUR	1993	8	3,00	2,29	40,38	61,02	15,16	8,12	13,88	8,91	9,87	☆☆☆☆
DPAM INVEST B Eqs Europe Sustainable B	BE0940002729	T	383,16	EUR	2002	114	0,00	1,76	32,38	53,07	13,47	8,60	13,76	10,40	9,00	☆☆☆☆
Comgest Growth Europe Opportunities Acc.	IE00B4ZJ4188	T	50,84	EUR	2009	495	4,00	1,55	32,25	32,25	17,92	-0,80	13,53	12,17	14,26	☆☆☆☆
DNCA Invest SRI Europe Growth A - EUR	LU0870553020	T	280,39	EUR	2012	122	2,00	2,06	30,35	30,35	20,88	8,60	13,49	9,60	-	☆☆☆☆
GAM Star European Equity EUR inc.	IE0002987208	A	449,16	EUR	1992	-	5,00	1,46	34,74	56,26	11,67	4,02	13,46	8,08	9,84	☆☆☆☆
Deka STOXX Europe Strong Style Com. 40	DE000ETFL052	A	37,81	EUR	2008	9	0,00	0,65	36,94	55,84	16,50	2,75	13,43	11,01	11,63	☆☆☆☆
AMUNDI MSCI EUROPE QUALIT FACT ETF EUR C	LU1681041890	T	94,52	EUR	2018	406	0,00	0,23	-	30,55	15,28	13,64	13,34	-	-	☆☆☆☆
DIGITAL FUNDS Stars Europe Acc	LU0090784017	T	1236,43	EUR	1998	319	5,00	1,65	39,36	59,87	16,61	2,18	13,26	8,85	12,62	☆☆☆☆
Candriam Equities L Europe Innovation C	LU0344046155	T	3082,90	EUR	2008	580	3,50	1,90	26,82	34,75	17,32	6,70	13,25	10,48	11,68	☆☆☆☆
Allianz Wachstum Europa A (EUR)	DE0008481821	A	162,36	EUR	1997	1414	5,00	1,79	33,71	76,14	19,98	2,45	12,94	7,94	9,65	☆☆☆☆
UniDynamicFonds: Europa A	LU0085167236	A	126,39	EUR	1997	460	4,00	1,51	29,64	87,65	15,83	9,61	12,54	8,87	9,79	☆☆☆☆
Ossiam Shill Barcl CAPE® Eur Sect Val 1C	LU1079842321	T	445,31	EUR	2014	69	0,00	0,65	33,03	33,03	10,32	16,99	12,51	7,51	-	☆☆☆☆
Carmig Portfolio Grande Europe A EUR acc	LU0099161993	T	283,11	EUR	1999	169	4,00	1,80	30,38	55,34	17,65	0,26	12,43	8,60	7,58	☆☆☆☆
AGIF Europe Equity Growth A EUR	LU0256839191	A	337,16	EUR	2006	809	5,00	1,84	34,07	50,41	20,11	1,09	12,34	8,21	9,89	☆☆☆☆
Nordea 1 European Stars Equity BP-EUR	LU1706106447	T	133,86	EUR	2017	284	5,00	1,79	-	33,72	11,72	6,77	12,03	-	-	☆☆☆☆
AMUNDI MSCI EUROPE MOMENT FACT ETF EUR C	LU1681041460	T	83,47	EUR	2018	357	0,00	0,23	-	30,94	13,42	6,23	12,03	-	-	☆☆☆☆
iSh Edge MSCI Eur Momen Fact UCITS EUR A	IE00BQN1K786	T	8,78	EUR	2015	423	0,00	0,25	30,94	30,94	13,40	6,32	11,98	8,01	-	☆☆☆☆
BNP MSCI Europe SRI S-Ser 5% UCITS ETF D	LU1753045415	A	27,21	EUR	2018	1225	0,00	0,25	-	33,64	12,75	11,17	11,83	-	-	☆☆☆☆
BGF European Special Situations A2 EUR	LU0154234636	T	57,34	EUR	2002	579	0,00	1,82	34,42	52,51	17,96	2,12	11,57	8,51	10,27	☆☆☆☆
AMUNDI MSCI EUROPE GROWTH UCITS ETF EUR C	LU1681042435	T	269,60	EUR	2018	44	0,00	0,35	-	30,99	14,95	9,16	11,39	-	-	☆☆☆☆
Fiducum avant-garde Stock Fund A	LU1087937411	T	155,08	EUR	2004	11	5,00	2,05	37,61	58,64	16,28	1,33	11,34	6,00	8,99	☆☆
Legg Mason M. C. Europe Unconstr A EUR Ac	IE00BGNBWQ13	T	146,13	EUR	2018	-	5,00	1,94	-	32,99	20,29	-1,03	11,33	-	-	☆☆
JPM Europe Strategic Growth A dist - EUR	LU0107398538	A	22,49	EUR	2000	184	5,00	1,74	34,20	64,03	16,14	8,93	11,24	8,55	12,30	☆☆☆☆
SISF European Special Situations A a	LU0246035637	T	244,04	EUR	2006	-	5,00	1,84	32,21	53,50	17,94	0,54	11,21	7,05	8,88	☆☆☆☆
iSh Edge MSCI Europe Quality Factor UCITS	IE00BQN1K562	T	8,72	EUR	2015	239	0,00	0,25	33,38	33,38	13,56	11,57	11,21	8,43	-	☆☆☆☆
Seilern Europa EUR UR	IE00B68JD125	T	262,61	EUR	2011	29	5,00	1,71	24,92	24,92	18,65	7,09	11,00	9,15	9,77	☆☆☆☆
Wellington Strategic Europ Eqty EURDac	IE00B8BPMF80	T	22,84	EUR	2012	194	5,00	1,69	34,66	34,66	10,39	11,55	10,94	7,02	-	☆☆☆☆
FFM Funds Lodon - European Value	LU0232955988	A	240,29	EUR	2005	7	3,00	2,93	63,24	63,24	16,24	-14,12	10,90	3,28	6,85	☆
Mandarine Active R	FR0011351626	T	964,10	EUR	2012	35	0,00	2,42	31,76	31,76	16,02	6,68	10,86	6,50	-	☆☆☆☆
AMUNDI INDEX MSCI EUROPE SRI ETF DR C	LU1861137484	T	68,78	EUR	2018	2659	0,00	0,18	-	33,75	13,28	10,03	10,77	-	-	☆☆☆☆
ECHQUIER POSITIVE IMPACT EUROPE A	FR0010863688	T	254,68	EUR	2010	-	3,00	1,80	28,62	28,62	15,36	-1,05	10,73	8,63	8,88	☆☆☆☆
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) A	AT0000WERT5	A	111,81	EUR	2017	56	2,50	1,75	-	37,14	17,59	4,08	10,59	-	-	☆☆
Vitruvius European Equity B EUR	LU0103754361	T	391,22	EUR	1999	8	3,00	2,37	35,18	44,25	9,35	8,00	10,58	6,33	6,19	☆☆☆☆
BMO Sustain Opp European Eqty A Inc EUR	LU0153358667	A	25,22	EUR	2000	23	5,00	1,55	31,69	69,19	14,81	7,86	10,57	6,53	8,98	☆☆☆☆
UBS Eqty Europ Opport Unconstr EUR P-acc	LU0723564463	T	262,51	EUR	2012	271	3,00	2,11	33,90	33,90	16,57	6,10	10,51	7,99	-	☆☆☆☆
Metzler European Growth A	IE0002921868	A	231,53	EUR	1998	104	5,00	1,55	29,87	79,73	18,12	3,37	10,41	7,53	9,04	☆☆☆☆
Candriam Sustainable Eqty Europe C Thes.	LU1313771856	T	26,01	EUR	2016	121	3,50	1,91	32,56	32,56	13,12	9,61	10,02	7,24	-	☆☆☆☆
SQUAD Green - Balance - R	LU0117185156	A	145,33	EUR	2000	19	5,00	2,13	32,00	58,61	11,41	1,52	9,97	5,30	9,05	☆☆☆☆
UniEuropa	LU0047060487	A	2532,94	EUR	1992	558	5,00	1,51	32,23	62,19	18,14	1,45	9,92	7,67	8,16	☆☆☆☆
UniEuropa -net-	DE0009750232	A	84,04	EUR	1997	465	0,00	1,80	32,04	62,84	18,17	1,53	9,87	7,50	8,10	☆☆☆☆
AS SICAV I European S&R In Eqty AAccEUR	LU0094541447	T	70,28	EUR	1993	83	5,00	1,69	32,48	65,49	15,45	-0,14	9,86	7,81	7,23	☆☆☆☆
MFS European Value Fund A1 EUR	LU0125951151	T	57,46	EUR	2002	1805	6,00	1,89	31,05	52,07	12,71	9,80	9,86	8,45	10,51	☆☆☆☆
Lyxor MSCI Europe ESG Leaders (DR) ETF A	LU1940199711	T	27,10	EUR	2019	1397	0,00	0,20	-	33,95	11,79	9,87	9,67	-	-	☆☆
AXA WF - Framlington Sus. Europe A t EUR	LU0389655811	T	306,22	EUR	2008	50	5,50	1,76	35,01	35,01	11,39	11,19	9,64	5,92	6,62	☆☆☆☆
JPM Europe Sustainable Eqty A (acc) EUR	LU1529808336	T	140,51	EUR	2016	38	5,00	1,77	35,26	35,26	12,16	7,26	9,58	6,19	-	☆☆
BlackRock Advantage Europe Equity Fd D A	IE00BDFD9C92	T	124,41	EUR	2018	-	0,00	0,35	-	35,07	11,49	14,11	9,55	-	-	☆☆☆☆
JPM Europe Res Enhanc Idx Eqty ESG EUR a	IE00BF4G7183	T	33,78	EUR	2018	248	0,00	0,25	-	35,18	11,61	11,29	9,53	-	-	☆☆☆☆
GS&P Fonds Family Business R	LU0179106983	A	162,64	EUR	2003	23	3,00	2,13	36,58	46,13	9,29	8,05	9,49	5,14	5,44	☆☆
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	IE00BFNMHK08	T	24,53	EUR	2018	802	0,00	0,20	-	33,15	12,13	9,59	9,37	-	-	☆☆☆☆
VanEck Vectors European Equal Weight ETF	NL0010731816	A	63,69	EUR	2014	41	0,00	0,20	37,28	37,28	10,50	12,09	9,35	6,70	-	☆☆☆☆
UBS Lux Eqty Europ. Opport. Sus. EUR P-a	LU0604040090	T	1060,40	EUR	1990	271	5,00	1,84	32,26	59,94	13,75	3,19	9,30	6,99	8,59	☆☆☆☆
3 Banken Untern & Werte Aktienstrat R A	AT0000A23KDO	A	12,34	EUR	2018	11	5,00	1,83	-	31,81	16,66	-1,76	9,22	-	-	☆☆
IndexIQ Factors Sust Europe Eqty ETF Acc	LU1603795458	T	32,51	EUR	2017	322	0,00	0,25	-	36,81	10,50	11,16	9,19	-	-	☆☆☆☆
iShares MSCI Europe ex-UK UCITS ETF	IE00B14XAN27	A	37,80	EUR	2006	1359	0,00	0,40	34,46	59,36	12,25	8,06	9,15	6,64	8,73	☆☆☆☆
Baill Giff Ww Pan-European Fd B EUR Acc	IE00B9103N50	T	20,89	EUR	2013	79	0,00	0,65	35,53	35,53	22,74	-15,93	9,08	6,24	-	☆☆
Pictet Quest Europe Sustain Eqty-P EUR	LU0144509717	T	328,82	EUR	2002	211	5,00	1,18	32,93	61,85	11,88	11,21	9,07	6,56	8,41	☆☆☆☆
Deka STOXX Europe Strong Value 20 UCITS	DE000ETFL045	A	23,51	EUR	2008	26	0,00	0,65	40,70	60,85	16,80	4,93	9,01	6,07	9,42	☆☆
BNP Paribas Easy Stoxx Europe 600 UCITS	FR0011550193	T	12,94	EUR	2013	1031	0,00	0,20	35,30	35,30	11,51	10,64	9,00	6,44	-	☆☆☆☆
FedHer European Alpha Equity R EUR A	IE00B3RXPB88	T	4,21	EUR	2011	9	0,00	1,64	37,54	37,54	15,97	3,71	8,96	5,09	7,05	☆☆
FF - Sustainable Eurozone Eqty A Acc EUR	LU0238202427	T	20,40	EUR	2005	280	5,25	1,92	33,88	59,61	12,50	2,56	8,89	6,60	7,72	☆☆
Lyxor STXX Europe 600 DR UCITS ETF C-EUR	LU0908500753	T	191,65	EUR	2013	3513	0,00	0,07	35,35	35,35	11,44	10,68	8,88	6,39	-	☆☆☆☆
BMO European Growth & Income A Inc EUR	LU0515381530	A	21,73	EUR	2010	-	5,00	1,82	35,71	35,71	11,47	9,56	8,86	5,34	-	☆☆
Fidelity European Dynamic Growth A (EUR)	LU0119124781	A	74,14	EUR	2001	546	5,25	1,89	31,48	55,74	13,65	1,45	8,86	9,14	10,83	☆☆☆☆
GS Multi-Manager Europe Eqty R Acc.	LU0838399029	T	19,70	EUR	2012	142	5,50	0,76	36,88	36,88	9,73	9,51	8,83	5,24	-	☆☆
DWS Qi European Equity SC	DE000A0M6W69	T	231,75	EUR	2008	23	5,00	1,06	35,82	40,36	11,86	6,26	8,83	6,35	8,83	☆☆☆☆
DWS Top Europe LD	DE0009769729	A	173,79	EUR	1995	1068	4,00	1,39	38,66	62,42	11,79	8,81	8,81	5,26	7,83	☆☆
iSha Edge MSCI Europe Multifactor ETF A	IE00B20PKV06	T	7,58	EUR	2015	175	0,00	0,45	37,01	37,01	12,52	12,61	8,76	6,65	-	☆☆
iShares STOXX Europe 600 UCITS ETF (DE)	DE0002635307	A	43,21	EUR	2004	6312	0,00	0,20	35,35	58,07	11,61	10,50	8,75	6,31	8,33	☆☆☆☆
Xtrackers STOXX Europe 600 UCITS ETF 1C	LU0328475792	T	101,74	EUR	2009	1612	0,00	0,20	35,36	35,36	11,53	10,55	8,74	6,29	8,25	☆☆☆☆
Vontobel European Equity A-EUR	LU0153585053	A	327,99	EUR	2002	4	4,50	1,99	31,53	47,32	14,89	5,89	8,73	4,60	7,30	☆☆
SQUAD - VALUE A	LU0199057307	T	525,65	EUR	2004	53	5,00	1,91	31,67	46,00	7,26	3,38	8,71	6,12	8	

EUROPA (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®		
											1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre			
Lyxor STOXX (R) Europe 600 ETF I D	LU0378434582	A	91,64	EUR	2008	329	0,00	0,20	35,36	44,95	11,55	10,46	8,54	6,14	8,17	☆☆☆☆	
AMUNDI PRIME EUROPE - UCITS ETF DR (D)	LU1931974262	A	24,89	EUR	2019	15	0,00	0,05	–	35,42	11,07	11,47	8,50	–	–	–	☆☆☆☆
Melchior Select Trust European Op B1 EUR	LU1231252237	T	146,84	EUR	2015	46	5,00	1,86	38,44	38,44	12,44	9,08	8,47	7,15	–	–	☆☆☆☆
Invesco MSCI Europe UCITS ETF	IE00B60SWY32	T	271,37	EUR	2009	–	0,00	0,19	35,26	35,26	11,03	11,58	8,43	6,06	7,86	–	☆☆☆☆

EUROLAND

Berenberg Eurozone Focus Fund R A	LU1637618403	T	149,36	EUR	2017	28	5,00	1,75	–	36,00	17,72	-3,87	14,35	–	–	–	★★★★
DPAM INVEST B Equities Euroland A	BE0058181786	A	187,22	EUR	1998	25	0,00	1,80	34,74	62,83	13,68	5,37	10,55	8,10	9,22	–	★★★★
iShares MSCI EMU CHF Hedged UCITS ETF	IE00BWK1SP74	T	6,24	CHF	2015	71	0,00	0,38	37,84	37,84	12,08	12,84	10,54	5,89	–	–	★★★★
UBS - Factor MSCI EMU Quality (EUR) A-d	LU1215451524	A	23,02	EUR	2015	148	0,00	0,28	33,70	33,70	15,24	5,00	9,83	7,50	–	–	★★★★
iShares MSCI EMU USD Hedged UCITS ETF	IE00BWN1T31	T	7,53	USD	2015	225	0,00	0,38	37,43	37,43	11,76	14,37	9,66	6,30	–	–	★★★★
KBC Equity Fund Flanders (thes.)	BE0164243223	T	3853,24	EUR	1997	41	3,00	1,87	39,57	60,11	12,56	7,96	9,66	3,99	11,63	–	★★★★
BGF Euro-Markets Fund A2 EUR	LU0093502762	T	35,84	EUR	1999	729	0,00	1,82	38,08	58,28	14,86	2,67	9,59	5,52	8,52	–	★★★★
Allianz Wachstum Euroland A (EUR)	DE0009789842	A	143,72	EUR	1999	393	5,00	1,80	35,70	74,60	16,96	-3,29	9,46	6,71	9,10	–	★★★★
R-co Thematic Silver Plus C EUR	FR0010909531	T	281,71	EUR	2018	95	4,00	1,89	28,13	28,13	14,13	4,06	9,38	7,33	11,66	–	★★★★
Lyxor MSCI EMU Growth DR UCITS ETF D-EUR	LU1598688189	A	156,28	EUR	2017	55	0,00	0,40	–	35,52	14,85	2,33	9,31	–	–	–	★★★★
AGIF Euroland Equity Growth A EUR	LU0256839944	A	256,49	EUR	2006	38	5,00	1,85	35,84	51,08	16,78	-3,43	9,28	6,33	8,77	–	★★★★
KBC Equity Fund Belgium (auss.)	BE0129141348	A	490,57	EUR	1991	6	3,00	1,90	39,19	76,59	12,36	10,71	9,02	3,99	11,25	–	★★★★
Candriam Sustainable Equity EMU C Thes.	LU1313771187	T	157,63	EUR	2016	96	3,50	1,89	35,07	35,07	12,70	6,33	8,91	6,32	–	–	★★★★
Candriam Equities L EMU Innovation C	LU0317020898	T	126,86	EUR	2007	–	3,50	1,84	33,45	59,40	14,54	5,96	8,86	5,64	7,53	–	★★★★
MainFirst Euro Value Stars A	LU0152754726	T	183,92	EUR	2002	1	0,00	1,89	48,92	59,47	14,73	9,43	8,70	5,16	6,97	–	★★★★
JPM Euroland Dynamic A (perf (acc)) - EUR	LU0661985969	T	290,82	EUR	2011	44	5,00	1,80	41,64	41,64	12,12	6,27	8,63	5,33	9,04	–	★★★★
UBS Lux Eqty Fd Euro Countr. Opp EUR P a	LU0085870433	T	120,79	EUR	1998	188	3,00	1,78	34,82	64,06	14,01	1,16	7,89	5,75	8,44	–	★★★★
UniEuroAktien	DE0009577740	A	81,68	EUR	1998	2143	5,00	1,45	37,27	63,51	12,26	6,88	7,74	5,35	7,54	–	★★★★
iShares EURO STOXX UCITS ETF (DE)	DE000A0D8Q07	A	41,37	EUR	2005	2012	0,00	0,20	37,88	59,39	11,78	5,05	7,69	5,89	8,37	–	★★★★
AXA WF - ACT Eurozone Impact A thes EUR	LU0545089723	T	186,05	EUR	2010	9	5,50	1,77	34,42	34,42	12,54	3,56	7,61	5,42	7,11	–	★★★★
Lyxor MSCI EMU ESG (DR) UCITS ETF C-EUR	LU0908501058	T	207,32	EUR	2013	342	0,00	0,07	37,88	37,88	11,62	4,55	7,58	5,92	–	–	★★★★
CSIF (Lux) Equity EMU ESG Blue FB EUR	LU1815002636	T	120,73	EUR	2018	3	0,00	0,23	–	36,66	12,00	3,28	7,52	–	–	–	★★★★
CS (Lux) Eurozone Quality Growth Eqty B	LU0496466151	T	18,44	EUR	2011	26	5,00	1,93	38,78	38,78	11,96	2,22	7,46	5,69	7,22	–	★★★★
NN (L) Euro High DividendP Cap.	LU0127786431	T	660,79	EUR	1999	–	2,00	1,80	38,97	55,95	11,22	10,54	7,45	5,61	7,19	–	★★★★
HSBC GIF Euroland Growth M1C	LU0213956849	T	20,83	EUR	2005	–	5,00	1,60	35,94	58,81	13,60	0,27	7,38	5,58	7,34	–	★★★★
UBS MSCI EMU Select Fact Mix ETF EUR A-a	LU1804202403	T	11,01	EUR	2018	38	0,00	0,34	–	37,02	10,88	5,63	7,33	–	–	–	★★★★
iShares MSCI EMU ESG Screened ETF EUR Acc	IE00BFNM3B99	T	6,32	EUR	2018	931	0,00	0,12	–	37,29	11,54	4,47	7,19	–	–	–	★★★★
iShares Core MSCI EMU UCITS ETF EUR Acc	IE00B53Q6562	T	135,38	EUR	2010	2811	0,00	0,12	38,08	38,08	11,56	4,91	7,07	5,46	8,06	–	★★★★
IndexIQ Factors Sustain EMU Eqty ETF Acc	LU1603797074	T	30,08	EUR	2017	12	0,00	0,25	–	38,80	10,99	8,56	7,04	–	–	–	★★★★
Xtrackers MSCI EMU UCITS ETF 1D	LU0846194776	A	43,89	EUR	2012	1567	0,00	0,12	38,07	38,07	11,68	4,80	6,98	5,42	–	–	★★★★
EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EU	FR0010505578	T	482,92	EUR	1984	166	0,00	2,24	34,32	65,04	11,79	1,93	6,95	6,29	7,16	–	★★★★
CSIF (Lux) Equity EMU FB EUR	LU1419770166	T	155,02	EUR	2016	10	0,00	0,20	38,07	38,07	11,55	4,84	6,93	5,33	–	–	★★★★
UBS MSCI EMU Soc Respons UCITS ETF A-d	LU0629460675	A	103,50	EUR	2011	1114	0,00	0,22	37,14	37,14	12,45	1,76	6,93	6,86	9,90	–	★★★★
UBS - MSCI EMU UCITS ETF A	LU0147308422	A	134,47	EUR	2002	613	0,00	0,18	38,04	60,07	11,55	4,74	6,93	5,37	8,01	–	★★★★
SPDR MSCI EMU UCITS ETF	IE00B910VR50	T	58,20	EUR	2013	225	0,00	0,18	37,89	37,89	11,52	4,75	6,92	5,42	–	–	★★★★
NÜRNBERGER Euroland A	DE0008471228	A	149,57	EUR	1990	243	5,00	1,71	40,82	78,80	11,31	-0,12	6,84	4,48	7,64	–	★★★★
BNP MSCI EMU ex Controv Weap UCITS ETF C	LU1291098827	T	11,54	EUR	2016	127	3,00	0,15	38,12	38,12	11,51	4,57	6,81	5,24	–	–	★★★★
BNP Paribas Euro Equity C	LU0823401574	T	610,59	EUR	2013	652	3,00	1,97	33,45	33,45	10,77	4,41	6,80	4,74	–	–	★★★★
Allianz Invest Aktienfonds (A)	AT0000823299	A	103,50	EUR	1997	1	4,00	1,55	34,63	65,89	9,28	5,27	6,73	4,71	5,64	–	★★★★
Swisscanto Systemat Respons Eurozone AA	LU1900091734	A	119,03	EUR	2018	–	5,00	1,38	–	37,04	11,63	6,49	6,64	–	–	–	★★★★
UBS Factor MSCI EMU Prime Value EUR A-d	LU1215452928	A	17,04	EUR	2015	190	0,00	0,28	39,72	39,72	10,85	4,48	6,58	4,73	–	–	★★★★
State Street EMU Index Equity Fund P	LU1159238036	T	14,52	EUR	2015	58	3,00	0,69	37,91	37,91	11,77	4,16	6,45	4,92	–	–	★★★★
Generali Inv. SRI European Equity Dx	LU0145456207	T	198,56	EUR	2003	19	5,00	1,72	33,42	57,72	12,29	6,73	6,43	4,19	5,65	–	★★★★
Janus Henderson Horizon Euroland Fund A2	LU0011189846	T	56,26	EUR	1984	329	5,00	1,87	40,13	62,05	13,24	4,61	6,39	3,53	9,19	–	★★★★
AMUNDI INDEX MSCI EMU - AE (C)	LU0389811372	T	194,92	EUR	2008	57	4,50	0,30	38,07	43,36	11,29	3,14	6,24	4,89	7,67	–	★★★★
NN (L) EURO Equity P Dis.	LU0095527312	A	118,04	EUR	1999	–	3,00	1,60	39,40	68,93	12,40	8,36	6,23	3,91	6,53	–	★★★★
Pictet - Euroland Index-R EUR	LU0255981135	T	173,92	EUR	2006	29	5,00	0,77	38,09	60,41	11,43	3,21	6,15	4,70	7,38	–	★★★★
MSMM Eurozone Aggressive Equity Fund A	IE00B0DD1V33	T	1294,11	EUR	2005	–	5,00	2,00	40,79	63,27	11,51	5,25	6,13	2,89	6,49	–	★★★★
Sycamore Selection Responsible RP	FR0010971721	T	393,83	EUR	2011	15	3,00	2,06	36,66	36,66	13,99	-0,76	6,10	1,89	7,07	–	★★★★
JPM Euroland Equity A (dist) - EUR	LU0089640097	A	58,71	EUR	1988	121	5,00	1,73	39,80	65,14	11,19	5,23	6,03	4,73	8,23	–	★★★★
Lyxor MSCI EMU ESG Leader Extra DR ETF A	LU1792117340	T	24,08	EUR	2018	30	0,00	0,20	–	35,80	13,22	1,53	5,98	–	–	–	★★★★
Schroder ISF EURO Equity A Dis	LU0091115906	A	31,04	EUR	1998	–	5,00	1,84	37,61	59,56	11,15	3,08	5,93	3,62	7,53	–	★★★★
Lazard Alpha Euro I	FR0010828913	T	515,35	EUR	2005	623	4,00	1,28	41,75	56,37	12,12	6,75	5,92	3,64	7,22	–	★★★★
AXA Rosenberg Eurobloc Eqty Alpha Fund B	IE0004352823	T	13,89	EUR	2000	77	4,50	1,48	40,36	63,13	11,39	6,03	5,77	2,76	6,82	–	★★★★
First Private Euro Dividenden STAUFER A	DE0009779611	T	105,80	EUR	1997	60	5,00	1,66	39,11	64,44	10,71	8,94	5,67	3,27	9,10	–	★★★★
AGIF Allianz Euroland Equity SRI A EUR	LU0542502157	A	147,43	EUR	2010	172	5,00	1,87	37,44	37,44	11,22	2,98	5,63	3,99	6,56	–	★★★★
CPR EUROLAND PREMIUM ESG P	FR0013199981	T	1228,37	EUR	2016	–	5,00	1,45	27,07	27,07	9,91	5,24	5,62	2,92	–	–	★★★★
AXA WF - Framl. Sust. Eurozone A th. EUR	LU0389656892	T	280,89	EUR	2008	324	5,50	1,76	36,46	36,46	12,38	3,80	5,58	4,10	6,56	–	★★★★
DPAM CAPITAL B Eqty EMU Behavior Value B	BE0948777207	T	114,97	EUR	2002	37	0,00	1,78	40,06	66,34	12,48	5,22	4,99	3,24	7,32	–	★★★★
CPR Euroland ESG P	FR0010744532	T	324,83	EUR	1998	14	3,00	1,31	37,48	62,95	11,82	4,87	4,92	2,96	6,15	–	★★★★
KBC Equity Fund Eurozone (thes.)	BE0175979211	T	611,57	EUR	2001	15	3,00	1,75	39,17	63,18	11,15	-0,79	4,91	3,40	6,27	–	★★★★
First Trust Eurozone AlphaDEX® ETF A EUR	IE00B8X9NY41	T	34,05	EUR	2014	106	0,00	0,65	41,27	41,27	10,62	3,79	4,81	4,47	–	–	★★★★
Invesco Euro Equity Fund A	LU1240328812	T	139,17	EUR	2015	195	5,00	1,68	43,00	43,00	12,76	7,18	4,69	3,04	–	–	★★★★
HSBC GIF Euroland Value AD	LU0165074740	A	38,39	EUR	1998	–	5,00	1,85	43,09	61,66	12,71	6,07	4,64	2,61	6,73	–	★★★★
UBS - MSCI EMU Value UCITS ETF A	LU0446734369	A	37,09	EUR	2009	339	0,00	0,25	41,51	41,51	12,46	6,58	3,74	2,64	6,05	–	★★★★
UBS Factor MSCI EMU Low Volatilit EUR A d	LU1215454460	A	15,21	EUR	2015	56	0,00	0,28	36,10</								

EUROLAND (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten%	Max. 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in 1 Jahr 3 Jahre 5 Jahre 10 Jahre	FWW FundStars®
CPR Invest Euro High Dividend A Acc	LU1203019267	T	1056,98	EUR	2015	8	5,00	1,94	39,33	39,33	10,77	1,96 2,15 2,52 -	☼
LBBW Zyklus Strategie R	DE000A0RA061	A	31,04	EUR	2009	-	5,00	1,74	38,71	38,71	9,45	-3,32 1,87 2,35 5,02	☼
EdR Fund Equity Euro Core A EUR	LU1730854608	T	428,14	EUR	2018	99	0,00	2,38	39,19	58,70	10,32	4,81 1,84 1,53 5,73	☼

EUROPA (EX UK)

DIGITAL FUNDS Stars Europe ex-UK Acc	LU0259626645	T	435,67	EUR	2006	260	5,00	1,65	37,10	56,10	16,39	4,64 16,12 11,11 14,27	☼☼☼☼☼
BGF Continental European Flexible A2 EUR	LU0224105477	T	37,44	EUR	1986	1524	0,00	1,81	35,06	52,42	17,92	0,84 15,83 11,33 12,17	☼☼☼☼☼
GAM Continental European Equity GBP acc.	IE0033640933	T	5,94	GBP	2003	-	5,00	1,46	27,05	37,16	13,06	3,34 11,99 6,56 9,80	☼☼☼☼
FedHer Europe Ex-UK Equity R EUR A	IE00B744CK03	T	5,39	EUR	2012	-	0,00	1,70	35,58	35,58	18,22	3,48 11,86 9,29 -	☼☼
Threadneedle European Fund 1 EUR acc	GB0002771052	T	3,59	EUR	1985	70	5,00	1,63	35,80	59,07	11,55	7,80 11,17 8,07 8,91	☼☼☼☼☼
Threadneedle (Lux) European Select AE	LU0713326832	T	29,30	EUR	2012	3	5,00	1,80	30,05	30,05	15,93	2,78 10,49 7,82 6,81	☼☼☼☼
Threadneedle European Select 1 GBP acc	GB0001529345	T	3,76	GBP	2003	128	5,00	1,60	26,93	40,74	16,04	2,25 10,46 8,03 9,64	☼☼
AS I Europe ex UK Sust Res InvEqt Aa EUR	LU0231484808	T	19,13	EUR	2006	7	5,00	1,69	32,05	63,67	16,66	4,15 9,90 8,65 8,24	☼☼☼
MFS Continental European Equity A1 GBP	LU0219432076	T	16,09	GBP	2001	2	6,00	1,85	23,76	34,44	12,97	10,97 9,80 8,32 9,51	☼☼☼☼☼
BR Advantage Europe ex UK Equity Fd D A	IE00BFZP7G97	T	126,57	EUR	2018	-	0,00	0,35	-	34,85	12,18	9,58 9,62 -	☼☼
Vanguard FTSE Developed Europe ex UK ETF	IE00BKX5SS42	A	34,53	EUR	2014	-	0,00	0,10	34,45	34,45	12,22	8,25 9,48 6,96 -	☼☼☼☼
Janus Henderson Continental European X2	LU0135928298	T	11,83	EUR	2001	-	5,00	2,14	33,11	52,86	11,86	5,56 9,38 5,93 8,86	☼☼☼☼
AMUNDI MSCI EUROPE EX UK ETF DR EUR C	LU01681043326	T	36,46	EUR	2018	4	0,00	0,12	-	34,44	12,23	8,23 9,35 -	☼☼
Invesco MSCI Europe ex-UK UCITS ETF	IE00BYXK108	T	28,96	EUR	2017	-	0,00	0,20	-	34,47	12,25	8,14 9,25 -	☼☼☼
Russ Inv Continental Europ Eqty Fd C EUR	IE0007356581	T	139,99	EUR	1998	-	5,00	1,58	36,22	36,22	11,93	9,88 8,77 5,49 8,94	☼☼
J O Continental European Fd B GBP	IE0031005436	A	4,81	GBP	2001	14	5,00	1,33	32,28	43,31	12,62	4,63 8,46 5,70 9,17	☼☼
Lazard European Equity Fund B Dis	IE0005060367	A	3,37	EUR	1996	10	5,00	1,87	34,19	55,98	11,40	5,12 7,72 5,45 7,88	☼☼
Guinness European Equity Income C Acc	IE00BGHQDW50	T	16,26	EUR	2013	-	5,00	1,99	38,35	38,35	12,78	8,01 7,71 4,30 -	☼
Barings European Growth Trust (GBP) Inc	GB0000804335	A	15,40	GBP	1983	-	5,00	1,68	36,53	67,04	13,54	11,48 7,54 5,43 8,40	☼
Janus Henderson European Growth R1 EUR	LU0504465815	A	21,41	EUR	2010	15	5,00	1,97	35,77	35,77	11,38	5,20 6,75 4,79 8,67	☼
Invesco Continent European Eqty A EUR au	LU1775948901	A	10,13	EUR	2001	12	5,00	2,00	40,28	55,62	12,08	7,58 6,61 3,40 7,70	☼
Frank MV Europ. Eqty Gwth & Inc A auss A	IE0031619152	A	159,69	EUR	2002	-	5,00	1,82	35,26	59,45	10,52	8,21 2,39 2,15 5,72	☼

DEUTSCHLAND

DWS Concept Platow LC	LU1865032954	T	432,87	EUR	2007	225	4,00	1,59	39,66	45,97	10,08	8,54 17,49 11,94 14,65	☼☼☼☼☼
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C	LU0124167924	A	441,36	EUR	2001	35	3,00	1,36	51,80	65,90	10,90	8,47 11,27 5,24 7,67	☼☼☼☼☼
ACATIS Champ Sel Acatis Aktien Dtl ELM A	LU0158903558	T	363,04	EUR	2002	76	5,50	2,45	49,36	51,03	14,53	-0,12 10,43 4,49 9,19	☼☼☼☼
Standortfonds Deutschland (A)	AT0000A1Z882	A	120,85	EUR	2018	11	3,00	1,08	-	33,83	9,19	8,17 10,08 -	☼☼☼☼☼
Berenberg AktDeut Strateg Deutschland RA	LU0146485932	T	94,28	EUR	2002	33	5,00	1,90	44,38	44,38	14,63	-1,74 7,01 3,70 4,35	☼☼☼
WSS Aktien Strategie Deutschland LC	DE0009769869	T	465,99	EUR	1999	2232	5,00	1,45	48,23	67,74	13,89	-1,93 6,91 4,65 10,88	☼☼☼☼
AS SICAV I - German Equity Fd A Alnc EUR	LU1274533576	A	14,81	EUR	2015	1	5,00	1,69	36,88	36,88	13,74	-7,32 6,74 6,20 -	☼☼☼☼
UBAM - Dr. Ehrhardt German Equity AC	LU0087798301	T	2027,95	EUR	1998	21	3,00	2,15	33,47	51,09	6,43	6,17 5,84 3,78 5,86	☼☼☼☼☼
Barings German Growth Fund B (EUR) Acc.	IE00BG7PHW03	T	10,56	EUR	2019	18	5,00	1,57	-	44,13	13,31	0,48 5,43 -	☼
Barings German Growth Trust GBP Acc.	GB0000822576	T	8,66	GBP	1990	-	5,00	1,28	45,31	73,85	13,50	0,38 5,30 2,72 8,06	☼☼
MainFirst Germany Fund A	LU0390221256	T	237,21	EUR	2009	151	0,00	1,90	45,69	45,69	9,33	-5,17 5,20 4,51 11,89	☼☼☼
Deutschland Ethik 30 Aktienindexfonds R	LU1044465158	A	132,82	EUR	2014	4	3,00	2,16	40,58	40,58	9,54	-5,30 5,05 2,15 -	☼☼
Fidelity Funds - Germany Fund A (EUR)	LU0048580004	A	58,05	EUR	1990	462	5,25	1,91	38,12	71,56	13,14	-2,63 4,62 4,25 8,55	☼☼☼
Lyxor F.A.Z. 100 Index (DR)UCITS ETF I D	LU0650624025	A	27,39	EUR	2011	82	0,00	0,15	39,96	39,96	10,78	-2,33 4,58 2,21 6,87	☼☼☼☼
Metzler German Small Compan Sustain A	DE0009752238	A	203,19	EUR	1992	118	5,00	1,88	40,16	75,08	13,82	-17,69 3,80 2,01 5,94	☼
First Trust Germ AlphaDEX® UCITS A EUR	IE00BWTNM966	T	26,11	EUR	2016	14	0,00	0,65	45,91	45,91	11,88	-3,67 3,76 3,13 -	☼☼
DWS Invest German Equities LC	LU0740822621	T	198,33	EUR	2012	53	5,00	1,61	49,17	49,17	11,80	-7,15 3,70 1,20 -	☼☼

ÖSTERREICH

Standortfonds Österreich (A)	AT0000A1QA38	A	125,10	EUR	2017	40	3,00	0,88	-	38,31	8,86	8,16 8,64 -	☼☼☼☼☼
LLB Aktien Österreich EUR (A)	AT0000859491	A	133,57	EUR	1990	-	5,00	2,09	52,70	73,90	7,69	7,22 5,04 4,45 5,97	☼☼☼☼
ERSTE STOCK VIENNA EUR R01 (A)	AT0000858147	A	98,08	EUR	1986	23	3,00	1,47	48,99	75,47	8,83	3,35 4,65 3,28 4,27	☼☼☼☼
Amundi Austria Stock A	AT0000857412	A	74,47	EUR	1990	-	5,00	1,75	52,87	72,92	9,14	4,33 4,45 3,87 6,12	☼☼☼☼☼
RT Österreich Aktienfonds (A)	AT0000497284	A	3,75	EUR	2005	-	4,00	2,09	50,20	70,49	9,06	2,96 4,11 2,83 3,00	☼☼
WSS Aktien Österreich RT	AT0000A23PW9	T	103,34	EUR	2018	-	3,00	1,82	-	49,17	9,80	2,39 3,60 -	☼
Allianz Invest Austria Plus (A)	AT0000619713	A	111,64	EUR	2004	-	4,00	1,35	49,27	66,09	8,11	5,17 3,48 4,47 5,93	☼☼☼
Mozart one (T)	AT0000A0KLE8	T	189,12	EUR	2010	-	5,00	2,26	51,70	51,70	10,57	-4,75 3,33 2,97 7,59	☼
KEPLER D-A-CH Plus Aktienfonds (A)	AT0000647680	A	274,22	EUR	2003	2	4,00	1,61	53,28	70,42	8,24	8,67 3,24 3,27 4,85	☼☼
iShares ATX UCITS ETF (DE)	DE000A0D8023	A	33,86	EUR	2005	123	0,00	0,32	53,43	70,82	8,82	3,95 3,15 4,50 5,72	☼☼☼☼☼
ViennaStock Ausschüttungsfonds	AT0000952478	A	252,17	EUR	1995	-	3,00	1,34	51,28	68,29	8,13	2,71 3,00 2,81 4,55	☼☼
3 Banken Österreich-Fonds (R)	AT0000662275	A	33,29	EUR	2002	142	3,50	1,78	53,07	75,27	7,11	3,44 2,84 3,83 7,23	☼☼☼
Raiffeisen-Nachh-ÖsterreichPI-Aktien (A)	AT0000859293	A	175,08	EUR	1989	16	0,00	1,75	51,21	72,30	10,89	1,19 2,10 3,00 5,64	☼

FRANKREICH

Lyxor CAC 40 (DR) UCITS ETF D	FR0007052782	A	63,89	EUR	2000	-	0,00	0,25	38,53	58,53	11,12	14,19 9,91 8,37 9,62	
AMUNDI CAC 40 UCITS ETF DR - EUR (C)	LU1681046931	T	99,90	EUR	2018	964	-	0,25	-	38,57	11,12	14,21 9,90 -	-
iShares MSCI France UCITS ETF EUR (Acc)	IE00BP3QZJ36	T	44,79	EUR	2014	76	0,00	0,25	38,62	38,62	10,62	12,55 9,28 8,35 -	

ITALIEN

Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	LU0048584766	A	43,54	EUR	1990	109	5,25	1,93	39,54	71,48	13,65	10,38 9,54 6,14 7,53	☼☼☼☼☼
AMUNDI FTSE MIB UCITS ETF - EUR (C)	LU1681037518	T	50,70	EUR	2018	78	0,00	0,18	-	41,54	13,09	9,41 8,81 -	☼☼
Lyxor FTSE MIB UCITS ETF Dist	FR0010010827	A	23,90	EUR	2003	-	0,00	0,35	41,52	68,95	13,07	9,55 8,74 7,65 6,59	☼
iShares FTSE MIB UCITS ETF (Acc) B	IE00B53L4X51	T	99,20	EUR	2010	307	0,00	0,33	41,53	43,43	13,14	9,75 8,71 7,59 6,59	☼☼
iShares FTSE MIB UCITS ETF (Dist)	IE00B1XNH568	A	14,66	EUR	2007	140	0,00	0,35	41,54	68,29	13,12	9,62 8,70 7,58 6,57	☼☼☼
Schroder ISF Italian Equity A Dis	LU0067016716	A	28,32	EUR	1996	-	5,00	1,59	40,88	70,75	13,13	4,59 7,59 6,14 7,45	☼☼
iMGP Italian Opportunities C EUR	LU0069164738	T	46,59	EUR	1996	7	2,00	2,22	37,87	69,07	14,45	5,82 6,97 5,38 6,38	☼☼☼☼☼
AXA WF - Framlington Italy A (thes.)	LU0087656699	T	228,34	EUR	1997	69	5,50	1,76	40,34	68,04	12,33	3,78 5,56 4,90 6,58	☼

SCHWEIZ

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown seit Aufg.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWF FundStars®	
											1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre		
UBAM - Swiss Equity AC	LU0073503921	T	445,43	CHF	1997	537	5,00	1,39	29,63	61,58	16,97	14,45	15,37	9,87	12,68	★★★★
AXA WF - Framlington Switzerland A thes	LU0087657150	T	86,00	CHF	1990	143	5,50	1,76	28,22	58,37	15,00	12,58	14,47	10,31	11,87	★★★★
UBS - MSCI Switzerland 20/35 UCITS A-acc	LU0977261329	T	26,37	CHF	2013	1114	0,00	0,20	26,35	26,35	15,43	20,75	13,91	9,61	-	★★★★
AMUNDI MSCI SWITZERLAND UCITS ETF EUR C	LU1681044720	T	403,70	EUR	2018	140	0,00	0,25	-	26,08	15,51	20,59	13,70	-	-	★★★★
Lyxor SPI (R) UCITS ETF I D	LU0603946798	A	123,26	CHF	2011	19	0,00	0,40	26,39	27,49	15,06	19,20	13,66	9,21	10,92	★★★★
Allianz Fonds Schweiz A (EUR)	DE0008476011	A	614,13	EUR	1988	132	5,00	1,80	30,02	62,58	13,76	15,57	13,32	8,77	11,70	★★★
LO Funds - Swiss Equity (CHF) P A	LU1079729510	T	17,62	CHF	2014	14	5,00	1,86	28,09	28,09	15,70	16,17	13,28	9,01	-	★★★★
State Street Switzerland Index Equity P	LU1159239273	T	15,66	CHF	2015	16	3,00	0,70	26,38	26,38	15,66	20,13	13,23	9,03	-	★★★
Fidelity Switzerland A (CHF)	LU0054754816	A	75,69	CHF	1995	199	5,25	1,92	29,71	63,02	15,45	13,67	12,71	8,40	10,20	★★
UBS Lux Eqty Swiss Opportunity CHF P-acc	LU0546265769	T	221,31	CHF	2010	47	2,00	1,56	28,35	32,42	14,23	15,15	12,07	8,16	10,86	★★
Schroder ISF Swiss Equity A Dis	LU0063575806	A	50,13	CHF	1995	-	5,00	1,59	29,86	63,77	14,55	11,91	11,85	7,29	10,34	★★
Vitruvius Swiss Equity B CHF	LU0129839725	T	206,43	CHF	2001	8	3,00	2,23	30,98	49,95	13,18	7,39	11,56	6,34	9,61	★
Schroder SISF Sustainable Swiss Eqty A a	LU0227177580	T	221,18	CHF	2005	-	5,00	1,85	30,97	62,63	15,11	14,53	10,81	4,73	9,56	★

SKANDINAVIEN

Xtrackers MSCI Nordic UCITS ETF 1D	IE00B9MRHC27	A	45,23	EUR	2013	490	0,00	0,30	32,66	32,66	15,12	6,55	13,41	9,51	-	★★★★
AMUNDI MSCI NORDIC UCITS ETF - EUR (C)	LU1681044647	T	525,46	EUR	2018	199	0,00	0,25	-	32,66	14,97	6,18	13,13	-	-	★★★★
Nordea-1 Nordic Stars Equity Fund BP-EUR	LU1079987720	T	183,96	EUR	2014	20	5,00	1,79	35,82	35,82	14,76	4,78	13,03	8,91	-	★★★
DNB Fund - Nordic Equities Retail A EUR	LU0083425479	T	6,12	EUR	1998	-	5,00	1,45	34,12	62,46	17,37	-11,68	12,14	7,51	9,43	★★
Fidelity Funds - Nordic Fund A (SEK)	LU0048588080	A	1754,00	SEK	1990	2708	5,25	1,93	40,96	63,80	13,83	4,83	11,71	4,70	10,38	★★
Nordea-1 Nordic Equity Fund BP-EUR	LU0064675639	T	115,55	EUR	1992	130	5,00	1,79	36,25	66,47	15,87	0,47	11,23	8,61	7,84	★★★★
Nordea-1 Norwegian Equity Fund BP-NOK	LU0081952003	T	349,09	NOK	1997	675	5,00	1,79	44,61	70,02	16,15	12,99	10,33	7,07	6,94	★

OSTEUROPA

KBC Equity Fund Emerging Europe (thes.)	BE0156153802	T	1568,27	EUR	1995	24	3,00	1,98	46,82	75,76	15,64	5,95	4,62	1,65	0,75	★★★★
Apollo Nachhaltig Emerging Market Eqty A	AT0000826086	A	148,51	EUR	1997	3	5,25	1,63	43,72	73,36	11,27	15,13	0,38	1,55	2,11	★
ERSTE STOCK EUROPE EMERGING EUR R01 (A)	AT0000085428	A	64,94	EUR	1990	12	4,00	2,09	46,08	78,09	15,16	-2,72	-0,02	-0,38	-1,26	★★
Templeton Eastern Europe Fund A acc EUR	LU0078277505	T	20,87	EUR	1997	-	5,25	2,53	47,10	75,32	18,60	-15,23	-2,65	-1,65	-0,69	★★★★
Allianz Invest Osteuropafonds (A)	AT0000805072	A	88,02	EUR	1998	1	5,00	2,05	47,38	75,46	16,15	-7,23	-3,20	-1,26	-0,87	★
Schroder ISF Emerging Europe A Dis	LU0106820458	A	19,58	EUR	2000	-	5,00	1,86	46,36	70,11	18,01	-21,06	-3,60	0,26	2,42	★★★★
Amundi Eastern Europe Stock A	AT0000932942	A	102,17	EUR	1993	-	5,00	2,43	46,22	75,53	15,75	-14,35	-4,59	-2,58	-1,38	★★★★
AS SICAV I EasternEurop Eqty S Acc EUR	LU0505785005	T	80,79	EUR	2010	9	5,00	2,19	40,33	40,33	18,65	-25,05	-4,96	-5,08	-1,00	★★★★
Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (R) (A)	AT0000936513	A	184,93	EUR	1994	32	0,00	2,35	45,72	73,01	16,20	-14,77	-4,97	-2,29	-2,01	★★
iSha MSCI Eastern Europe Capped UCITS	IE00B0M63953	A	18,04	USD	2005	108	0,00	0,74	47,40	76,34	17,22	-15,31	-5,51	-1,55	-0,31	★★★★
JPM Emerging Europe Equity A dist - EUR	LU0051759099	A	28,02	EUR	1994	124	5,00	1,81	42,70	75,43	16,10	-22,97	-5,66	-3,92	-1,91	★★★
Mori Eastern European Fund A EUR	IE0002787442	T	394,64	EUR	1998	37	0,00	2,94	40,72	69,38	13,32	-18,07	-5,70	-2,69	-2,60	★
NESTOR Osteuropa Fonds B	LU0108457267	T	188,35	EUR	2000	3	3,00	2,44	47,05	72,65	16,37	-14,17	-6,09	-2,06	-1,40	★★
East Capital Eastern Europ A EUR	LU0332315638	T	53,31	EUR	2007	3	5,00	2,20	45,33	71,25	16,44	-21,48	-6,55	-4,69	-2,78	★★★
Metzler Eastern Europe A	IE0000111876	A	70,18	EUR	2000	2	5,00	1,94	43,92	71,02	12,74	-36,19	-8,69	-6,99	-4,18	★★
DNCA Emerging Europe Equity Fd R/A USD	LU0084288595	T	42,78	USD	1998	-	4,00	1,70	44,43	76,49	15,77	-34,86	-11,39	-6,04	-4,40	★★★★
NN (L) Emerging Europe Equity P Cap.	LU0109225770	T	43,00	EUR	2001	-	3,00	1,90	46,34	74,37	13,60	-36,42	-12,81	-5,60	-2,81	★★★
Magna Eastern European Fund R EUR	LU0083Q7LD52	T	5,04	EUR	2010	-	0,00	2,64	44,63	49,22	15,17	-44,56	-14,58	-8,88	-5,56	★★★★
Barings Eastern Europe Fund A (USD) Inc.	IE0000805634	A	46,41	USD	1996	255	5,00	1,95	46,47	77,15	16,42	-41,95	-15,58	-8,94	-4,62	★★
DWS Osteuropa	LU0062756647	T	338,84	EUR	1995	59	5,00	1,75	43,28	73,59	15,27	-39,93	-16,09	-9,45	-6,78	★
Uniem Osteuropa	LU0054734388	A	1065,06	EUR	1994	50	5,00	1,92	42,24	73,64	15,46	-41,50	-16,29	-8,85	-6,05	★★★★
Deka-ConvergenceAktien CF	LU0133666676	A	85,92	EUR	2001	43	3,75	1,88	39,79	70,16	17,04	-50,23	-17,66	-9,62	-5,66	★★★★
BGF Emerging Europe Fund A2 EUR	LU0011850392	T	53,60	EUR	1995	228	0,00	2,07	47,10	73,51	17,41	-51,04	-18,81	-11,24	-5,38	★★★★
BNP Paribas Europe Emerging Equity C	LU0823403356	T	55,29	EUR	2013	14	3,00	2,22	45,86	45,86	15,49	-46,82	-20,79	-13,32	-	★

RUSSLAND

ERSTE STOCK RUSSIA EUR R01 (A)	AT0000A05S97	A	5,69	EUR	2007	7	4,00	2,12	46,27	77,58	19,00	-8,62	2,35	0,93	0,29	★
Raiffeisen-Russland-Aktien (A)	AT0000A07FQ5	A	65,26	EUR	2008	1	0,00	2,40	46,41	80,10	20,43	-25,26	-3,35	-0,60	-0,15	★★
HSBC GIF Russia Equity AC	LU0329931090	T	5,77	USD	2007	-	5,00	2,15	48,10	81,44	20,19	-26,21	-3,77	-1,45	-1,06	★★★★
East Capital Russian Fund A EUR	LU0272828905	T	66,59	EUR	2007	7	5,00	2,16	45,31	76,84	19,52	-28,41	-4,08	-2,11	-2,65	★★★★
JPM Russia A (dist) - USD	LU0215049551	A	7,61	USD	2005	159	5,00	1,81	46,05	84,29	18,81	-27,60	-4,87	-2,54	-0,91	★★★
Pictet - Russian Equities-P USD	LU0338482267	T	58,24	USD	2008	15	5,00	1,78	45,45	82,98	20,11	-32,22	-5,86	-2,94	-0,51	★★
UBS (Lux) Equity Sicav Russia USD P-acc	LU0246274897	T	80,79	USD	2006	44	5,00	2,40	47,16	82,07	20,99	-42,25	-9,43	-5,13	-2,73	★★★★
BNP Paribas Russia Equity C	LU0823431720	T	98,35	EUR	2013	69	3,00	2,22	45,57	50,62	18,89	-35,77	-9,87	-4,75	-	★
HSBC MSCI RUSSIA CAPPED UCITS ETF	IE00B5LJZQ16	A	5,15	USD	2011	67	0,00	0,50	51,15	64,43	21,39	-49,23	-16,67	-8,23	-5,05	★★★★
DWS Russia LC	LU0146864797	T	113,41	EUR	2002	46	5,00	2,05	43,96	86,68	20,10	-60,45	-21,13	-13,00	-6,52	★★★★
Invesco RDX UCITS ETF Dist	IE00B5NDLN01	A	17,05	USD	2010	-	0,00	0,65	52,77	67,21	23,28	-86,70	-46,96	-29,88	-16,97	★★
iShares MSCI Russia ADR/GDR UCITS ETF B	IE00B5V87390	T	7,16	USD	2010	17	0,00	0,65	52,30	67,76	22,85	-94,27	-59,41	-40,17	-23,72	★★★★

TÜRKEI

HSBC GIF Turkey Equity AC	LU0213961682	T	19,00	EUR	2005	-	5,00	2,15	49,83	61,56	24,87	-14,10	-1,00	-2,79	-0,95	★★★★
BNP Paribas Turkey Equity C	LU0265293521	T	103,56	EUR	2013	11	3,00	2,22	61,34	72,36	27,48	-22,39	-8,47	-11,09	-	★★★★
ERSTE STOCK ISTANBUL EUR R01 (A)	AT0000704333	A	121,14	EUR	2001	3	4,00	2,10	61,55	73,70	23,16	-22,59	-9,78	-10,52	-6,75	★★★
Istanbul Equity Fund	LU0093368008	A	7,61	EUR	1998	-	4,00	4,03	42,80	78,04	3,59	-11,41	-10,90	-8,07	-7,27	★
iShares MSCI Turkey UCITS ETF	IE00B1FZS574	A	10,98	USD	2006	119	0,00	0,74	67,82	78,61	25,57	-17,97	-11,54	-12,41	-6,87	★★

MENA

JPM Emerging Mid. East Equity A dist USD	LU0083573666	A	35,45	USD	1998	90	5,00	1,80	32,17	61,66	12,32	51,80	17,78	12,85	9,38	★★★★
Magna MENA Fund R acc EUR	IE00B3NMJY03	T	55,50	EUR	2011	26	5,00	2,78	33,16	33,16	8,94	50,27	16,06	13,00	17,29	★★★★
Invesco MSCI Saudi Arabia UCITS ETF Acc	IE00BFWMQ331	T	32,87	USD	2018	-	0,00	0,50	-	40,78	17,41	57,07	15,58	-	-	★★★
AMUNDI FUNDS Eqty MENA A USD C	LU0568613946	T	233,93	USD	2011	4	4,50	2,05	34,68	42,68	12,93	51,64	15,19	10,59	10,12	★★
Franklin MENA Fund Class A (acc) USD	LU0352132103	T	9,95	USD	2008	-	5,25	2,55	37,22	70,20	9,83	44,06	14,35	10,26	9,96	★★★★

Jetzt anmelden unter



www.fondsexklusiv.at

JAPAN

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- nung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in 1 Jahr 3 Jahre 5 Jahre 10 Jahre	FWW FundStars®
Konwave Transition Metals Fund (EUR) B	LU1022033648	T	155,35	EUR	2014	8	1,50	1,78	—	45,53	20,86	34,53 16,37 — —	☆☆☆☆
GS Japan Equity Partners Portf B JPY Acc	LU1217870671	T	17058,00	JPY	2015	6710	5,50	1,65	28,33	28,33	14,46	-1,85 13,60 10,20 —	☆☆☆☆
Threadneedle Japan Fund 1 JPY acc.	GB0002770641	T	117,24	JPY	1981	251	5,00	1,63	31,34	73,21	12,00	-3,77 11,86 7,26 8,52	☆☆☆☆
Pictet - Japanese Equity Selection-P JPY	LU0176900511	T	20228,92	JPY	2003	1124	5,00	1,52	36,01	67,38	10,44	6,10 11,31 5,90 8,98	☆☆☆☆
Fidelity Sustainable Japan Eqty A (JPY)	LU0048585144	A	259,80	JPY	1990	21910	5,25	1,93	30,00	68,17	15,30	0,05 10,64 6,23 7,33	☆☆☆☆
Fidelity Funds - Japan Advantage A JPY	LU0161332480	A	44464,00	JPY	2003	11554	5,25	1,93	37,82	49,41	10,43	5,14 10,13 7,25 7,96	☆☆☆☆
DWS Nomura Japan Growth LC	DE0008409054	T	72,67	EUR	1999	74	4,00	0,90	33,53	80,06	13,22	-3,57 10,00 6,60 7,96	☆☆☆
UBAM Angel Japan SmCaps Eqty AC	LU0306284893	T	19471,00	JPY	2007	417	5,00	1,94	38,14	54,88	20,44	-9,04 9,96 3,93 8,94	☆☆
Jan Hend Horizon Japan Opportunities A2	LU0011889929	T	20,49	USD	1985	25	5,00	1,92	31,75	67,46	11,15	-1,38 9,93 4,76 9,00	☆☆☆☆
Jupiter Japan Select L USD Acc	LU0425093290	T	22,75	USD	2009	1	5,00	1,72	29,23	29,23	11,58	2,81 9,87 7,17 8,85	☆☆☆☆
JPM Japan Equity A (dist) - USD	LU0053696224	A	45,21	USD	1988	123	5,00	1,72	30,15	67,55	19,69	-11,22 9,78 8,18 11,02	☆☆☆☆
GS Japan Equity Portfolio A Snap	LU0122976888	A	18,58	USD	2001	6	4,00	2,17	29,65	54,27	12,61	0,54 9,47 5,83 8,64	☆☆☆☆
iShares MSCI Japan SRI EUR HdG	IE00BYVJRQ85	T	7,51	EUR	2016	78	0,00	0,25	28,27	28,27	13,44	-0,16 9,47 6,07 —	☆☆☆☆
Capital Group Japan Eqty Fd LUX B EUR	LU0235150082	T	16,25	EUR	2006	3	0,00	1,65	29,57	58,86	12,76	-0,12 9,46 5,44 9,13	☆☆☆☆
BNPP MSCI Jap. SRI S-Ser. 5% Ca. ETF D	LU1753045928	A	23,75	EUR	2018	121	0,00	0,25	—	24,96	11,82	-0,11 9,07 — —	☆☆☆☆
iShares MSCI Japan SRI UCITS ETF USD Acc	IE00BYX8XC17	T	6,74	USD	2017	901	0,00	0,20	—	25,54	12,90	0,92 9,07 5,03 —	☆☆☆☆
iShares MSCI Japan USD Hedged UCITS ETF	IE00BCLWRG39	T	43,55	USD	2013	352	0,00	0,64	29,28	30,40	14,61	7,49 8,99 5,53 —	☆☆☆☆
GAM Star Japan Leaders EUR inc.	IE0003013947	A	228,04	EUR	1992	—	5,00	1,54	25,72	63,88	17,26	-5,16 8,93 6,39 9,80	☆☆
Comgest Growth Japan JPY Acc	IE0004767087	T	1554,00	JPY	2000	19516	4,00	1,54	26,46	69,40	14,82	-13,95 8,73 8,73 12,77	☆☆
BGF Japan Flexible Equity A2 USD	LU0212924517	T	16,22	USD	2005	104	0,00	1,84	30,10	59,10	11,39	-4,08 8,62 4,93 8,38	☆☆☆☆
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF 1D	LU0839027447	A	2746,58	JPY	2013	171533	0,00	0,09	31,21	31,21	11,70	-8,67 8,37 6,48 —	☆☆☆☆
UBS MSCI Japan Socially Respons JPY A-d	LU1230561679	A	2759,38	JPY	2015	64190	0,00	0,22	27,15	28,83	10,97	-2,67 8,35 4,58 —	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	IE00BG36TC12	T	20,14	USD	2018	1553	0,00	0,20	—	25,81	11,73	-2,72 8,32 — —	☆☆☆☆
Luxor Nikkei 225 UCITS ETF I D	LU0378453376	A	2895,30	JPY	2008	8200	0,00	0,25	31,25	45,60	11,87	-8,59 8,19 6,27 9,81	☆☆
iShares Nikkei 225 UCITS ETF B	IE00B52MDJ48	T	25511,69	JPY	2010	31219	0,00	0,48	31,26	31,26	11,90	-9,03 7,94 6,08 9,79	☆☆
iShares Nikkei 225® UCITS ETF (DE)	DE000A0H08D2	A	2652,23	JPY	2006	21217	0,00	0,51	31,25	60,61	11,87	-9,07 7,89 6,03 9,74	☆☆
CSIF (Lux) Equity Japan ESG Blue FB EUR	LU1815003105	T	126,85	EUR	2019	—	0,00	0,25	—	25,84	10,88	-0,09 7,76 — —	☆☆☆☆
iSh MSCI Japan ESG Screened ETF USD Acc	IE00BFNM3L97	T	5,77	USD	2018	1111	0,00	0,15	—	27,26	11,36	-0,82 7,72 — —	☆☆☆☆
AMUNDI PRIME JAPAN - UCITS ETF DR (D)	LU1931974775	A	3094,17	JPY	2019	30451	0,00	0,05	—	28,48	10,70	0,54 7,67 — —	☆☆☆☆
Allianz Fonds Japan A (EUR)	DE0008475112	A	68,87	EUR	1983	63	5,00	1,78	31,59	74,01	10,74	2,26 7,65 2,99 7,87	☆☆
M&G (Lux) Japan Fund EUR A acc	LU1670626446	T	20,86	EUR	2018	—	5,00	1,70	—	32,92	11,92	6,93 7,59 — —	☆☆
BNP Paribas Japan Equity C	LU0012181748	T	5972,00	JPY	1990	4224	3,00	1,98	41,11	74,18	10,37	0,95 7,57 3,14 6,57	☆☆
BNP MSCI Japan ex Contr Weap UCITS ETF C	LU1291102447	T	12,25	EUR	2016	131	0,00	0,15	26,45	26,45	10,36	0,51 7,55 4,62 —	☆☆☆☆
Fidelity Funds - Japan Aggressive A JPY	LU1060955314	A	2079,00	JPY	2014	927	5,25	1,92	36,09	36,09	19,23	-9,93 7,45 6,29 —	☆☆
Luxor Core MSCI Japan (DR) UCITS ETF Acc	LU1781541252	T	1755,39	JPY	2018	—	0,00	0,12	—	29,03	10,47	-0,01 7,39 — —	☆☆☆☆
CSIF (Lux) Equity Japan FB JPY	LU1419779118	T	16324,00	JPY	2016	1819	0,00	0,22	31,03	31,03	10,68	-0,04 7,38 4,53 —	☆☆☆☆
UBS - MSCI Japan UCITS ETF A	LU0136240974	A	5666,15	JPY	2001	84407	0,00	0,19	31,20	61,40	10,65	-0,05 7,34 4,44 8,06	☆☆☆☆
AMUNDI INDEX MSCI JAPAN - AE (C)	LU0996180864	T	249,05	EUR	2014	110	4,50	0,30	26,47	26,47	10,58	0,10 7,32 4,46 —	☆☆☆☆
SPDR MSCI Japan UCITS ETF	IE00BZ0G8B96	T	5887,79	JPY	2015	29054	0,00	0,12	31,28	31,28	10,68	-0,04 7,29 4,39 —	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C	LU0274209740	T	68,65	USD	2017	2151	0,00	0,20	30,38	53,51	11,22	-0,43 7,25 4,41 7,98	☆☆☆☆
Invesco MSCI Japan UCITS ETF	IE00B60SX287	T	69,18	USD	2009	—	0,00	0,19	29,92	29,92	11,30	-0,50 7,23 4,38 8,01	☆☆☆☆
IndexIQ Factors Sust Japan Eqty ETF Acc	LU1603797587	T	32,42	EUR	2017	146	0,00	0,30	—	25,85	11,50	6,52 7,12 — —	☆☆☆☆
Pictet - Japan Index-P JPY	LU0148536690	T	21695,52	JPY	2002	1645	5,00	0,48	31,34	61,53	10,68	-0,26 7,11 4,29 8,03	☆☆☆☆
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF USD Dist	IE00B95P6T31	A	32,73	USD	2013	—	0,00	0,15	30,68	30,68	11,46	-0,31 7,07 4,38 —	☆☆☆☆
AMUNDI JPX-NIKKEI 400 UCITS ETF - EUR C	LU1681038912	T	150,57	EUR	2018	54	0,00	0,18	—	26,76	10,99	-0,05 7,02 — —	☆☆
iShares Japan Equity Index Fd LU A2 USD	LU0836512888	T	188,10	USD	2012	47	0,00	0,55	31,00	31,00	11,13	0,21 7,02 4,23 —	☆☆
iSh Core MSCI Japan B UCITS ETF Acc B	IE00B53QDK08	T	170,35	USD	2010	557	0,00	0,48	30,20	30,20	11,31	-0,73 7,00 4,20 —	☆☆☆☆
Nippon Portfolio	AT0000955596	A	188151,00	JPY	1995	—	3,00	1,60	38,30	66,75	10,56	-4,51 7,00 2,02 5,42	☆☆
AS SICAV I Japanese Eqty A Acc JPY	LU0011963674	T	557,69	JPY	1988	9221	5,00	1,68	37,03	64,67	13,93	-4,14 6,97 2,48 7,42	☆☆
Invesco JPX-Nikkei 400 ETF Acc	IE00BPRCH686	T	19288,59	JPY	2014	—	0,00	0,19	31,99	31,99	11,09	-0,32 6,94 4,06 —	☆☆
State Street Japan Index Equity Fund P	LU1159239786	T	14,04	JPY	2015	262	3,00	0,70	31,68	31,68	10,15	-0,52 6,90 4,07 —	☆☆
iShares MSCI Japan UCITS ETF (Dist)	IE00B02KXH56	A	15,60	USD	2004	1145	0,00	0,59	30,39	53,69	11,17	-0,81 6,89 4,09 7,81	☆☆
KBC Equity Fund Japan (thes.)	BE0126163634	T	70610,00	JPY	1991	1119	3,00	1,72	34,06	71,05	9,07	-0,17 6,86 3,49 6,83	☆☆
iShares Core MSCI Japan IMI ETF USD Acc	IE00B4L5VX21	T	47,41	USD	2009	4333	0,00	0,15	30,68	30,68	11,23	-0,44 6,85 4,28 8,24	☆☆
AMUNDI JAPAN EQUITY VALUE A2 JPY C	LU0248702192	T	14176,00	JPY	2006	3499	4,50	1,75	38,46	62,16	11,40	3,29 6,66 2,47 6,76	☆☆
Invesco Japanese Eqty Advantage A (thes.)	LU0607514717	T	5688,00	JPY	2006	3764	5,00	1,71	32,67	53,33	12,07	-3,81 6,53 5,00 9,93	☆☆
AMUNDI JAPAN TOPIX UCITS ETF - EUR (C)	LU1681037609	T	89,29	EUR	2018	307	0,00	0,20	—	27,01	11,04	0,31 6,53 — —	☆☆
Lyx MSCI Jap ESG Lead Ext DR UCITS C-EUR	LU1646359452	T	169,56	EUR	2017	297	0,00	0,15	—	26,78	12,27	-1,76 6,35 — —	☆☆
ERSTE STOCK JAPAN EUR R01 (A)	AT0000639059	A	90,64	EUR	2003	4	4,00	2,01	25,95	60,30	10,86	-0,09 6,29 3,19 6,70	☆☆
iShares MSCI Japan EUR Hedged UCITS ETF	IE00B42Z5J44	T	55,92	EUR	2010	747	0,00	0,64	33,34	33,34	11,47	-1,53 6,27 4,54 8,38	☆☆
T. Rowe Price Japanese Eqty A	LU0230817339	T	14,46	EUR	2006	85	5,00	1,73	27,26	61,30	14,36	-16,66 6,24 4,96 9,81	☆☆
Baill Giff Wldwide Japanese Fd B EUR Acc	IE00BYW73306	T	14,59	EUR	2015	570	0,00	0,68	30,39	30,39	13,41	-11,70 6,03 5,54 —	☆☆
Morgan Stanley Japanese Equity Fd JPY	LU0512093542	T	4935,22	JPY	2010	475	5,75	1,64	41,65	41,65	10,42	2,68 5,96 2,01 5,37	☆☆
Swisscanto Systemat Responsible Japan AA	LU1900092112	A	11136,00	JPY	2018	—	5,00	1,38	—	28,68	11,45	-0,60 5,93 — —	☆☆
AS II (SLI) Japanese Equities A thes	LU0137295142	T	1914,00	JPY	2000	—	5,00	1,60	38,91	65,02	13,41	-6,63 5,86 3,12 6,65	☆☆
ASPOMA Japan Opportunities Fund E	LU0181971842	T	220,94	EUR	2012	2	5,00	1,92	42,52	42,52	12,28	-3,16 5,85 2,68 —	☆☆
All Japan (T)	AT0000719695	T	10,17	EUR	2001	111	5,00	2,63	28,80	64,80	11,99	-6,46 5,84 3,16 6,37	☆☆
Lyxor Japan (TOPIX) (DR) Dist EUR	FR0010245514	A	139,69	EUR	2005	—	0,00	0,45	27,02	54,15	11,19	-0,52 5,73 3,57 7,81	☆☆
Schroder ISF Japanese Equity A Dis	LU0012050562	A	1141,68	JPY	1993	—	5,00	1,59	37,11	64,80	10,75	-2,98 5,13 3,43 7,22	☆☆
Russell Investm. Japan Equity Fund C EUR	IE0002191298	T	128,96	EUR	1998	1	5,00	1,63	29,15	29,15	11,62	-3,26 5,11 3,70 7,64	☆☆
Franklin Japan Fund Class A (acc) JPY	LU0116920520	T	982,29	JPY	2000	—	5,25	1,89	42,87	70,57	10,17	-0,09 5,02 1,79 6,13	☆☆
Invesco Japanese Eqty Div Grwth A USD au	LU1489827839	A	13,25	USD	2016	14	5,00	1,75	34,62	34,62	11,65	1,64 4,95 3,79 —	☆☆
MFS Japan Equity A1 EUR	LU0219423752	T	16,10	EUR	2007	—	6,00	1,85	29,29	41,32	10,67	-5,18 4,89 2,59 6,86	☆☆
Metzler Japanese Equity Fund A	IE0003722711	A	58,80	EUR	1999	11	5,00	1,66	32,00	58,08	11,41	4,22 4,75 2,19 7,08	☆☆
TBF JAPAN EUR R	DE000A1WZ3Y1	A	144,38	EUR	2013	—	5,00	1,79	40,03	40,03	11,56	-4,47 4,54 4,48 —	☆☆
Vitruvius Japanese Equity EUR	LU0117772284	T	201,13	EUR	2000	9	3,00	2,22	35,92	58,95	13,19	-2,09 4,53 1,58 5,21	☆☆
Inv R Japanese Eqty Value Disc A thes.	LU0607515367	T	1629,00	JPY	1997	2162	5,00	1,74	43,51	61,82	11,80	-2,63 4,07 2,70 6,95	☆☆
BL-Equities Japan B	LU0578148453	T	22251,00	JPY	2011	7496	5,00	1,43	29,33	29,33	12,58	-7,17 4,06 4,18 9,61	☆☆
Man GLG Japan CoreAlpha Eqty Class D JPY	IE00B5649C52	T	21361,00	JPY	2010	3280	0,00	1,71	46,11	46,11	16,80	14,65 3,44 0,57 6,74	☆☆
AXA Rosenberg Japan Equity Alpha Fund B	IE0004354209	T	1202,55	JPY	2000	1021	4,50	1,50	37,90	64,47	11,19	-2,41 3,39 1,19 6,11	☆☆

ASIEN (EX JAPAN)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- nung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®	
1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre													
Barings Asia Growth Fund A USD Inc	IE0000830129	A	130,83	USD	1987	125	5,00	1,70	34,25	67,41	12,84	-14,02	14,22	11,84	9,88	★★★★★
UBS L Key Select Asian Eqty (USD) P-acc	LU0235996351	T	274,24	USD	2006	139	5,00	2,10	29,82	67,17	7,85	-11,52	12,21	10,58	8,96	★★★★★
Nordea-1 Asia ex Japan Equity Fd BP-USD	LU0064675985	T	34,01	USD	1994	41	5,00	1,87	30,20	63,33	7,84	-11,35	12,20	9,51	8,06	★★★★★
Schroder ISF Emerging Asia A Acc	LU0181495838	T	53,20	USD	2004	—	5,00	1,85	29,47	63,77	6,58	-8,12	11,58	10,31	9,90	★★★★★
Robeco Asian Stars Equities (EUR) D	LU0591059224	T	257,35	EUR	2011	—	5,00	1,50	30,60	33,55	7,64	5,81	11,45	7,28	8,82	★★★★★
Morgan Stanley Sust. Asia Eqty (USD) A	LU0073229253	T	63,99	USD	1997	27	5,75	1,69	35,31	67,02	8,45	-4,78	10,98	6,53	6,27	★★★★★
GAM Asia Focus Equity USD A	LU0529499807	A	160,52	USD	2010	18	5,00	2,10	27,86	36,02	8,63	-16,43	10,76	9,14	10,01	★★★★
JOHCM Asia ex-Japan B GBP	IE00B3ZQ5767	A	2,40	GBP	2011	—	5,00	1,82	27,38	27,38	10,41	-12,10	10,76	5,03	7,66	★★★★★
MS Asia Opportunity Fund (USD) A	LU1378878430	T	54,12	USD	2016	1611	5,75	1,89	42,27	42,27	17,88	-30,49	10,09	13,33	—	★★★★
Threadneedle (Lux) Asia Equities 1U	LU1864951790	T	3,71	USD	1990	87	5,00	1,70	32,11	66,48	10,80	-9,88	10,08	8,37	8,40	★★★★
PineBridge Asia ex Japan Equity Fund L	IE0033528492	T	643,93	USD	1991	—	6,00	1,96	32,96	65,68	13,22	-21,67	9,54	6,31	7,86	★
LO Fds Asia High Conviction USD P A	LU1480990222	T	192,51	USD	2016	30	5,00	2,11	26,58	26,58	9,73	-16,05	9,08	9,29	—	★★★★
Fidelity Sustainable Asia Equity A USD	LU0048597586	A	11,52	USD	1990	777	5,25	1,92	31,01	65,59	9,97	-9,03	9,06	9,06	7,85	★★★★★
Pictet - Asian Equities Ex Japan-P USD	LU0155303323	T	322,38	USD	2002	103	5,00	1,75	31,49	67,66	10,66	-17,79	8,66	7,60	8,17	★★★★
BGF Asian Growth Leaders Fund A2 USD	LU0821914370	T	22,67	USD	2012	328	0,00	1,83	37,19	37,19	8,72	-13,76	8,62	5,12	—	★★
BR Advantage Asia ex Japan Eqt D USD Acc	IE00BFZP7095	T	124,29	USD	2018	—	0,00	0,50	—	30,87	9,51	-9,13	8,37	—	—	★★★
Schroder ISF Asian Opportunities A Dis	LU0048388663	A	18,61	USD	1993	—	5,00	1,84	29,64	65,29	8,38	-11,38	8,30	8,56	9,62	★★★★
Lyxor MSCI EM Asia UCITS ETF - Acc	LU1781541849	T	11,43	USD	2018	249	0,00	0,12	—	30,38	10,32	-9,60	8,29	—	—	★★★★
iShares MSCI EM Asia UCITS ETF USD (Acc)	IE00B5L8K969	T	177,28	USD	2010	1764	0,00	0,20	33,57	33,57	10,30	-9,70	8,24	6,75	6,90	★★★★
Asia Stock (RT)	AT0000A1ACS6	T	147,98	EUR	2015	14	0,00	1,59	25,74	29,63	12,20	-16,27	8,14	7,97	—	★★★★
AMUNDI MSCI EM ASIA UCITS ETF EUR C	LU1681044480	T	35,88	EUR	2018	1432	—	0,20	—	27,27	10,33	-9,37	8,13	—	—	★★★★
SPDR MSCI EM Asia UCITS ETF	IE00B466KX20	T	78,27	USD	2011	1174	0,00	0,55	33,43	33,43	10,32	-10,11	7,90	6,80	6,97	★★★
Xtrackers MSCI EM Asia Swap UCITS ETF 1C	LU0292107991	T	60,37	USD	2007	305	0,00	0,65	33,49	66,62	10,61	-10,24	7,65	6,61	6,78	★★★
AB FCP I - Asia Ex-Japan Eqty Port A EUR	LU0469266505	T	23,35	EUR	2009	—	5,00	2,00	30,94	35,38	10,79	2,95	7,49	5,12	5,89	★★
BGF Asian Dragon Fund A2 USD	LU0072462343	T	50,28	USD	1997	330	0,00	1,86	34,62	66,79	7,71	-8,29	7,48	5,63	8,57	★★
Goldman Sachs Asia Eqty Portf Base Dist.	LU0050126431	A	33,00	USD	1994	6	5,50	1,79	30,16	70,27	11,87	-20,51	7,10	7,41	7,71	★★★
Vontobel mtr Susta Asia Leader Ex Japa B	LU0384409263	T	427,13	USD	2008	117	5,00	2,03	31,83	33,67	8,33	-9,25	6,92	7,46	9,94	★★★★
HSBC GIF Asia ex Japan Equity AD	LU0043850808	A	70,80	USD	1974	—	5,00	1,85	36,75	64,42	10,94	-16,78	6,86	5,80	6,15	★★
NN (L) Asia Income P C	LU0051129079	T	1398,78	USD	1994	—	3,00	1,90	30,74	64,15	8,02	-7,93	6,63	6,03	5,51	★★★
Xtrackers MSCI ACAsiaexJPNSw UCITSETF 1C	LU0322252171	T	51,70	USD	2009	513	0,00	0,65	33,10	33,10	9,85	-9,74	6,43	6,01	6,72	★★★
MFS Meridian Asia Ex-Jp A1 USD	LU0219441226	T	36,06	USD	2000	38	6,00	2,00	30,34	64,11	9,21	-10,26	6,23	5,48	6,38	★★
Natixis Asia Equity Fund R/A (USD)	LU0084288249	T	118,57	USD	1999	—	4,00	1,70	32,86	68,71	10,28	-14,27	6,00	5,14	4,73	★★
Templeton Asian Growth Fund A Ydis USD	LU0029875118	A	36,87	USD	1991	—	5,25	2,19	37,34	72,62	10,48	-15,44	5,97	2,74	3,29	★
AMUNDI ASIA EQUITY CONCENTR A USD AD D	LU0119085867	A	35,81	USD	1990	4	4,50	2,05	38,48	69,16	9,91	-12,91	5,96	4,93	5,98	★
HSBC MSCI AC FAR EAST ex JAPAN UCITS ETF	IE00BBQ2W338	T	52,43	USD	2013	500	0,00	0,45	31,85	32,53	10,48	-13,07	5,89	5,76	—	★

ASIEN/PAZIFIK

WMF Asia Technology Fund USD N Acc	LU1751346971	T	14,47	USD	2018	115	0,00	1,24	—	36,90	15,87	1,76 24,95 — —	★★★★★
AGIF Allianz Oriental Income A USD	LU0348783233	A	206,98	USD	2008	340	5,00	1,85	31,29	31,29	12,82	-2,54 22,21 14,35 11,72	★★★★★
JPM Pacific Equity A (dist) - USD	LU0052474979	A	138,49	USD	1988	869	5,00	1,74	28,37	59,47	9,62	-8,14 11,58 9,65 10,50	★★★★★
M300 (T)	AT0000819818	T	243,28	EUR	1998	26	4,00	0,89	33,36	57,87	10,10	14,31 11,24 7,64 7,85	★★★★★
DWS ESG Top Asien LC	DE0009769760	T	214,84	EUR	1996	2021	4,00	1,45	25,10	58,14	6,29	-6,17 8,61 6,68 7,83	★★★★★
Fidelity Funds - Pacific Fund A (USD)	LU0049112450	A	43,36	USD	1994	620	5,25	1,93	41,24	69,78	14,85	-9,11 8,39 5,96 9,96	★★★★
Invesco Pacific Equity Fund A (USD) auss	LU1775963454	A	76,83	USD	1975	97	5,00	1,98	37,69	63,12	8,42	-1,56 8,08 5,80 8,69	★★★★
UniAsia	LU0037079034	T	88,47	EUR	1989	267	5,00	1,51	27,08	69,83	9,58	-12,09 7,93 6,12 7,42	★★★★
UBS MSCI PacifSocially Resp ETF USD A d	LU0629460832	A	76,74	USD	2011	1066	0,00	0,40	30,78	30,78	9,70	0,71 7,83 4,37 7,63	★★★★
Robeco Asia-Pacific Equities (EUR) D	LU0084617165	T	192,52	EUR	1998	189	0,00	1,75	31,52	53,88	6,46	3,78 7,35 3,94 7,81	★★★★
Comgest Growth Asia USD	IE00BQ3D6V05	T	66,57	USD	2015	156	4,00	1,58	28,50	28,50	11,61	-17,37 6,41 6,33 —	★★★★
Raiffeisen-Pazifik-Aktien (A)	AT0000764154	A	149,38	EUR	1999	10	0,00	1,81	29,80	56,86	7,52	-6,91 6,41 5,05 7,42	★★★★
Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF I D	LU0032495023	A	64,45	USD	2008	255	0,00	0,45	32,16	32,16	9,21	0,86 6,38 4,14 7,44	★★
Gamax Funds - Asia Pacific A	LU0039296719	T	22,55	EUR	1992	—	6,10	2,13	23,92	79,57	6,16	-6,70 6,23 4,70 6,70	★★
DWS Invest Top Asia LC	LU0145648290	T	333,86	EUR	2002	140	5,00	1,62	26,69	58,45	9,22	-13,33 5,90 5,25 6,94	★★
All Asia (T)	AT0000721436	T	21,08	EUR	2001	272	5,00	2,66	28,37	61,07	9,49	-12,21 5,60 4,19 5,41	★
Candriam Sustainable Eqty Japan C Th.	LU1434526460	T	2922,00	JPY	2016	1130	3,50	1,90	33,70	33,70	8,95	-1,08 4,05 2,93 —	★
SPDR S&P Pan Asia Dividend Aristocrats	IE00B9KNR336	A	46,52	USD	2013	153	0,00	0,55	34,30	34,30	10,04	5,12 3,84 4,27 —	★★
iShares Dow Jones Asia Pac Sel Div 50 DE	DE000A0H0744	A	24,93	EUR	2006	264	0,00	0,31	42,91	66,23	10,34	5,45 1,09 -0,58 3,86	★

ASIEN/PAZIFIK (EX JAPAN)

Fidelity Funds Asia Pacif Opport Y A EUR	LU0345362361	T	35,69	EUR	2008	387	0,00	1,07	28,16	53,46	9,96	1,45 15,80 13,79 12,64	★★★★★
BNY Mellon Asian Equity Fund USD A	IE0003795394	T	4,63	USD	2001	18	5,00	2,26	32,43	62,70	11,03	-17,56 14,15 8,52 5,49	★★★★
Threadneedle Lux Asian Eqty Income AU USD	LU0061477393	T	117,59	USD	1999	4	5,00	1,80	33,73	53,99	11,34	3,38 13,44 9,60 9,11	★★★★
Fidelity Fds Asia Pacific Dividend A USD	LU0205439572	A	30,06	USD	2004	152	5,25	1,94	29,80	44,66	8,77	9,23 12,24 8,92 9,65	★★★★
GAM Star Asian Equity EUR acc.	IE00B1D7Z328	T	24,16	EUR	2006	—	5,00	1,69	29,23	61,89	10,16	-14,84 12,02 7,16 6,45	★★★★
Jupiter Asia Pacific Inc L USD	LU0231116830	T	39,13	USD	2004	1	5,00	1,72	34,69	64,00	8,13	10,07 11,57 8,25 7,64	★★★★★
Jupiter Pacific Equity Fund L USD	IE0005264431	T	4,90	USD	2000	53	5,00	1,95	43,40	53,88	10,33	-3,41 10,43 4,74 6,75	★★★★
JPM Asia Pacific Equity A (acc) - EUR	LU0441855714	T	24,99	EUR	2009	88	5,00	1,76	31,18	33,16	8,94	-8,22 10,38 8,77 8,95	★★★★
JPM Asia Growth A (acc) - USD	LU0169518387	T	39,96	USD	2005	228	5,00	1,75	29,14	66,14	9,52	-15,99 10,31 9,81 8,76	★★★★★
Mirae Ass Asia Pac Eqty A EUR t	LU0336300933	T	19,23	EUR	2009	—	5,25	1,95	30,75	32,38	9,21	-9,08 10,15 7,27 9,08	★★★★
Invesco Asian Equity Fund A (USD) auss.	LU1775951525	A	11,33	USD	2001	277	5,00	1,94	37,75	62,50	9,35	-4,15 10,13 8,16 9,47	★★★★
Schroder ISF Asia Pa ex-Jap Eqty USD A A	LU1725198490	T	129,92	USD	2017	—	5,00	1,61	—	30,78	7,67	-3,84 9,78 — —	★★★★★
CS (Lux) Asia Pacific Income Eqty A USD	LU1086154785	A	9,48	USD	2014	7	5,00	2,30	30,31	30,31	7,56	-2,30 9,02 7,43 —	★★★★★
Ninety One Gbl Strat Eqty A Acc EUR	LU0499858602	T	44,14	USD	2010	12	5,00	1,99	35,47	35,47	8,19	-7,41 8,46 7,84 7,86	★★★★
DekaLuxTeam-Aktien Asien CF	LU0052859252	A	896,91	EUR	1994	617	5,26	1,47	28,47	65,27	7,85	-9,92 8,18 8,35 8,27	★★★★
Nomura Asia Pacific Fonds	DE0008484072	T	174,65	EUR	1993	42	5,00	1,83	29,09	59,96	10,99	-16,19 8,03 6,35 5,66	★★★
HSBC Asia Pac ex Jap Eqty High Div AS	LU0197773673	A	22,95	USD	2004	—	5,00	1,85	32,14	55,01	9,54	1,08 7,83 6,42 7,11	★★★★★
Schroder ISF Asian Equity Yield A Acc	LU0188438112	T	37,85	USD	2004	—	5,00	1,85	34,32	56,59	10,63	2,18 7,78 5,76 7,86	★★★★
M&G (Lux) Asian Fund EUR A acc	LU1670618187	T	50,29	EUR	2018	—	5,00	1,72	—	34,78	9,74	1,17 7,39 — —	★★
Merian Asian Equity Income L USD Acc	IE00B54YL325	T	11,88	USD	2011	16	5,00	1,95	43,55	43,55	10,20	-1,57 7,38 3,73 4,45	★★
Vanguard FTSE Deve Asia Pac ex Jap ETF D	IE00B9F5YL18	A	27,74	USD	2013	—	0,00	0,15	39,88	39,88	10,96	-0,31 7,30 5,41 —	★★

Jetzt anmelden unter



www.fondsexklusiv.at

ASIEN/PAZIFIK (EX JAPAN) - (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®	
											1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre		
Threadneedle Lux Asia Contrarian Eqty AU	LU1044875133	T	15,68	USD	2014	2	5,00	1,80	36,67	36,67	11,06	-12,10	6,49	5,39	-	☆☆☆
Natixis Pacific Rim Equity Fd R/A (USD)	LU0103015565	T	108,84	USD	2000	-	4,00	1,80	40,29	66,97	9,27	3,10	6,47	4,88	3,80	☆☆☆
UniAsiaPacific -net- A	LU0100938306	A	155,32	EUR	1999	366	0,00	1,86	29,62	64,98	10,12	-13,00	6,38	5,13	5,65	☆☆☆
BGF Asia Pacific Equity Income A2 USD	LU0414403419	T	20,00	USD	2009	34	0,00	1,90	42,48	42,48	7,29	-1,91	6,32	2,53	6,25	☆☆
Ninety One Gbl Strat Eqty I a USD	LU0345776255	A	46,15	USD	1984	82	5,00	1,95	36,38	72,17	8,21	-8,83	6,07	6,29	7,31	☆☆☆
SISF Asian Dividend Maximiser EUR A Acc	LU0955662357	T	174,21	EUR	2013	-	5,00	1,85	30,13	30,13	7,43	6,83	6,06	4,73	-	☆☆☆☆
BNPP MSCI Pac ex Jap ex Con Weap UCITS C	LU1291106356	T	12,24	EUR	2016	74	0,00	0,15	37,45	37,45	9,89	4,68	5,47	4,46	-	☆☆
Janus Hend Horizon Asian Growth Fund A2	LU0011890851	T	130,94	USD	1985	16	5,00	1,98	30,53	66,05	10,94	-16,59	5,40	5,14	6,86	☆☆
iShares Pacific ex Japan Eqt LU Idx A2 USD	LU0836512961	T	149,16	USD	2012	62	0,00	0,55	39,16	39,16	9,81	4,49	5,39	4,59	-	☆☆
iShares Core MSCI Pacific ex Japan Acc B	IE00B52MJY50	T	168,43	USD	2010	2867	0,00	0,20	39,37	39,37	9,78	3,96	5,32	4,41	6,67	☆☆☆
CSIF (Lux) Eqty Pacific ex Japan FB USD	LU1419772022	T	150,68	USD	2016	2	0,00	0,22	39,37	39,37	9,78	3,76	5,29	4,34	-	☆☆
Lyxor MSCI Pacific Ex Japan UCITS ETF D	LU1220245556	A	101,37	USD	2015	16	0,00	0,12	39,39	39,39	9,75	3,79	5,26	4,41	-	☆☆
HSBC MSCI PACIFIC EX JAPAN UCITS ETF	IE00B5SG8Z57	A	14,00	USD	2010	233	0,00	0,15	39,41	39,41	9,89	3,84	5,17	4,21	6,54	☆☆
UBS - MSCI Pacific ex Japan ETF USD A-d	LU0446734526	A	44,28	USD	2009	113	0,00	0,30	39,35	39,35	9,75	3,70	5,17	4,25	6,58	☆☆
Vontobel Fund - Asia ex Japan A-USD	LU0084450369	A	508,56	USD	1998	14	5,00	2,01	30,61	59,07	10,16	-13,78	5,13	5,88	7,39	☆☆
Xtrackers MSCI PacificexJPN UCITS ETF 1C	LU0322252338	T	69,17	USD	2009	423	0,00	0,25	39,39	39,39	9,87	3,79	5,11	4,16	6,47	☆☆
Pictet - Pacific Ex Japan Index-P USD	LU0148538712	T	492,66	USD	2002	9	5,00	0,48	39,37	63,79	9,76	3,48	5,01	4,20	6,59	☆☆
iShares MSCI Pacific ex-Japan UCITS Dist	IE00B4WXJD03	A	45,96	USD	2009	272	0,00	0,60	39,42	39,42	9,88	3,49	4,89	3,99	6,35	☆☆
AXA Rosenberg Pacific Ex-Jp Eqty Alpha B	IE0004314401	T	46,22	USD	2000	20	4,50	1,48	42,00	60,06	11,49	1,85	4,76	3,41	5,61	☆☆
AMUNDI IDX MSCI PACIFIC EX JAP SRI AE C	LU0390717543	T	270,76	EUR	2008	10	4,50	0,30	37,48	37,48	10,84	10,14	4,58	3,92	6,50	☆☆
BL-Equities Asia B	LU1008593946	T	117,11	USD	2014	57	5,00	1,47	31,40	31,40	9,30	-5,64	3,40	2,47	-	☆☆
Janus Hend Horizon Asian Dividend Inc A2	LU0264606111	T	21,74	USD	2006	7	5,00	1,94	35,02	53,92	6,47	4,27	3,08	3,49	5,30	☆☆
DJE - Asien PA (EUR)	LU0374456654	A	209,41	EUR	2008	55	5,00	1,97	23,18	23,18	7,38	-8,25	2,84	3,60	5,38	☆☆
Frank MV As Pac Ex Jap Eqty G & I A au A	IE0034204895	A	250,37	USD	2004	-	5,00	1,85	36,70	66,80	9,32	7,86	1,99	2,78	5,41	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS CHINA

Schroder ISF China A USD A Acc	LU1713307426	T	166,04	USD	2017	-	5,00	1,84	-	33,14	15,75	-5,88 20,42 -	☆☆☆☆
JPM China A-Share Opportunit A (acc) EUR	LU1255011097	T	30,77	EUR	2015	958	5,00	1,73	31,63	31,63	15,78	-8,64 20,21 16,28 -	☆☆☆☆
Metzler China A Share Equity Fund A	IE00BF2FJZ56	A	131,89	EUR	2018	24	5,00	1,90	-	31,42	12,26	-16,98 16,11 -	☆☆☆☆
BGF - China A-Share Opportunit A2 USD	LU1580142542	T	14,20	USD	2017	97	0,00	1,85	-	35,22	10,99	-2,81 16,06 -	☆☆
Schroder ISF All China Equity USD A Acc	LU1831875114	T	145,80	USD	2018	-	5,00	1,85	-	26,86	12,33	-14,00 15,36 -	☆☆☆☆
CSX (Lux) China RMB Equity Fund B USD	LU1571278610	T	140,08	USD	2017	9	5,00	1,73	-	33,82	16,83	-8,37 15,25 -	☆☆☆☆
Lyxor Hwabao WP MSCI China A (DR) - Acc	FR0011720911	T	197,59	USD	2014	-	0,00	0,35	38,09	55,88	12,24	1,25 14,94 7,49 -	☆☆☆☆
Allspring(LUX)WWF - China A Focus AUS	LU0405327148	T	464,24	USD	2009	-	5,00	1,80	30,06	36,86	11,12	0,17 14,69 12,70 11,30	☆☆☆☆
HSBC MSCI China A UCITS ETF	IE00BF4N0904	A	13,51	USD	2018	61	0,00	0,30	-	17,90	13,48	1,07 14,64 -	☆☆☆☆
iShares MSCI China A UCITS ETF	IE00BQT3WG13	T	6,02	USD	2015	2272	0,00	0,40	34,38	52,75	13,40	1,09 14,52 9,52 -	☆☆☆☆
AS SICAV I China A Share Eqty A A USD	LU1146622755	T	20,58	USD	2015	399	5,00	1,97	28,94	28,94	20,03	-12,18 14,49 15,55 -	☆☆☆☆
L&G E Fund MSCI China A UCITS ETF USD a	IE00BHFDF83	T	20,41	USD	2014	34	0,00	0,88	37,08	54,87	12,27	-0,43 13,30 7,29 -	☆☆☆☆
TAMAC Qilin - China Champions A EUR	LU1242506332	A	171,47	EUR	2015	12	5,00	2,33	40,36	40,36	22,48	-20,19 12,92 9,35 -	☆☆☆☆
Mirae Asset China Sect Lead Eqty A USD t	LU0336295752	T	23,86	USD	2009	4	5,25	2,08	38,98	39,13	16,65	-25,63 12,22 12,55 9,34	☆☆☆☆
JPM China A (dist) - USD	LU0051755006	A	85,07	USD	1994	1698	5,00	1,74	40,83	78,31	16,63	-29,75 11,86 11,92 9,52	☆☆☆☆
LionGlobal China A-Share Fund EUR-R	LI0280427258	A	187,95	EUR	2015	-	5,00	1,97	26,41	26,41	15,09	-7,49 11,79 11,13 -	☆☆☆☆
Xtrackers Harvest CSI300 UCITS ETF 1D	LU0875160326	A	14,23	USD	2014	620	0,00	0,65	37,00	49,83	12,91	-3,89 11,12 7,73 -	☆☆☆☆
Robeco Chinese Equities D EUR	LU0187077309	T	124,83	EUR	1997	-	0,00	1,85	32,04	76,51	15,35	-25,72 10,37 7,86 9,04	☆☆
FSSA China Growth Fund I USD Acc	IE0008368742	T	222,12	USD	1999	3578	5,00	2,08	29,44	36,45	11,72	-10,09 10,32 11,19 10,37	☆☆☆☆
Bairings Hong Kong China Fund A USD Inc	IE0000829238	A	1457,97	USD	1982	1328	5,00	1,70	37,23	70,11	15,95	-27,07 9,22 8,61 7,86	☆☆☆☆
Mkt Access Stoxx China A Min Varia EUR C	LU1750178011	T	119,40	EUR	2018	-	0,00	0,45	-	22,59	18,06	7,72 8,89 -	☆☆☆☆
New Capital China Equity Fund EUR O Acc.	IE00B8BNR915	T	177,92	EUR	2012	-	5,00	2,06	38,54	45,42	17,45	-31,61 8,23 6,39 -	☆☆
GAM China Evolution Equity USD B	LU0982189804	T	201,40	USD	2013	39	5,00	1,91	36,70	38,79	12,75	-24,82 7,96 7,56 -	☆☆
Goldman Sachs All China Eqty Port Base d	LU0404923301	A	20,22	USD	2009	-	0,00	1,85	33,81	39,57	13,80	-21,81 7,15 8,51 8,53	☆☆☆☆
Schroder ISF China Opportunities A Acc	LU0244354667	T	440,60	USD	2006	-	5,00	1,84	33,28	71,24	11,64	-21,02 6,37 7,16 8,97	☆☆
BGF China Fund A2 USD	LU0359201612	T	21,75	USD	2008	724	0,00	1,83	38,79	54,13	14,67	-25,78 5,13 4,39 8,01	☆☆
AGIF - Allianz China Equity - A - USD	LU0348825331	A	68,89	USD	2008	125	5,00	2,30	33,69	40,42	13,63	-22,43 5,06 5,15 6,60	☆☆
ASPOMA China Opportunities Fund P	LU0114387470	T	135,46	USD	2011	1	5,00	1,98	32,90	41,72	10,29	-14,17 4,74 3,51 6,26	☆☆
AS SICAV I All China Equity Fd A Acc USD	LU0231483743	T	32,38	USD	2006	304	5,00	1,98	33,51	61,01	18,15	-23,02 4,60 5,34 4,78	☆☆
HSBC GIF Chinese Equity Ad	LU0039217434	A	114,07	USD	1992	-	5,00	1,90	37,09	77,33	13,44	-24,84 4,45 5,31 7,21	☆☆
DWS Invest Chinese Equities LC	LU0273157635	T	257,91	EUR	2006	98	5,00	1,68	31,89	62,53	13,87	-24,44 2,35 4,81 5,57	☆☆
Thread. China Opps 1 USD acc.	GB00B1PRWC80	T	4,69	USD	2007	12	5,00	1,67	36,18	75,38	14,56	-26,72 2,33 4,85 7,92	☆☆
Schroder ISF Hong Kong Equity A Acc	LU0149534421	T	474,39	HKD	2002	-	5,00	1,84	32,94	64,09	9,91	-15,83 2,27 5,55 7,72	☆☆
Edmond de Rothschild Fund China A EUR	LU1160365091	T	356,33	EUR	2015	116	0,00	2,59	35,78	67,41	17,16	-29,50 2,24 4,89 5,74	☆☆
UBS Equity Fd China Opportunity USD P-a	LU0067412154	T	1443,20	USD	1996	2835	5,00	2,40	37,53	67,33	12,81	-30,43 2,23 8,12 12,34	☆☆
UBS (Lux) Equity SICAV All China USD P-a	LU1807302812	T	99,81	USD	2018	957	3,00	2,21	-	38,09	13,25	-30,70 2,23 -	☆☆
AB FCP I China Low Volatility Portf A	LU0084234409	T	55,62	USD	1997	-	5,00	1,99	32,20	70,53	12,61	-20,94 1,29 3,75 6,03	☆☆
AGIF Allianz Hong Kong Equity - A - USD	LU0348735423	A	254,06	USD	2008	170	5,00	2,10	36,29	38,84	11,39	-18,07 0,97 1,73 4,42	☆☆
Lyxor MSCI China UCITS ETF - Acc	LU1841731745	T	19,52	USD	2018	287	0,00	0,29	-	38,03	14,83	-27,30 0,62 -	☆☆
Fidelity Funds China Consumer A Acc USD	LU0594300179	T	18,43	USD	2011	849	5,25	1,90	41,80	41,80	15,58	-31,81 0,37 3,86 8,21	☆☆
GAM Star China Equity USD acc.	IE00B1W3WR42	T	25,07	USD	2007	-	5,00	1,64	40,94	61,39	15,92	-30,24 0,31 0,60 4,88	☆☆
Pictet - China Index-R EUR	LU0625738058	T	129,11	EUR	2011	29	3,00	0,99	33,78	45,34	15,69	-28,04 0,30 4,04 6,09	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS GROSSCHINA

JPM Greater China A (dist) - USD	LU0117841782	A	62,64	USD	2001	870	5,00	1,77	33,33	66,07	12,81	-20,16 15,62 13,14 11,74	☆☆☆☆
Schroder ISF Greater China A Acc	LU0140636845	T	86,64	USD	2002	-	5,00	1,85	27,69	67,06	9,12	-15,49 11,16 10,96 10,79	☆☆☆☆
Vitruvius Greater China Equity B USD	LU0431685097	T	324,31	USD	2009	32	3,00	2,90	37,38	43,20	12,56	-23,13 10,05 13,21 13,11	☆☆☆☆
BNP Paribas China Equity C	LU0823426308	T	534,65	USD	2013	185	3,00	2,23	35,81	40,75	15,47	-25,00 9,80 9,56 -	☆☆
NN (L) Greater China Equity P Cap.	LU0119216801	T	1569,95	USD	1999	-	3,00	1,90	33,46	70,33	14,87	-20,45 8,91 8,04 9,07	☆☆☆☆
Guinness Best of China Fund Y EUR Acc	IE00B208YV87	T	16,52	EUR	2015	-	0,00	0,99	28,67	28,67	10,37	-9,75 8,49 6,57 -	☆☆☆☆
Fidelity Funds - Greater China A USD	LU0048580855	A	292,90	USD	1990	641	5,25	1,93	28,10	60,81	12,21	-16,45 7,47 8,54 10,56	☆☆☆☆
UBS Lux Eqty Fund Greater China USD P a	LU0072913022	T	500,11	USD	1997	484	3,00	2,40	33,34	72,16	12,48	-25,21 6,49 10,43 11,91	☆☆
Neuberger Berman China Equity USD A acc	IE00B543WZ88	T	30,74	USD	2009	44	5,00	2,03	34,93	35,04	9,93	-14,80 6,35 9,50 11,12	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS GROSSCHINA (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten%	Max. Drawdown 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Pictet - Greater China-P USD	LU0168449691	T	635,02	USD	2003	78	5,00	1,75	40,37	65,36	17,61	-30,09	5,66	6,98	7,65	☆☆
Strategic China Panda Fund USD	IE00B3DKH950	T	3458,88	USD	2008	34	0,00	1,75	34,01	34,01	21,26	-19,22	3,47	6,27	8,78	☆☆
PineBridge Greater China Equity Fund A	IE0032431581	T	44,17	USD	2002	—	6,00	2,01	31,86	65,58	8,59	-10,38	3,24	4,28	5,19	☆☆
Invesco Greater China Equity Fund A	LU0048816135	T	66,12	USD	1992	259	5,00	1,98	36,34	67,47	15,61	-27,25	2,30	4,90	8,07	☆☆
Jupiter China Equity Fund L USD Acc	IE0005272640	T	56,16	USD	1998	32	5,00	1,89	33,84	57,93	13,99	-26,26	1,39	4,26	6,39	☆☆
Comgest Growth China EUR Acc	IE0030351732	T	73,64	EUR	2001	67	4,00	1,58	25,79	53,74	14,85	-22,45	1,01	3,56	8,59	☆☆
Templeton China Fund Class A (acc) USD	LU0052750758	T	29,56	USD	1994	—	5,25	2,44	41,01	70,37	17,20	-30,48	0,60	3,63	3,70	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS SÜDKOREA

JPM Korea Equity A (acc) - EUR	LU0301637293	T	16,05	EUR	2007	33	5,00	1,81	41,51	60,59	15,52	0,00	12,16	10,14	6,84	☆☆☆☆
Barings Korea Trust	GB0000840719	T	3,83	GBP	1992	—	5,00	1,68	45,70	81,94	15,39	-9,88	8,28	5,42	3,91	☆☆☆☆
iShares MSCI Korea UCITS ETF (Acc) B	IE00B5W4TY14	T	184,10	USD	2010	125	0,00	0,65	48,93	48,93	15,31	-13,24	7,92	5,28	5,53	☆☆☆☆
iShares MSCI Korea UCITS ETF (Dist)	IE00B0M63391	A	50,55	USD	2005	419	0,00	0,74	49,00	71,73	15,28	-13,33	7,85	5,25	5,50	☆☆☆☆
Lyxor MSCI Korea UCITS ETF - Acc	LU1900066975	T	66,78	EUR	2019	86	0,00	0,45	—	39,07	14,89	-12,65	7,71	—	—	☆☆
AGIF - Allianz Korea Equity - A - USD	LU0348756692	A	10,47	USD	2008	17	5,00	2,30	55,93	60,49	14,68	-10,68	5,25	1,81	1,13	☆☆
Mirae Asset Korea Eqty A EUR t	LU0336294607	T	10,00	EUR	2009	—	5,25	9,79	49,36	50,54	16,73	-13,49	0,85	-0,65	-0,34	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS TAIWAN

iShares MSCI Taiwan UCITS ETF	IE00B0M63623	A	84,62	USD	2005	569	0,00	0,74	29,47	60,13	12,97	19,89	29,41	17,55	13,94	☆☆☆☆
JPM Taiwan A (dist) - USD	LU0117843481	A	32,29	USD	2001	86	5,00	1,80	30,58	63,48	15,13	18,37	25,40	14,39	12,19	☆☆
Schroder ISF Taiwanese Equity A Acc	LU0270814014	T	38,78	USD	2008	—	5,00	1,87	28,73	58,41	14,81	18,48	24,47	14,50	13,53	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS AFRIKA

iShares MSCI South Africa UCITS ETF	IE00B52XQP83	T	37,60	USD	2010	123	0,00	0,65	61,00	61,00	17,14	16,53	7,16	2,67	2,92	☆☆
Lyxor Pan African UCITS ETF C EUR	LU1287022708	T	10,40	EUR	2008	42	0,00	0,85	44,79	57,96	10,90	16,20	4,58	2,13	-0,54	☆☆
JPM Africa Equity A (perf) (acc) - USD	LU0355584466	T	11,03	USD	2008	50	5,00	1,81	46,49	58,13	7,61	17,49	4,32	3,31	2,31	☆☆☆☆
DWS Invest Africa LC	LU0329759764	T	95,17	EUR	2008	17	5,00	2,08	44,20	62,59	8,93	18,24	3,68	0,86	-3,43	☆☆☆☆
Bellevue Fds L BB African Opportun B EUR	LU0433847240	T	190,45	EUR	2009	12	5,00	2,38	39,00	41,37	7,64	14,30	-0,83	0,38	1,61	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS AUSTRALIEN

NESTOR Australien Fonds B	LU0147784119	T	364,00	EUR	2002	14	3,00	2,21	56,66	80,83	13,64	21,06	24,51	9,90	-1,41	☆☆☆☆
Candriam Equities L Australia C	LU0078775011	T	1816,67	AUD	1997	89	3,50	1,89	38,17	48,98	13,39	12,92	14,02	8,25	7,66	☆☆
FF - Australian Diversified Eqty A (AUD)	LU0048574536	A	80,11	AUD	1991	341	5,25	1,92	31,95	51,47	16,06	9,74	12,37	7,10	7,29	☆☆☆☆
AS SICAV I Australasian Eqty A Acc AUD	LU0011963328	T	57,65	AUD	1988	90	5,00	1,69	31,09	44,68	13,49	14,80	12,06	7,20	6,71	☆☆
Barings Australia Fund A USD Inc	IE00B0M63516	A	143,55	USD	1981	38	5,00	1,70	43,40	66,20	12,66	12,93	10,28	6,69	5,43	☆☆
UBS - MSCI Australia UCITS ETF (AUD) A-a	IE00BD4TY451	T	36,77	AUD	2013	256	0,00	0,40	35,95	35,95	12,05	9,76	9,25	5,34	—	☆☆
iShares MSCI Australia UCITS ETF	IE00B5377D42	T	44,27	USD	2010	537	0,00	0,50	45,73	45,73	12,73	9,14	9,15	5,27	6,70	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS BRASILIEN

BNY Mellon Brazil Equity Fund USD A	IE00B23S7L43	T	1,10	USD	2007	10	5,00	2,24	52,99	70,02	27,35	28,59	-0,24	1,87	-0,54	☆☆☆☆
iShares MSCI Brazil UCITS ETF (DE)	DE000A0Q4R85	T	34,07	USD	2018	676	0,00	0,33	—	57,23	28,25	23,82	-2,64	—	—	☆☆☆☆
AMUNDI ETF MSCI BRAZIL UCITS ETF (C)	LU1437024992	T	45,82	USD	2016	7	0,00	0,55	57,17	57,17	28,15	23,42	-2,88	-0,07	—	☆☆☆☆
iShares MSCI Brazil UCITS ETF (Dist)	IE00B0M63516	A	27,69	USD	2005	286	0,00	0,74	57,15	77,55	28,18	23,11	-3,14	-0,34	-2,62	☆☆
JPM Brazil Equity Fund A (acc) - USD	LU0318934451	T	6,50	USD	2007	107	5,00	1,80	56,83	74,11	25,38	7,28	-3,85	-0,99	-4,32	☆☆
BNP Paribas Brazil Equity C	LU0265266980	T	90,76	USD	2006	106	3,00	2,22	55,79	76,84	28,98	13,77	-4,76	-2,30	-4,06	☆☆
HSBC GIF Brazil Equity AC	LU0196696453	T	16,43	USD	2004	—	5,00	2,15	57,84	80,00	28,24	5,61	-11,56	-6,21	-6,74	☆☆

STANDARDWERTE AKTIENFONDS BRIC

Allianz GEM Eqty High Dividend - CT EUR	LU0293313671	T	125,64	EUR	2007	16	2,00	3,05	30,27	72,19	9,21	-1,77	7,85	5,77	3,90	☆☆☆☆
Templeton BRIC Fund Class A (acc) USD	LU0229945570	T	19,21	USD	2005	—	5,25	2,45	34,84	70,78	12,81	-17,77	2,45	5,00	2,73	☆☆☆☆
SISF BRIC EUR A a	LU0232931963	T	227,72	EUR	2005	—	5,00	1,85	30,19	65,27	9,96	-19,83	1,85	5,27	4,41	☆☆
HSBC GIF BRIC Equity M1C	LU0205170342	T	27,69	USD	2004	—	5,00	1,35	44,42	71,09	11,71	-15,46	-1,34	1,81	2,72	☆☆
HSBC GIF BRIC Markets Equity AD	LU0254982241	A	15,00	USD	2006	—	5,00	1,85	44,42	70,40	11,85	-16,31	-1,90	1,29	2,90	☆☆
iShares BRIC 50 UCITS ETF	IE00B1W57M07	A	24,77	USD	2007	160	0,00	0,74	38,42	71,27	17,25	-34,85	-4,67	0,80	2,07	☆☆

EMERGING MARKETS

ÖkoWorld Growing Markets 2.0 C	LU0800346016	T	257,90	EUR	2012	210	5,00	2,30	30,09	30,40	13,80	0,87	19,66	11,28	—	☆☆☆☆
Morgan Stanl Emer Leaders Equity USD A	LU0815263628	T	44,65	USD	2012	262	5,75	2,19	31,85	31,85	19,35	-15,21	17,63	9,88	—	☆☆☆☆
Magna New Frontiers Fund R EUR	IE00B68FF474	T	26,23	EUR	2011	79	5,00	2,54	42,06	42,06	10,37	30,59	14,65	8,10	11,37	☆☆☆☆
BNY Mellon GLB Emerging MarkeEUR B In	IE00B8GKJ51	A	1,44	EUR	2012	—	5,00	1,74	31,84	31,84	12,18	-16,56	13,78	8,75	—	☆☆☆☆
HSBC GIF Frontier Markets AC	LU0666199749	T	139,54	USD	2011	—	5,00	2,25	41,02	41,02	9,04	43,25	12,50	5,91	10,09	☆☆☆☆
Fidelity Emerging Markets Focus A (EUR)	LU1102505689	A	19,53	EUR	2014	56	5,25	1,93	32,62	32,62	9,11	-2,59	12,49	9,99	—	☆☆☆☆
Candriam Sust. Eqty Emerging Markets C T	LU1434523954	T	148,64	EUR	2017	382	3,50	1,94	—	30,14	9,29	-10,05	12,25	—	—	☆☆☆☆
MOBIUS EMERGING MARKETS FD Retail D USD	LU1846739750	A	137,79	USD	2018	—	0,00	2,64	—	37,02	12,37	22,00	11,55	—	—	☆☆
Driehaus Emerging Mkts Sust. Eqty B USD	IE00B6R1HD97	T	154,87	USD	2012	1	3,00	2,30	33,38	36,18	10,65	-7,26	11,11	8,12	—	☆☆☆☆
Carmignac Portf Emergents F EUR acc	LU0992626480	T	162,70	EUR	2013	149	4,00	1,15	28,72	28,72	12,53	-24,07	10,56	5,96	—	☆☆
Candriam Equities L Emerging Markets C	LU0056052961	T	1061,36	EUR	1994	274	3,50	2,10	31,20	60,78	7,93	-11,29	10,21	6,83	6,07	☆☆
Carmignac Emergents A EUR acc	FR0010149302	T	1129,24	EUR	1997	841	4,00	2,05	28,64	63,30	12,51	-24,57	9,99	5,40	4,34	☆☆
Schroder ISF Frontier Markets Eqty A Acc	LU0562313402	T	181,87	USD	2010	—	5,00	1,97	41,55	41,55	8,86	26,68	9,72	3,83	9,58	☆☆☆☆
JPM Emerging Markets Dividend A acc USD	LU0862449427	T	143,81	USD	2012	6	5,00	1,81	32,99	39,53	8,39	4,18	9,59	7,36	—	☆☆☆☆
Capital Group New World Fund (LUX) B EUR	LU1481179858	T	13,91	EUR	2016	33	0,00	1,90	31,49	31,49	9,96	-3,54	9,52	7,21	—	☆☆☆☆
Jupiter Global Emerg Mkts Focus L USD	IE00B53SVZ72	T	15,95	USD	2010	3	5,00	1,70	41,84	41,84	10,43	-1,71	9,50	6,59	5,70	☆☆☆☆
Flossbach von Storch - Gbl EM Eqty R	LU1012015118	A	168,35	EUR	2014	34	5,00	1,68	28,18	28,18	11,35	-16,60	9,13	6,92	—	☆☆
TOP-FONDS V Der Offensive (T)	AT0000703137	T	201,32	EUR	2001	42	4,00	2,57	30,29	55,92	11,95	-2,20	8,92	6,55	7,77	☆☆☆☆

Jetzt anmelden unter



www.fondsexklusiv.at

EMERGING MARKETS (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- nung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in 1 Jahr 3 Jahre 5 Jahre 10 Jahre	FWW FundStars®
Baill Giff Ww EM Leading Co Fd B EUR Acc	IE00BW0DKJ52	T	17,36	EUR	2015	148	0,00	0,82	32,73	32,73	9,80	-19,62 8,81 9,27 -	☆☆☆☆
HSBC GIF Global Emerging Markets Eqty AD	LU0054450605	A	19,16	USD	1994	-	5,00	1,90	37,05	68,45	10,13	-8,53 8,63 5,91 3,78	☆☆
Robeco QI Emerg Mkts Active Eqty EUR D	LU0329355670	T	223,91	EUR	2008	12	0,00	1,50	33,89	55,79	7,80	4,02 8,59 6,28 5,06	☆☆☆☆
Nordea-1 Emerging Stars Equity BP-USD	LU0602539602	T	153,62	USD	2011	79	5,00	1,81	32,15	32,78	10,02	-18,74 8,56 6,97 6,87	☆☆☆☆
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EM-Aktien R A	AT0000A1TB42	A	120,13	EUR	2017	13	0,00	2,34	-	32,40	8,89	-4,64 8,42 - -	☆☆
Fidelity Emerging Markets Fund A (USD)	LU0048575426	A	32,65	USD	1993	956	5,25	1,91	36,78	69,38	9,69	-15,42 8,28 6,37 6,53	☆☆☆☆
GS Em Mkts Equity Portfolio	LU0083344555	A	46,85	USD	1997	37	5,50	1,94	35,84	66,76	9,32	-13,05 8,22 7,11 6,51	☆☆☆☆
Invesco Emerging Markets Equity A USD au	LU1775952507	A	55,71	USD	1990	23	5,00	1,96	43,03	65,92	8,38	-8,37 8,21 5,12 6,04	☆☆☆☆
iShares MSCI EM SRI UCITS ETF	IE00BYVJRP78	T	7,99	USD	2016	3784	0,00	0,25	40,06	40,06	11,88	1,27 8,05 6,38 -	☆☆
GS EM CORE Equity Portfol Base Acc Close	LU0013355587	T	19,98	USD	2009	222	5,50	1,53	42,00	42,00	10,61	-2,92 8,01 5,69 5,93	☆☆☆☆
Schroder ISF EM Equity Alpha USD A Acc	LU1725196445	T	120,95	USD	2017	-	5,00	1,86	-	34,29	8,94	-10,10 7,84 - -	☆☆☆☆
AB FCP II Emerging Markets Value Portf A	LU0474345724	T	55,73	USD	2010	-	5,00	2,12	45,06	46,58	10,45	9,76 7,44 3,58 2,84	☆☆
Lyxor MSCI EM ESG Leaders Extra ETF Acc	LU1769088581	T	21,15	USD	2018	129	0,00	0,25	-	34,66	10,87	-5,11 7,33 - -	☆☆☆☆
JPM Global EM Res Enh Idx Eqty ESG USD A	IE00BF4G6Z54	T	31,21	USD	2018	730	0,00	0,30	-	33,35	9,56	-7,52 7,21 - -	☆☆☆☆
Robeco QI EM Sustain Active Eqty EUR F	LU1648457023	T	134,03	EUR	2017	-	0,00	0,85	-	33,88	8,49	2,88 7,20 - -	☆☆☆☆
JPM Emerging Markets Equity A dist - USD	LU0053685615	A	43,40	USD	1994	826	5,00	1,72	32,76	63,31	11,36	-18,46 7,18 6,98 5,56	☆☆☆☆
CSIF (Lux) Equity Em Mkt ESG Blue FB EUR	LU1599186456	T	129,86	EUR	2017	2	0,00	0,33	-	30,03	10,08	-7,85 7,05 - -	☆☆☆☆
FedHer Global Emerging Markets R EUR A	IE00B3NFBQ59	T	5,01	EUR	2011	140	0,00	1,60	31,12	31,12	7,63	-12,66 7,04 7,34 7,52	☆☆☆☆
Guinness Emerg Mkts Eqty Income Y EUR Ac	IE00BYYV24S8	T	14,32	EUR	2016	-	0,00	0,99	31,17	31,17	10,79	5,85 7,04 5,87 -	☆☆☆☆
Alger Emerging Markets Fund A	LU0242100229	T	17,57	USD	2006	9	6,00	2,85	38,00	65,76	13,02	-18,96 7,02 3,69 4,79	☆☆
Vanguard FTSE Emerg Mkts UCITS ETF USD D	IE00B3VMM84	A	63,43	USD	2012	-	0,00	0,22	35,92	35,95	9,30	-3,14 6,98 5,39 -	☆☆☆☆
ERSTE STOCK EM GLOBAL EUR R01 A	AT0000680962	A	182,19	EUR	2002	20	4,00	2,07	30,85	64,91	8,16	-6,41 6,97 4,79 4,25	☆☆
iShares MSCI EM IMI ESG Screen ETF USD A	IE00BFNM3P36	T	6,44	USD	2018	1985	0,00	0,18	-	33,77	9,10	-5,39 6,96 - -	☆☆☆☆
iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF USD A	IE00BKM46Z66	T	33,32	USD	2014	16962	0,00	0,18	38,56	38,56	9,07	-4,28 6,92 5,63 -	☆☆☆☆
Lazard Emerging World Fund B Dis	IE0005022946	A	33,20	USD	1996	5	5,00	2,80	42,06	66,92	9,44	-9,80 6,92 5,58 4,65	☆☆☆☆
iSh Edge MSCI EM Value Factor ETF USD A	IE00BG0SKF03	T	43,20	USD	2018	194	0,00	0,40	-	34,55	10,70	2,42 6,91 - -	☆☆
Lyxor MSCI Emerging Markets (LUX)ETF I D	LU0635178014	A	51,60	USD	2011	864	0,00	0,14	37,88	37,88	9,27	-4,84 6,88 5,49 4,68	☆☆
Quoniam Sel SICAV EM Eqty MinRisk EUR A	LU0489951870	A	163,19	EUR	2010	74	0,00	1,68	31,74	31,74	7,42	13,55 6,77 4,44 4,91	☆☆☆☆
Keppeler-Emerging Markets-INVEST	DE000A0ERYQ0	A	42,17	EUR	2006	65	5,00	2,21	35,29	55,54	7,88	4,64 6,76 4,53 3,36	☆☆☆☆
Capital Group Emerg Mrkts Growth B USD	LU0100551489	T	114,80	USD	1990	15	4,50	1,90	32,43	61,74	9,25	-12,73 6,75 5,79 3,88	☆☆☆☆
Invesco GS Eqty Factor Idx Em Mkts ETF A	IE00B05DKGK7	T	44,67	USD	2018	-	0,00	0,65	-	32,43	9,17	6,35 6,74 - -	☆☆☆☆
AB FCP I - Emerging Markets Gwth Portf A	LU0040709171	T	47,69	USD	1992	-	5,00	2,00	41,59	67,55	10,77	-13,89 6,69 3,61 4,82	☆☆
BGF Emerging Markets Fund A2 USD	LU0047713382	T	42,06	USD	1993	499	0,00	1,84	33,67	66,17	9,51	-16,97 6,61 7,21 5,30	☆☆☆☆
Legg Mas Mar Currie Gbl Em Mkt A USD Acc	IE00BFLJL272	T	105,44	USD	2017	-	5,00	1,99	-	33,63	9,91	-14,82 6,55 - -	☆☆☆☆
AMUNDI EMER MKTS Eqty FOCUS A USD C	LU0319685854	T	129,68	USD	2007	53	4,50	2,05	35,89	66,01	8,94	-11,16 6,53 4,97 5,08	☆☆☆☆
AMUNDI EMERGING WORLD EQUITY A USD C	LU0347592197	T	123,98	USD	2008	52	4,50	2,05	37,96	62,94	9,20	-6,54 6,51 4,61 4,11	☆☆☆☆
BNPP MSCI EM ex CW UCITS ETF EUR C	LU1291097779	T	11,07	EUR	2016	103	0,00	0,25	31,66	31,66	9,25	-5,00 6,50 5,37 -	☆☆
AMUNDI MSCI EMER MKTS UCITS ETF EUR C	LU1681045370	T	4,91	EUR	2018	2350	0,00	0,20	-	31,74	9,24	-4,60 6,49 - -	☆☆
MSCI Emerging Markets SF UCITS USD A-acc	IE00B3Z3FS74	T	53,49	USD	2011	482	0,00	0,21	37,83	37,83	9,41	-5,06 6,48 5,36 -	☆☆☆☆
Xtrackers S&P SelFrontierSw UCITS ETF 1C	LU0328476410	T	16,60	USD	2008	96	0,00	0,95	47,59	71,45	11,46	15,49 6,38 4,09 7,18	☆☆
Ninety One Sterling Money A Acc GBP	LU0611395673	T	24,42	USD	2011	7	5,00	1,96	39,12	39,12	8,97	-6,31 6,36 5,36 4,90	☆☆☆☆
Templeton Frontier Markets Fd A acc USD	LU0390136736	T	21,14	USD	2008	-	5,25	2,54	46,12	46,12	10,00	25,25 6,36 2,13 4,92	☆☆
HSBC MSCI EMERGING MARKETS UCITS ETF	IE00B5SSQT16	A	11,75	USD	2011	1084	0,00	0,15	37,95	37,95	9,57	-5,13 6,33 5,36 4,54	☆☆
Invesco MSCI Emerging Mkts UCITS ETF A	IE00B3DQWS88	T	52,61	USD	2010	-	0,00	0,19	37,97	38,65	9,42	-5,24 6,32 5,25 4,28	☆☆☆☆
Lyxor MSCI Emerging Markets Acc EUR	FR0010429068	T	12,27	EUR	2007	-	0,00	0,55	31,80	60,13	9,25	-4,74 6,23 5,13 4,30	☆☆
UBS - MSCI Emerging Markets UCITS ETF A	LU0480132876	A	113,89	USD	2010	1386	0,00	0,23	37,52	37,76	9,46	-6,11 6,23 5,30 4,52	☆☆
Xtrackers MSCI Em Mkts Swap UCITS ETF 1C	LU0292107645	T	52,19	USD	2007	1168	0,00	0,49	37,90	65,50	9,59	-5,36 6,22 5,24 4,30	☆☆
AXA WF Framlington Emerg Mkts A thes EUR	LU0327689542	T	146,76	EUR	2007	41	5,50	1,87	31,76	56,89	10,55	-11,83 6,15 4,44 4,04	☆☆
Schroder ISF Emerging Markets A Dis	LU0049853897	A	14,33	USD	1994	-	5,00	1,86	35,81	64,85	7,32	-11,33 6,14 5,46 5,05	☆☆☆☆
AMUNDI INDEX MSCI EM SRI UCITS ETF DR C	LU1861138961	T	60,63	USD	2019	1062	-	0,25	-	38,73	11,87	0,02 6,14 - -	☆☆
Thread. Global Em Market Equities DU	LU0143863784	T	35,92	USD	2002	2	1,00	2,55	37,08	61,24	12,05	-22,85 6,13 3,52 3,05	☆☆
Fidelity EM Quality Income UCITS ETF Th.	IE00BYSX4846	T	5,78	USD	2017	12	0,00	0,50	-	38,86	9,21	-3,13 6,13 - -	☆☆☆☆
CSIF (Lux) Equity Emerging Mkts QB USD	LU0828708064	T	1372,43	USD	2013	16	0,00	0,25	37,62	37,62	9,31	-6,56 6,13 5,23 -	☆☆
SPDR MSCI Emerging Markets UCITS ETF	IE00B469F816	T	63,16	USD	2011	530	0,00	0,42	37,65	37,65	9,42	-6,13 6,12 5,24 4,49	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI Emerg. Mkts. UCITS ETF 1C	IE00BTJRM335	T	56,41	USD	2017	6112	0,00	0,18	-	37,60	9,60	-6,33 6,12 - -	☆☆☆☆
Robeco Emerging Markets Equities (EUR) D	LU187076913	T	228,55	EUR	1994	142	5,00	1,75	33,70	63,81	8,35	-7,38 6,02 5,02 4,78	☆☆
iShares MSCI EM UCITS ETF USD Acc	IE00B4LYC18	T	38,75	USD	2009	1263	0,00	0,18	38,15	38,15	9,42	-6,32 5,98 5,03 4,24	☆☆☆☆
AMUNDI INDEX MSCI EMERGING MARKETS-AU C	LU0996176912	T	134,54	USD	2013	4	-	0,45	38,16	38,16	9,95	-5,40 5,97 5,25 -	☆☆☆☆
iShares MSCI Emerging Markets UCITS Dist	IE00B0M63177	A	44,75	USD	2005	3793	0,00	0,18	38,26	64,58	9,40	-6,39 5,95 4,99 4,20	☆☆☆☆
Pictet - Emerging Markets-P USD	LU0130729220	T	650,12	USD	1991	91	5,00	1,75	36,45	67,93	11,45	-19,29 5,93 3,37 3,60	☆☆
WMF Em. Mkts Research Eqty USD N Acc	LU1366343306	T	16,99	USD	2016	14	0,00	1,09	38,46	38,46	8,73	-7,97 5,88 5,76 -	☆☆☆☆
Xtr MSCI EM EMEA ESG Swap UCITS ETF 1C	LU0292109005	T	33,38	USD	2007	63	0,00	0,65	48,12	65,74	12,29	19,14 5,87 3,06 1,14	☆☆
AXA Rosenberg Gbl Em Equity Alpha B USD	IE00B101K096	T	17,31	USD	2006	-	4,50	1,65	39,81	65,05	8,97	-4,55 5,85 4,26 3,66	☆☆
UBS MSCI Em Mkts Socially Responsib A-di	LU1048313891	A	14,68	USD	2014	1392	0,00	0,27	43,55	43,55	11,70	-0,42 5,84 4,50 -	☆☆
Swisscanto LU Eqty Sustainable EM AT	LU0338548034	T	153,79	USD	2008	-	5,00	2,06	38,88	40,80	7,70	-12,85 5,79 3,24 4,41	☆☆
J O HAMBRO CAP MGT Global EM Oppo B GBP	IE00B41RZ573	A	1,35	GBP	2011	-	5,00	1,63	26,81	30,45	9,17	-4,99 5,79 5,27 4,84	☆☆☆☆
PineBridge Gbl Em Focus Equity A	IE00B0JY6N72	T	21,45	USD	2006	-	5,00	1,99	44,60	60,16	12,79	-14,35 5,78 4,69 3,60	☆☆
iShares Emerg Mkts Eqty Idx (LU) A2 USD	LU0836513183	T	139,89	USD	2012	115	0,00	0,63	38,04	38,04	9,13	-7,36 5,71 5,18 -	☆☆
BR Advantage Emerg Mkts Eqty D USD Acc	IE00BFZP7L41	T	116,16	USD	2018	-	0,00	0,60	-	34,59	9,30	-7,61 5,61 - -	☆☆
DNB Fund - Global Emerging Markets SRI A	LU0090738252	T	3,22	USD	1999	-	5,00	1,57	40,10	66,26	9,84	-13,68 5,50 4,36 4,14	☆☆
Wellington EM Systematic Equity USD D Ac	IE00BYVF6814	T	15,73	USD	2016	-	5,00	1,65	41,47	41,47	10,05	-1,81 5,48 4,21 -	☆☆☆☆
Morgan Stanley INV Fust Em Equity USD A	LU0073229840	T	46,22	USD	1997	70	5,75	1,89	39,95	68,37	9,81	-6,87 5,46 3,50 4,01	☆☆
DWS Global Emerging Markets Equities ND	DE0009773010	A	126,76	EUR	1997	116	0,00	1,96	29,83	65,87	8,00	-11,87 5,42 4,77 4,28	☆☆
Allspring(LUX)WWF - EM Equity Inco AUS	LU0791590937	T	145,77	USD	2012	-	5,00	2,00	39,07	39,07	9,47	1,25 5,37 3,56 -	☆☆
Pictet - Emerging Markets Index-P USD	LU0188499254	T	322,51	USD	2004	12	5,00	0,64	37,58	64,96	9,50	-6,42 5,30 4,82 4,46	☆☆
Russell Inv. Emerging Markets Eqty C EUR	IE0002549487	T	263,53	EUR	1998	12	0,00	1,86	34,37	36,06	8,34	-5,52 5,30 3,57 4,21	☆☆
BGF Emerging Markets Eqty Inc. Fd A2 USD	LU0651946864	T	16,95	USD	2011	27	0,00	1,85	34,74	34,74	6,43	-8,04 5,21 5,08 6,11	☆☆☆☆
AS SICAV I Emerg Mkts Eqty A Acc USD	LU0132412106	T	76,81	USD	2001	528	5,00	2,05	38,87	55,95	8,80	-15,27 5,21 3,20 3,58	☆☆
CSIF (Lux) Eqty Em Mkts Minim Vola FB USD	LU1419776528	T	139,36	USD	2016	2	0,00	0,37	32,47	32,47	9,67	8,02 5,10 4,71 -	☆☆☆☆
GAM Emerging Markets Equity B EUR	LU1112791014	T	134,41	EUR	2015	16	5,00	1,89	33,61	35,86	8,56	-11,04 5,08 3,97 -	☆☆
First Trust Em Mkts AlphaDEX® ETF A USD	IE00B8X9NX34	T	33,69	USD	2013	26	0,00	0,80	45,62	45,62	11,63	9,14 4,95 4,76 -	☆☆

INDIEN

Fondsdname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Ashoka India Opportunities Fund D USD	IE00BH3N4915	T	195,92	USD	2019	1073	0,00	1,18	–	38,93	13,14	23,54	26,18	–	–	★★★★
UTI India Dynamic Equity Fd EUR Ret Acc	IE00BDH6RQ67	T	19,54	EUR	2016	23	5,00	1,88	37,43	37,43	14,81	13,74	17,66	12,94	–	★★★★
Goldman Sachs India Equity Base Acc	LU0333810181	T	30,23	USD	2008	482	5,50	1,95	46,65	66,90	11,50	21,94	17,34	10,20	13,28	★★★★
Nomura Ireland India Eqty A EUR	IE00B3SHDY84	T	345,64	EUR	2011	–	5,00	1,76	44,13	44,13	13,06	25,68	16,73	11,02	12,32	★★★★
Mirae Asset India Sect Lead Eqty A USD t	LU0336297295	T	22,31	USD	2011	9	5,25	1,82	46,71	46,71	11,77	15,95	14,81	8,99	11,28	★★★★
Franklin India Fund Class A (acc) USD	LU0231203729	T	50,68	USD	2005	–	5,25	1,85	48,73	64,08	13,35	18,32	14,70	7,08	9,88	★★★★
Invesco India All-Cap Equity A USD thes.	LU1304481606	T	17,78	USD	2016	–	5,00	1,85	39,30	39,30	12,58	20,02	14,23	8,17	–	★★★★
iShares MSCI India UCITS ETF USD (Acc)	IE00BZCQB185	T	7,33	USD	2018	1283	0,00	0,65	–	41,87	14,73	19,90	14,17	–	–	★★★★
DNB Fund - India Retail A	LU0302237721	T	237,36	EUR	2007	–	5,00	1,56	43,56	59,14	13,91	16,27	13,81	8,26	10,06	★★
Fidelity India Focus A (GBP)	LU0197230971	A	8,79	GBP	2004	47	5,25	1,93	36,27	67,19	13,53	16,32	13,63	9,66	10,45	★★★★
Morgan Stanley Indian Equity Fund USD A	LU0266115632	T	50,85	USD	2006	71	5,75	1,89	53,58	73,23	11,27	19,23	13,52	4,35	9,38	★★
AMUNDI MSCI INDIA UCITS ETF - EUR (C)	LU1681043086	T	719,58	EUR	2018	87	0,00	0,80	–	40,78	13,83	22,00	13,44	–	–	★★★★
Schroder ISF Indian Opportunit USD A Acc	LU0959626531	T	257,30	USD	2013	–	5,00	1,87	36,84	36,84	14,18	10,28	13,36	9,81	–	★★★★
AMUNDI SBI FM INDIA EQUITY A USD C	LU0236501697	T	326,72	USD	2006	35	4,50	2,05	39,33	74,97	13,23	14,07	13,24	9,27	10,86	★★
Lyxor MSCI India UCITS ETF C-EUR	FR0010361683	T	22,91	EUR	2006	–	0,00	0,85	40,81	68,54	13,88	19,60	13,21	8,37	7,94	★★★★
Xtrackers MSCI India Swap UCITS ETF 1C	LU0514695187	T	16,11	USD	2010	75	0,00	0,75	45,26	45,26	14,63	19,37	13,16	8,32	7,99	★★★★
Edmond de Rothschild India A	FR0010479931	T	454,33	EUR	2005	71	0,00	2,44	39,63	70,00	14,56	12,95	12,87	9,42	8,84	★★
Xtrackers Nifty 50 Swap UCITS ETF 1C	LU0292109690	T	212,64	USD	2007	116	0,00	0,85	44,27	68,79	15,20	16,33	12,80	8,53	8,69	★★
Nordea-1 Indian Equity Fund BP-USD	LU0634510613	T	222,37	USD	2012	5	5,00	2,27	51,55	51,55	15,70	10,99	12,63	6,58	–	★
PineBridge India Equity Fund A	IE00B0JY6M65	T	71,90	USD	2005	–	5,00	1,99	37,03	55,28	12,48	9,63	12,58	6,84	11,04	★★★★
Invesco India Equity Fund A	LU0267983889	A	86,35	USD	2006	94	5,00	2,07	46,81	76,20	14,30	17,85	12,47	7,38	10,74	★★

ROHSTOFFE AGRAR WELT

BZ Fine Funds - BZ Fine Agro A (CHF)	LU0574143839	A	229,23	CHF	2011	15	2,00	1,58	34,07	34,07	10,90	25,69	20,26	12,79	9,58	★★★★
Barings Global Agriculture Fund A (GBP)	GB00B389V927	T	3,33	GBP	2009	–	5,00	1,99	34,13	34,13	11,65	22,36	17,71	10,51	8,62	★★★★
iShares Agribusiness UCITS ETF	IE00B6R52143	T	52,27	USD	2011	428	0,00	0,55	37,46	37,46	12,83	25,35	17,37	10,45	9,17	★★★★
Pictet - Timber-P USD	LU0340557775	T	246,39	USD	2008	63	5,00	2,01	46,81	52,19	14,13	10,34	15,38	8,32	9,72	★★
iSh Global Timber & Forestry UCITS DE	IE00B27YCF74	A	31,13	USD	2007	296	0,00	0,65	50,53	70,24	12,89	13,80	12,82	8,93	11,04	★★
DWS Invest Global Agribusiness LC	LU0273158872	T	205,25	EUR	2006	154	5,00	1,62	32,46	55,69	8,36	18,28	12,01	8,22	5,34	★★
DPAM INVEST B Eqties Sust Food Trends A	BE0947763737	A	169,45	EUR	2007	5	0,00	1,80	32,21	59,13	11,02	9,84	10,51	6,54	6,70	★★
Pictet - Nutrition P EUR	LU0366534344	T	272,47	EUR	2009	228	5,00	2,01	27,87	28,22	12,58	2,90	9,50	7,25	6,78	★★★★
BGF Nutrition Fund A2 USD	LU0385154629	T	15,81	USD	2010	38	0,00	1,82	30,82	30,82	12,02	-2,95	7,79	2,97	4,51	★
DJE - Agrar & Ernährung PA (EUR)	LU0350835707	A	170,30	EUR	2008	22	5,00	2,27	35,33	35,33	10,23	11,35	2,10	0,82	4,42	★

UMWELT / KLIMA / NEUE ENERGIEN WELT

green benefit Global Impact Fund P	LU1136260384	A	215,43	EUR	2015	3	5,00	1,93	45,53	47,76	39,11	-27,48	42,37	28,97	–	★
KBI Energy Solutions Fund A EUR	IE00B2QQLH16	T	16,55	EUR	2008	6	0,00	–	38,83	44,54	15,25	12,57	30,68	21,25	14,27	★★★★
KBC Eco Fund Alternative Energy (auss.)	BE0175279976	A	471,45	EUR	2000	22	3,00	1,86	37,42	73,02	16,09	1,51	30,60	18,80	12,53	★★★★
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	IE00B1XNHC34	A	11,50	USD	2007	5005	0,00	0,65	46,41	88,80	27,18	-15,86	29,52	18,73	11,71	★
ERSTE WWF STOCK ENVIRONM.EUR R01 AEUR	AT0000705660	A	261,33	EUR	2001	15	4,00	1,69	37,79	56,84	24,90	-11,33	27,31	18,67	14,54	★★★★
Guinness Sustainable Energy Fd C EUR Acc	IE00BGHQF417	T	17,32	EUR	2013	8	5,00	1,99	36,41	42,24	16,63	-1,38	25,05	14,75	–	★★★★
DNB Fund - Renewable Energy Retail A	LU0302296149	T	246,40	EUR	2007	–	5,00	1,56	42,57	66,28	18,25	2,67	23,79	17,49	13,32	★★
KBI Global Resource Solutions Fund A EUR	IE00B3QJ9N79	T	317,62	EUR	2009	31	0,00	–	38,23	38,23	11,24	21,41	21,65	14,42	11,15	★★★★
MSCI New Energy ESG Filtr DR UCITS ETF D	FR0010524777	A	39,30	EUR	2007	–	0,00	0,60	32,72	77,10	23,14	-2,40	21,31	14,85	12,00	★★★★
BNP Paribas Energy Transition C	LU0823414635	T	918,29	EUR	2013	600	3,00	1,98	52,66	58,51	35,58	-32,54	21,08	8,34	–	★
BGF Sustainable Energy Fund A2 USD	LU0124384867	T	15,74	USD	2001	2981	0,00	1,96	32,27	80,07	17,68	3,71	20,25	13,12	10,94	★★★★
Ninety One Global Environment A Ac EUR	LU1939256001	T	34,48	EUR	2019	12	5,00	1,92	–	32,26	17,00	2,83	20,07	–	–	–
DWS Invest ESG Climate Tech LD	LU1863261647	A	170,40	EUR	2018	304	5,00	1,61	–	33,08	16,78	3,44	19,99	–	–	★★★★
Nordea-1 Gbl Climate and Environ BP-EUR	LU0348926287	T	29,58	EUR	2008	3199	5,00	1,79	32,64	53,87	14,76	14,25	19,21	13,06	13,83	★★★★
Pictet - Clean Energy-P USD	LU0280430660	T	143,22	USD	2007	229	5,00	2,00	33,86	67,04	21,38	-1,11	19,05	11,00	9,60	★★
KEPLER Umwelt Aktienfonds (T)	AT000UMWLT5	T	173,40	EUR	2018	142	4,00	1,36	–	36,10	17,43	7,50	18,71	–	–	★★
Schroder ISF Gbl Climate Change Eqty A a	LU0302445910	T	23,95	USD	2007	–	5,00	1,84	29,93	55,26	14,33	2,37	18,05	13,29	12,39	★★★★
Swisscanto (LU) Eqty Gbl Climate Inv. AT	LU0275317336	T	131,25	EUR	2007	–	5,00	1,86	33,68	66,58	19,39	0,96	18,04	12,43	8,70	★★★★
Vontobel Fund - Clean Technology B-EUR	LU0384405600	T	497,34	EUR	2008	505	5,00	2,03	32,96	32,96	16,61	6,90	18,00	10,52	12,60	★★★★
Deka-UmweltInvest TF	DE000DKOECT0	A	187,15	EUR	2006	83	0,00	2,45	30,72	68,21	20,37	-3,37	17,56	11,28	11,34	★★
ÖkoWorld Klima C	LU0301152442	T	113,77	EUR	2007	733	5,00	2,25	26,37	58,16	17,01	-8,77	16,91	13,99	13,31	★★★★
LBBW Global Warming R	DE000A0KEYM4	A	76,63	EUR	2007	–	5,00	1,72	30,81	48,24	17,49	12,06	16,73	13,81	11,75	★★★★
Pictet Global Environmental Opport P EUR	LU0503631714	T	307,10	EUR	2010	728	5,00	2,01	29,17	29,17	17,84	4,21	16,20	11,33	11,61	★★★★
BNP Paribas Climate Impact D	LU0406802685	A	206,57	EUR	2009	93	3,00	2,68	34,65	34,65	17,12	3,18	15,22	10,41	10,86	★★
AMUN MSCI WRLD CLIMATE TRANSIT. CTB AE	LU1437021204	T	189,28	EUR	2016	8	–	0,50	33,91	33,91	12,16	17,17	15,04	10,53	–	★★★★
HSBC GIF Global Equity Climate Change AD	LU0323240290	A	12,49	USD	2007	–	5,00	1,85	32,63	61,87	16,40	-0,85	14,03	9,11	10,26	★★
Jupiter Global Ecology Growth L EUR Acc	LU0231118026	T	21,00	EUR	2001	12	5,00	1,72	31,37	57,12	15,98	7,14	13,40	8,02	8,88	★★
AMUNDI FUNDS GBL ECOLOGY ESG A EUR C	LU1883318740	T	384,77	EUR	1990	1441	4,50	2,05	32,36	56,85	13,08	9,61	13,24	8,45	9,65	★★★★
DWS SDG Global Equities LD	DE0005152466	A	104,83	EUR	2006	279	5,00	1,45	30,49	51,15	13,07	0,85	12,82	8,27	8,17	★★★★
Templeton Global Climate Change A Ydis	LU0029873410	A	27,21	EUR	1991	–	5,25	1,83	30,33	57,17	10,81	6,01	12,39	6,50	9,32	★★
BNP Paribas Global Environment C	LU0347711466	T	277,68	EUR	2008	954	3,00	2,23	33,14	43,10	16,93	6,87	11,75	8,09	10,17	★★

BIOTECHNOLOGIE WELT

Polar Capital Biotechnology Fund R EUR	IE00B3VXGD32	A	30,98	EUR	2013	473	5,00	1,61	30,69	30,69	18,05	-5,20	11,50	10,99	–	★★★★
Janus Henderson Horizon Biotechno A2 USD	LU1897414303	T	15,28	USD	2018	22	5,00	1,92	–	35,17	23,54	-19,12	11,36	–	–	★★★★
Allianz Biotechnologie A (EUR)	DE0008481862	A	192,96	EUR	1998	268	5,00	2,05	24,76	62,58	20,37	-8,11	7,03	3,70	11,77	★★★★
Candriam Equities L Biotechnology C	LU0108459040	T	694,62	USD	2000	343	3,50	1,88	25,14	69,68	15,12	-5,60	5,93	5,32	15,46	★★★★
Bellevue Fds (Lux) - BB Ad Biotech B USD	LU0415392322	T	522,00	USD	2009	6	5,00	2,20	29,67	42,26	15,39	-8,04	4,90	2,85	13,18	★★★★
Invesco NASDAQ Biotech UCITS ETF A	IE00BQ70R696	T	41,02	USD	2014	–	0,00	0,40	28,29	39,40	16,92	-11,49	4,54	4,06	–	★★
iShares Nasdaq US Biotechn ETF USD Acc	IE00BYG2H39	T	5,74	USD	2017	431	0,00	0,35	–	28,27	17,34	-11,48	4,53	–	–	★★
UBS Lux Equity Fund - Biotech USD P-acc	LU0509152568	T	664,51	USD	1996	468	3,00	2,10	26,31	75,23	18,85	-8,05	2,88	2,96	14,06	★★
HBM Global Biotechnology Fd A Cap USD	LU1540961759	T	379,09	USD	2011	29	3,00	2,13	–	28,43	17,38	-15,10	2,37	–	–	★★
Pictet - Biotech-P USD	LU090689299	T	738,85	USD	1995	406	5,00	2,00	37,27	64,71	20,84	-22,49	1,03	1,26	11,02	★★

Jetzt anmelden unter</

KOMMUNIKATION WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- nung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in 1 Jahr 3 Jahre 5 Jahre 10 Jahre	FWW FundStars®
Fidel. Sust. Future Connectivity A A EUR	LU1881514001	T	17,30	EUR	2018	185	5,25	1,94	–	27,15	12,02	-3,38 17,71 – –	☆☆☆☆
SPDR S&P U.S. Commun Serv Sel Sect ETF A	IE00BFWFPX50	T	29,18	USD	2018	221	0,00	0,15	–	30,04	13,69	2,69 16,29 – –	☆☆☆☆
iShares S&P 500 Communi Sector ETF USD A	IE00BDDRF478	T	7,46	USD	2018	139	0,00	0,15	–	28,53	14,47	5,87 15,83 – –	☆☆☆☆
SPDR MSCI World Communication Serv. ETF	IE00BYTRRG40	T	44,63	USD	2016	22	0,00	0,30	28,47	12,82		2,46 13,61 7,17 –	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI Wld Comm Serv UCITS ETF1C	IE00BM67HR47	T	17,95	USD	2016	213	0,00	0,25	28,51	12,58		2,34 13,60 7,17 10,27	☆☆
Invesco Communi S&P US Select Sect ETF A	IE00BG7PP820	T	57,14	USD	2018	–	0,00	0,14	–	28,21	13,32	-0,24 12,70 – –	☆☆
KBC Equity Fund Telecom (thes.)	BE0167421966	T	545,28	EUR	1998	21	3,00	1,89	29,28	87,97	9,91	-11,00 10,99 5,15 7,66	☆

KONSUM WELT

L&G Ecommerce Logist UCITS USD A ETF	IE00BF0M6N54	T	15,70	USD	2017	422	0,00	0,49	–	28,74	14,99	9,06 21,47 – –	☆☆☆☆
iShares S&P 500 Consumer Discretion Sect	IE00B4MCHD36	T	11,70	USD	2015	333	0,00	0,15	32,37	32,37	18,04	16,93 18,93 14,89 –	☆☆☆☆
SPDR S&P U.S. Cons Discret Select Sector	IE00BWBXM278	T	49,32	USD	2015	110	0,00	0,15	35,16	35,16	17,97	19,59 18,86 15,11 –	☆☆☆☆
AMUNDI S&P GLOBAL LUXURY UCITS ETF EUR C	LU1681048630	T	198,56	EUR	2018	335	0,00	0,25	–	42,04	16,15	9,63 18,65 – –	☆☆
Pictet - Premium Brands-P EUR	LU0217139020	T	256,61	EUR	2005	505	5,00	2,00	35,02	58,95	13,78	13,59 17,78 13,52 9,80	☆☆☆☆
SPDR MSCI Wld Consumer Discretionary ETF	IE00BYTRR640	T	64,02	USD	2016	35	0,00	0,30	33,79	33,79	13,56	9,08 17,49 13,04 –	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI WldConsDiscr UCITS ETF 1C	IE00BM67HP23	T	51,05	USD	2016	308	0,00	0,25	33,81	33,81	13,31	9,11 17,49 13,00 15,42	☆☆
iShares S&P 500 Cons Staples Sect USD Acc	IE00B40B8R38	T	7,73	USD	2017	233	0,00	0,15	–	24,42	15,10	32,38 15,40 – –	☆☆☆☆
Invesco Cons Stap S&P US Sel Sec ETF Acc	LU1752435820	T	577,43	USD	2009	–	0,00	0,14	24,46	24,46	15,06	32,36 15,37 7,84 12,79	☆☆☆☆
SPDR S&P U.S. Cons Staples Select Sector	IE00BWBXM385	T	36,24	USD	2015	262	0,00	0,15	24,64	24,64	15,38	30,32 15,04 7,63 –	☆☆☆☆
BNP Paribas Consumer Innovators C	LU0823411706	T	303,14	EUR	2013	952	3,00	1,98	32,25	32,25	13,83	-3,59 14,81 11,67 –	☆☆☆☆
Robeco Global Consumer Trends (EUR) D	LU0187079347	T	322,00	EUR	1998	361	0,00	1,71	28,62	58,12	17,43	-11,11 13,67 13,62 14,65	☆☆☆☆
Morgan Stanley Global Brands Fund USD A	LU0119620416	T	198,18	USD	2000	7918	5,75	1,64	29,65	44,87	11,93	19,24 13,49 11,00 12,48	☆☆☆☆
Ninety One Gbl Franchise A Inc USD	LU0426417589	A	74,41	USD	2009	54	5,00	1,89	28,77	28,77	12,20	15,21 12,80 9,76 11,80	☆☆☆☆
Fidelity Sustainab Cons Brands A EUR	LU0114721508	A	79,41	EUR	2000	422	5,25	1,90	26,39	48,04	13,21	-1,52 12,13 10,02 12,21	☆☆☆☆
GAM Luxury Brands Equity (EUR) A	LU0329429384	A	373,21	EUR	2008	16	5,00	2,06	33,28	46,60	16,41	5,10 11,49 11,68 9,17	☆☆
Invesco Global Consumer Trends Fund A	LU0052864419	T	75,39	USD	1994	2054	5,00	1,86	36,15	61,68	17,51	-24,92 11,38 10,14 15,82	☆☆
JSS Susta Eqty Next-Gen Consumer P USD A	LU1752454642	T	119,24	USD	2018	7	3,00	2,04	–	29,14	13,42	1,28 11,02 – –	☆☆
Xtrackers MSCI WldConsStapl UCITS ETF 1C	IE00BM67HN09	T	44,36	USD	2016	749	0,00	0,25	24,00	24,00	13,59	24,04 10,83 6,09 10,76	☆☆
SPDR MSCI World Consumer Staples UCITS	IE00BYTRR756	T	44,08	USD	2016	95	0,00	0,30	23,95	23,95	13,54	23,97 10,83 6,10 –	☆☆
CPR Invest Food For Generations A Dist	LU1653749322	A	138,92	EUR	2017	84	5,00	1,97	–	31,93	10,48	9,80 9,80 – –	☆☆
GAMAX Funds - Junior A	LU0073103748	T	20,07	EUR	1997	–	6,10	2,07	26,73	65,81	11,05	-1,33 9,25 7,00 9,00	☆☆
DWS Concept GS&P Food LD	DE0008486655	A	405,64	EUR	1995	198	5,00	1,63	23,94	40,60	10,82	20,31 8,59 4,60 9,56	☆☆
KBC Equity Fund Luxury & Tourism (thes.)	BE0168205079	T	231,53	EUR	1998	13	3,00	1,83	40,62	66,02	13,56	8,22 8,53 6,97 7,68	☆☆
NN (L) Food & Beverages P Cap.	LU0119207214	T	2671,01	USD	1996	–	3,00	1,80	23,85	41,02	13,12	21,27 8,52 3,13 8,58	☆☆

FINANZ-DIENSTLEISTUNGEN WELT

Xtrackers LPX PrivEqty Swap UCITS ETF 1C	LU0322250712	T	97,11	EUR	2008	324	0,00	0,70	47,94	76,63	21,47	30,35 21,89 14,33 15,77	☆☆☆☆
Partners Group List Inv-List PrivEqtyEUR	LU0196152788	T	363,07	EUR	2004	123	5,00	2,22	46,58	77,55	19,25	22,69 19,96 14,04 15,68	☆☆☆☆
iShares Listed Private Equity UCITS ETF	IE00B1TXHL60	A	29,75	USD	2007	949	0,00	0,75	50,18	82,84	14,85	26,95 19,56 12,99 15,13	☆☆☆☆
Invesco Financials S&P US Sel Sector Acc	LU0084204896	T	281,67	USD	2009	–	0,00	0,14	43,03	43,03	15,19	25,96 15,53 9,44 15,73	☆☆☆☆
iShares S&P 500 Financials Sector UCITS	IE00B4JNQZ49	T	10,57	USD	2015	1992	0,00	0,15	43,02	43,02	15,03	25,95 15,53 9,48 –	☆☆☆☆
SPDR S&P U.S. Financials Select Sector	IE00BWBXM500	T	42,40	USD	2015	915	0,00	0,15	42,92	42,92	15,00	25,92 15,51 9,48 –	☆☆☆☆
Guinness Gbl Money Managers Fd C EUR Acc	IE00BGHQF748	T	18,00	EUR	2013	3	5,00	1,99	47,09	47,09	17,24	17,49 15,30 7,58 –	☆☆☆☆
iShares S&P U.S. Banks UCITS ETF USD Acc	IE00BD3V0B10	T	6,49	USD	2018	913	0,00	0,35	–	51,11	20,27	24,20 12,80 – –	☆☆
SPDR MSCI World Financials UCITS ETF	IE00BYTRR970	T	52,87	USD	2016	536	0,00	0,30	43,97	43,97	13,63	19,85 11,12 6,39 –	☆☆
Xtrackers MSCI World Financ UCITS ETF 1C	IE00BM67HL84	T	24,55	USD	2016	1083	0,00	0,25	44,04	44,04	13,94	19,88 11,06 6,36 11,22	☆☆
Fidelity Global Financial Service A EUR	LU0114722498	A	46,26	EUR	2000	445	5,25	1,91	39,36	64,52	12,46	11,04 10,76 6,50 10,57	☆☆
Robeco New World Financials (EUR) D	LU0187077481	T	92,60	EUR	1998	202	0,00	1,71	43,67	78,57	14,02	5,24 10,72 8,87 11,33	☆☆
AMUNDI MSCI WORLD FINANC UCITS ETF EUR C	LU1681045883	T	215,60	EUR	2018	181	0,00	0,35	–	42,62	13,33	18,11 10,52 – –	☆☆
DWS Fintech ND	DE0009769919	A	86,00	EUR	1998	24	0,00	1,70	37,35	71,86	11,65	1,73 10,25 5,44 10,23	☆☆
Jupiter Financial Innovation L EUR Acc	LU0262307480	T	20,92	EUR	2006	16	5,00	1,72	40,36	55,29	20,11	-11,99 9,51 7,18 10,28	☆☆
BGF World Financials Fund A2RF USD	LU0106831901	T	35,43	USD	2000	1080	0,00	1,82	48,40	73,92	14,82	1,38 9,05 7,64 10,92	☆☆
NN (L) Banking & Insurance P Cap.	LU0119198637	T	913,93	USD	1997	–	3,00	1,80	46,28	79,25	13,23	18,85 8,69 4,38 9,34	☆☆
RT VIF Versicherung International Fds A	AT0000858907	A	24,52	EUR	1988	–	4,00	1,68	41,52	67,87	10,13	15,64 8,08 5,91 10,69	☆☆
Allianz Adverba - A - EUR	DE0008471061	A	185,15	EUR	1963	464	5,00	1,81	40,69	78,13	11,15	11,21 7,28 4,26 8,95	☆☆

GESUNDHEIT / PHARMA WELT

Fondita Healthcare B	FI4000321096	T	153,90	EUR	2018	–	0,00	2,00	–	30,50	18,76	6,42 15,28 – –	☆☆
AB SICAV I International Health Care AX	LU0037065322	T	591,72	USD	1983	–	5,00	1,46	26,25	41,79	15,89	23,98 15,00 13,21 15,90	☆☆☆☆
Invesco HC S&P US Select Sector ETF Acc	IE00B3WMTH43	T	613,58	USD	2009	–	0,00	0,14	28,42	28,42	15,25	26,47 14,89 12,07 17,14	☆☆☆☆
iShares S&P 500 Health Care Sector UCITS	IE00B43HR379	T	9,97	USD	2015	1643	0,00	0,15	28,41	28,41	15,37	26,47 14,89 12,11 –	☆☆☆☆
SPDR S&P U.S. Health Care Select Sector	IE00BWBXM617	T	38,45	USD	2015	271	0,00	0,15	28,35	28,35	15,34	26,42 14,86 12,06 –	☆☆☆☆
Baillie Giff Worldwide Health Inno B EUR A	IE00BGGJJ867	T	13,85	EUR	2018	96	0,00	0,40	–	39,70	33,15	-27,60 14,12 – –	☆☆
KBC Equity Fund Medical Technologies t	BE0170813936	T	6073,38	USD	1999	230	3,00	1,72	34,49	50,68	16,57	18,75 13,72 11,94 15,18	☆☆
SPDR MSCI World Health Care UCITS ETF	IE00BYTRRB94	T	55,13	USD	2016	429	0,00	0,30	26,95	26,95	14,42	20,80 13,48 10,53 –	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI WldHealthCare UCITSETF 1C	IE00BM67HK77	T	47,61	USD	2016	1815	0,00	0,25	26,98	26,98	14,23	20,89 13,48 10,50 15,08	☆☆☆☆
Bellevue Fds BB Ad Medtech & Serv T EUR	LU0433846515	T	174,05	EUR	2009	57	5,00	1,79	33,99	33,99	17,32	14,70 13,22 14,49 16,21	☆☆
UBS Lux Equity Fd Health Care USD P-acc	LU0085953304	T	393,62	USD	1998	97	3,00	1,79	30,02	42,11	15,22	15,93 13,09 8,85 14,01	☆☆
Fidelity Global Health Care A (EUR)	LU0114720955	A	64,30	EUR	2000	369	5,25	1,90	27,91	51,19	15,34	19,30 13,06 10,46 13,83	☆☆☆☆
KBC Equity Fund Pharma (thes.)	BE0166584350	T	2373,96	EUR	1998	183	3,00	1,76	28,06	60,14	16,34	21,80 12,88 9,49 13,27	☆☆☆☆
Candriam Equities L Oncology Impact C	LU1864481467	T	248,08	USD	2018	150	0,00	1,94	–	23,22	15,76	0,54 12,63 – –	☆☆
DekaLux-PharmaTech CF	LU0348413229	A	407,02	EUR	2008	471	3,75	1,52	26,12	26,12	12,81	18,91 12,63 9,12 13,37	☆☆☆☆
BZ Fine Funds - BZ Fine Pharma T (EUR)	LU0695508431	T	298,36	EUR	2013	4	2,00	1,55	32,41	32,41	20,81	-12,05 12,37 7,13 –	☆☆
JPM Global Healthcare A (acc) - USD	LU0432979614	T	475,46	USD	2009	1257	5,00	1,72	26,98	27,80	14,52	9,36 12,34 10,14 15,58	☆☆
BGF World Healthcare Fund A2 USD	LU0122379950	T	62,25	USD	2001	7054	0,00	1,79	26,14	37,19	12,89	13,58 11,96 10,32 15,60	☆☆☆☆
BNP Paribas Health Care Innovators C	LU0823416762	T	1447,50	EUR	2013	802	3,00	1,98	25,80	32,66	14,96	11,75 11,79 8,13 –	☆☆
Edmond de Rothschild Healthcare A EUR	LU1160356009	T	1383,43	EUR	2015	388	0,00	2,37	25,76	43,25	12,97	16,56 11,78 6,50 12,74	☆☆
Lyxor STOXX Europe 600 Healthcare ETF Acc	LU1834986900	T	126,54	EUR	2019	359	0,00	0,30	–	24,76	14,82	19,27 11,72 – –	☆☆

GESUNDHEIT / PHARMA WELT (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr	FWW FundStars®
1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre									
Invesco STXX Eur 600 Optim Hlth Care ETF	IE00B5MJYY16	T	346,97	EUR	2009	—	0,00	0,20	25,88	25,88	14,40	★★★★
BB Adam. Sustainable Healthcare B EUR	LU1819586261	T	176,69	EUR	2018	—	5,00	2,25	—	23,93	14,38	★★★★
iShares STOXX Europe 600 Health Care DE	DE000A0Q4R36	A	99,75	EUR	2001	740	0,00	0,46	24,65	48,45	14,99	★★★★
Variopartner MIV Global Medtech P1 CHF	LU0329630999	T	2578,82	CHF	2008	346	5,00	1,55	34,14	36,87	18,13	★★★★
UniSector: BioPharma A	LU0101441086	A	157,72	EUR	1999	582	4,00	1,86	25,22	56,70	14,62	★★★★
Bellevue Healthcare Strategy B EUR	LU1477743386	T	238,80	EUR	2016	52	5,00	2,20	26,37	26,37	13,30	★★★★
CS (Lux) Digital Health Equity B USD	LU1683285164	T	758,82	USD	2017	1062	5,00	1,85	—	48,31	23,42	★★★★
LO Funds - Golden Age (USD) P D	LU0431649291	A	32,74	USD	2009	2	5,00	1,87	32,83	32,83	11,57	★★★★
Variopartner Sector EM Healthcare P USD	LU1033753986	T	12,26	USD	2014	1	5,00	2,59	39,55	39,55	20,83	★★★★
Amundi Healthcare Stock (A)	AT0000754270	A	23,84	EUR	2000	—	5,00	2,45	26,68	55,73	13,63	★★★★
NN (L) Health Care P Cap.	LU0119209004	T	2766,54	USD	1996	—	3,00	1,80	25,84	47,00	15,78	★★★★
DSC Equity Fund - Healthcare (A)	AT0000A0XMM2	A	232,45	CHF	2012	—	3,00	1,53	23,67	23,67	13,11	★★★★
Raiffeisen-HealthWellbeingESGAktien A	AT0000714274	A	232,22	EUR	2001	15	0,00	2,19	24,93	50,59	15,16	★★★★
Schoellerbank Global Health Care	AT0000721501	T	22,88	EUR	2001	18	5,00	2,80	25,92	53,96	17,09	★★★★
Invesco Gbl Health Innov. Care A (USD) a	LU1775982595	A	182,39	USD	1994	150	5,00	1,92	27,92	47,20	19,57	★★★★
Janus Hend Global Life Sciences B USD a.	IE0002128837	T	36,63	USD	2000	7	0,00	3,39	27,80	52,02	14,44	★★★★
Wellington Gbl Health Care Eqty USD D Ac	IE00B00LSD17	T	45,07	USD	2006	1425	5,00	1,97	29,71	40,11	15,24	★★★★
apo Digital Health Aktien Fonds R	DE000A2AQYV4	A	79,23	EUR	2017	349	5,00	1,60	—	29,17	16,68	★★★★
Variopartner SICAV Sect Healthc Op P USD	LU1849504722	T	717,47	USD	2018	44	2,00	1,57	—	28,83	13,27	★★★★
Polar Capital Healthcare Opportun R EUR	IE00B3NLSS43	A	54,11	EUR	2009	205	5,00	1,61	33,12	33,12	17,32	★★★★
apo Medical Opportunities R	LU0220663669	A	194,68	EUR	2005	789	5,00	1,77	26,04	33,47	10,37	★★★★
iShares Healthcare Innovation UCITS ETF	IE00BYZK4776	T	8,09	USD	2016	1495	0,00	0,40	31,76	31,76	18,37	★★★★
Bellevue Fds BB Adam Digit Health B EUR	LU1811048138	T	229,18	EUR	2018	—	5,00	2,19	—	41,85	26,99	★★★★
Pictet - Health-P USD	LU0188501257	T	338,72	USD	2004	62	5,00	2,02	28,06	42,80	14,87	★★★★
AXA Framlington Longevity Eco A thes USD	LU0266013472	T	278,15	USD	2007	15	5,50	2,00	32,18	44,77	13,71	★★★★

INDUSTRIE WELT

WisdomTree Artificial Intellig ETF USD A	IE00BDVPNG13	T	61,12	USD	2018	444	0,00	0,40	—	38,14	17,28	★★★★
L&G Batt Value-Chain UCITS USD A ETF	IE00BF0M2296	T	16,83	USD	2017	955	0,00	0,49	—	39,89	8,24	★★★★
Lyxor MSCI Robotics & AI ESG Fil ETF Acc	LU1838002480	T	34,60	USD	2018	325	0,00	0,40	—	34,22	17,26	★★★★
Echiquier Artificial Intelligence B EUR	LU1819480192	T	185,88	EUR	2018	—	3,00	1,70	—	37,53	31,38	★★★★
Pictet - Robotics-P dy EUR	LU1279334301	A	254,97	EUR	2015	439	5,00	1,98	30,88	30,88	16,26	★★★★
Candriam Robotics & Innovative Technol C	LU1502282558	T	343,71	USD	2017	22	3,50	1,94	—	31,72	14,78	★★★★
Polar Cap - Autom & Artif Intell R EUR A	IE00BF0GL212	T	15,70	EUR	2017	49	5,00	1,40	—	29,27	16,30	★★★★
DWS Invest Artificial Intelligence LC	LU1863263346	T	166,72	EUR	2018	101	5,00	1,59	—	27,74	15,88	★★★★
AXA WF Framlington Robotech A thes. EUR	LU1536921650	T	201,73	EUR	2017	312	5,50	1,75	—	32,41	17,90	★★★★
AMUNDI STXX GBL ARTIFICIAL INTELLI ETF C	LU1861132840	T	82,12	EUR	2018	398	0,00	0,35	—	34,09	11,59	★★★★
iShares Automation & Robotics UCITS ETF	IE00BYZK4552	T	11,77	USD	2016	3358	0,00	0,40	36,10	36,10	17,33	★★★★
L&G ROBO Gbl Robotics & Autom UCITS Usda	IE00BMW3QX54	T	23,29	USD	2014	1104	0,00	0,80	36,31	36,31	14,44	★★★★
FBG 4Elements P	LU0298627968	A	112,62	EUR	2007	1	5,00	1,23	33,82	34,54	19,42	★★★★
iShares Global Water UCITS ETF	IE00B1TXK627	A	60,91	USD	2007	2293	0,00	0,65	35,53	55,43	16,96	★★★★
LYXOR Wrd Water ESG Fil DR UCITS ETF D	FR0010527275	A	54,50	EUR	2007	—	0,00	0,60	36,31	47,53	17,40	★★★★
BNP Paribas Aqua C	LU1165135440	T	193,16	EUR	2008	1223	3,00	2,23	37,28	37,28	16,07	★★★★
Swisscanto (LU) Eqty Gbl Water Invest AT	LU0302976872	T	274,76	EUR	2007	—	5,00	1,85	34,02	54,10	16,98	★★★★
Thematics Water Fund R/A (USD)	LU1923621640	T	166,53	USD	2018	—	4,00	2,00	—	34,38	16,46	★★★★
Pictet - Water-P EUR	LU0104884860	T	467,14	EUR	2000	4012	5,00	2,00	33,63	50,46	16,87	★★★★
JSS Sus Eqty - Green Planet P EUR dis	LU0333595436	A	263,85	EUR	2007	137	3,00	2,28	34,83	46,56	14,13	★★★★
KBI Water Fund A EUR	IE00B2Q0L939	T	37,09	EUR	2008	8	0,00	—	38,61	38,61	14,53	★★★★
iShares Electric Vehic & Driv Tech ETF A	IE00BGL86212	T	7,16	USD	2019	759	0,00	0,40	—	42,51	12,39	★★★★
KBC Eco Fund Water (auss.)	BE0175478057	A	1434,19	EUR	2000	239	3,00	1,75	34,80	55,61	16,18	★★★★
SPDR S&P U.S. Industrials Select Sector	IE00BWBXM724	T	41,37	USD	2015	326	0,00	0,15	42,33	42,33	16,40	★★★★

ROHSTOFFE GEMISCHT WELT

Bakersteel Gbl Fds SICAV Electrum A2 EUR	LU0229009351	T	78,36	EUR	2005	24	5,00	2,15	36,78	93,20	19,09	★★★★
AMUNDI AKTIEN ROHSTOFFE - A (C)	DE0009779884	T	154,51	EUR	2000	105	4,00	0,62	55,00	60,45	16,78	★★★★
Earth Exploration Fund UI (EUR R)	DE000A0J3UF6	T	42,76	EUR	2006	24	5,00	2,31	47,58	83,57	18,10	★★★★
Inve STXX Europe 600 Optim Basic Resourc	IE00B5MTWY73	T	616,89	EUR	2009	—	0,00	0,20	45,70	68,05	17,60	★★★★
iShares STOXX Europe 600 Basic Resourc.	DE000A0F5UK5	A	69,27	EUR	2002	701	0,00	0,46	45,49	73,80	18,21	★★★★
Ninety One Gbl Nat Res A Acc USD	LU0345780950	T	14,21	USD	2008	107	5,00	1,95	50,55	65,40	15,57	★★★★
iShares S&P 500 Materials Sector USD Acc	IE00B4MKCJ84	T	8,63	USD	2017	132	0,00	0,15	—	37,36	17,50	★★★★
SPDR S&P U.S. Materials Select Sector	IE00BWBXM831	T	38,74	USD	2015	75	0,00	0,15	37,51	37,51	17,42	★★★★
AGIF Global Metals and Mining A EUR	LU0589944643	A	72,63	EUR	2011	34	5,00	1,84	46,45	79,12	18,81	★★★★
BGF NaturalResourcesGrowthIncome A2 USD	LU0612318385	T	13,01	USD	2011	194	0,00	1,82	50,73	54,24	11,79	★★★★
SPDR MSCI World Materials UCITS ETF	IE00BYTRRF33	T	58,36	USD	2016	115	0,00	0,30	39,15	39,15	13,36	★★★★
Xtrackers MSCI WorldMaterialsUCITS ETF1C	IE00BM67HS53	T	55,78	USD	2016	430	0,00	0,25	39,27	41,51	13,65	★★★★
SUNARES - Sustainable Natural Resources	LU0344810915	A	100,87	EUR	2008	16	5,00	2,44	34,05	68,68	17,10	★★★★
JPM Global Natural Resources A (acc) EUR	LU0208853274	T	20,49	EUR	2004	271	5,00	1,75	47,01	75,69	12,55	★★★★
JHHF Responsible Resources A2 EUR	LU1073139583	T	155,06	EUR	2014	3	5,00	1,97	44,19	44,19	14,81	★★★★
Schoellerbank Global Resources (A)	AT0000A0GTZ4	A	102,38	EUR	2010	2	5,00	2,78	36,52	59,52	12,96	★★★★
ERSTE STOCK COMMODITIES EUR R01 (A)	LU0000A01VR3	A	130,79	EUR	2006	8	4,00	2,10	41,22	54,38	7,84	★★★★
DekaLux-GlobalResources TF	LU0349172725	A	97,11	EUR	2008	63	0,00	2,22	48,69	58,45	13,43	★★★★
AS SICAV I Wid Resources Eqty S a USD	LU0505784297	T	16,67	USD	2010	40	5,00	2,11	47,04	51,99	8,40	★★★★
ME Fonds - Pergamon A	LU0179077945	A	867,58	EUR	2004	18	5,00	2,33	40,50	77,98	14,70	★★★★
VCH Expert Natural Resources B	LU0184391075	T	12,91	EUR	2004	16	5,00	2,43	42,03	82,97	24,62	★★★★
Barings Global Resources Fund A USD Inc	IE0000931182	A	22,55	USD	1994	275	5,00	1,95	55,85	80,38	11,39	★★★★
T. Rowe Price Gbl Natur Resources Eqty A	LU0172423673	T	9,64	USD	2007	20	5,00	1,77	50,68	65,37	9,74	★★★★
Franklin Natural Resources A acc USD	LU0300736062	T	7,22	USD	2007	—	5,25	1,85	71,14	82,09	19,65	★★★★
LTIF (SIA) - Natural Resources EUR	LU0244072335	T	132,22	EUR	2005	28	0,00	2,84	63,85	75,42	20,02	★★★★
Carmignac Portfol Green Gold A EUR acc	LU0164455502	T	303,26	EUR	2003	228	4,00	1,80	54,19	64,12	16,27	★★★★

Jetzt anmelden unter



www.fondsexklusiv.at

ROHSTOFFE EDELMETALLE WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- nung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown seit Aufg.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®	
											1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre		
Earth Gold Fund UI (EUR R)	DE000A0Q2SD8	T	126,19	EUR	2008	120	5,00	2,26	44,87	80,46	29,41	18,89	35,39	16,60	0,91	☆☆☆☆☆
Konwave Gold Equity Fund (USD) B	LU0175576296	T	251,82	USD	2003	63	1,50	1,78	45,25	82,72	27,30	14,03	30,04	10,95	-0,37	☆☆☆☆☆
NESTOR Gold Fonds B	LU0147784465	T	198,41	EUR	2002	20	3,00	2,14	44,77	79,36	28,26	10,92	26,93	10,74	-1,70	☆☆☆☆☆
Franklin Gold and Precious Metals CI A a	LU0496367417	T	7,80	USD	2010	–	5,25	1,83	42,73	79,13	24,14	22,96	26,17	8,59	-1,35	☆☆☆☆☆
STABILITAS GOLD+RES SPECIAL SITUATIONS P	LU0308790152	T	61,29	EUR	2007	16	5,00	2,68	48,98	88,37	30,37	10,99	23,06	14,12	-0,90	☆☆☆☆☆
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS (DR) ETF I D	LU0488317701	A	29,08	USD	2010	522	0,00	0,65	39,73	83,98	30,90	22,29	22,46	8,09	-3,87	☆☆☆☆☆
Market Access NYSE Arca Gld BUGS Idx	LU0259322260	T	107,43	EUR	2007	85	0,00	0,65	44,76	79,53	30,72	22,47	21,91	7,66	-4,10	☆☆☆☆
Craton Capital Precious Metal Fund A	LI0016742681	T	153,13	USD	2003	21	5,00	2,19	49,15	86,57	23,17	7,43	20,73	4,93	-4,46	☆☆☆☆
STABILITAS - SILBER+WEISSMETALLE P	LU0265803667	T	53,75	EUR	2006	159	5,00	2,04	43,47	92,05	29,23	-1,43	20,23	9,25	-1,30	☆☆☆
VanEck Vectors Gold Miners UCITS USD A	IE00BQQP9F84	T	38,81	USD	2015	929	0,00	0,53	34,68	43,36	26,71	23,03	19,71	9,75	–	☆☆☆☆
Invesco Gold & Special Minerals A thes.	LU0505655562	T	7,73	USD	2010	26	5,00	1,96	41,01	76,70	30,84	29,23	18,71	4,52	-1,76	☆☆☆
BakerStGblFdpPrecious Metals A2 EUR	LU0357130854	T	478,61	EUR	2008	99	5,00	2,66	37,17	75,21	30,72	10,44	18,64	9,51	3,83	☆☆
iShares Gold Producers UCITS ETF	IE00B6R52036	T	15,14	USD	2011	2076	0,00	0,55	33,46	79,28	26,46	17,59	18,59	9,05	-1,97	☆☆☆☆☆
L&G Gold Mining UCITS ETF USD Acc. ETF	IE00B3CNGH25	T	35,78	USD	2008	173	0,00	0,65	35,92	77,71	28,93	18,63	18,51	8,98	-0,89	☆☆☆
Ninety One Global Gold A Inc USD	LU0345780521	A	77,02	USD	1990	93	5,00	1,91	37,65	73,60	28,02	21,40	18,40	9,73	0,16	☆☆☆
STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS P	LU0290140358	T	200,29	EUR	2007	93	5,00	2,03	39,38	77,09	29,36	20,48	17,48	10,84	2,90	☆☆☆☆
Jupiter Gold & Silver Fund L USD Acc	IE00BYVR809	T	17,47	USD	2016	114	5,00	1,60	41,17	48,49	31,02	0,43	17,42	6,33	–	☆☆☆
Schroder ISF Global Gold USD A Acc	LI1223082196	T	129,34	USD	2016	–	5,00	1,84	42,84	44,01	28,45	19,56	17,14	7,01	–	☆☆
Amundi Gold Stock (A)	AT0000857040	A	20,10	EUR	1985	–	5,00	1,80	38,55	76,83	27,61	20,27	16,85	7,51	-3,38	☆☆
C-QUADRAT Gold & Resources Fund R (T)	AT0000A07HE7	T	117,36	EUR	2007	–	5,00	1,90	42,32	71,72	32,06	8,27	16,24	8,92	0,32	☆☆
BGF World Gold Fund A2 USD	LU0055631609	T	39,07	USD	1994	3571	0,00	2,06	37,63	74,87	26,75	13,63	14,79	3,89	-2,52	☆☆
VanEck Vectors Junior Gold Miners USD A	IE00BQDP9G91	T	39,31	USD	2015	499	0,00	0,55	43,47	48,48	28,54	7,25	14,72	4,62	–	☆☆
UBS SolactGbl PureGoldMin UCITS ETF A-d	IE00B7KMNPO7	A	16,28	USD	2012	88	0,00	0,43	40,85	68,68	29,18	12,76	14,53	8,06	–	☆☆
LO World Gold Expertise Fund (EUR) P A	LU0172581844	T	13,87	EUR	2003	9	5,00	2,40	38,27	80,62	29,87	7,94	14,43	5,44	-5,75	☆☆
Sprott-Alpina Gold Equity UCITS A (USD)	LU0794517200	A	66,82	USD	2012	–	2,00	2,20	38,33	74,39	27,09	15,78	13,41	4,35	–	☆☆
DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)	LU0159550077	A	189,86	EUR	2003	67	5,00	1,99	32,56	65,49	15,35	17,00	13,29	6,33	-0,26	☆☆☆☆☆
SafePort Gold & Silver Mining Fund	LI0020325713	T	98,69	EUR	2005	10	6,50	2,12	40,36	80,90	26,68	-20,72	4,28	-1,94	-6,55	☆☆
SafePort Silver Mining Fund	LI0026391222	T	39,23	EUR	2006	5	6,50	2,34	56,55	84,84	30,89	-31,02	4,16	-7,82	-9,39	☆☆

ENERGIE WELT

iSh Oil&Gas Explor&Product UCITS ETF	IE00B6R51Z18	T	22,44	USD	2011	370	0,00	0,55	74,40	83,48	34,94	76,95	11,47	3,38	-0,43	☆☆☆☆☆
TBF SMART POWER EUR R	DE000A0RHH8	A	68,26	EUR	2009	–	5,00	1,69	47,97	47,97	11,90	13,05	9,89	5,24	3,81	☆☆☆☆☆
Invesco Energy S&P US Select Sec ETF Acc	IE00B435CG94	T	453,38	USD	2009	–	0,00	0,14	68,23	72,86	32,69	69,28	9,84	3,53	4,43	☆☆☆☆☆
SPDR S&P U.S. Energy Select Sector UCITS	IE00BWBXM492	T	25,46	USD	2015	366	0,00	0,15	67,36	67,36	32,40	67,10	9,82	3,50	–	☆☆☆☆☆
iShares S&P 500 Energy Sector UCITS ETF	IE00B42NKK00	T	6,72	USD	2015	938	0,00	0,15	67,29	67,29	32,75	68,83	9,32	3,30	–	☆☆☆☆☆
L&G US Energy Infrast. MLP UCITS ETF USD	IE00BH2KHS06	A	5,12	USD	2014	35	0,00	0,25	77,64	82,85	22,00	45,30	8,90	-0,67	–	☆☆☆☆
BGF World Energy Fund A2 USD	LU0122376428	T	20,33	USD	2001	2095	0,00	2,06	65,97	80,20	24,77	59,57	7,67	1,61	-0,32	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF 1C	IE00BM67HM91	T	38,87	USD	2016	2451	0,00	0,25	64,69	68,92	26,25	57,05	6,63	3,42	3,24	☆☆☆☆
SPDR MSCI World Energy UCITS ETF	IE00BYTRR863	T	39,81	USD	2016	731	0,00	0,30	64,68	64,68	26,24	56,89	6,54	3,38	–	☆☆☆☆
Swisscanto (LU) Equity Fd Gbl Energy AT	LU0102843504	T	921,56	EUR	1999	–	5,00	1,87	63,05	66,73	26,03	54,94	6,05	1,96	1,28	☆☆☆
AMUNDI MSCI WORLD ENERGY UCITS ETF EUR C	LU1681046006	T	328,97	EUR	2018	81	0,00	0,35	–	62,65	25,97	56,66	5,80	–	–	☆☆☆
PIMCO MLP & Energy Infrastru E USD inc	IE00BR55SV26	A	5,63	USD	2014	–	5,00	2,20	68,15	74,00	18,99	52,88	5,19	-0,80	–	☆☆
SPDR MSCI Europe Energy UCITS ETF	IE00BKWQ0F09	T	154,75	EUR	2014	749	0,00	0,18	58,70	58,70	21,97	39,71	3,02	5,60	–	☆☆☆☆
Invesco Morning US Energy Infra MLP dist	IE00B8CJW150	A	40,99	USD	2013	–	0,00	0,50	75,23	81,94	19,90	44,99	2,73	-3,20	–	☆☆
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS	DE000A0H08M3	A	30,78	EUR	2002	1257	0,00	0,46	56,38	56,38	18,64	27,53	2,71	4,43	2,91	☆☆☆
InvescoSTOXX Europ 600 Optimis Oil & Gas	IE00B5MTWH09	T	214,67	EUR	2009	–	0,00	0,20	56,99	56,99	18,06	29,67	2,66	4,69	2,86	☆☆☆
Guinness Global Energy Fund C USD Acc	IE00B2Q91V27	T	7,38	USD	2008	30	5,00	1,99	70,08	79,67	26,38	50,50	1,88	-1,38	-1,02	☆☆
KBC Equity Fund Oil (thes.)	BE0174962713	T	686,53	EUR	2000	33	3,00	1,77	59,58	63,34	19,63	32,16	1,86	-0,95	-0,32	☆☆
NN (L) Energy P Cap.	LU0119201019	T	1180,70	USD	1997	–	3,00	1,80	68,77	78,74	26,22	48,04	1,65	0,13	-0,19	☆☆
Schroder ISF Global Energy A Acc	LU0256331488	T	14,92	USD	2006	–	5,00	1,85	79,76	92,74	29,99	50,77	1,56	-4,44	-6,78	☆☆
Raiffeisen-Energie-Aktien (A)	AT0000688668	A	107,02	EUR	2002	15	0,00	2,17	57,92	72,13	13,99	17,22	0,45	-0,40	-3,26	☆☆
Invesco Energy Transition A thes.	LU0123357419	T	9,01	USD	2001	32	5,00	1,35	73,75	87,43	24,14	-11,88	-14,73	-14,30	-8,90	☆☆

INDUSTRIEMETALLE WELT

Structured Solu Next Generat Resources A	LU0470205575	A	252,34	EUR	2010	176	5,00	2,18	68,90	75,59	20,88	31,24	51,12	18,67	12,87	☆☆☆☆☆
BGF World Mining Fund A2 USD	LU0075056555	T	74,45	USD	1997	5756	0,00	2,06	43,84	84,94	18,65	30,74	25,10	14,75	2,02	☆☆
VanEck Vectors Global Mining UCITS ETF A	IE00BDFBTQ78	T	35,66	USD	2018	311	0,00	0,50	–	38,85	16,53	27,59	24,47	–	–	☆☆☆
Invesco Materials S&P US Sel Sec ETF Acc	IE00B3XM3R14	T	476,02	USD	2009	–	0,00	0,14	37,11	37,11	17,71	20,65	17,85	10,47	12,00	☆☆☆☆☆
Allianz Rohstofffonds - A - EUR	DE0008475096	A	101,89	EUR	1983	489	5,00	1,81	46,29	81,75	18,69	29,81	17,17	10,83	-0,42	☆☆
KBC Equity Commodities & Materials thes	BE0171291868	T	785,72	EUR	1999	9	3,00	1,81	36,31	57,00	13,33	15,23	12,54	6,24	4,45	☆☆
Invesco STXX Europ 600 Opti Const & Mate	IE00B5MTY309	T	445,88	EUR	2009	–	0,00	0,20	41,67	41,67	17,50	11,93	12,14	6,51	10,08	☆☆☆☆
iShares STOXX Europe 600 Constr & Mat DE	DE000A0H08F7	A	57,17	EUR	2002	136	0,00	0,46	41,80	66,59	17,84	11,54	11,98	6,82	10,72	☆☆

TECHNOLOGIE WELT

BIT Global Internet Leaders 30 R - I	DE000A2N8127	T	313,39	EUR	2019	–	3,00	1,90	–	43,33	39,10	-41,13	36,80	–	–	☆☆☆
SPDR S&P U.S. Technology Select Sector	IE00BWBXM948	T	79,73	USD	2015	550	0,00	0,15	31,09	31,09	15,83	26,05	31,44	23,78	–	☆☆☆☆☆
iShares S&P 500 Information Technology	IE00B3WJKG14	T	19,33	USD	2015	3272	0,00	0,15	31,15	31,15	15,79	25,85	31,02	24,34	–	☆☆☆☆☆
Inv Technol S&P US Select Sector ETF A	IE00B3VSSL01	T	380,11	USD	2009	–	0,00	0,14	31,20	31,20	15,44	25,26	30,93	23,46	21,38	☆☆☆☆☆
Threadneedle (Lux) Global Technology DU	LU0444973449	T	142,20	USD	2010	75	1,00	2,30	36,89	36,89	18,10	18,70	30,47	21,73	19,89	☆☆☆☆
Xtrackers MSCI WorldInfoTech UCITSETF 1C	IE00BM67HT60	T	58,90	USD	2016	2187	0,00	0,25	31,32	31,32	15,64	19,80	28,52	22,51	20,76	☆☆☆☆☆
SPDR MSCI World Technology UCITS ETF	IE00BYTRRD19	T	110,50	USD	2016	432	0,00	0,30	31,30	31,30	16,04	19,76	28,42	22,43	–	☆☆☆☆☆
PrivilEdge Fidelity Technology (USD) P A	LU1390458310	T	69,49	USD	2016	41	5,00	1,87	31,57	31,57	10,61	11,24	26,66	20,94	–	☆☆☆☆☆
BR Gbl Fds - Next Generat Technol A2 USD	LU1861215975	T	19,35	USD	2018	1103	0,00	1,80	–	39,38	27,23	-24,29	26,66	–	–	☆☆
Fidelity Funds Global Technology A EUR	LU0099574567	A	48,02	EUR	1999	6304	5,25	1,89	31,77	82,36	11,04	10,96	26,59	20,80	21,04	☆☆☆☆☆
BGF World Technology Fund A2 USD	LU0056508442	T	67,63	USD	1995	5407	0,00	1,79	29,81	88,83	22,69	-11,78	25,18	24,26	19,79	☆☆
JPM US Technology A (dist) - USD	LU0082616367	A	39,75	USD	1997	1515	5,00	1,73	32,23	94,89	24,58	-8,95	25,00	24,71	20,15	☆☆
AB SICAV I International Technology A	LU0060230025	T	647,76	USD	1995	–	5,00	2,01	29,98	78,63	20,15	-6,23	24,75	21,65	18,15	☆☆☆☆
ERSTE STOCK TECHNO EUR R01 (A)	AT0000754262	A	137,60	EUR	2000	6	4,00	2,02	31,33	85,54	20,95	12,16	24,39	18,82	18,43	☆☆☆☆

TECHNOLOGIE WELT (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®	
											1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre		
Raiffeisen-HighTech-ESG-Aktien (R) (A)	AT0000688841	A	302,00	EUR	2002	8	0,00	2,28	34,89	59,86	24,57	-2,11	24,30	19,19	18,64	☆☆
Franklin Technology Fund Class A a USD	LU0109392836	T	39,00	USD	2000	–	5,25	1,81	28,71	82,71	21,67	2,87	23,97	22,09	19,59	☆☆☆☆
KBC Equity Fund Technology (thes.)	BE6213773508	T	652,63	USD	1997	184	3,00	1,75	30,98	88,70	18,88	7,81	23,82	19,38	17,52	☆☆☆☆☆
UBS Equity - Tech Opportunity USD P-a	LU0081259029	T	702,38	USD	1997	110	3,00	2,10	39,17	84,13	13,34	3,88	23,78	19,62	17,21	☆☆☆
AGIF Global Hi-Tech Growth A USD	LU0348723411	A	47,36	USD	2008	107	5,00	2,09	35,93	35,93	18,76	8,02	23,11	17,94	16,13	☆☆☆
Allianz Informationstechnologie A (EUR)	DE0008475120	A	469,28	EUR	1983	249	5,00	1,80	36,78	88,29	19,06	8,71	23,04	17,96	18,01	☆☆
UniSector: HighTech A	LU0101441672	A	179,35	EUR	1999	696	4,00	1,85	32,18	80,46	16,41	12,48	22,40	17,30	16,46	☆☆☆☆
GAM Star Disruptive Growth USD acc.	IE00B5THWW23	T	46,18	USD	2011	–	5,00	1,72	28,61	29,72	17,39	-2,94	22,05	19,74	17,07	☆☆☆☆
Jan Hend Horizon Global Techno Lead A2	LU0070992663	T	150,19	USD	1996	1675	5,00	1,88	31,10	89,19	14,09	5,70	21,20	18,09	17,11	☆☆☆☆
Vitruvius Growth Opportunities USD	LU0108749556	T	234,39	USD	2000	6	3,00	1,95	26,75	84,06	16,12	8,62	21,17	18,32	16,67	☆☆☆☆
Polar Capital plc Gbl Technology GBP	IE0030772382	A	66,32	GBP	2001	80	5,00	1,60	21,20	63,93	16,62	-1,68	21,15	20,71	19,36	☆☆☆☆
Deka-Technologie CF	DE0005152623	A	64,78	EUR	2000	189	3,75	1,47	30,14	86,66	16,97	5,88	20,79	17,69	17,62	☆☆☆
JSS Sustain Eqty Tech Disruptors P USD a	LU1752456340	T	167,36	USD	2018	121	3,00	1,87	–	27,98	15,89	5,92	20,33	–	–	☆☆☆☆
Deka-Technologie TF	DE0005152631	A	51,90	EUR	2000	289	0,00	2,19	30,43	88,18	16,96	5,19	19,73	16,71	16,73	☆☆☆
HAN-GINS Tech Megatrend Eql Weight ETF A	IE00BDDRF700	T	12,88	USD	2018	96	0,00	0,59	–	30,46	22,55	-12,39	18,58	–	–	☆☆
Janus Henderson Gbl Techn Innov A Euro	IE0002167009	T	19,50	EUR	2000	77	5,00	2,41	27,72	81,71	18,02	-6,61	18,07	18,45	15,01	☆☆
AXA Framlington Digital Economy A th USD	LU1694771590	T	199,53	USD	2017	143	5,50	1,75	–	28,87	15,21	-0,23	18,07	–	–	☆☆☆
DNB Fund - Technology Retail A	LU0302296495	T	828,66	EUR	2007	–	5,00	1,56	33,32	57,48	11,34	8,71	17,38	16,28	18,12	☆☆☆☆☆
AS SICAV I Global Innovat Eqty A Acc USD	LU0107464264	T	9,80	USD	2000	237	5,00	1,94	31,83	87,96	20,19	-11,70	17,22	13,39	12,14	☆☆

VERSORGER WELT

iShares STOXX Europe 600 Utilities (DE)	DE000A0Q4R02	A	36,65	EUR	2002	332	0,00	0,46	33,14	51,25	17,50	9,47	11,01	10,18	7,91	☆☆☆☆☆
SPDR S&P U.S. Utilities Select Sector	IE00BWBXMB69	T	38,53	USD	2015	30	0,00	0,15	36,18	36,18	20,23	27,33	9,89	7,44	–	☆☆☆☆
iShares S&P 500 Utilities Sector USD Acc	IE00B4KBD011	T	7,57	USD	2017	81	0,00	0,15	–	36,33	20,31	27,36	9,88	–	–	☆☆
Inv Utilities S&P US Sel. Sec. ETF A	IE00B3VPK53	T	444,51	USD	2009	–	0,00	0,14	36,36	36,36	20,23	27,36	9,88	7,40	11,65	☆☆☆☆
Invesco STOXX Europe 600 Optimised Utili	IE00B5MTXK03	T	241,64	EUR	2009	–	0,00	0,20	33,42	33,42	17,29	8,31	9,38	8,78	6,56	☆☆
Xtrackers MSCI World Utilit UCITS ETF 1C	IE00BM67HQ30	T	31,14	USD	2016	174	0,00	0,25	34,20	34,20	17,72	19,74	8,40	7,06	9,15	☆☆
SPDR MSCI World Utilities UCITS ETF	IE00BYTRRH56	T	45,75	USD	2016	15	0,00	0,30	34,09	34,09	17,70	19,67	8,36	7,04	–	☆☆
KBC Equity Fund Utilities (thes.)	BE0169742898	T	997,27	EUR	1999	6	3,00	1,76	36,68	57,91	16,05	19,17	3,94	4,51	6,24	☆☆

IMMOBILIEN WELT

Invesco Real Estate S&P US Select Sect A	IE00BYM8JD58	T	24,59	USD	2016	–	0,00	0,14	38,73	38,73	18,12	37,14	13,67	9,26	–	☆☆☆☆☆
Neuberger Berman US Real Est Sec USD A A	IE00B0T0GQ85	T	27,53	USD	2006	300	5,00	1,80	38,25	38,25	16,98	32,21	12,60	7,66	10,01	☆☆☆☆☆
Jan Hend Horiz Gbl Property Eqty A1 USD	LU0209137206	A	22,39	USD	2005	40	5,00	1,89	40,53	70,72	12,42	21,76	10,81	8,33	9,64	☆☆☆☆
Nordea-1 Global Real Estate Fund BP-USD	LU0705260189	T	230,47	USD	2011	11	5,00	1,84	41,73	41,73	11,83	27,35	10,77	7,92	9,57	☆☆☆☆
iShares US Property Yield UCITS ETF	IE00B1FZSF77	A	33,50	USD	2006	773	0,00	0,40	45,54	74,98	14,55	34,50	9,37	5,33	10,09	☆☆☆☆
Schroder ISF Global Cities Real Es A Acc	LU0224508324	T	212,36	USD	2005	–	5,00	1,84	39,58	71,85	10,98	18,89	8,62	5,80	7,71	☆☆☆☆
BGF World Real Estate Securities A2 USD	LU0842063009	T	18,08	USD	2013	91	0,00	1,87	40,99	40,99	11,29	20,37	8,38	5,67	–	☆☆☆☆
DWS Invest Gbl Real Est Secu LD	LU0507268513	A	184,38	EUR	2010	35	5,00	1,61	40,96	40,96	11,93	21,74	8,15	5,43	8,86	☆☆☆☆
VanEck Vectors Global Real Estate ETF	NL0009690239	A	44,04	EUR	2011	466	0,00	0,25	42,15	42,15	12,01	27,25	8,03	5,38	9,23	☆☆☆☆
AXA WF - Framl Gbl Real Estate Sec A t	LU0266012235	T	180,04	EUR	2006	95	5,50	2,01	40,17	72,63	12,35	25,82	7,97	5,35	8,58	☆☆☆☆
KBC Select Immo World Plus (thes.)	BE0166979428	T	2093,70	EUR	1998	61	3,00	1,81	39,17	73,89	16,52	19,41	7,76	5,80	8,55	☆☆☆☆
Robeco Sustainable Property Eqty (EUR) D	LU0187079180	T	209,94	EUR	1998	14	0,00	1,61	37,26	71,32	12,97	21,86	7,46	5,38	7,91	☆☆☆☆
La Francaise System Gbl Listed Rea Est R	DE0009763276	A	32,49	EUR	1999	35	5,00	1,80	40,96	73,05	15,35	24,30	7,24	6,44	5,69	☆☆
JPM Gbl Real Estate Secur USD A a USD	LU0258923563	T	14,99	USD	2006	15	5,00	1,81	40,29	72,05	11,17	20,10	7,15	4,55	7,56	☆☆☆☆
Franklin Global Real Estate A acc USD	LU0229948087	T	14,98	USD	2005	–	5,25	1,85	41,92	70,74	12,66	24,22	6,36	3,89	7,32	☆☆☆☆
AB SICAV I - Gbl Real Estate Secur. A	LU0074935502	T	29,84	USD	1997	–	5,00	2,00	42,67	73,41	12,39	19,96	6,32	4,54	7,72	☆☆☆
SPDR DJ Global Real Estate UCITS ETF	IE00B8GFM135	A	39,74	USD	2012	301	0,00	0,40	43,36	43,36	12,72	25,61	6,18	3,62	–	☆☆☆
AMUNDI INDEX FTSE EPRA NAREIT GBL AU D	LU1328852147	A	113,57	USD	2016	–	4,50	0,34	43,33	43,33	12,26	21,78	6,18	4,25	–	☆☆
iSh Developed MarkPropYield UCITS ETF	IE00B1FZS350	A	28,01	USD	2006	2079	0,00	0,59	43,13	70,34	11,71	22,36	6,05	4,30	8,45	☆☆☆
AS SICAV II - Gbl REIT Focus A thes	LU0277137690	T	13,12	EUR	2007	–	5,00	1,75	40,74	75,95	11,36	20,64	5,91	4,14	6,58	☆☆
Fidelity Global Property A (EUR)	LU0237697510	A	17,38	EUR	2005	27	5,25	1,94	36,49	72,71	11,75	19,19	5,35	3,75	7,46	☆☆☆
Invesco Res Global Real Assets A USD a	LU1775977595	A	14,07	USD	2005	8	5,00	1,70	42,41	70,87	9,08	25,54	5,00	2,45	6,23	☆☆
NN (L) Global Real Estate P Cap.	LU0250172185	T	422,85	EUR	2006	–	3,00	1,60	43,30	68,09	11,74	21,35	4,34	2,43	5,87	☆☆
CS (Lux) Gbl Property To Ret Eqty A USD	LU01011653968	A	10,42	USD	2014	1	5,00	2,38	35,92	35,92	14,82	24,56	3,58	3,27	–	☆☆
LLB Aktien Immobilien Global (CHF) P	LI0028614944	T	87,65	CHF	2007	52	1,50	0,80	39,60	49,54	13,94	21,94	3,45	2,33	6,46	☆☆
Morgan Stanley US Property Fund (USD) A	LU0073233958	T	78,93	USD	1997	69	5,75	1,64	46,23	74,49	13,01	33,03	2,95	0,19	6,36	☆☆
JSS Sustai. Eqty - Real Estate Gbl P acc	LU0288928376	T	176,32	EUR	2007	17	3,00	1,90	39,19	50,11	12,62	22,02	2,46	0,79	5,57	☆☆
ERSTE REAL ESTATE EUR R01 (T)	AT0000A07YJ1	T	17,37	EUR	2007	–	5,00	1,76	36,36	36,36	7,32	10,82	2,14	3,03	5,32	☆☆
Morgan Stanley Global Property USD A	LU0266114312	T	32,14	USD	2006	67	5,75	1,74	40,90	72,27	10,20	18,50	2,01	1,56	6,05	☆☆

IMMOBILIEN EUROPA

Jan Hend Horizon Pan Europ Prop Eqty A2	LU0088927925	T	65,74	EUR	1998	195	5,00	1,88	44,09	78,11	14,49	18,34	11,23	11,10	13,22	☆☆☆☆☆
iShares MSCI Target UK Real Estate UCITS	IE00BRHZ0398	A	5,41	GBP	2015	94	0,00	0,40	28,03	28,03	11,13	18,51	6,50	4,85	–	☆☆☆☆
iShares UK Property UCITS ETF	IE00B1TSL518	A	6,30	GBP	2007	592	0,00	0,40	38,00	80,11	14,29	21,97	6,13	4,74	8,24	☆☆☆☆
AXA WF Framling Eur Real Estate Sec A t	LU0216734045	T	263,43	EUR	2005	147	5,50	1,77	40,00	68,72	15,87	13,91	6,09	6,39	10,06	☆☆☆☆
DPAM INVEST B Real Estat Europ Div Sus b	BE6213829094	T	241,47	EUR	2010	58	0,00	1,76	39,47	39,47	11,45	15,02	5,89	6,65	9,98	☆☆☆☆
Xtrackers FTSE DevEurRealEst UCITSETF 1C	LU0489337690	T	29,90	EUR	2010	784	0,00	0,33	41,76	41,76	14,65	12,29	5,07	5,26	9,05	☆☆☆☆
Wiener Privatbank European Property (A)	AT0000500277	A	10,61	EUR	2005	–	5,00	2,20	40,11	76,53	13,06	10,04	4,94	6,43	9,43	☆☆
BNPP Eas FTSE EP/NAR Dev Eur UCITS QD	LU1291091228	A	10,29	EUR	2016	106	0,00	0,40	41,70	41,70	14,52	11,93	4,89	5,07	–	☆☆☆☆
iShares STOXX Europe 600 Real Estate DE	DE000A0Q4R44	A	18,67	EUR	2006	93	0,00	0,46	40,39	78,02	15,10	12,81	4,83	4,17	7,97	☆☆
SPDR FTSE EPRA Europe ex UK Real Estate	IE00BSJCQV56	T	34,18	EUR	2015	60	0,00	0,30	41,64	41,64	15,38	8,69	4,72	5,63	–	☆☆
AMUND FTSE EPRA EURO. REAL ESTATE EUR C	LU1681039480	T	411,29	EUR	2018	41	0,00	0,35	–	41,79	14,52	11,93	4,70	–	–	☆☆☆☆
LLB Aktien Immobilien Europa (A)	AT0000746250	A	186,61	EUR	2000	–	5,00	2,23	38,17	78,98	13,87	12,31	4,57	4,28	6,68	☆☆
AXA Aedificandi D	FR0000170193	A	404,15	EUR	1970	–	4,50	1,67	40,14	68,43	13,32	9,04	4,36	6,03	9,52	☆☆☆☆
ERSTE STOCK EUROPE PROPERTY EUR R01 (A)	AT0000708334	A	192,18	EUR	2001	8	4,00	2,08	40,17	73,35	15,24	10,51	4,02	4,31	7,56	☆☆
DPAM INVEST B Real Estate Europe Sust B	BE0058187841	T	533,98	EUR	1999	71	0,00	1,76	41,51	74,46	13,94	12,92	3,93	4,87	9,20	☆☆
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	T	15,15	EUR	2007	16	4,00	1,17	40,67	40,67	12,85	12,35	3,43	4,03	6,77	☆☆

MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- nung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr				FWW FundStars®	
											1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre		
PTAM Global Allocation R	DE000A1JCWX9	T	207,84	EUR	2011	79	3,00	1,77	23,14	23,14	11,53	5,66	11,57	8,23	7,36	☆☆☆☆
Janus Henderson Balanced B USD acc.	IE0031118809	T	31,32	USD	1998	8	0,00	2,88	22,66	29,52	8,52	14,49	10,51	7,40	8,72	☆☆☆☆
Swisscanto Portf Fd Sustain Balanced AA	LU0136171393	A	214,69	CHF	2001	–	3,00	1,51	20,04	39,08	7,56	6,83	9,51	5,81	6,56	☆☆☆☆
ME Fonds - Special Values B	LU1377969701	T	302,95	EUR	2016	9	0,00	1,59	28,47	28,47	15,90	10,45	9,30	6,81	–	☆☆
T. Rowe Price Fds Gbl Allocation Exten Q	LU1614212352	T	13,87	USD	2017	–	0,00	0,79	–	24,23	6,06	6,08	9,25	–	–	☆☆☆☆
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS A	DE000A0X7541	T	332,60	EUR	2008	4266	5,00	1,80	25,83	25,83	6,32	4,13	9,21	7,48	7,11	☆☆☆☆
Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF	DE0000ETF7011	A	150,39	EUR	2016	161	0,00	0,45	23,60	23,60	5,41	9,57	9,03	6,05	–	☆☆☆☆
BGF ESG Multi-Asset Fund A2 EUR	LU0093503497	T	19,59	EUR	1999	740	0,00	1,46	16,73	42,72	6,47	6,77	8,89	6,23	5,61	☆☆☆☆
Capital Group Global Allocation B EUR	LU1006075656	T	18,73	EUR	2014	162	0,00	1,65	18,44	18,44	7,00	11,42	8,78	5,71	–	☆☆☆☆
Xtrackers Portfolio UCITS ETF 1C	LU0397221945	T	271,18	EUR	2008	532	0,00	0,70	24,22	24,22	5,72	5,78	8,09	5,51	6,70	☆☆☆☆
Phaidros Funds - Balanced A	LU0295585748	T	201,96	EUR	2007	526	4,00	1,68	21,79	24,01	7,91	-2,79	7,84	5,84	6,54	☆☆☆☆
Julius Baer Strategy Balanced (CHF) A	LU0047988133	A	130,48	CHF	1993	8	5,00	1,78	19,21	36,88	6,75	7,92	7,78	3,46	4,91	☆☆☆☆
Julius Baer Strategy Balanced (USD) A	LU0236393608	A	143,99	USD	2005	3	5,00	1,80	20,27	35,38	6,35	8,52	7,72	3,98	6,28	☆☆☆☆
CS (Lux) Portfolio Fund Balanced USD B	LU0078041133	T	335,39	USD	1993	240	4,00	1,92	20,62	35,96	6,37	8,36	7,70	4,30	5,72	☆☆☆☆
AGIF Dynamic Multi Asset Strat SRI 50 A	LU0109989323	A	154,61	EUR	2014	550	4,00	1,76	18,07	18,07	7,49	8,45	7,70	4,58	–	☆☆☆☆
CORE Dynamic (A)	AT0000828629	A	106,05	EUR	1999	12	3,50	1,11	21,02	34,23	6,07	6,83	7,69	5,35	5,18	☆☆☆☆
MFS Global Total Return A2 USD	LU0219442380	A	31,38	USD	1998	125	6,00	1,82	23,82	33,65	6,07	9,83	7,64	4,40	7,29	☆☆☆☆
GS Gbl Multi-Asset Inc Base Dist	LU1032466366	A	115,14	USD	2014	6	5,50	1,56	23,06	23,06	6,27	10,78	7,61	4,46	–	☆☆☆☆
Swisscanto Portf Fd Sust Balanced EUR AA	LU0208341965	A	142,09	EUR	2005	–	3,00	1,49	19,16	30,23	6,79	2,64	7,55	5,37	6,13	☆☆☆☆
UBS (Lux) SICAV 1 All-Rounder USD P-acc	LU0397594465	T	206,04	USD	2009	21	4,00	1,49	17,30	17,30	4,75	13,79	7,50	4,27	5,95	☆☆☆☆
HYPO-Global Balanced (A)	AT0000713474	A	102,14	EUR	2001	1	3,50	1,59	18,31	21,59	4,40	5,68	7,38	3,76	4,53	☆☆☆☆
Access Balanced Fund (EUR) A (acc)	LU0449913812	T	185,41	EUR	2009	77	5,00	1,69	18,81	18,81	6,85	8,68	7,32	5,75	5,20	☆☆☆☆
PrivatFonds: Kontrolliert pro	DE000A0RPA3	A	174,33	EUR	2010	2404	0,00	2,22	16,42	16,61	7,17	8,23	7,26	3,74	5,37	☆☆☆☆
JSS Sust MA Thematic Bal (CHF) P CHF dis	LU0058890657	A	483,97	CHF	1992	150	3,00	1,79	16,96	37,32	8,23	1,78	7,21	3,60	6,11	☆☆☆☆
DB PWM II Act. Asset Alloc. Core (USD) A	LU0327312798	T	204,17	USD	2009	32	6,00	0,56	16,37	16,37	5,36	6,99	7,20	4,33	6,85	☆☆☆☆
CS (Lux) Portfolio Fund Balanced CHF B	LU0078040838	T	219,98	CHF	1993	677	4,00	1,94	20,56	35,78	7,17	7,70	7,19	3,40	4,86	☆☆☆☆
Cronberg Strategy Fund - Balanced (CHF)	LI0017543609	T	149,18	CHF	2004	13	3,00	1,79	22,31	40,68	10,77	-4,11	7,15	4,05	5,46	☆☆
Franklin Income Fund Class A (Mdis)	LU0098860793	A	11,35	USD	1999	–	5,25	1,67	23,68	42,58	8,38	18,44	7,04	3,57	6,57	☆☆☆☆
DPAM HORIZON B Balanced Strategy A	BE6227493937	A	167,49	EUR	2011	733	2,00	1,56	20,51	20,51	6,53	1,74	7,00	4,91	5,82	☆☆☆☆
Raiffeisen 337 Strat Alloc Master I R VT	AT0000A0LHU0	T	190,80	EUR	2011	39	0,00	2,26	17,06	17,35	4,83	6,02	6,92	3,78	2,89	☆☆☆☆
Gothaer Comfort Balance T	DE000DWSORX3	T	162,47	EUR	2008	149	4,00	1,74	18,15	18,15	7,81	3,06	6,69	3,80	3,85	☆☆☆☆
DWS Strategic ESG Allocation Balance LC	LU1740984924	T	121,64	EUR	2018	1	3,00	0,79	–	20,93	5,95	4,12	6,68	–	–	☆☆☆☆
Champions Select Balance LC	DE000DWS2W22	T	123,16	EUR	2018	268	4,00	1,44	–	23,61	7,07	-1,25	6,50	–	–	☆☆
VM Strategie Dynamik CHF	AT0000A19PU1	T	118,96	CHF	2014	13	5,00	0,94	14,12	14,12	8,51	9,71	6,41	3,37	–	☆☆☆☆
Templeton Global Balanced Fd A Qdis USD	LU0052756011	A	24,12	USD	1994	–	5,25	1,65	29,36	47,87	6,54	8,25	6,41	3,57	6,50	☆☆
Baloise Fd Invest (Lux) BFI Progre CHF R	LU0127027950	T	140,81	CHF	2001	261	5,00	1,40	18,63	36,55	7,38	10,27	6,36	3,53	5,22	☆☆☆☆
Robeco Multi Asset Sustainable D EUR	LU1821198576	T	121,10	EUR	2018	–	0,00	1,36	–	19,30	6,03	4,06	6,35	–	–	☆☆☆☆
Swisscanto (LU) Portf Resp Balanc CHF AA	LU0112803316	A	191,92	CHF	1995	–	3,00	1,41	18,20	31,50	6,61	6,78	6,33	3,41	4,96	☆☆☆☆
UNIQA WACHSTUM (T)	AT0000702519	T	15,67	EUR	2001	–	4,00	1,22	19,06	32,15	5,76	6,00	6,33	3,89	5,06	☆☆☆☆

MISCHFONDS DEFENSIV WELT

HVP Global Opportunities Fund EUR	LI0105946391	T	215,74	EUR	2009	–	3,00	2,02	25,22	25,88	7,60	-6,85	8,83	4,33	6,45	☆☆☆☆
Schroder ISF Inflation Plus A Acc	LU0107768052	T	21,46	EUR	2000	–	4,00	1,83	12,05	16,06	5,29	9,99	6,91	2,56	2,05	☆☆☆☆
Assenagon I Multi Asset Conservative (P)	LU1297482736	A	58,14	EUR	2015	140	3,50	1,78	9,10	9,10	4,13	0,13	6,44	3,90	–	☆☆☆☆
Julius Baer Strategy Income (USD) A	LU0175822914	A	139,45	USD	2003	3	5,00	1,66	14,53	21,57	5,48	6,60	5,73	2,57	4,88	☆☆☆☆
Julius Baer Strategy Income (CHF) A	LU0099839614	A	96,30	CHF	1999	5	5,00	1,67	14,42	26,09	5,55	5,89	5,72	1,96	3,18	☆☆☆☆
CS (Lux) Portfolio Fund Yield USD A	LU0078046876	A	165,64	USD	1993	24	3,00	1,72	15,86	24,19	5,40	7,20	5,68	2,70	4,42	☆☆☆☆
AMUNDI FDS GBL MULTI CONS A EUR C	LU1883329432	T	67,33	EUR	2013	860	4,50	1,50	11,77	11,77	2,97	1,35	5,49	3,11	–	☆☆☆☆
CS (Lux) Portfolio Fund Yield CHF A	LU0078042610	A	119,80	CHF	1993	141	3,00	1,74	15,82	22,87	6,00	6,53	5,42	2,03	3,36	☆☆☆☆
Swissc LU Portf Responsible Select CHF AA	LU0112800569	A	142,98	CHF	1995	–	3,00	1,26	11,93	18,09	5,64	5,40	5,35	2,28	3,81	☆☆☆☆
CORE Balanced (A)	AT0000828603	A	113,00	EUR	1999	28	3,50	0,86	13,59	15,17	3,86	3,23	5,10	3,56	4,01	☆☆☆☆
LGT GIM Balanced (EUR) B	LI0108469169	T	14974,74	EUR	2010	–	5,00	1,85	19,78	19,78	6,08	2,17	4,94	2,75	–	☆☆☆☆
UBS Strategy - Yield Sus (CHF) P-dist	LU0033035352	A	1174,54	CHF	1991	396	2,50	1,54	19,11	20,78	7,07	5,25	4,92	1,76	3,66	☆☆
Baloise Fund Invest (Lux) - BFI Act CHF	LU0127027448	T	128,62	CHF	2001	181	5,00	1,40	15,10	26,87	6,24	8,64	4,92	2,16	3,79	☆☆
UBS Strategy - Yield Sus (USD) P-dist	LU0033041590	A	1645,71	USD	1991	46	2,50	1,55	19,80	19,80	6,25	6,00	4,91	2,41	5,32	☆☆☆☆
PM 2 (USD) (R) (T)	AT0000A255C8	T	1111,84	USD	2019	–	10,00	1,66	–	13,25	5,13	8,87	4,91	–	–	–
RT PIF traditionell (VT) IT	AT0000766399	T	19,60	EUR	2000	–	3,00	1,03	14,66	31,23	5,23	3,05	4,82	3,08	5,13	☆☆☆☆
Gutmann Investor dynamisch	AT0000779376	T	18,16	EUR	1999	–	3,00	1,79	16,68	26,31	5,34	3,66	4,79	3,18	4,52	☆☆☆☆
PIMCO Strategic Income Fund E USD inc II	IE00BG800Q99	A	10,09	USD	2013	–	5,00	1,75	20,51	20,51	5,80	8,02	4,77	2,61	–	☆☆☆☆
Siemens Balanced	DE000A0KEXM6	T	21,14	EUR	2006	970	0,00	0,31	17,36	22,95	4,85	2,18	4,70	3,60	5,36	☆☆☆☆
Phaidros Funds - Conservative A	LU00504448563	T	157,84	EUR	2010	11	3,00	1,36	19,34	19,34	5,09	-0,55	4,69	3,22	4,19	☆☆
Kathrein Mandatum 15 USD (T)	AT0000A015J1	T	158,09	USD	2006	7	0,00	1,19	6,50	8,83	5,75	7,00	4,63	1,97	4,07	☆☆☆☆
Swisscanto LU Ptf Responsib Relax CHF AA	LU0112799699	A	100,69	CHF	1995	–	3,00	0,96	9,77	9,77	5,23	4,51	4,58	1,18	2,48	☆☆
Wealth Preservation Fund (T)	AT0000A10X02	T	10,39	EUR	2013	–	5,00	3,32	11,10	15,77	4,00	7,78	4,56	1,55	–	☆☆☆☆
UBS Syst Alloc Portf Def USD Q-4%-mdis	LU1891428200	A	101,35	USD	2018	18	2,00	1,00	–	11,55	6,15	8,38	4,51	–	–	☆☆☆☆
UniRak Nachhaltig Konservativ A	LU1572731245	A	115,74	EUR	2017	2926	2,00	1,45	–	14,15	5,86	-1,24	4,44	–	–	☆☆☆☆
FOS Rendite und Nachhaltigkeit A	DE000DWSOXF8	A	122,12	EUR	2009	873	3,00	0,90	14,97	14,97	4,04	-0,25	4,36	2,37	3,46	☆☆☆☆
SALZBURGER SPARKASSE SELECT DACHF. A	AT0000809280	A	95,31	EUR	1999	14	3,50	1,10	17,13	21,39	4,95	0,63	4,14	2,71	3,20	☆☆
DWS Conc. DJE Alpha Renten Gbl LC	LU0087412390	T	136,00	EUR	1998	828	2,00	1,40	7,08	13,85	2,06	1,29	4,07	1,76	3,20	☆☆☆☆
LLB Strategie Rendite (CHF)	LI0008127453	T	133,55	CHF	1999	190	1,50	0,87	13,66	13,66	5,67	6,06	4,07	1,37	3,47	☆☆
CS (Lux) FundSelection Yield EUR B EUR	LU0984160217	T	129,89	EUR	2013	301	5,00	1,99	17,42	17,42	4,13	2,51	3,99	2,12	–	☆☆
Apollo Konservativ (T)	AT0000708755	T	17,58	EUR	2001	38	5,25	0,81	15,72	21,27	4,59	0,15	3,99	2,99	4,82	☆☆☆☆
Gothaer Comfort Ertrag T	DE000DWSORW5	T	134,97	EUR	2008	169	3,00	1,38	11,10	11,10	5,08	-0,75	3,95	2,26	2,33	☆☆☆☆
BL-Global 30 B	LU0048292394	T	103,40	EUR	1993	89	0,00	1,49	7,56	18,12	4,71	5,11	3,74	1,73	2,03	☆☆
Dachfonds Südtirol (R) (VTA)	AT0000A0KRX10	T	208,82	EUR	2011	606	0,00	1,36	8,76	8,76	3,56	0,97	3,71	1,96	2,91	☆☆☆☆
Robeco Multi Asset Income E EUR	LU1387747915	A	61,03	EUR	2016	–	0,00	1,20	13,34	13,34	3,64	1,79	3,66	2,83	–	☆☆☆☆
UBS Lux Strategy Sivav Income Sus CHF Pa	LU0994951381	T	103,90	CHF	2014	64	4,00	1,40	14,42	14,42	5,86	4,31	3,66	0,61	–	☆☆
UBS Lux Strategy Sivav Income Sus USD Pa	LU0994951548	T	122,68	USD	2014	67	4,00	1,42	14,33	14,33	5,56	5,17	3,61	1,34	–	☆☆
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversif R VTA	AT0000A105C5	T	108,80	EUR	2013	26	0,00	1,11	4,57	7,84	2,92	2,87	3,61	1,67	–	☆☆☆☆
Raiffeisen-Income R (A)	AT0000A1JU25	A	997,80	EUR	2016	105	0,00	1,42	18,04	18,04	3,11	-0,44	3,59	1,99	–	☆☆
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	A	4,72	EUR	1998	83	3,00	1,00	14,52	17,15	5,22	-0,31	3,53	2,05	3,88	☆☆

MISCHFONDS DYNAMISCH WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme- preis / NAV	Wäh- ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. 5 Jahre	Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % 1 Jahr 3 Jahre 5 Jahre 10 Jahre				FWW FundStars®
RB LuxTopic - Flex A	LU0191701282	A	321,09	EUR	2004	58	5,00	2,03	17,37	39,57	8,32	6,56	20,64	10,92	7,46	★★★★
Seilern Global Trust A	AT0000934583	A	224,66	EUR	1994	—	3,00	1,75	28,52	36,01	18,32	6,11	13,03	11,79	11,42	★★★★
ODDO BHF Polaris Dynamic DRW-EUR	LU0319577374	A	100,69	EUR	2007	228	3,00	1,76	24,67	45,45	13,28	6,89	12,94	7,79	9,56	★★★★
Berenberg Aktien Global Plus R A	DE000A0MWKG3	T	73,24	EUR	2007	70	5,50	1,45	29,43	42,29	16,29	-7,37	12,67	9,32	6,86	★★★★
Generall Inv Sustainable World Equity Dx	LU0260158638	T	197,93	EUR	2006	6	5,00	1,88	32,15	32,15	11,50	16,95	12,04	8,29	6,29	★★★★
Raiffeisen-Active-Aktien (A)	AT0000796446	A	158,69	EUR	1999	5	0,00	1,96	29,49	63,31	8,90	10,61	11,97	8,36	9,57	★★★★
Plusfonds A (EUR)	DE0008471087	A	201,19	EUR	1971	258	5,00	1,77	24,21	74,15	10,14	14,21	11,91	7,40	7,80	★★★★
Allround QuadInvest Growth B	LU0565565750	T	275,46	USD	2010	11	2,00	1,44	27,12	27,12	13,35	-2,98	11,35	8,08	12,40	★★★★
PVM - Flex P	LU0328540017	A	75,99	EUR	2007	6	5,00	2,04	33,47	52,42	10,88	7,16	11,24	6,94	6,53	★★★★
Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS	DE000ETF7037	A	137,43	EUR	2018	14	0,00	0,51	—	30,98	7,41	9,45	11,19	—	—	★★★★
Alpin Global Trend R (T)	AT0000A0M4L9	T	134,74	EUR	2010	—	5,00	2,81	15,78	23,31	11,15	1,07	11,11	6,84	5,01	★★★★
PremiumStars Chance - AT - EUR	DE0009787077	T	280,58	EUR	2001	184	2,50	2,14	25,47	45,15	11,22	0,68	11,06	8,04	9,10	★★★★
Equity S Best-Invest Wachstumsfonds	AT0000811427	T	163,87	EUR	1998	—	3,00	2,33	30,69	63,48	11,79	3,36	10,92	6,78	8,44	★★
3 Banken Werte Growth	AT0000784889	T	20,54	EUR	1999	14	5,00	1,90	31,40	62,76	12,28	4,60	10,85	6,71	9,27	★★
FRS Dynamik	AT0000698071	T	247,13	EUR	2001	—	5,00	0,99	30,29	52,58	10,05	9,85	10,85	6,58	9,38	★★★★
WWK Select Chance B	LU0126855997	T	24,42	EUR	2001	235	5,00	2,09	31,14	53,08	11,06	2,35	10,38	6,67	10,01	★★★★
Allianz Invest Progressiv (T)	AT0000737531	T	13,54	EUR	2000	11	4,50	1,95	30,46	66,50	11,84	2,30	10,30	6,76	9,02	★★
PRIMA - Globale Werte A	LU0215933978	A	184,59	EUR	2005	40	—	2,48	19,25	32,61	12,30	3,85	10,22	4,75	4,74	★★
BSF Managed Idx Portf- Growth D5 EUR	LU1191063541	A	146,40	EUR	2015	50	0,00	0,49	28,73	28,73	9,21	8,06	10,03	7,40	—	★★★★
FWU TOP-offensiv	AT0000746516	T	120,29	EUR	2000	—	4,99	2,64	32,67	52,53	12,68	7,84	9,61	6,20	7,77	★★
C-QUADRAT GreenStars Global Equities VTA	AT0000A12GA7	T	18,01	EUR	2013	13	0,00	1,18	31,60	31,60	13,93	7,91	9,60	6,40	—	★★
CPR Invest DYN A Dist	LU1203019853	A	1225,50	EUR	2015	8	5,00	1,86	25,75	25,75	7,98	9,90	9,54	5,73	—	★★★★
Gothaer Comfort Dynamik T	DE000DWSORY1	T	177,84	EUR	2008	109	5,00	1,87	23,44	25,78	10,54	6,23	9,48	5,65	5,37	★★★★
SK Invest - Dynamisch A	LU0367203444	A	1818,56	EUR	2008	34	5,00	1,30	28,33	40,13	11,08	8,81	9,48	6,81	7,08	★★★★
DWS Strategic ESG Allocation Dynamic LC	LU1740985731	T	132,10	EUR	2018	30	3,00	0,88	—	27,98	8,17	6,65	9,44	—	—	★★★★
CS (Lux) Portfolio Fund Growth USD B	LU0078042453	T	336,47	USD	1993	138	5,00	2,15	27,27	48,46	7,94	9,61	9,38	5,84	6,91	★★★★
Dr. Peterreins Global Strategy Fonds (T)	AT0000A069P5	T	16,12	EUR	2007	—	0,00	1,32	29,46	43,75	7,52	7,17	9,34	6,09	6,88	★★★★
ARERO - Der Weltfonds	LU0360863863	T	256,98	EUR	2008	1495	0,00	0,50	22,85	22,85	4,15	9,71	9,28	6,23	6,44	★★★★
FWU TOP-spekulativ	AT0000746524	T	112,09	EUR	2000	—	5,25	2,56	33,27	52,97	11,98	7,73	9,27	5,39	6,28	★★
Amundi Öko Sozial Stock (A)	AT0000A06Q23	A	187,63	EUR	2007	22	4,00	1,78	33,23	42,54	11,48	7,54	9,21	6,63	9,55	★★
VKB-ANLAGE-MIX IM TREND	AT0000703681	T	17,77	EUR	2001	—	5,00	2,40	26,29	45,45	10,15	4,76	9,12	6,02	6,72	★★★★
Sturza Family Fund A USD	IE00BF559B83	T	1325,08	USD	2018	56	0,00	1,72	—	19,87	6,99	11,32	9,10	—	—	★★★★
Baloise Invest (Lux) - BFI Dynamic CHF R	LU0127029147	T	146,21	CHF	2001	50	5,00	1,45	26,32	48,81	9,58	12,89	9,08	5,72	7,36	★★★★
Julius Baer Strategy Growth (CHF) A	LU0108179515	A	96,86	CHF	2000	—	5,00	2,20	24,14	49,81	8,43	9,86	9,07	4,48	5,90	★★★★
DB PWM II Act Asset Alloc Growth (USD) A	LU0327313176	T	245,11	USD	2009	30	6,00	0,63	22,52	22,52	6,32	7,93	9,05	5,82	8,30	★★★★
Dr. Peterreins Total Return I Fonds (T)	AT0000A069M2	T	12,03	EUR	2007	—	0,00	1,40	25,18	25,18	6,36	6,97	9,00	5,60	3,81	★★★★
CS (Lux) Portfolio Fund Growth CHF B	LU0078041992	T	239,66	CHF	1993	198	5,00	2,14	25,96	47,59	8,93	9,07	8,99	4,90	6,47	★★★★
DJE - Alpha Global PA (EUR)	LU0159549145	A	290,40	EUR	2003	77	4,00	1,86	22,19	32,19	8,32	4,80	8,81	6,12	5,95	★★★★
Schoellerbank Value Select	AT0000A07N17	A	144,15	EUR	2007	382	5,00	0,14	31,27	31,27	9,97	8,73	8,77	5,76	7,73	★★★★

MISCHFONDS FLEXIBEL WELT

M & W Capital	LU0126525004	A	104,11	EUR	2001	17	4,00	2,12	41,20	53,28	22,71	9,83	28,15	12,40	4,40	⊕
ACATIS Datini Valueflex Fonds B	DE000A1H72F1	T	189,03	EUR	2011	536	5,00	1,67	29,09	31,25	19,58	7,39	22,47	16,54	16,19	⊕⊕⊕⊕
Heureka Outperformance Fonds	LU0034597737	T	152,63	EUR	2008	3	5,00	3,62	45,83	45,83	14,99	5,10	13,30	5,76	—	⊕⊕⊕⊕
3 Banken Sachwerte-Fonds	AT0000A0ENV1	T	17,47	EUR	2009	77	0,00	1,15	24,53	24,53	7,93	19,52	12,83	7,23	4,61	⊕⊕⊕⊕⊕
ACATIS Fair Value Modular Vermöge Nr.1 A	LU0278152516	A	82,03	EUR	2007	337	5,00	1,95	17,82	53,28	13,09	3,80	12,81	7,50	6,85	⊕⊕⊕⊕⊕
SQUAD Aguja Opportunities R	DE000A2AR9B1	A	153,50	EUR	2016	110	5,00	1,79	21,20	21,20	6,67	-10,13	12,71	7,95	—	⊕⊕⊕⊕
ZellTrust (A)	AT0000681895	A	208,50	EUR	2002	30	5,00	1,63	30,87	43,20	10,11	20,10	12,02	6,95	9,46	⊕⊕⊕⊕⊕
Incrementum Inflation Diversifier EUR R	LI0226274319	T	114,38	EUR	2014	—	0,00	2,15	21,12	27,20	7,04	8,88	11,74	5,01	—	⊕⊕⊕
Oculus Value Capital Fund AGmVK A	LI0445024008	T	148,77	EUR	2018	43	0,00	1,16	—	32,71	15,28	-6,90	11,73	—	—	⊕⊕⊕
AGIF - Allianz Income and Growth AM USD	LU0820561818	A	9,38	USD	2012	22078	4,00	1,54	26,39	26,39	9,10	8,17	11,48	7,75	—	⊕⊕⊕⊕⊕
MB Fund - Max Global B	LU0230368945	A	110,07	EUR	2005	31	5,00	2,35	30,63	52,32	5,78	8,29	11,41	6,65	7,67	⊕⊕⊕⊕
Constantia Multi Invest 92	AT0000A09HN4	T	215,89	EUR	2008	—	5,00	2,07	31,77	45,23	11,98	2,66	10,54	7,35	8,24	⊕⊕⊕
Portfolio Wachstum Euro Altern ZKB Oe RT	AT0000A0QRA0	T	228,32	EUR	2019	—	5,00	2,08	—	27,49	9,23	3,61	10,49	—	—	⊕⊕⊕
Amundi Ethik Fonds Evolution (A)	AT0000774484	A	19,16	EUR	1999	—	3,50	1,70	11,09	43,35	7,69	6,05	10,47	7,10	6,40	⊕⊕⊕⊕⊕
Trafina Worldtrend Fund A CHF	LU0348123141	T	140,92	CHF	2008	3	0,00	1,86	22,51	39,78	8,45	11,08	10,34	5,32	7,16	⊕⊕⊕⊕⊕
SYSTEMFUND I	LI0115652989	T	12,96	EUR	2010	1	5,00	4,67	33,42	33,42	10,10	21,80	10,33	3,98	2,77	⊕⊕⊕
Robeco Multi Asset Growth E EUR	LU1387748723	A	95,34	EUR	2016	—	0,00	1,51	26,36	26,36	8,30	5,12	10,07	6,99	—	⊕⊕⊕⊕⊕
BGF Global Allocation Fund A2 USD	LU0072462426	T	72,11	USD	1997	7556	0,00	1,77	21,82	33,96	6,48	4,66	9,86	5,32	7,06	⊕⊕⊕⊕⊕
Money&Co Best Of	AT0000675475	T	246,46	EUR	2002	—	3,00	2,46	30,33	50,73	13,62	3,01	9,79	6,40	8,15	⊕⊕⊕
smart-invest - GLOBAL EQUITY B	LU0255681925	A	34,73	EUR	2006	8	5,26	2,13	22,10	28,20	10,94	14,09	9,59	3,02	3,38	⊕⊕⊕⊕
DELPHIN TREND GLOBAL (A)	AT0000A09UQ0	A	19,18	EUR	2008	4	5,00	2,37	18,56	18,56	10,05	4,84	9,58	3,66	5,22	⊕⊕⊕⊕⊕
UNIQA CHANCE (T)	AT0000740634	T	13,96	EUR	2000	—	4,00	1,76	26,65	61,17	6,65	6,55	9,44	6,46	9,21	⊕⊕⊕⊕⊕
Wealth Fund - H2Progressive Professional	LU0399909601	T	190,51	EUR	2013	8	6,00	3,72	25,08	25,08	10,25	-1,59	9,09	6,21	—	⊕⊕⊕⊕
BL-Global Flexible USD B	LU0578147729	T	172,45	USD	2011	87	5,00	1,52	16,77	16,77	7,79	10,02	9,00	6,88	7,58	⊕⊕⊕⊕⊕
HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL (T)	AT0000A19X86	T	131,34	EUR	2014	49	4,00	1,63	20,70	20,70	6,68	5,48	8,99	4,87	—	⊕⊕⊕⊕⊕
R-co Valor C EUR	FR0011253624	T	2741,58	EUR	2012	1012	4,50	1,68	30,27	53,78	9,48	1,75	8,98	5,87	9,73	⊕⊕⊕⊕⊕
EBPM (T)	AT0000A17211	T	134,39	EUR	2014	27	0,00	1,27	15,34	15,34	—	11,55	8,91	5,49	—	⊕⊕⊕⊕
VPI World Select (T)	AT0000A026V3	T	80,06	EUR	2006	28	5,00	2,06	23,44	31,52	8,79	7,98	8,63	6,01	5,93	⊕⊕⊕⊕⊕
FWU TOP-dynamisch	AT0000746532	T	152,93	EUR	2000	—	5,25	2,58	29,39	42,88	11,19	7,10	8,62	5,38	5,30	⊕⊕⊕⊕⊕
Futurum Global Invest	LI0213004448	T	139,50	EUR	2013	—	3,00	2,29	19,49	19,49	6,17	7,59	8,48	4,63	—	⊕⊕⊕⊕
Sustainable Alpha Fund (R)(T)	AT0000A1XCH1	T	132,06	EUR	2017	—	3,00	1,82	—	14,37	6,98	4,77	8,48	—	—	⊕⊕⊕⊕⊕
Bantleon Changing World PA	LU1808872961	A	110,53	EUR	2018	—	4,00	1,57	—	21,78	8,04	4,86	8,44	—	—	⊕⊕⊕⊕⊕
C-Quadrat ARTS Total Return Flex A EUR	DE000A0VJM35	A	130,27	EUR	2010	—	5,00	2,84	21,86	22,37	8,05	5,91	8,37	3,71	4,26	⊕⊕⊕⊕
T. Rowe Price Funds Global Allocation A	LU1417861728	T	15,26	USD	2016	12	5,00	1,47	23,35	23,35	6,03	4,99	8,24	5,87	—	⊕⊕⊕⊕⊕
AMUNDI FUNDS GBL MULTI-ASSET A EUR C	LU1883327816	T	122,90	EUR	2008	44	4,50	1,75	22,67	22,67	6,08	4,62	8,23	4,88	5,37	⊕⊕⊕⊕⊕
ODDO BHF Polaris Flexible DRW-EUR	LU0319572730	A	88,56	EUR	2007	439	5,00	1,77	20,33	28,19	8,51	4,35	8,20	4,80	5,64	⊕⊕⊕⊕⊕
BL-Global Flexible EUR	LU0211339816	A	152,94	EUR	2005	55	5,00	1,40	14,54	23,17	9,06	10,51	8,09	5,86	5,29	⊕⊕⊕⊕⊕
JOHCM Global Inc. Builder A GBP	IE00BFZWPC28	A	1,06	GBP	2018	1	5,00	0,85	—	15,88	7,29	14,44	8,04	—	—	⊕⊕⊕⊕⊕
Lloyd - Global Multi Asset Sustainable R	DE000A1W22J4	A	91,80	EUR	2013	105	5,00	1,73	23,69	23,69	7,49	1,70	7,93	4,28	—	⊕⊕⊕⊕
DJE Lux - D JE Multi Flex	LU0346993305	A	191,37	EUR	2008	213	6,00	1,30	21,95	21,95	8,57	1,77	7,86	5,41	6,26	⊕⊕⊕⊕

Besser informiert als schlecht investiert



AUSGABE 02/2022
erscheint am **24. Juni**

☐ Ja, ich will das 1-Jahres-Abo (4 Ausgaben) von FONDS exklusiv.
Eine Ausgabe erhalte ich zusätzlich gratis. Danach zahle ich innerhalb Österreichs nur € 11,-
Nach Ablauf des Jahres kann ich das Abonnement jederzeit kündigen.

Zahlung per Rechnung

Vorname und Name

Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Ort und Unterschrift

Widerrufsrecht: „Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FONDS exklusiv Abo-Service, Donaupfader Straße 247, 1220 Wien, Telefon: 0810 102 561, Telefax: 0800 102 506, E-Mail: abo@fondsexklusiv.at“

Porto zahlt
Empfänger

FONDS
exklusiv

FONDS exklusiv
Abo-Service

Donaupfader Straße 247
1220 Wien

FONDS exklusiv
NEWSLETTER
Jetzt anmelden unter:
www.fondsexklusiv.at

FONDS exklusiv
Abo-Service

Internet:
www.fondsexklusiv.at

E-Mail: fe@primaneo.de



Investieren wie die Profis

Die Sachwerte-Strategie der
RWB für Groß und Klein



Die RWB PREMIUM SELECT.

- weltweit einzigartig ... in einer Kombination aus Private Equity und ETF-Indexfonds
- renditestark ... dank der Top-Player des globalen Private Equity-Marktes
- inflationsgeschützt ... in einem Depot von produktiven Sachwerten
- steueroptimiert ... im Mantel einer Liechtensteiner Versicherung

Profitieren Sie von über 20 Jahren Expertise des Private-Equity-Marktführers!



> 6.000
Unternehmen
in ETF



> 500
Unternehmen in
Private Equity



92
bisher verkaufte
Unternehmen



3,5x
durchschnittlicher
Brutto-Multiple

Seit über 10 Jahren für Sie vor Ort:

Ihre RWB Austria Geschäftsführung und Vertriebsbetreuung
Birgit Schmolmüller und Zsolt Kovacs

Jetzt mehr erfahren unter:
www.rwb-vorsorge.at

Von Natur aus gut vorsorgen.



Eco Select Invest

Profitieren Sie jetzt von unserer 100 % nachhaltigen fondsgebundenen Lebensversicherung!

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.



**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Zu diesem Versicherungsprodukt gibt es ein Basisinformationsblatt, das bei Ihrer/Ihrem BeraterIn schriftlich und elektronisch (E-Mail) erhältlich ist. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auch auf unserer Website wienersaetdtische.at